

DAS TAVISTOCK INSTITUT

DANIEL ESTULIN



DAS TAVISTOCK INSTITUT

Beeinflussung der Massen

DANIEL ESTULIN

Tavistock-Institut: Social Engineering für die Massen
Copyright © 2015. Daniel Estulin. Alle Rechte vorbehalten.

Veröffentlicht von:
Trine Day LLC
Postfach 577
Walterville, OR 97489
1-800-556-2012
www.TrineDay.com
publisher@trineday.net

Kontrollnummer der Bibliothek des Kongresses: 2015948426

Estulin, Daniel.
Tavistock-Institut: Social Engineering für die Massen - 1st ed.
p. cm.
Epub (ISBN-13) 978-1-63424-044-4
Kindle (ISBN-13) 978-1-63424-045-1
Drucken (ISBN-13) 978-1-63424-043-7
1. Tavistock-Institut für menschliche Beziehungen. 2. Verschwörungen - Vereinigte Staaten. 3. Gehirnwäsche - Vereinigte Staaten. 4. Sozialpsychologie. I. Titel

Erste Auflage

10 9 8 7 6 5 4 3 2

Gedruckt in den USA

Verteilung an den Handel durch:
Independent Publishers Group (IPG)
814 North Franklin Street
Chicago, Illinois 60610
312.337.0747

www.ipgbook.com



Die Katastrophen des Krieges, plate No. 79, (1st edition, Madrid: Real Academia de Bellas Artes de San Fernando, 1863)

EINFÜHRUNG

Das Tavistock Institute of Human Relations in England, ist das globale Zentrum für Massenhirnwäsche und Social Engineering. Nach einem etwas schwierigen Start im Wellington House entstand eine komplexe Organisation, die das Schicksal des gesamten Planeten prägen und gleichzeitig das Paradigma der modernen Gesellschaft verändern sollte.

In dieser revolutionären Arbeit, die zweifellos die Wirkung einer fünfhundert Kilotonnen großen nuklearen Explosion haben wird, entdecken wir sowohl das Tavistock-Netzwerk als auch die Methoden der Gehirnwäsche und psychologischen Kriegsführung, die gerade jetzt mit der Absicht angepasst werden, sie auf große Social-Engineering-Projekte anzuwenden.

Dies ist die "Wassermann-Verschwörung", der Name, den sich die Gehirnwäscher gegeben haben und der sich auf eine streng geheime Studie bezieht, die 1974 am Stanford Research Institute mit dem Titel "Changing the Images of Man" durchgeführt wurde. Dieses Buch kann im Wesentlichen als ein Handbuch zur Bekämpfung der Gehirnwäsche betrachtet werden. Gehirnwäsche hängt von der Unwissenheit der Opfer ab. Es ist überall. Wir alle nehmen den Zerfall unserer Nationen täglich wahr, in persönlichen Erfahrungen. Dies ist jedoch kein Zufall. Nicht einmal ein Unfall. Was wir erleben, ist der Zerfall der Weltwirtschaft, der von den mächtigsten Menschen der Welt geplant wurde. Dieses Buch, das über das Tavistock-Institut spricht, versucht zu zeigen, dass eine solche Verschwörung real ist, zu enthüllen, wer daran beteiligt ist, was seine langfristigen Ziele sind und wie wir vermeiden können, in die Hölle geschickt zu werden. Abgesehen von Empörung und Wut werden Sie, der Leser, zu dem Schluss kommen, dass dies der moralische, materielle, kulturelle und intellektuelle Niedergang ist, den wir jeden Tag auf der ganzen Welt erleben; eingetaucht in Ohnmacht, nicht zufällig. Es ist nicht Gott, der uns für das bestraft, was wir auf der Erde falsch machen, sondern eine ausdrücklich induzierte soziale Krise.

Ich wiederhole, dies ist kein Test. Das ist real, und was auf dem Spiel steht, ist die Zukunft unseres Planeten. Jede Art von musikalischer Degeneration ist ein Produkt im Auftrag eines Labors, jeder Ökologe, der nicht einer Gehirnwäsche unterzogen wurde, hat es geschafft, aus einem sozialtechnischen Labor zu entkommen. Jeder Drogenabhängige ist ein Nebenprodukt einer zukunftsorientierten Regierungspolitik, deren oberstes Ziel die Zerstörung des menschlichen Geistes und die Verschlechterung des Menschen ist. Alle Verteidiger von Yoga, transzendentaler Meditation, Telekinese, Links- und Rechtsradikalismus, Baháí-Sensibilität und außersinnlicher Bildung, kosmischem Bewusstsein, New Age-Aberration, Chemtrails, alle Anhänger kosmischer Erfahrungen und diejenigen, die an "Bewusstsein" glauben, sind Teil einer einzigen, zentralisierten und kohärenten Verschwörung, die sich aus einem von der Regierung geförderten, von der Stiftung finanzierten Projekt ergibt. Willkommen! Macht es euch bequem! Alle Verrückten der Welt, zusammen im beeindruckendsten Hexenzirkel, den es je gab!

In der Welt von Rauch und Spiegeln gibt es keine Zufälle, Zufälle oder Unfälle. Wir haben dies zweifelsfrei bewiesen, so wie wir es tun würden, wenn wir diesen Fall vor Gericht klären würden. Nur der höchste Standard an Exzellenz und Verifizierung wird unseren Zweck erfüllen. Es steht viel auf dem Spiel, und wir haben zu viele Chancen dagegen. Was

auf dem Spiel steht, ist nicht die Zukunft des Planeten, die Unsterblichkeit der menschlichen Rasse und das Überleben unserer Spezies. Es wird uns gelingen, uns durchzusetzen. Wir werden erfolgreich sein, egal was es kostet. Es gibt keine zweiten Chancen, keine dritten Optionen oder vierten Wege. Das stimmt, und mit der vorliegenden Arbeit, die sich im Laufe der Zeit bewähren wird, habe ich eine Linie in den Sand gezogen: Sie werden nicht vergehen! Wir werden uns nicht ergeben.

Während des Zweiten Weltkriegs war Tavistock das Hauptquartier des Büros für psychologische Kriegsführung der Britischen Armee, das durch die Special Operations Executive auch die Politik der US-Streitkräfte in Bezug auf psychologische Kriegsführung vorschrieb.

Sieh dich um! Als Ergebnis eines Frontalangriffs auf unsere Zukunft, der von den weltweit führenden Soziologen und Verhaltensingenieuren verübt wurde, wurden die Anker, die die moralische Absicht der Nationen verfolgen, gebrochen. Wir, das Volk, sind einer irrationalen Gleichgültigkeit gegenüber der Moral erlegen. Nicht zu verwechseln, alles von der Neuen Linken bis Watergate, Vietnam, den Pentagon-Papieren, der schmutzigen, ekelhaften und unmoralischen Hippie-Bewegung, der Anti-Kriegs-Bewegung und der Gegenkultur von Drogen und Rock, sind auch vorgeplante Social Engineering-Projekte.

Ich wiederhole, was angegriffen wird, sind nicht nur unsere individuellen Rechte, sondern auch die Institution der "nationalstaatlichen" Republik, ausgehend von dem von den Oligarchen entwickelten und durch das Tavistock Institute of Human Relations umgesetzten Mammut-Social-Engineering-Programm und einem anderen, viel größeren Netzwerk von Zentren für angewandte Sozialpsychologie und Social Engineering, das nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden ist. Solche Gruppen sehen uns und die Prinzipien der Nationalstaaten als klare philosophische Feinde.

Diese monströse Maschinerie des Bösen besteht aus einigen der renommiertesten Zentren der Welt, die sich der Forschung und dem Studium widmen, wie dem Stanford Research Centre der Stanford University, der Rand Corporation, dem MIT/Sloane, dem Advanced Centre of Behavioural Sciences des Palo Alto, das Institute of Social Research an der University of Michigan, die Wharton School of Business an der University of Pennsylvania, die Harvard Business School, die London School of Economics in London, die National Training Laboratories, das Hudson Institute, das Esalen Institute, das National Institute of Mental Health, das National Institute of Drug Abuse, das Office of Naval Research. Es gibt andere, wie die International Foundation for Development Alternatives und das Executive Conference Centre, beide mit Sitz in Genf, der ersten Vollzeit-Absolventenschule des Wassermannzeitalters, für Führungskräfte der fünfhundert im Fortune Magazine vorgestellten Unternehmen, wo Verhaltensänderungen gelehrt werden. Menschliche Zombies in Führungspositionen, die uns ins neue Mittelalter des transzendentalen Bewusstseins führen werden. Es gibt zwei Ziele. Der erste besteht darin, die notwendigen Veränderungen in den Vereinigten Staaten zu erreichen, und der zweite ist die Weltordnung.

In den letzten fünfzig Jahren hat die Regierung der Vereinigten Staaten mit geheimer Hilfe von Studienzentren und Stiftungen, die dem Tavistock-Muster folgen, Dutzende von Milliarden Dollar zur Finanzierung der Arbeit dieser Gruppen bereitgestellt.

Alle Aspekte des psychologischen und mentalen Lebens der Weltbevölkerung wurden in Computersystemen definiert, aufgezeichnet und archiviert. Die Gruppen von Soziologen,

Psychologen, Psychiatern, Anthropologen, Studienzentren und Stiftungen, die in enger Zusammenarbeit miteinander arbeiten, werden von einer Elite geleitet, die sich aus mächtigen Mitgliedern der Oligarchie zusammensetzt, die hauptsächlich aus dem alten schwarzen Adel von Venedig besteht. Der Leser kann sich fragen: Was ist der Zweck dieser Verhaltensänderungen? Zwangsveränderungen in unserer Lebensweise umzusetzen, ohne unsere Zustimmung und ohne zu wissen, was mit uns geschieht. Das ultimative Ziel ist es, das "Identitätsgefühl" des Menschen vollständig zu beseitigen, seine Seele herauszureißen und sie dann durch eine künstliche, synthetische Pseudo-Seele zu ersetzen. Um jedoch das Verhalten des Menschen ändern zu können, ihn weg von der industriellen Produktion und hin zum Spiritualismus zu bewegen und freiwillig in die Welt der postindustriellen Ära des Nullwachstums und des Nullfortschritts einzutreten, ist es notwendig, eine Veränderung des Selbstbildes des Menschen, des Grundkonzepts dessen, wer wir sind, zu erzwingen. Deshalb muss das Menschenbild, das dieser neuen Ära angemessen ist, gesucht, synthetisiert und dann mit dem Gehirn der Menschheit verbunden werden.

Totalitäre Regierung ist nicht der einzige Parameter des Totalitarismus. Unbegrenzte Macht kommt auch aus einem "allgegenwärtigen Zentrum". In der neuen totalitären Bewegung kommuniziert diese allgegenwärtige Leitkraft durch Verhaltensänderung und Identitätswechsel, die die dominanten Knotenpunkte des Systems sind.

Psychologischer Terror ist nicht das Wesentliche, sondern das Symbol dafür, was der neue Totalitarismus bedeutet. Das Geheimnis des Erfolgs der Bewegung liegt in der Macht des Geldes und des Konsums, denn sie vermeidet es, Verantwortung für ihr Scheitern zu übernehmen. Die vorgeschriebenen Versäumnisse des Wall Street Marktes zum Schutz von Unternehmen werden stattdessen den transzendentalen Kräften der "unsichtbaren Hand" zugeschrieben, die Unternehmen für angebliche Sünden bestraft, die gegen die "Gesetze des Marktes" begangen wurden. Auf diese Weise werden bei Katastrophen, die den größten Teil der Welt zunehmend heimsuchen, die Opfer selbst für die Entbehrung, das Elend und die Unterdrückung verantwortlich gemacht, unter der sie leiden. Dies ist eine viel effektivere Methode der Regierung als der offenere, gewaltsamere Terror, der das System einer anderen Form des Widerstands aussetzt.

Die Mehrheit in einem kontinuierlichen Zustand innerer Angst zu haben, funktioniert, weil es Menschen, die zu beschäftigt sind, zwingt, ihr eigenes Überleben zu sichern oder um es zu konkurrieren, um eine effektive Reaktion aufzubauen. Dies trägt auch überall die Handschrift von Tavistock.

Im vergangenen Jahrzehnt wurde die Weltbevölkerung durch anhaltende wirtschaftliche Debatten und transnationale Handelserlässe, die die Staatskassen leerten und das Recht der Länder auf Selbstbestimmung zunichtemachten, in einem permanenten Zustand der Instabilität gehalten. Die Bevölkerung wurde durch das ständige Voranschreiten der monströsen Maschinerie, der Wirtschafts- und Umweltkrisen so überwältigt, dass die allgemeine Praxis der Schaffung von Unsicherheit die sozialen Mehrheiten durch Terror geringer Intensität gelähmt hat. Notwendige Voraussetzung für das weitere Vorankommen einer totalitären Bewegung, denn ihr Modus operandi besteht darin, ihre Subjekte in einem ewigen Ungleichgewicht zu halten.

In früheren Zeiten haben wir drakonische Maßnahmen auf nationaler Ebene erlebt, aber nie einen ähnlichen Angriff auf die Rechte der Menschen und die demokratischen Normen. Jede neue Maßnahme an sich mag eine Verirrung erscheinen, aber eine ganze Reihe von

Veränderungen, die Teil eines Kontinuums sind, stellt eine scharfe Wendung in die Sklaverei dar. Die totale Macht ist ein überirdisches Wesen der Weltmacht, das nicht in der Lage ist, sich Grenzen auszudenken.

Wir haben viele Herausforderungen zu bewältigen. Wenn die Tatsachen aufgedeckt werden, wenn die Beweise auf den Tisch gelegt werden, wenn die Verschwörer entlarvt und entkleidet wurden und ihre Handlungen den Augen der ganzen Welt ausgesetzt wurden, dann behauptet der Normalbürger, es sei eine Verschwörung und weigert sich zu glauben, dass eine so monströse und erdrückende Verschwörung real sein kann.... bis es zu spät ist. Sei gewarnt!

Wir befinden uns an einem Scheideweg. Und ob wir im 21. Jahrhundert als Republiken von Nationalstaaten oder als Haufen von unterworfenen, dezimierten und entmenslichten Sklaven leben, wird vom Weg abhängen, den wir jetzt gehen.

Sehr geehrter Leser, die Situation ist äußerst ernst. Wir kämpfen gegen die gemeinsamen Anstrengungen einiger der intelligentesten Menschen der Geschichte, die sich gegen uns verschwören, um zu kontrollieren. Aber der Wille des Menschen ist unsterblich. Die Tyrannen töteten Hunderte von Millionen Menschen, doch das Volk kämpfte und bekam schließlich Freiheit. Freiheit stimuliert die menschliche Seele; Angst lähmt sie. Inmitten der ohrenbetäubenden Kakophonie patriotischer Stille fordern aufständische Stimmen Aufmerksamkeit. Unsterblichkeit hat ihre moralische Grundlage in der Wahrheit und Unbestechlichkeit. Er verdient jede Unterstützung, die er bekommen kann. Sie verdient es, dafür gekämpft zu werden und dafür zu sterben.

Schließlich lehrt die Geschichte durch Analogie, nicht durch Identität. Bei der historischen Erfahrung geht es nicht darum, in der Gegenwart zu bleiben und in die Vergangenheit zurückzublicken, sondern in die Vergangenheit zurückzukehren und dann in die Gegenwart mit einem breiteren und tieferen Bewusstsein für die Einschränkungen unseres bisherigen Standpunktes zurückzukehren.

Der neunundsiebzigste Stich in Goyas Serie Disasters of War zeigt Liberty, eine blondhaarige Dame, die auf dem Rücken liegt, mit ihrer Büste in Sichtweite, und geisterhafte Gestalten, die sich um die Leiche bewegen, während Mönche das Grab graben. Die Wahrheit ist tot. Ist das die Alternative? Der vorgewarnte Mann ist doppelt so viel wert. Es liegt nicht an Gott, uns zu retten, sondern an uns selbst. Wir werden nie die richtigen Antworten finden, wenn wir nicht in der Lage sind, die richtigen Fragen zu stellen.

Daniel Estulin

Madrid, 26. Mai 2011

1. Kapitel

AUFSTANDSBEKÄMPFUNG

Die Techniken der psychologischen Manipulation der Gesellschaft sind fast so alt wie die Menschheit selbst. Die Feudalherren, um ihre Macht zu erhalten und zu festigen, benutzten immer Bestrafung und Folter als Abschreckung, um sich zu ändern. Was den herrschenden Klassen noch vor tausend Jahren half, waren nicht die Techniken an sich, sondern ihre bewusste Anwendung als Werkzeuge der Maxime "Teilen und Erobern". So unmenschlich eine bestimmte Technik oder therapeutische Maßnahme auch erscheinen mag, es ist keine Aktion, die darauf abzielt, einen Aufstand an sich zu beseitigen. "Die Aufstandsbekämpfung kann sich nicht allein auf den Terror verlassen, sondern erfordert eine bewusste und systematische Anwendung seitens der herrschenden Klasse oder ihrer Opfer. Genau das wurde mit der Transformation der Psychologie und Psychiatrie in den 1930er Jahren erreicht.

"Die erste massive Anwendung der Psychologie als bewusste Waffe fand im nationalsozialistischen Deutschland statt, insbesondere in der Eugenik, die auf den rückständigen "Arier"-Fantasien basierte und einem Teil der Bevölkerung aufgezwungen wurde. Während die Ursache und Entwicklung des nationalsozialistischen Massakers auf den Zusammenbruch der Weltwirtschaft zurückzuführen ist, wurde seine konkrete Form, die Eugenik, von den bevorzugten Theoretikern und Technikern der Nazis, den Psychiatern, entwickelt".

Seitdem hat sich die "Wissenschaft des Geistes" in die Kunst verwandelt, sie zu zerstören. Legitime, therapeutische Ansätze sind einer Pseudowissenschaft zur Verhaltensänderung gewichen, der "Aversionstherapie".

Diese Transformation der Geisteswissenschaft wurde durch den Krieg geprägt, den Krieg des mentalen Völkermords, den die Bourgeoisie gegen die Arbeiterklasse führte. Die wesentliche Prämisse von Tavistocks Arbeit ist, dass bestimmte Arten von "demokratischen" Institutionen ein viel effizienteres Instrument für die faschistische Diktatur darstellen als die traditionellen, eindeutig "autoritären" Modelle. "Seit dem großen Ölbetrug und der Gehirnwäsche im CIA-Stil folgen die Psychologiewissenschaften dem Weg, den Dr. John Rawlings Rees, großer Meister der psychologischen Kriegsführung gegen den Aufstand, in seinem Buch *The Shaping of Psychiatry by War* 1945 eingeschlagen hat. Rees forderte die Schaffung von "Schocktruppen", d.h. Gruppen von Psychiatern, die Methoden der politischen Kontrolle entwickeln würden, die den größten Teil der Bevölkerung in die Psychose treiben würden, indem sie Verfahren aus sogenannten Verhaltensänderungsprogrammen verwenden. Er schlug eine solche Maßnahme vor, damit sich die Bevölkerung der internationalen Wirtschaftsordnung nach dem Zweiten Weltkrieg unterwirft. 1945 sagte Rees einer Gruppe von Psychiatern in der US-Armee: "Wenn wir klar handeln und die sozialen und nationalen Probleme von heute angreifen wollen, brauchen wir Schocktruppen, d.h. Psychiater, die die ausschließlich auf Institutionen basierende Psychiatrie nicht leisten kann. Wir brauchen Teams von Psychiatern, die sich in

bestimmten Bereichen und in ihrem speziellen Bereich bewegen und Kontakte knüpfen können".

Rees' Logik ist klar. Um eine echte psychische Gesundheit zu erreichen, bedarf es einer vollständigen Transformation der Gesellschaft nach dem, was die rationale Auswahl befürwortet. Aber, wie er in seinem Buch beklagt: "Viele sehen es nicht in der gleichen Weise, einschließlich der meisten Arbeiter, die davon überzeugt sind, dass jede Methode der Auswahl ein Mechanismus ist, mit dem der böse Kapitalismus versucht, die Arbeit seiner Mitarbeiter profitabler zu machen. Und das ist ein sehr schwer zu widerlegendes Argument: Aus Rees' Sicht sind diese Gegner zusammen mit allen, die an "Streiks" oder "subversiven Aktivitäten" teilnehmen, Neurotiker, die dringend einer Behandlung bedürfen, aber leider nicht sehen können, dass sie krank sind. In dieser Welt der Neurotik, ohne sich dessen bewusst zu sein, kann die Psychiatrie, der andere Schiedsrichter der Vernunft, nur von einem Rat von Weisen "aus jedem Land, Gruppen von Psychiatern, die miteinander verbunden sind", ausgeübt werden, die bereit sind, alle ihre Waffen und ihren Einfluss einzusetzen, um in "das Reich der Politik und Regierung" einzutreten.

Nur eine "Verschwörung von Psychiatern" - wie Rees sagte, als er von seiner "Mission" sprach - könnte eine Gesellschaft aufbauen, "in der es allen sozialen Gruppen möglich ist, Behandlung zu erhalten, wenn sie sie brauchen, auch wenn sie sie nicht wollen, ohne dass sie sich auf das Gesetz berufen müssen. Für Rees wurde der Bau dieses Rates der Weisen zur "Mission" seines Lebens. Wie L. Marcus in seiner Forschungsarbeit sagt: "Rees' Methoden basieren in totaler und bewusster Weise auf der Zerstörung des mentalen Lebens der Weltgesellschaft und auf dem Zwangsmarsch zum universellen Sadismus. Dies ist seine Affinität: Menschen als intellektlose Wesen, deren Geist im Sinne von Tavistock manipuliert und zerstört werden kann.

Seitdem sind die verschiedenen Formen der psychologischen Kriegsführung, die am Tavistock-Institut entwickelt wurden, charakteristisch für die Aktivitäten einer Reihe von verwandten Studienzentren auf der ganzen Welt, die als Beratungsgremien arbeiten und Sonderaufgaben wahrnehmen. Regierungsstellen und große Unternehmen, deren Entwicklungsstudien und Pilotprojekte das klare Ziel haben, politische Techniken der sozialen Kontrolle zu schaffen. Rees und Tavistock organisierten ihren Weisenrat nach dem bekannten Sprichwort: "Wir sind nicht viele, aber wir sind gut aufgestellt. Rees kannte die Machtstrukturen, wie man Schlüsselpersonen gestaltet, um Ideen und Einfluss zu fördern.

Wenn wir von psychologischer Kriegsführung sprechen, sprechen wir oft von Wegen, den Feind zu terrorisieren; und um dies zu erreichen, müssen wir die Psyche des Feindes verstehen, die ihn lieben, hassen, kämpfen, fliehen lässt. Ein solcher Feind kann ein Ausländer sein oder auch nicht, es kann eine Armee von Männern oder eine wütende Masse von Arbeitern sein. Und um das wirksame Gegenmittel zu finden, müssen Tavistock und sein Unternehmen verstehen, wie dieser Feind in Stresssituationen reagieren wird: Wird er härter kämpfen oder einfach aufgeben, oder wird er einen Fehler machen und den Feind sozusagen den Krieg gewinnen lassen? Die kostspieligsten Fehler bei psychologischen Kriegsoperationen sind immer solche, die aus Unwissenheit über die Denkweise des Feindes gemacht werden. Das bedeutet, dass die "Stoßtruppen", die Rees vorschlägt, über ein tiefes Wissen der menschlichen Psychologie verfügen müssen, ein Wissen, das an sich schon eine Art schwarze Magie ist. Und da es sich um einen Krieg der Wahrnehmungen, der "Weltsichtweisen" handelt, ist es wichtig, dass Psychologen, Psychiater, Soziologen und

Anthropologen, die nicht identifizierten grauen Männer in Flanellanzügen, die für Tavistock arbeiten, die Auswirkungen von Kunst, Musik, Literatur und anderen kulturellen Ausdrucksformen verstehen und wie diese Ausdrucksformen die Art und Weise darstellen, die Welt zu sehen.

Und schließlich wird die Versuchung groß sein, einige dieser Prinzipien an den Menschen in unserem Land zu testen. Denn welche Denkweise werden wir uns vertrauter, wenn nicht unsere eigene, fühlen, welchen besseren Ort gibt es, um die neuen Theorien der psychologischen Kriegsführung zu testen, als unsere Bevölkerung? Wie Rees 1945 sagte: "Kriege werden nicht gewonnen, indem man den Gegner tötet, sondern indem man seine Moral untergräbt oder zerstört und die eigene erhält.

Einer der Schlüsselpersonen, die Techniken zur Verhaltensänderung praktizierten, war Kurt Lewin. Lewin war der Vater der Gruppendynamik und einer der ersten Experten, der Rees rekrutierte. Er begann seine Karriere an der Cornell University, wo er an einer Reihe systematischer Studien über die "Auswirkungen des sozialen Drucks auf die Essgewohnheiten von Kindern" arbeitete. 1933 kam er als Flüchtling aus Nazi-Deutschland in die Vereinigten Staaten. Wie viele andere deutsche Intellektuelle war Lewin nicht wegen politischer Differenzen, sondern als Opfer des Hitler-Antisemitismus gezwungen, sein Land zu verlassen¹² Tatsächlich ist Lewin dafür bekannt, dass er die von den Nazis formulierte Technik der "führerlosen Gruppe" perfektioniert und in ein ausgeklügeltes Instrument zur Bekämpfung von Aufständen verwandelt hat. Eine der weniger bekannten Facetten von Lewins Arbeit ist die Beziehung zu psychologischen Kriegsführungsprogrammen, insbesondere seine Bemühungen, den Zusammenhang zwischen psychologischer Kriegsführung, Zielsetzung, Feldoperationen und situativem Bewusstsein aufzuzeigen. Seine erste Aufgabe war es, mit Hilfe der "Gruppenentscheidung" die Ernährungspräferenzen von "Fleisch" auf "Vollkornbrot" als Ersatz zu ändern.

Die folgende Passage aus seinem Buch *Time Perspective and Morale* veranschaulicht, wie er psychologische Kriegsführung verstanden hat: Eine der wichtigsten Techniken zur Zerstörung der Moral durch eine Strategie des Terrors besteht genau aus folgender Taktik: dass die Person nicht klar weiß, in welcher Position sie sich befindet oder was sie erwartet. Wenn darüber hinaus Ihre kognitive Struktur durch unklare Entscheidungen über schwere Disziplinarmaßnahmen oder freundliche Behandlung sowie die Verbreitung widersprüchlicher Nachrichten über diese Position verwirrt wird, wissen Sie vielleicht nicht einmal, ob ein bestimmter Plan sie näher oder weiter an Ihr Ziel heranführen wird. Unter diesen Umständen werden selbst Menschen, die klare Ziele haben und bereit sind, Risiken einzugehen, durch einen schweren internen Konflikt darüber, was sie tun sollten, gelähmt.¹³

Der bedeutendste Vorschlag, den Lewin in der Zeit des Zweiten Weltkriegs und in der folgenden Phase machte, war seine Vorstellung vom "demokratischen Faschismus". Der psychopathologische Charakterzug, den alle faschistischen Behauptungen gemeinsam haben, ist die Kinderei, die durch ihre Versuche definiert wird, das Prinzip der erweiterten autonomen Familie durchzusetzen und die Realität der Außenwelt zu ignorieren. Zum Beispiel "Nationalismus" (Mutterland), "Rassismus" (Mutter), "Sprachgruppe" (Muttersprache), "kulturelle Affinitätsgruppe" (Familientraditionen), "Gemeinschaft" (Großfamilie, Nachbarschaft).

Lewin war der erste, der durch die aufmerksame Beobachtung der untersuchten Subjekte erkannte, dass die Auferlegung von Organisationsformen in kleinen Gruppen und korporative "Strukturreformen", die für den Faschismus charakteristisch sind, eine faschistische Ideologie in einer bestimmten Bevölkerung induzieren könnte. In einer vernünftigen und moralischen Gesellschaft würden Lewins Vorschläge als Toilettenpapier dienen, und Lewin selbst wäre eingesperrt und psychiatrisch versorgt worden. Allerdings erhielt er viel Geld, die US-Staatsbürgerschaft und ein Rockefeller-Stipendium, um Social Engineering-Projekte zu entwickeln. Lewin schlug vor, dass durch den Einsatz von Gehirnwäschartechniken, die auf "kleine Gruppen" abzielen, eine effizientere Form der faschistischen Diktatur etabliert werden könnte. Die Anzahl und Bekanntheit einer Horde autoritärer Agenten, die für das NS-Regime typisch sind, könnte reduziert werden, wenn kleine Gemeinschaftsgruppen geschaffen würden. Sie selbst glauben, dass sie wegen ihrer Fähigkeit als Menschen existieren, das Verhalten derjenigen in ihrer unmittelbaren Umgebung zu beeinflussen. Das Ergebnis, so Lewin, wäre eine effizientere Form des Faschismus, die den Anschein einer besonderen Demokratie hätte. Mit anderen Worten: Wenn die atomisierte Welt der Person in eine kontrollierte Umgebung nach diesen faschistischen strukturellen Reformen verwandelt wird, wird der Verstand des Opfers entdecken, dass nur sein paranoides Selbstpotential ihm die Mittel zur Verfügung stellt, um mit dieser kontrollierten Umgebung in Einklang zu stehen. Mit anderen Worten, der Faschismus ist die gewünschte Welt, die in den paranoiden Träumen des Unbewussten erscheint.

Unleugbar ist, dass Rees und Tavistock tatsächlich einen Rat der Weisen organisiert haben, dessen Aufgabe es war, "diejenigen zusammenzubringen, die versuchen, die Welt nach dem Krieg "wiederherzustellen". Angesichts der militärischen, psychiatrischen und sonstigen Ausbildung der faschistischen Kader des harten Kerns würde die Errichtung einer faschistischen politischen Ordnung nach dem tavistockischen Modell von Rees-Lewin nach den unten angegebenen Schritten erfolgen:

1. Abbau der bestehenden demokratisch-konstitutionellen Institutionen. Die Militär- und Polizeikräfte würden für "zivile Aktionen" reorganisiert, wie es derzeit in den Vereinigten Staaten der Fall ist. Eine der weniger bekannten Maßnahmen, die von der Regierung in Betracht gezogen werden, ist der Ersatz der gewöhnlichen Polizeikräfte, sowohl der lokalen als auch der nationalen, durch eine nationale Polizei zur Bekämpfung von Aufständen nach dem Vorbild der Gestapo Hitlers, wie beispielsweise die Royal Canadian Mounted Police. Gleichzeitig würden bestehende öffentliche Einrichtungen durch einen "spontan" organisierten Aufstand zerstört. Lokale Gemeinschaftskontrollgruppen" werden eingesetzt, um breit angelegte politische Institutionen zu zerstören. Unter denjenigen, die rekrutiert wurden, um faschistische Kontrolle über Gemeinschaften auszuüben, wären Banden und Straßengegenbanden für die Verbreitung von Verbrechen und gewalttätigen Zusammenstößen zwischen ihnen verantwortlich, sowohl unter der Kontrolle als auch unter der Leitung von Agenten versteckter Geheimdienste. Dieser programmierte Aufstand von Banden und Gegenbanden, gemischt mit bestimmten Dosen von unter der Kontrolle der Polizei stehenden terroristischen Banden, schafft den Nährboden für die Mehrheit der Bevölkerung, um mehr Toleranz zu zeigen und sogar mehr Beteiligung und Durchsetzungsvermögen von der Militär- und Polizeiregierung zu verlangen, wodurch das angestrebte "demokratische" faschistische Regime geschaffen wird.

2. Eliminieren durch Subversion, Mord, militärische Intervention, Embargos oder populär und "spontan" stürzt das nicht mehr nützliche Regime und ernennt eine "demokratische" Zivilregierung. Diese "demokratische" Regierung kann nur innerhalb der von den Vertretern der supranationalen Organe festgelegten Grenzen funktionieren.

Nachfolgend sind die spezifischen Themen aufgeführt, die dazu neigen, einen "Faschismus mit demokratischem Gesicht" zu etablieren:

1. **Psychologische Studien über die Bevölkerung der Region.** Während des Zweiten Weltkriegs führten die angloamerikanischen psychologischen Kriegsdienste eine Reihe von Studien über eine Anzahl spezifischer neurotischer Anfälligkeiten verschiedener nationaler Kulturen durch. Die berühmteste von allen war die so genannte "Strategic Bombing Study". Sie war als Grundlage für die Koordination der alliierten Bombardierung Deutschlands durch Propaganda und andere psychologische Kriegsführungskampagnen konzipiert, die darauf abzielten, die Moral verschiedener Teile der Bevölkerung des Dritten Reiches zu untergraben, und sie war der Vorläufer der von der CIA geführten "Operation Phoenix" gegen Vietnam, einer Völkermordoperation, die in Südvietnam gegen Anhänger des Vietcong durchgeführt wurde. Kurz gesagt, die "Strategic Bombing Study" definierte die besten Methoden, um die Moral der Zivilbevölkerung mit möglichst geringen Kosten zu zerstören.
2. **Die Medien.** Die Nutzung wichtiger Medien und Kulturmedien als Instrumente, um die vermeintlichen Formen des sozialen Wahnsinns in großen Bevölkerungsgruppen zu induzieren. Im Allgemeinen bestimmen bei der Kontrolle der Pressepolitik die Verzerrung der Informationen über nationale und internationale Angelegenheiten, die wichtigsten Presseagenturen und die wichtigsten Massenmedien, was die Bevölkerung wissen sollte und was sie für glaubwürdig halten sollte. Die bewusste und gewohnheitsmäßige Verfälschung von Informationen schafft es, die Bevölkerung zu "desensibilisieren", so dass die sozial akzeptierte Interpretation von Ursache-Wirkungs-Beziehungen die rationale und sensorische Interpretation von Erfahrungen verletzt. Hinzu kommt die Einführung von unterschwelligem psychologischem Material, dessen vorgegebene Wirkung darin besteht, die Impulse der Kinder in bestimmten Bevölkerungsgruppen zu verstärken, wie z.B. "Human Interest"-Geschichten, die für die Impulse der Kinder relativ erfreulich sind, die von einer rationalen und wissenschaftlichen Vision ablenken.
3. **Kontrolle der lokalen Gemeinschaften.** "Das Ziel der "Kontrolle der lokalen Gemeinschaften" als faschistische Taktik zur Bekämpfung von Aufständen ist es, die Zielgruppe in relativ hermetische politische Gruppierungen zu zerlegen", die Unterschiede dieser Gruppen zu verringern, indem sie nach Rasse, Geschlecht, mütterlichem Geschlecht, Kultur, Herkunftsland, Hobbys, Alter und Nachbarschaft getrennt werden. Gruppen dazu zu bringen, unter Umständen allgemeiner Sparsamkeit miteinander zu konkurrieren, ist eine effektive Technik, mit der Lewin Gehirnwäsche in solchen Gruppen und progressive psychologische Verschlechterung induzierte, die zu perversen polymorphen Pseudofamilien und klarer klinischer Psychose führte."
4. Der erste Grad der Gehirnwäsche wird erreicht, indem die "Autonomie der lokalen Gemeinschaft grundsätzlich gegen die Technologie der "great business" und der progressiven Programme gestellt wird, deren Ziel es ist, das Leben der Menschen, die sich in dieser Gemeinschaft befinden, zu verbessern. Die Programme, die den technologischen Fortschritt hervorheben, werden beschuldigt, Bemühungen externer elitärer Gruppen zu sein, die vorgeben, sich in die autonomen Angelegenheiten der lokalen Gruppe einzumischen. An dieser Stelle ist die "Community Group" als Gruppe bereits funktionell semipsychotisch und klinisch paranoid geworden. In dem Maße, in dem die Mitglieder ihre soziale Identität auf das beschränken, was innerhalb dieser Gruppe geschieht, führt das Bemühen, sich an die Ideale der Gruppe anzupassen, zu einem entsprechenden pathologischen Zustand dieser Mitglieder.

5. "Indem solche Gruppen miteinander konkurrieren und durch Geschlecht, Rasse, Einkommen usw. getrennt werden, intensiviert sich die Paranoia und die Bewegung, die zu einem semipsychotischen Zustand führt, nimmt zu", da die kleinen und kleineren Untergruppen dieser Gemeinschaft in offener Feindschaft miteinander konfrontiert werden.
6. **Die Anwendung von Gehirnwäsche-Techniken auf kleine "führerlose Gruppen" mit einer gemeinsamen Aufgabe.** "Diese Gruppen arbeiten in einem Umfeld, in dem die Realeinkommen gesunken sind und sich die Arbeitsbedingungen verschlechtert haben. In Situationen wirtschaftlicher Enge besteht die Gehirnwäsche darin, die Arbeitnehmer zu zwingen, einen Teil des verlorenen Einkommens durch eine geniale Beschleunigung des Arbeitstempos zu kompensieren. Durch die Ausbildung von Erwerbstätigen und Arbeitslosen, die Umsetzung umfangreicher Outplacement-Programme, die Einführung von "Workgroup Incentives" und deren Konkurrenzfähigkeit wird aus einem kleinen Produktionsteam eine Brainwashing-Gruppe. "Unter diesen Umständen veranlassen Semipsycosis und Psychose die Gruppe, "freiwillig" die Produktivität in einer Weise zu steigern, die nicht durch gewaltsame Auferlegung erreicht worden wäre. Die Mitglieder dieser unbedarften, hirngespülten Teams emulieren das "Rennpferd"-Syndrom des Laufens, angetrieben von Hysterie, mit einer Geschwindigkeit, die buchstäblich selbstmörderisch ist. Das Tavistock Institute und die University of Pennsylvania sind zwei der bekanntesten Zentren, in denen diese experimentellen Praktiken entwickelt werden".

Einer der Schlüsselbereiche der Bevölkerungskontrolle ist die Aufstandsbekämpfung. Diejenigen von Ihnen, die bereits das Sprichwort kennen, dass niemand die CIA verlässt, es sei denn, es ist zwei Meter unter der Erde, werden sich wahrscheinlich gefragt haben, wie es möglich ist, eine solche Kontrolle auszuüben. Die Antwort ist: teilweise mit den heimtückischen Methoden von Dr. John Rawlings Rees und seinen Nazi-Vorgängern. Wie Peter Cuskie erklärt: "Bevor er in der CIA die Ausbildung eines Agenten annimmt, wurde er bereits während des Auswahlverfahrens einer Gehirnwäsche unterzogen. Rees' "no leaders" Gruppen waren eigentlich Gruppen von Kandidaten, die von externen Programmierern in völlig erfundenen und kontrollierten Situationen kunstvoll manipuliert wurden. 1946 beschrieb Nathan Kline, der damals in der U.S. Navy Administration tätig war, einen Offiziersauswahlprozess, der von Rees persönlich für die U.S. Marines kurz nach dem Krieg entworfen worden war.

Peter Cuskie in *The Shaping of the Anglo-American SS by War* erklärt: "Zwanzig Kandidaten wurden ausgewählt, bildeten eine Gruppe und sagten, dass ihre Zukunft als Marinegeschwader davon abhing, den Rekord aller anderen Marineeinheiten zu schlagen, die versucht hatten, das folgende Problem zu lösen. Dann wurde ihnen gesagt, sie sollten sich vorstellen, dass sie sich auf einer verlassenen Insel befanden und dass sie vor ihnen das Rettungsboot, ausgepackt, hatten, das an Land geschwommen war. Sie wurden angewiesen, den Rekord beim Aufstieg auf das Floß und beim Verlassen der Insel zu übertreffen, um ihren "Teamgeist" zu fördern.

"Die psychologischen Kriegsführungsspezialisten, die auf der einen Seite standen, beobachteten genau, wie jedes Mitglied der Gruppe mit dem Problem umgegangen ist; sprangen sie sofort in die Trial-and-Error-Methode oder blieben sie stehen und studierten eine globale Lösung; zeigten sie Interesse und blinden Enthusiasmus oder gingen sie mit einer distanzierten Haltung von der Situation weg; welcher Mann trat vor, um die Führung zu übernehmen und es schaffte, eine Gruppendisziplin aufzubauen und den "Teamgeist" in allen hervorzuheben?

"Nachdem der "Anführer" identifiziert worden war, wurde ein Trick (wie zum Beispiel eine angebliche Invasion auf der anderen Seite der Insel) benutzt, um ihn dazu zu bringen, die Gruppe in Begleitung von drei oder vier Männern zu verlassen. Dies schuf eine neue Situation für psychologische Kriegsführungsexperten, um die Entstehung eines neuen "Teamleiters" zu beobachten.

Einer der Zwecke dieser heimtückischen und künstlichen Taktiken war es, den blinden "Teamgeist" zu fördern und ihre fanatischsten und kompetentesten "Führungskräfte" auszuwählen. Ein weiterer, neben dem Fragebogen zur "persönlichen Geschichte" und anderen Tests, die der Kandidat bestehen musste, war, wie die Abteilung Personalbeurteilung es unverblümt ausdrückte, Informationen über das "psychologische Profil" jedes Mannes für die spätere Verwendung zu sammeln.

"Dennoch war es notwendig, jeden Widerstand des wahren Egos zu zerstören, den der Kandidat noch halten konnte. Das war die Absicht hinter den Stresstests von Rees. Ein solcher Test wurde von John Gardner im Office of Special Services (OSS) verwendet [...] In dieser Gehirnwäschetaktik erhielt der Kandidat zwölf Minuten Zeit, um eine "glaubwürdige Geschichte" zu schreiben, die er den Verhörenden entgegenhalten konnte, sollte er beim Stehlen von Dokumenten mit der Aufschrift "GEHEIM" von einer Washingtoner Regierungsbehörde "erwischt" werden. Dem Kandidaten wurde gesagt, dass es sich um einen Lackmustest handelte, der die Verinnerlichung einer plausiblen neuen Identität förderte, und er wurde gewarnt, dass seine Antworten auf Fragende die organisatorische Sicherheit des Office of Strategic Services (OSS) nicht gefährden und auch nicht die Tarnung enthüllen sollten, hinter der sie sich verstecken.

"Als der Kandidat mit der Ausarbeitung seines Alibis fertig war, wurde er in einen dunklen Raum geführt, wo er vor einem blendenden Licht vor drei Agenten saß. Für einige Minuten rissen diese Gehirnwäsche-Spezialisten fast immer die hastige Geschichte des Kandidaten mit verschiedenen Methoden des "guten Polizisten", unverbundenen und kritischen, gut vorbereiteten Fragen, körperlicher Aggression und so weiter in Stücke. Fast ohne Ausnahme war der Kandidat desorientiert und verwirrt. Die Beamten unterbrachen dann abrupt das Verhör mit den Worten: "Wir haben genügend Beweise dafür, dass Sie uns nicht die Wahrheit gesagt haben. Das ist alles, was es dazu zu sagen gibt." Dann tauschte die Gruppe der Vernehmer, die viel Theater führten, eine Reihe von Flüstern aus und sagte: "Dein Name ist Jones, nicht wahr? Nun, wir denken, Jones, dass er den Test nicht bestanden hat.

"Der niedergeschlagene Kandidat wurde dann angewiesen, in die oberste Etage zurückzukehren. Dort traf er ein Mitglied der Geschäftsleitung, das vorgab, mit seinen Gefühlen und Ängsten in einer angenehmen Atmosphäre nach der zuvor erlittenen Spannung solidarisch zu sein. Die meisten der versunkenen Kandidaten öffneten ihre Herzen und sprachen von ihrer Kindheit als Reaktion auf solche Fragen: "Als Psychologin habe ich gedacht, dass du vielleicht in deiner Kindheit etwas Ähnliches erlebt hast, diese, in der du unwichtige Dinge versteckt hast, als deine Mutter dich nach etwas gefragt hat. Normalerweise begann der Kandidat, in einer erbärmlichen Darstellung der Naivität, ununterbrochen über seine Mutter, seine ersten sexuellen Erfahrungen und so weiter zu sprechen. Zu diesem Zeitpunkt hatte das OSS nicht nur das gesuchte psychologische Profil, sondern auch die letzten Überreste des Egos seines gebrochenen angehenden Agenten

zerstört und war bereits in der Lage, es zu manipulieren und fast beliebig zu programmieren, um mit dem "Team" zusammenzuarbeiten.

"Die aktuellste Anwendung dieser Methoden der Gehirnwäsche durch die angloamerikanischen Sonderdienste wurde am 27. Januar 1974 unwissentlich von der *Sunday Times* of London in einem Artikel über die Sondereinheiten der US-Armee mit dem Titel "New Secret Service" enthüllt. Darin beschrieb die *Times* die heute verwendeten Kreuzverhörtechniken.

"Das vierstufige Gehirnwaschprogramm beginnt damit, die Empfindlichkeit des Nervensystems zu testen, indem es Wörter oder Symbole für Sekundenbruchteile auf einen Bildschirm projiziert, um herauszufinden, was die Person psychologisch "bricht": durch körperliche Folter oder Isolation. Der zweite Schritt besteht darin, die Identität des Soldaten zu zerstören, indem man ihn lehrt, ein "plausibles Alter Ego" (Alibi) zu entwickeln. Der dritte Schritt ist eine brutale Aggression in Gruppen- oder Selbstkritiksituationen, die darauf abzielen, das Ego weiter zu zerstören, angeblich um ein vom Feind durchgeführtes Verhör zu "simulieren". Und der letzte Schritt ist die Vorbereitung des Soldaten auf die Niederlage des Lügendetektors, unter anderem mit der Methode, Elektroschocks mit Worten aus dem Alltag zu kombinieren. Diese Technik erwies sich zweifellos als unschätzbar für die CIA, als sie Veteranen mit Gehirnwäsche darauf vorbereitete, sich speziellen Brigaden anzuschließen. Auf der Seite über "Kreuzverhör" steht da:

"Diese Worte des täglichen Gebrauchs erhalten eine besondere emotionale Bedeutung für den Mann, der für eine bestimmte Mission ausgebildet wird. So wird in einem Verhör, zwischen Kontrolle und körperlicher Vorbereitung, die Reaktion des Menschen chaotisch und hinterhältig sein."

Die OSS und die CIA sind nicht die einzigen, die die modernsten und aktuellsten Techniken und Systeme der Kreuzverhöre und Indoktrinierung von Agenten eingesetzt haben. Kurz darauf entwickelte Tavistock neue, immer komplexere Methoden zur Steuerung des Geistes. Um seine Opfer einer Gehirnwäsche zu unterziehen, benutzte Tavistock verschiedene Formen von Nötigung, Hypnose und psychologischen Drogen, um das gleiche Grundformat zu reproduzieren: einen sehr starken physischen oder psychischen Stress in der Person zu erzeugen und ihn dann zu lindern. Zwischen Stress und Erleichterung kamen die Probanden, ob Rekruten der Armee, Geheimagenten oder Zivilisten, zutiefst zu dem Schluss.

Die "unberührte Dunkelkammer", in der sie von der OSS befragt wurden, wurde buchstäblich zur Schreckenskammer für die neuen Rekruten des britischen MI6. Einer dieser geheimen Räume, die für "Special Government Projects" reserviert waren, war der von Powergen in Solihull, Großbritannien.

Es war 1979. Die jungen Rekruten des britischen Geheimdienstes, die dieses Gebäude betraten, hatten keine Ahnung von der Hölle, die sie erwartete. Sie hatten keine Ahnung, wie der ehemalige MI6-Agent Richard Tomlinson schreibt, "dass sie in die Sklaverei gezwungen werden sollten, ein dämonisches Gedankenkontrollprogramm durchzuführen, das vom MI6 durchgeführt und von der Freimaurerei des Royal Arch durch das Tavistock-Institut genehmigt wurde.

1979 wurde Richard Tomlinson, ein 21-jähriger Rekrut, der seinen ersten INSET British Intelligence Kurs besuchte, in Powergen zum ersten Mal ein Passfoto von Viadimir Putin

gezeigt, das ihm von einem der Kontakte von Oleg Gordievsky zur Verfügung gestellt worden war. Gordievsky, der älteste KGB-Beamte, der in den Westen geflohen war, war ein Freimaurer des Royal Arch. Der Kurs wurde von Stelia Rimington (MI5) und John Scarlett, dem Generaldirektor der MI6-Module, geleitet. Die beiden Programme, die von Tavistock für Praktikanten des britischen Geheimdienstes entwickelt wurden, waren:

1. Das Programm "MI6 Beast"..
2. Das Programm "Stinky Cheeses", zusammen mit "Juan Salvador Gaviota"

Der erste bezieht sich auf das Programm "Supercomputer", das Teil der Mind Control aller Rekruten während der Ausbildungszeit im MI5 und MI6 war.

Eine der Aufgaben, die den Rekruten von den Programmierern der Gedankenkontrolle auferlegt wurden, die die Freimaurerei des Royal Arch-Kurses leiten, war die "Schatzsuche". Der Zweck der Suche war es, seine Fähigkeit zum "Spionieren" und seinen allgemeinen Sadismus zu testen. Ein Teil des "Kurses" basierte auf einem Spiel, das von alten römischen Soldaten mit ihren Gefangenen gespielt wurde: dem Ritus des Saturn. Kurz gesagt, es war ein sadomasochistisches Spiel, in dem Rekruten gefoltert und misshandelt wurden, als Gefangene im alten Rom waren. Die Praxis wurde als "Via Dolorosa" bezeichnet.

"Via Dolorosa" war eine von Tavistock entworfene Folterung, bei der Wasser verwendet wurde. Die "Programmierer" des britischen Geheimdienstes provozierten bei dem Rekruten eine Nahtoderfahrung, um ihn zum Gehorsam zu zwingen. Außerdem war es eine Möglichkeit, die Schwachen von den Starken zu trennen. Die Programmierer folterten die Rekruten ständig, um sie psychologisch zu vernichten. Die Idee war, dass ein Initiierter für sie nutzlos war, wenn er in der Lage war, Befehle von oben zu missachten. Einige konnten sich von der gemachten Erfahrung nicht erholen. Symbolisch war es ein Prozess von Geburt, Tod und Auferstehung. Zuerst ein Kreuzweg; dann wurden die meisten Eingeweihten nach Jerusalem gebracht, um der Via Dolorosa zu folgen, um ihre Programmierung zu verstärken. Am Ende sahen sie aus wie Christus.

Das Programm "Stinkkäse" wurde durchgeführt, indem der 1889 veröffentlichte Roman *Drei Männer im Boot* von Jerome K. Jerome gelesen und inszeniert wurde.

In Kapitel 4 des Romans sprechen wir darüber, wie wichtig es ist, "stinkende Käse" während einer Reise nicht zu berühren, d.h. die Ware nicht zu berühren; auch nicht danach, wenn Sie Ihr Ziel erreicht haben! Alle Schmuggler sind sehr besorgt über die Sicherheit von geschmuggeltem Material, daher ist dieser Teil des Programms sehr wichtig.

Tomlinson erzählt in seiner von ihm selbst veröffentlichten inoffiziellen Biographie *The Golden Chain*, dass "die anderen Rekruten, die diesen Kurs absolvierten, nach der "Trainingsaktivität", d.h. nach der Inszenierung dieses kleinen Spiels, gewaltige elektrische Schläge erlitten haben und befohlen wurde, vor einem großen Fenster zu sitzen. Es war eine Praxis der "Entspannung", um Stress entgegenzuwirken. Die jungen Leute saßen dort und starrten in den Himmel, knirschten mit den Zähnen (eine normale Reaktion auf Elektroschocks). In dieser Phase erhielten sie manchmal den Song "Mr. Blue Sky" von ELO, um "ihren Geist zu verjüngen".

Das Hauptziel des MI6-Programms "Stinky Cheeses" war es, zukünftige Rekruten des britischen Geheimdienstes in "Sabbatjahren" mit verschiedenen "Missionen" auf der ganzen Welt zu beauftragen. Das heißt, Material in britisch dominierte Kreise zu schmuggeln, die ihren Ursprung in den "Schlangelinien" des Britischen Empire haben, in klarem Bezug zu asiatischen Drogenrouten und vor allem zu den afrikanischen Diamantenrouten.

Das Programm "Stinky Cheeses" wurde zeitgleich mit dem Programm "Juan Salvador Gaviota" gestartet. Wozu das Ganze? Diejenigen zu stimulieren und zu trainieren, die "aus der Ferne" erwischt wurden und später zurückkehren würden, sowie die "Brieftauben", wenn der Programmierer sie anrief.

Gehen wir bis Ende des Frühjahrs 1980: zum Kloster des russischen Komplexes in Ein Kerem, Jerusalem, das der russisch-orthodoxen Kirche gehört. Im Jahr 1980 galt es als Nonnenkloster, obwohl es als "Spionagezentrum" des KGB bekannt war. Tomlinson: "Viadimir Putin und andere Freimaurer aus dem Royal Arch des KGB waren in diesem Hochsicherheitskomplex untergebracht. Die Rekruten des britischen Geheimdienstes taten dies vor allem in der "Jugendherberge" hinter der St. John's Church im Zentrum von Ein Kerem. Ein Teil des Klosters liegt am Hang des Hügels, der sich neben der Stadt erhebt; dahinter liegt ein Pinienwald."

Beunruhigend in diesem Universum aus Rauch und auf dem Kopf stehenden Spiegeln ist, dass sich Tomlinson zufolge "nachmittags die "Absolventen" hingesezt haben, um zu rauchen, Wodka zu trinken und zusammen mit ihren russischen Kollegen auf der Veranda der Gebäude zu plaudern. Tomlinson sprach Russisch und fungierte tatsächlich als Dolmetscher für die Gruppe.

Dies sollte die erste von vielen zukünftigen Begegnungen zwischen Richard Tomlinson und Vladimir Putin sein. Putin war ein paar Jahre älter, sechsundzwanzig oder siebenundzwanzig Jahre alt, aber er wirkte viel jünger.

Gehen wir jetzt zum Jahr 1993. Polen Zu dieser Zeit, als die Sowjetunion zerfiel und in Vergessenheit geriet, wurde Polen zum weltweit größten Markt für Nachrichtendienste. Es besaß den größten Reichtum an Minen auf dem Planeten, die größten Ölreserven und mehr Holz als der Amazonas, ganz zu schweigen von dem riesigen Waffenlager aus der Sowjetzeit, das Land wurde um all seine Vermögenswerte gebracht. Das Ziel der Dienste war es, Russland in die Anarchie zu führen, bis zu dem Punkt, dass es mit den militärischen Operationen des Westens nicht fertig wurde.

"Niemand wusste wirklich, wer für welche Geheimdienststelle arbeitete oder welche Behörde ein Verbündeter von wem war, in einer sich herausstellenden Barschlägerei, bei der jeder stahl, was er konnte. Man könnte MI5, MI6, CIA und IRA nennen, die zu denjenigen gehörten, die an diesem Kampf teilnahmen; das Fieber, Informationen, Drogen, Waffen zu beschaffen.... alles. Fast alle Geheimdienste und fast alle Mafia-Organisationen waren sich einig."

Alles stand zum Verkauf. Lastwagen voller sowjetischer Rubel fuhren auf den Autobahnen. Viele wurden in komplexen Austauschoperationen eingesetzt, bei denen Milliarden von Narcodollars zur Bezahlung der kalabrischen Mafia, der Ndrangheta, verschwendet wurden. Zahlreiche führende westliche Banken wie die New York Bank, der Goidman Sachs, Fleet Financial und die Bank of Boston sicherten sich eine Beute im Wert von fast fünfhundert Millionen Dollar.

Wie Tomlinson erklärt:

"Wladimir Putin hatte seinen Posten als Direktor des KGB der Stasi in Ost-Berlin verloren. St. Petersburg litt unter Hungersnot und der KGB schuldete seinen Mitarbeitern mehrere Monatslöhne. Ganze Familien hungerten in den Städten und Vladimir Putin war da keine Ausnahme."

Putin brauchte Hilfe und suchte sie von den Menschen, die seine Feinde sein sollten. John Scarlett, MI6-Zentrale in Moskau. Scarlett war, wie Putin, ein Freimaurer des Royal Arch.

Tomlinson ist nicht in der Lage, Licht in den Pakt zu bringen, den Scarlett mit Putin unterzeichnet hat, aber er liefert einige wertvolle Daten.

Putin, so der ehemalige MI6-Agent Richard Tomlinson:

"..... war seit 1979 im MI6/ Royal Arch Freimaurerei Mind Control Programm und bis 1994 einer der Agenten, die im KGB tätig waren.

"Putin brauchte einen sicheren Ausweg für seine Familie und für ihn, um ihn aus der Situation in St. Petersburg herauszuholen, wo sich alles schnell verschlechterte. Scarlett hatte sich bereit erklärt, ihm eine neue Identität im Vereinigten Königreich als Deutschlehrer zu geben (Putin hatte die Gewandtheit eines Einheimischen)".

Seine Frau und zwei Töchter würden später nachkommen. Doch zur Hälfte der Zeit lehnte Scarlett den Pakt ab. MI5 beschloss, anstatt Putin eine sichere Passage aus Russland zu gewähren, aus unbekannten Gründen, ihn zu foltern und zu ermorden, sobald er einen Fuß auf britischem Boden setzte.

Aber der MI5 unterschätzte den zukünftigen russischen Präsidenten Vladimir Putin. Durch ein breites Netzwerk von Kontakten erfuhr Putin die wahren Motive des MI5, annullierte das Abkommen und kehrte nach Russland zurück.

1994 wehrte sich Putin. In diesem Jahr begannen MI6-Laptops aus Europa zu verschwinden. Putin und seine Mitarbeiter folgten den Spuren leitender MI6-Beamter, die Informationen auf ihren farbcodierten Laptops aus Gedankenkontrollprogrammen speicherten, die auf ihre Offiziere und Agenten zugeschnitten waren. Tomlinson erklärt, dass.....

"Wenn Codes entschlüsselt werden, ist es relativ einfach, einen der aufgeführten Agenten zu kontrollieren und auch zu wissen, wie man andere, die ähnlich "indoktriniert" waren, kontrolliert und sie gegen ihre "Meister" aufbringt.

Der wichtigste Hinweis war in einer antiken, britischen Schreibmaschine "55 Imperial 55" zu finden, die im Gefängnismuseum in Jerusalem ausgestellt war. Der auf den Tasten aufgedruckte Code war wie folgt:

1. \$SV
2. XDM
3. KGB
4. RKK
5. AAN
6. TYM
7. ZKTZ
8. NLT
9. SKTZ
10. PF!

Diese zehn Sequenzen repräsentieren zehn verschiedene Zweige der britischen Geheimdienste, in die Royal Arch Freimaurer eingedrungen sind, von ihrer Gründung (MI1) bis zu den Namen, mit denen sie heute bekannt sind, MI5 und MI6. Zum Beispiel ist Spur 7 'zygote'[zigoto] (Zayin, Chet, Tzadik, auf Hebräisch), was das Genome Real Project repräsentiert. Und Spur 9 ist Sex-Kätzchen. Alle diese Abteilungen existieren noch heute.

Die Freimaurer des Royal Arch des KGB bildeten eine solche Abteilung innerhalb dieser freimaurerischen Tarantel ähnlichen Organisation.

Die CIA war nicht weit hinter dem britischen MI6 zurück, wenn es um Gehirnwäsche ging. Er erkannte, dass die am wenigsten konventionelle Methode darin bestand, "die Rolle der sozialen Faktoren bei der Ausrichtung der Köpfe der Akteure auf die Bedürfnisse der Agentur" zu nutzen. Mit anderen Worten, individuelle Gehirnwäschestaktiken, wie Elektroschocktherapie oder Drogenkonsum, hatten zwar starke, aber neben der Suggestivkraft keine Wirkung, das Verhalten einer Person zu erzwingen. Rees und seine Mitarbeiter erkundeten also die tiefen Tiefen des menschlichen Geistes und übernahmen den Objekt-Beziehungsansatz der universellen Literatur, der Bilder und Symbolik, nicht instinktive Impulse und psychische Energie betonte. Mit der zugehörigen Theorie bestand die Idee darin, die imaginäre Welt eines unsterblichen Literaturwerks in den Köpfen der Probanden nachzubilden und dieses Kunstwerk für unmoralische Zwecke zu nutzen. In den Händen von Rees und Tavistock wurden diese Techniken schließlich zu einem Testgelände für die Schaffung und Institutionalisierung neuer Formen der psychologischen Kontrolle.

DER BLAUE GLÜCKSVOGEL (PROJEKT BLUEBIRD)

Das Land des Gedächtnisses war schon immer der Schwerpunkt der Gedankenkontrolle und der Aufstandsbekämpfung. Es gibt einen Satz, der heute vielleicht nicht so oft verwendet wird wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts: "Der blaue Vogel des Glücks". Was viele Menschen vielleicht nicht wissen - und damals auch nicht wussten - ist, dass dieser Satz seinen Ursprung im *Blauen Vogel des Glücks* (1909) hat, dem berühmtesten Werk des belgischen Schriftstellers und Dramatikers Maurice Maeterlinck, Nobelpreisträger. In diesem Stück erscheinen zwei Kinder auf der Suche nach dem blauen Vogel des Glücks. Ihre Suche lässt sie zahlreiche Abenteuer erleben, in einer Art Initiationsreise auf der Suche nach dem Heiligen Gral. Viele der Motive, die in Maeterlincks Werk erscheinen, wiederholen sich in dem Bestreben der CIA, die Kontrolle über den Geist zu perfektionieren, eine Aufgabe, die mit dem Bluebird-Projekt begann.

Die Handlung, die am Heiligen Abend beginnt, erzählt, dass zwei Kinder - Tytyl und ihre kleine Schwester Mytyl - auf eine Reise gehen, um den blauen Vogel des Glücks zu finden. Das sind zwei arme Kinder, Kinder eines Schreiners, die vor einem Haus leben, in dem es sehr reiche Kinder gibt, und wissen, dass sie zu arm sind, um in diesem Jahr Weihnachtsgeschenke zu erhalten. Mitten in der Nacht klopfen sie an die Tür. Sie ist eine alte Frau - die sich später als die Fee Berylune- präsentiert und fragt sie, ob sie "das singende Gras oder den blauen Vogel" haben. Berylune hat eine kranke Tochter, die nicht gesund werden wird, wenn sie nicht den blauen Vogel des Glücks findet. Die hilfsbereiten Kinder verlassen ihr Zuhause auf der Suche nach diesem mysteriösen Vogel... und besuchen ihre toten Großeltern mit Hilfe der Fee. Um die Toten zu besuchen, müssen sie

jedoch das Land der Erinnerung überqueren, das sich auf der Straße zum Blauen Vogel befindet.

Ich erkläre Maeterlincks Arbeit langsam, um dem Leser zu helfen zu verstehen, wie Geheimgesellschaften, Geheimdienste und Regierungen die Literatur nutzen, um ihre Agenten zu indoktrinieren und sie durch Gedankenkontrolle in Elitesklaven zu verwandeln. Bluebird ist eines dieser Programme, das von Tavistock speziell für die CIA entwickelt wurde.

Wie in Maeterlincks Werk erhalten Rekruten einen magischen Hut. Da ist ein Diamant in dem Hut, genau in der Mitte. Wenn Tytyl dich drückt, wirst du "die Seele der Dinge" sehen; wenn du sie nach rechts drehst, wirst du die Vergangenheit sehen, und nach links wirst du die Zukunft sehen. Und solange er den Hut trägt, ist er unsichtbar. Diejenigen, die bereits etwas von der orientalischen Mystik gelesen haben, werden zweifellos begreifen, dass der Diamant die "Diamantsubstanz" ist und dass seine Position im Hut sich auf das Dritte Auge bezieht, das dem Anhänger beim Öffnen geheime Informationen und okkulte Kräfte liefert. Die Suche nach dem Blauen Vogel wird Tytyl (und den mental kontrollierten Rekruten) diese Kräfte geben, während Sie durch das Land der Erinnerung, den Palast der Nacht, einen Friedhof und einen Zauberwald gehen. Am Ende kehren die Kinder natürlich am Weihnachtsmorgen nach Hause zurück und entdecken, dass der blaue Vogel des Glücks schon immer da war.

Für Tavistock ist diese Arbeit voll von versteckten und esoterischen Elementen auf der Suche nach Schätzen der Nekromantie. Dass Kinder - Jungfrauen - nach den verborgenen Texten des Mittelalters die idealen Sucher sind, braucht nicht erwähnt zu werden. Die Moral ist erbaulich und spirituell, konservativ und lebenswert. Ein Märchen voller sprechender Tiere und Bäume und liebevoller Großeltern. Aber die Suche selbst ist aus anderen Gründen aufschlussreich.

Das Land der Erinnerung war natürlich das Ziel des Bluebird-Projekts: in dieses Land zu gelangen, das jemand anderem im Kopf ist, durch alle Schubladen zu stöbern, die Möbel neu zu verteilen und zu gehen, ohne dass es jemand merkt. Als der Koreakrieg begann und amerikanische Kriegsgefangene nach einem mysteriösen Aufenthalt in der Mandschurei seltsame Erklärungen zur Verteidigung des Kommunismus abgaben, lernte die Welt das Konzept der "Gehirnwäsche" kennen und das Bluebird-Projekt gewann enorme Bedeutung. Wenn die Kommunisten in der Lage waren, das Gewissen der amerikanischen Soldaten zu verändern, erhielt der Krieg einen ganz anderen Charakter: Es wurde ein Krieg zwischen den Kulturen, Atheismus gegen die Religion, eine Rasse gegen die andere, Licht gegen die Dunkelheit. Es war kein Krieg, in dem man nur mit Kugeln kämpfen musste; psychologische Kriegsführung wurde zur gleichen Zeit durchgeführt, als das Bluebird-Projekt in Gang gesetzt wurde. Und so begann 1957 das, was William Sargant "den Kampf um den Geist" nannte.

Es war offensichtlich, dass Tavistock Maeterlincks Werk kannte, genau wie Lewin und Rees seine anderen dunkleren Werke oder seine Studien über Astrologie, psychische Phänomene und Mystik. Maeterlincks Beschreibung des Landes der Erinnerung musste bei den Mitgliedern des Tavistock-Teams viel Neugierde wecken, als sie sich auf die Suche nach dem Schlüssel zur Lösung des Geheimnisses des menschlichen Bewusstseins machten. Und so begann das Programm zur Kontrolle des Geistes.

Im Land der Erinnerung - einem seltsamen Gebiet, das von Dunkelheit und Nebel bedeckt ist - finden die beiden Kinder ihre Großeltern, längst tot. Sie sagen zu ihnen: "Als du das letzte Mal hier warst, lass uns sehen, wann war das....? Es war für Allerheiligen, als die Kirchenglocken läuteten."

Das Fest Allerheiligen ist natürlich der Tag der Toten. Sie finden einen blauen Vogel, aber als sie aus dem Land der Erinnerung zurückkehren, ist der Vogel völlig schwarz geworden. Nur der erste "Test" hat stattgefunden, und Tytyl und Mytyl haben noch einen langen Weg vor sich.

Die nächste Phase der Gedankenkontrolle ist der Palast der Nacht. Es ist ein noch geisterhafterer und unwirtlicherer Ort als das Land der Erinnerung. Die Nacht wird durch eine Art Engel dargestellt, eine Finstere Dame, die Flügel statt Arme hat. Der Palast der Nacht ist das Gebiet der Wraith, der Krankheiten und der Kriege. Vom Land der Erinnerung zum Palast der Nacht geht man direkt, von der Enthüllung der Geheimnisse der Erinnerung geht man weiter, um in die Gemeinschaft mit den Toten einzutreten, Krankheiten zu kontrollieren und im Krieg siegreich zu werden.

Bluebird, wie auch andere mit ihm verbundene Programme wie MK ULTRA und OFTEN, waren in allen Aspekten der Verhaltensänderung, Hypnose, medikamenteninduzierten psychologischen Zuständen und Amnesie präsent.

Tytyl findet eine imposante Tür, die sich auf der Rückseite des Palastes der Nacht befindet, und es wird ihm gesagt, dass er sie niemals öffnen darf, dass gewaltige Gefahren auf diejenigen zukommen, die versuchen, sie zu überqueren, und dass jeder, der diesen Raum betritt, nicht in die Welt der Lebenden zurückkehrt. Tytyl, bewegt vom heiligen Wunsch, den Blauen Vogel zu finden, beschließt schließlich, die Tür zu öffnen. Dabei sieht er einen schönen Garten, einen Wasserfall, viele schöne Dinge und.... blaue Vögel. Er versucht, so viele wie möglich zu fangen, aber sobald er sie da rausholt, werden sie zu Leichen in seinen Händen. Vögel können das Tageslicht nicht ertragen.

Die von Tavistock angewandten Methoden sind offensichtlich. Im Falle des MI6 beinhaltete das Training Kapitel 4 über "stinkende Käse" aus dem Roman *Three Men in a Boat* von Jerome K. Jerome. Im Falle von CIA-Rekruten und Opfern von Gedankenkontrollprogrammen greift das Trainingshandbuch auf Maeterlincks *Blue Bird of Happiness*, Act III, "The Palace of the Night" zurück.

Die Sitzungen werden fortgesetzt. Sowohl der Gehirnwäsche unterzogene Rekrut als auch Tytyl müssen ihre Suche fortsetzen und den Palast der Nacht verlassen, um zum nächsten Ziel, dem Palast des Luxus, zu gelangen. Hier begegnen sie einer Szene extremer Verderbtheit, voll von fetten Wesen, die essen, trinken, lachen und reiten, glücklich in ihre freiwillige Unwissenheit versunken. Tytyl, wie immer - mit seinem magischen Diamanten (ein geheimes Wissen, das für andere unzugänglich ist) - kann die Dinge so sehen, wie sie wirklich sind, und wenn er den Diamanten drückt, erkennt er, dass diese Wesen unglückliche Narren sind, die auf dem Weg zu der Schande sind, einem besonderen Ort, von dem sie nie zurückkehren können. Natürlich ist die CIA darauf spezialisiert, "die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind", hinter den Vorhang zu schauen, hinter die Fassade, und ihr Programm kann als Tytyl's Diamant betrachtet werden: Durch den magischen Diamanten sehen sie den menschlichen Verstand, wie er wirklich ist, und deshalb entziehen sie dem menschlichen Bewusstsein seine Verteidigung, so dass alle Dinge, alle Geheimnisse - selbst geheime Staatsgeheimnisse, die viele Leben kosten könnten - enthüllt werden.

Vom Luxuspalast aus steuert Tytlyl auf das Königreich der Zukunft zu. Hier findet er einen Ort voller ungeborener Kinder, blau gekleidet, die wie kleine Wissenschaftler aussehen. Sie sind in die Erfindungen vertieft, die sie nach ihrer Geburt in diese Welt bringen werden. Tytlyl, der am Leben ist, hat jedoch keine Erlaubnis, in das Königreich einzutreten, das von der Zeit regiert wird.

So vom Königreich der Zukunft zum Friedhof.

Dieser hier sieht aus wie jeder andere Friedhof. Auf ihm befinden sich Grabsteine, Gras und Stille. Um Mitternacht muss Tytlyl wieder seinen magischen Diamanten benutzen, um die Toten zu sehen. Inmitten von Dunkelheit und Schrecken vor dem, was kommt, hört man in der Ferne das Glockenspiel einer Uhr, die die Zeit gibt. Tytlyl drückt den Diamanten, verängstigt, aber begierig darauf, die Toten zu sehen, denn dies ist der nächste Test, den er bestehen muss, um den Blauen Vogel zu fangen.

Aber anstatt geisterhafte Gestalten in Hemden und Schleppketten zu sehen, sieht er eine andere Szene. Die Gräber öffnen sich, aber anstatt dass monströse Wesen herauskommen, sprießen Blumen aus ihnen.

"Sie glaubten, dass schreckliche Skelette aus der Erde auftauchen würden und dass sie anfangen würden, sie zu jagen. Sie hatten sich alle möglichen schrecklichen Dinge vorgestellt. Und stattdessen sahen sie in der Gegenwart der Wahrheit, dass alles, was ihnen gesagt worden war, eine Geschichte war und dass es keinen Tod gab".

Das Motto der CIA lautet natürlich: "Du wirst die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird dich frei machen.

Nach dem Friedhof betritt Tytlyl den Wald. Während dieser Reise hat er die Gesellschaft verschiedener Kreaturen genossen, die ihn immer aus der Ferne beobachtet haben. Viele dieser Kreaturen - insbesondere die Katze - haben Angst davor, ihr Leben zu verlieren, wenn Tytlyl seinen Zweck erfüllt. Die Katze sagt:

"Es ist gut, nur sich selbst zu vertrauen. In meinem Katzenleben basiert unser ganzes Training auf Verdacht. Und ich sehe, dass im Leben der Menschen das Gleiche passiert. Diejenigen, die anderen vertrauen, werden verraten. Es ist besser zu schweigen und selbst ein Verräter zu sein."

Das mag das persönliche Motto einiger der unheimlichen Charaktere sein, die hinter den Kulissen in Tavistock und der CIA gearbeitet haben, Männer wie John Rawlings Rees, Eric Trist, CIA-Direktor Richard Helms und der Leiter der Operation MK ULTRA, Sidney Gottlieb. Einsame und sehr zurückhaltende Männer, die mit gleicher Leidenschaft die Geheimnisse der Nation und die Geheimnisse ihres Lebens bewahrten, da das eine und das andere oft untrennbar miteinander verbunden sind; Männer, die sicherlich auf der Grundlage von Verdacht entstanden sind.

Im Stück führt die Katze Tytlyl in eine Waldfalle und der Protagonist ist von Bäumen und Tieren umgeben und muss kämpfen, um sein Leben zu retten. Im letzten Moment wird er durch das Licht gerettet, das ihn warnt, dass "der Mensch allein vor der Welt ist".

Am Ende kommt der Abschied, denn es ist spät geworden, und die Kinder kehren auf wundersame Weise am Morgen des Weihnachtstages in ihr kleines Haus zurück, gerade als die Uhr acht schlägt. Es geht um das Erwachen, ein ständiges Thema für die CIA und für Tavistock. Natürlich merken die Kinder beim Aufwachen, dass der Blaue Vogel die ganze Zeit in ihrem Haus war.

Durch ein "unschuldiges" Kindermärchen haben die Gehirnwäscher in Tavistock eine heilige Suche begonnen, die sie zu den tiefsten Geheimnissen der Menschheit führt; sie tauchen ein in die universellen und makrokosmischen Geheimnisse des menschlichen Geistes, in der Hoffnung, die konkreten und mikrokosmischen Geheimnisse ihrer Feinde zu enthüllen. Wie oben, so unten.

Tavistock nutzte sein Verständnis für die Methoden der Psychiatrie, um auf der Grundlage dieses Wissens ein Aktionsprogramm zu formulieren und umzusetzen. Sobald die neurotische Karte jeder Person gezeichnet wurde, konnte Tavistock einen "Filter"-Mechanismus installieren, d.h. verschiedene Formen der Gehirnwäsche, um verschiedene neurotische Typen auszuwählen und sie in die richtige Umgebung zu bringen.

In all diesen in Tavistock verwendeten Prozessen gibt es eine tiefere Symbolik. Tykyl und Mytyl sind unschuldige Wesen, jungfräuliche Kinder, frei von jeglichem moralischen Makel, die eine Initiationsreise in Begleitung des Lichts unternehmen. Die Männer im Bluebird-Programm und später im MK ULTRA-Programm konnten solche Bezeichnungen kaum ertragen. Aus der Sicht der alten Mysterienreligionen, deren Suche sie nachahmten, stiegen sie in die Tiefen des Abgrunds hinab, ohne die Zeit der Reinigung durchlaufen zu haben; so dass ihre Sünden - persönlich, privat, konkret - sie in den folgenden Tagen, Wochen und Jahren quälen würden, ihren Ruf beschmutzen und ihnen den Zutritt zum Inneren Tempel verbieten würden.

Der psychopathische Kern von Tavistocks langfristiger Vision ist daher wie folgt. Im Campaigner Magazin von JCLC Strategic Studies erklärt L. Marcus das:

"Die faschistischen "Strukturreformen", die Kontrolle der lokalen Gemeinschaften und der "Sozialvertrag" stellen die Bestätigung der kindlichen Welt des Unbewussten auf Kosten der relativen Rationalität früherer Ich-Ideale der Sozialisation dar. Faschismus ist das gewünschte Wort, das in den paranoiden Träumen der "id" erscheint. Und im Gegenteil, wenn die zerstörte Welt des Menschen gemäß diesen faschistischen "Strukturreformen" in eine kontrollierte Umgebung verwandelt wird, wird der Verstand des Opfers feststellen, dass nur sein paranoides Selbstpotential ihm die Mittel an die Hand gibt, um mit einer solchen kontrollierten Umgebung in Einklang zu sein".

Unter bestimmten Umständen wurde diese Technik auf die Welt der Geheimdienste angewendet, aber diejenigen, die die Kunst der Gehirnwäsche praktizierten, entwickelten einen viel schrecklicheren Nutzen. Nach dem Krieg wurden diese Techniken in der Gesellschaft praktiziert, auf reale und lebende Menschen angewendet. Tavistock hatte verstanden, dass die Familie das stärkste psychoaktive Mittel von allen war. Eine ihrer Schöpfungen, die "therapeutischen Gruppen", die wir in diesem Kapitel diskutieren werden, bot die Gelegenheit, die Macht der Familie zu nutzen.

Der fortschrittlichste aller brutalen Praktizierenden der neuen Arbeitspsychologie war Dr. John Rawlings Rees. Rees entdeckte, dass die Welt des Unwirklichen geschaffen werden konnte: die soziale Gruppe. Ein Mensch ist gezwungen, seine Identität auf die Gruppe zu übertragen, in der er den extremsten Formen der Suggestion ausgesetzt ist. Wann immer der Sinn für die reale Identität dieser Person zerstört wird, kann sie wie ein Kind manipuliert werden.

M. Minnicino, in einem Artikel mit dem Titel "Low Intensity Operations", erklärt:

"Ein Leiter einer Expertengruppe ist in der Lage, die Gruppe zu nutzen, um eine starke, wenn auch künstliche "Familienumgebung" zu schaffen. Sobald eine solche Umgebung geschaffen wurde, kann ein Therapeut ein Gruppenmitglied manipulieren, nicht durch direkten Angriff, sondern durch subtile Manipulation anderer Gruppenmitglieder, zum Beispiel durch Vorschlag. Wenn das Opfer dazu gebracht wurde, zu glauben, dass die Gruppe etwas ist, das (mütterlicher) Hilfe bedarf, wenn diese Umgebung manipuliert und gegen sie gerichtet wurde, wird sie tendenziell die gleiche Wirkung haben wie die tiefe Ablehnung einer Mutter".

Rees und Tavistock verstanden dank der vielen Bemühungen, die sie bei der Arbeit mit Gruppen unternommen hatten, dass die Manipulation auf der Grundlage der bürgerlichen Vorstellung, dass die Außenwelt etwas Magisches ist (Mutterängste), grundlegend für die Kontrolle der Massen war. Das heißt, das Institut begann, nach Methoden zu suchen, mit denen man die Bevölkerung unter Ausnutzung ihrer Ideologie manipulieren kann. Erstens, indem man zahlreiche soziale Gruppen schafft und dann diese Gruppen in eine Wettbewerbssituation bringt. Indem alle Siege ausschließlich vom Sieg auf Kosten der Gruppen abhängen, könnte eine faschistische Gesellschaftsordnung geschaffen werden. Alles, was nötig war, war, die Zielpopulation zu zerstören, ein Arsenal an soziologischen und psychiatrischen Waffen zu benutzen, die dazu führen würden, dass sie sich gegeneinander stellen. Ein Wettlauf gegen den anderen, eine Sprachgruppe gegen die andere, die "Rechte" der Frauen gegen die "Unterdrückung" der Männer. Dann diese Gruppen in Berufsgruppen usw. zu unterteilen und sie dann in kleine Gruppen mit territorialen Interessen, nach Gemeinschaften, so zu unterteilen, dass die Streitkräfte "nie mehr als eine kleine materielle Kraft haben werden, die durch einen harten Kern repräsentiert wird, der gegen eine allgemein wirksame Kombination von soziologischen und psychiatrischen Kontrollwaffen resistent ist".

Eine der Anwendungen dieser Praktiken durch die Gehirnwäscher von Tavistock bestand darin, die Produktivität zu steigern und die Leistung der Mitarbeiter auf Kosten der Gesundheit der Menschen zu intensivieren. Mit anderen Worten, die Rockefeller induzierten die selbstmotivierte Zerstörung des Selbst, eine gehirngewaschene Zombiegesellschaft, die sich damit begnügte, am Rande des Hungers zu leben, und Handlungen sadomasochistischer Sodomie für ein wahrnehmbar irrationales Schicksal des psychotischen Holocaust beging. Und all dies auf der Grundlage einer Art perversen blinden Fanatismus, sodomisch und dionysisch, innerhalb des breiten Rahmens des Rockefeller-Modells, das Rees von der faschistischen Gesellschaft hatte. "Ziel ist es, unter einem rasanten Rückgang des wirtschaftlichen Einkommens und der Arbeitsbedingungen zu operieren."

Aber dieser Wahnsinn hat seine Methode.

So wird beispielsweise in einem Umfeld sinkender Einkommen und Arbeitsbedingungen eine zunehmende Produktivitätssteigerung als Gruppenziel "vorgeschlagen", oft auf Kosten der Sicherheit und des psychologischen Wohlbefindens der Gruppenmitglieder. Wer protestiert, dem wird gesagt, dass er sich nicht gut angepasst hat. "Die Idee war, in der Gruppentherapie eine Familiendynamik oder eine Gruppendruckdynamik nachzubilden, in der die Gruppe gezwungen wäre, vorgegebene Ziele durch Konsens oder "demokratisch", je nach der von diesen Sozialingenieuren verwendeten Sprache, zu erreichen. Die Idee war, dass durch den Angriff auf die souveräne Identität eines Mitglieds der Gruppe, diese Person

ihre Souveränität an die Gruppe abtreten und anfällig für Vorschläge werden würde, um für vorbestimmte Ziele zu kämpfen" Diese Techniken nutzen die Gefühle von Schuld, Scham und Reue der verletzlichen Person durch Gewalt von Hammer und Skalpell aus. Diese Person, die von der Gruppe gedemütigt wird und nur die Welt des Unwirklichen hat, um davon zu urteilen, verfällt weiter und akzeptiert das Urteil. Und fangen Sie an, mehr zu produzieren.

Darin liegt der böartige und widerwärtige Leitgedanke der Mitbestimmung, der "Lebensqualität", der gemeinsamen Entschlossenheit, der "Humanisierung", der menschlichen Beziehungen oder was auch immer man beschönigen will, alles unter dem Banner der "postindustriellen Gesellschaft", einem von der Ford Foundation gesponserten Müll, dessen besondere Meinung als ideologische Waffe der Aufstandsbekämpfung den proto-faschistischen Begriff "Nullwachstum" einführt.

"Das Sklavenarbeits- und Vernichtungslagersystem der Nazis sind keine skurrilen Eigenheiten Hitlers und seiner Mitarbeiter, sondern ein intrinsischer Ausdruck der grundlegenden Politik jeder "Nullwachstums-Ökonomie". Es ist unmöglich, heute eine Null-Wachstumspolitik zu betreiben, ohne morgen einen Massenvölkermord zu provozieren".

Tatsächlich entstand die Idee, die zu diesen Programmen führte, lange vor der Gründung von Tavistock. Rockefeller II. begann, wilde "menschliche Beziehungen" zu fördern, indem er sagte, dass sie der beste Weg seien, um eine höhere Produktivität zu erreichen bereits 1916, als er auf der YMCA-Industriekonferenz sprach, und 1917, während seiner Rede an der Come! University, während der Gründerversammlung, . Einer der Hauptvorschläge, die aus der Rockefeller-Kampagne hervorgegangen sind, war die Förderung eines "demokratischen" Plans, nach dem die Mitarbeiter eine bestimmte Anzahl von Aktien besitzen würden und "so sieht sich der Arbeiter aus seiner Sicht als Kapitalist und wird konservativ und immun gegen radikale Ideale. Und außerdem produzieren sie mehr, was das Ziel ist.

In den 1940er Jahren war es der Wendepunkt in Rockefellers Strategie der Verhaltensänderung "Gehirnwäsche, gemeinsame Entschlossenheit, Mitbeteiligung und Korporatismus", um die Vereinigten Staaten und die Arbeiterbewegung auf der ganzen Welt zu übernehmen Als der Krieg zu Ende ging, veränderte Rockefeller die Psychologie der Arbeiter auf eine wesentliche Weise, entsprechend der Art und Weise, wie er fortan die organisierte Arbeiterbewegung in den Vereinigten Staaten leiten sollte. Es war etwas, das auf verschiedenen Ebenen gleichzeitig getan wurde.

1946 formulierte Rees "Tavistock "Rockefeller das Rockefeller Memorandum", in dem Brigadegeneral John Rawlings Rees die Details des Denkens seiner Clique erklärte und sie der Familie anbot. Die Rockefeller-Stiftung, die Tavistock und seinen Mitgliedern seit 1934 große Summen zur Verfügung gestellt hatte, nahm sofort an, und die Tavistock-Klinik wurde in das Tavistock Institute of Human Relations umgewandelt Das Institut führte unter dem Titel "Operations Research" nationale und internationale Operationen durch.

Erstens stellte Rockefeller viele der Soziologen ein, die an den bestialischen und faschistischen Kriegsnachrichtendiensten teilgenommen hatten, und platzierte sie auf den Campus der Arbeitsinstitute, die von der Rockefeller Foundation, dem National Institute of Mental Health, der Armee, der Marine, der Luftwaffe und großen kapitalistischen Unternehmen finanziert wurden, um Projekte zu entwickeln und Beratung anzubieten. Diese Arbeitsinstitute wurden zur gleichen Zeit wie die CIA, die Joint Chiefs of State, der

National Security Council, als Teil desselben Netzwerks gegründet, das Rockefeller aufbaute, um die ganze Welt zu leiten, nachdem die Vereinigten Staaten den Platz Großbritanniens nach dem Krieg als erste Macht der Welt eingenommen hatten.

Eines der Schlüsselprojekte von Tavistock war das von Rockefeller geförderte Work Institute, das sich mit Verhaltensänderung, Gruppenmotivation, Teamarbeit, sozialer Dynamik und Produktivitätssteigerung aus psychologischer Sicht beschäftigte, um die Massen zu manipulieren. Anfang der 1950er Jahre hatte Rockefeller bereits ein Netzwerk von Arbeitsinstituten und die Kontrolle über das Arbeitsministerium, von dem aus es die US-Arbeitsbewegung physisch und psychologisch kontrollierte.

Aber Rockefellers größter Beitrag zur "Arbeitersache" war die totale Zerstörung der Arbeiterbewegung, die Perversion und Kontrolle über sie durch die von ihm und Tavistock organisierten Operationen. Vom Civilian Conservation Corps (CCC) bis zur Works Progress Administration (WPA), von der National Civic Federation (NCF) bis zur American Federation of Labor (AFL) stand die Kontrolle über die US-Arbeitnehmerbewegung immer unter der Kontrolle von Rockefellers wirtschaftlichen Interessen. Samuel Gompers, der erste Präsident der AFL, half beispielsweise Anfang des 20. Jahrhunderts beim Aufbau der Nationalen Bürgerföderation. "Er glaubte an die Vormachtstellung der Arbeitgeber und an die Güte des Kapitalismus und half, Streiks zu unterbrechen, Bürgerrechtler zu rekrutieren und direkte Angriffe auf die Arbeiterklasse zu starten. Während des Ersten Weltkriegs verteidigte Gompers das aggressive War Labour Board, das die Arbeiter vernichtete. Zu den NCF-Führungskräften gehörten Mark Hanna von der U.S. Steel Corporation und Rockefeller-Unterstützer wie Charlie Elliott, Mitglied des Rockefeller Foundation Board of Trustees und Präsident von Harvard, sowie das Steelworkers Organizing Committee, dessen Direktor Philip Murray war. Murrays rechte Hand war Clinton Golden, der 1947 dem Vorstand des Tavistock's Human Relations Magazine beitrug und Mitte der 1950er Jahre Mitglied der von Rockefeller kontrollierten Ford Foundation wurde.

Rockefeller hatte noch eine andere Front: die Coalition of Labour Union Women, (Koalition der Frauengewerkschaften) die von der Cornell ILR School gegründet wurde, welche 1974 ihre erste Konferenz in Chicago abhielt. Der Zweck dieser Gruppe war es, positive Aktionen für Frauen zu fördern, um Männer in aggressiven Arbeitskämpfen zu bekämpfen, was zu einer Million Entlassungen führte.

"Die drei Arbeitsinstitute, die von Rockefeller, Tavistock, dem ISR und Corneil ILR gegründet, finanziert und geleitet werden, sind nur drei der mehr als zwei- oder dreihundert, die Rockefellers nach dem Zweiten Weltkrieg auf der ganzen Welt geschaffen hat. Dazu gehören das Centre d'Études de Problemes Humaines de Travail und die Association pour la Recherche et l'Intervention Psycho "sociologiques, (Zentrum für die Erforschung von Problemen des Personalwesen und Verein für soziologisch-psychologische Forschung und Intervention) in Frankreich; das Industrial Research Institute in Bonn und das Department of Social Relations Institute des DGB (Deutsche Gewerkschaft), beide in Deutschland; die Sociedad Argentina de Investigación Operativa (SADIO); die International Jewish Research Foundation on Human Relations, in Israel; und das Psychological Institute in Kyushu, Japan, um nur einige zu nennen".

Die Liste der Rockefeller-Institute ist sehr lang und ihr Einfluss ist enorm "Zwischen der langen Kontrolle, die die Rockefeller-Familie über die American Medical Association und die American Association of Psychiatrists ausgeübt hatte, und den Mitgliedern der CIA, die

auf verschiedenen Regierungsebenen angesiedelt waren, wurden viele Regierungsmittel, einschließlich Militärgelder, investiert, um die Entwicklung von Gehirnwaschprogrammen zu fördern und Rockefeller- und Tavistock-Proteges in Schlüsselpositionen und Institutionen zu platzieren. Zum Beispiel, um die Position zu schaffen, die B.F. Skinner in Harvard innehatte. Ein weiterer Schüler von Rees, Dr. Kenneth Clark, trat dem von Rockefeller gegründeten New York State Board of Regents bei und war auch ein wichtiges Mitglied der Ford Foundation's Antiblack Counter Insurgency (MARC), einer von Rockefeller inspirierten und kontrollierten Einheit. Dr. Nathan S. Kline, einer der Kriminellen der Rees'schen Ideologie, leitete das Rockland State Hospital im Bundesstaat New York sowie eine Schlüsselposition am Columbia Presbyterian Hospital, ebenfalls in New York, wo Gehirnwäsche betrieben wurde". Tatsächlich stammen die in den Tarifverhandlungen in Spanien, Frankreich, Deutschland, den Vereinigten Staaten und den meisten westlichen Ländern verwendeten Techniken direkt aus dem Rollenspielhandbuch von Tavistock. Die Gewerkschaftsführer könnten eine Studie über die von Rockefeller und Tavistock empfohlene Technik für Arbeitsverhandlungen vertragen. Vielleicht studieren sie es bereits, und sie implizieren das Gegenteil: Scheint die spanische Arbeiterbewegung deshalb wie ein Witz? Lass uns einen Blick darauf werfen.

"Schon vor einem Streik wird die Gewerkschaft gründlich analysiert. Die Rockefeller Institute of Labor zeichnen psychologische Profile der Gewerkschaft als Ganzes und sammeln Informationen darüber von Studenten, die mit einem Fragebogen in der Hand herauskommen. Sie konsultieren Gewerkschaftsmitglieder, befragen die Gewerkschaftsführer eingehend, nehmen an Diskussionsrunden und Gewerkschaftssitzungen teil, bewerten die Geschichte der Gewerkschaft, um beispielsweise festzustellen, ob sie dazu neigt, Streiks zu organisieren, und überprüfen die schriftlichen Prüfungen und Daten, die in den Lebensläufen einer beträchtlichen Anzahl von Einzelmitgliedern enthalten sind. Es werden Studien über die ethnischen und rassistischen Untergruppen der Gewerkschaft durchgeführt. In jedem Unterabschnitt, z.B. dem der Italiener, wird festgehalten, ob sie aus der arbeitenden Mittel- oder Unterschicht stammen, ob sie gerade erst ins Land gekommen sind, ob sie Papiere haben oder nicht, ob sie sehr religiös sind, ob sie seit langem in einer bestimmten Nachbarschaft leben, ob sie ihrer Mutter sehr nahe sind, und so weiter. Anschließend bewertet sie sowohl die Gewerkschaft als auch ihre Unterabteilungen, um zu sehen, wie sie in Krisensituationen reagieren: die erbärmlichen psychologischen Schwächen, das neurotische Schuldgefühl, die schrecklichen Bilder, die Angst bei den Mitgliedern hervorruft und die dann in den Medien reproduziert und durch die Propaganda von Regierung und Rockefeller auf unbewussten Ebenen subtil ausgebeutet werden, wie die bekannte Angst, dass weiße und einkommensschwache Lehrer von schwarzen Straßenbanden angegriffen werden, der Punkt, an dem die Mitglieder unter dem Druck von Stress zusammenbrechen, die Methoden, mit denen sie in Panik geraten, wenn die Mitglieder aufhören, einander zu vertrauen, inwieweit sie von Gewalt eingeschüchtert werden können, welcher externe Druck sie zu besiegen vermag, und so weiter. Das Rockefeller Labor Institute führt nicht weniger als hundert oder zweihundert Studien in jeder Gewerkschaft durch".

Die verwendeten Methoden stammen direkt aus der Behaviour Theory of Labor Negotiations, geschrieben von Walton und McKenzie für die Cornell School of Industrial Relations, erstellt von Rockefeller. Erster Schritt. Die Gewerkschaft wird provoziert, indem

ihr ein besonders unverschämter und beleidigender Vertrag angeboten wird. Die wütende Gewerkschaft geht massenhaft zu den Streikposten. Geballte Fäuste und ernste Gesichter und nur wenige Freunde überall. Rockefeller lässt die ersten Tage verstreichen. Am dritten Tag, am Nachmittag, verbringt der Gewerkschaftsführer bereits die meiste Zeit im Gewerkschaftshaus und unterhält sich mit Freunden. Am vierten Tag sind die Schreie nicht mehr halb so energisch und es gibt nur noch wenige Gesichter, die die ernste Geste und die wenigen Freunde des ersten Tages beibehalten.

Tavistock tritt in den Vordergrund. Der Streik wird in mehreren Phasen unterbrochen.

"Die Gewerkschaftsführer sind aufgefordert, zu verhandeln. Es wurde bereits ein vollständiges psychologisches Profil von ihnen, der Struktur ihrer Persönlichkeit usw. erstellt. In strukturierten Meetings, wie z.B. in Gruppentherapie-Sitzungen, führt der verhaltensändernde Schiedsrichter bestimmte psychologische Umfragen gegen sie durch, ohne das Wissen der Gewerkschaftsführer. Die meisten Gewerkschaftsführer sind arm, unglücklich und leicht zu manipulieren. Die Verhandlungsführer und Kapitalisten wissen, dass der Druck, der durch die Angriffe der Medien, die Spannungen des Streiks, den Druck ihrer Kollegen und den Verlust von Mitteln für den Streik ausgeübt wird, sie beeindruckt und dass sie innerlich zerfallen. Der Leiter wird dann für weitere Verhandlungen beiseitegeschoben. An diesem Punkt ist er sehr nah dran, um alles zu bitten, um etwas in den Händen zu haben, wenn er zu seinen Leuten zurückkehrt."

Aber anstatt den Gewerkschaftsführern bessere Bedingungen für die Arbeitnehmer zu bieten, werden ihnen die Techniken beigebracht, die sie anwenden müssen, um das Fahrrad an Gewerkschaftsmitglieder zu verkaufen, so dass sie nicht denken, dass sie abgezockt wurden: Wie macht man das? Ein Verhandlungskurs für Gewerkschaftsführer und -delegierte findet im nächstgelegenen Labour Institute statt. Am Institut werden Programme zur Verhaltensänderung durchgeführt, wer leitet die Seminare? Genau, Sie haben es erraten: Rockefellers treue Psychologen und seine Teammitglieder.

Dies ist jedoch nicht das Ende der Invasion und der anschließenden Eroberung der Gewerkschaften. Schlüsselpersonen, Verhaltensmodifikatoren, werden in verschiedenen Gewerkschaftspositionen eingesetzt, in der Regel in denen der Sekretär und Anwalt ausgebildet werden.

"Bis zur nächsten Verhandlungssitzung sind die Gewerkschaftsführer leichter zu formen und akzeptieren oft die Bedingungen, die ihnen in den Vorverhandlungsrunden angeboten werden, um sie festzulegen. Gleichzeitig wird auch den Gewerkschaftsmitgliedern Aufmerksamkeit geschenkt. Psychologische Kriegsführungstechniken wie "Reflexionsphasen" zwischen den Verhandlungsgesprächen, Schmierkampagnen in den Medien, Versöhnungsangebote, werden eingesetzt und sind objektive Waffen, über die Rockefeller verfügt, um den Willen zu brechen, der noch den Streikenden überlassen werden kann, und so sie zu vernichten".

DIE ENTWICKLUNG VON GEHIRNWASCHPROGRAMMEN IN KRIEGSZEITEN

Praktisch gesehen nutzten die Technokraten von Rockefeller und Tavistock ihr Wissen, um eine mächtige Bergarbeitergewerkschaft psychologisch zu versenken und dann zu kontrollieren, die laut ihrer eigenen Propaganda "in der Geschichte der amerikanischen Arbeiter eine unbestreitbare Führungsposition einnahm". Der Projektleiter war ein Rockefeller-Mann, Eric Trist. Trist hatte *Social Structure and Psychological Stress*, in *Stress and Psychiatric Disorder*, einen Schund geschrieben, den man bei Streiks und Unruhen verwenden konnte. Da die Nachkriegswirtschaft im Niedergang begriffen war und die Spannungen zwischen den Gewerkschaften zunahmen, wurde eine Alternative entwickelt.

Trist schlug vor, dass eine Arbeitnehmervertretung in den Vorstand der wichtigsten Unternehmen aufgenommen wird. Was damals als wichtiger Sieg für die Arbeiter galt, entpuppte sich als ein vom Tavistock-Institut clever konzipierter Plan. "Die Rentabilität des Unternehmens - was bedeutet, dass es über Wasser bleibt und der Arbeitnehmer einen Arbeitsplatz hat - hängt von der Entwicklung der Weltwirtschaft und der inneren Angelegenheiten ab. Externe Angelegenheiten, wie z.B. die Weltmärkte, werden im Allgemeinen von Warenkartellen geleitet, die Geld, Rohstoffe usw. kontrollieren. Die inneren Angelegenheiten, sofern nicht in technologische Verbesserungen investiert wird, sind fast ausschließlich auf die brutale Beschleunigung angewiesen, der die Arbeitnehmer selbst auf Kosten von tödlichen Unfällen und sogar dem Tod ausgesetzt sind. Das Manöver, die Arbeitnehmer in den Vorstand aufzunehmen, bedeutete, sie zu dieser gefährlichen Beschleunigung zu verpflichten, um die Rentabilität zu sichern. Dies geschah, indem man die Arbeiter dazu brachte, dieses "Bedürfnis" zu verinnerlichen, eine Peitsche in ihrem Gehirn zu erzeugen und andere Arbeiter mit Gruppenzwang zu entwaffnen. In Fällen von Depressionen führte diese Strategie zu einer hektischen Zwangshaltung, die die Arbeiter mit Angst belastete."

DER MARSCHALLPLAN

Rockefellers Pläne für das Nachkriegseuropa hatten bereits im Zweiten Weltkrieg Gestalt angenommen. 1946 wurde Tavistock zu einem wichtigen Verbündeten in Rockefellers Kampf um die Ergreifung aller Gewerkschaften der Welt. Eines der wichtigsten Ereignisse in dieser Strategie war der Marshallplan.

Dieser Plan erhielt seinen Namen nach der Rede von George Marshall, einem ehemaligen Generalsekretär und damaligen Außenminister der Vereinigten Staaten, der am 5. Juni 1947 eine Lösung zur Linderung der wirtschaftlichen und sozialen Situation der Europäer nach dem Zweiten Weltkrieg vorschlug. Im Rahmen dieses Programms würden die Vereinigten Staaten humanitäre Hilfe leisten, um Hungersnöte in den vom Krieg am stärksten betroffenen Gebieten zu verhindern, die erlittenen Schäden so schnell wie

möglich wieder aufzubauen und die europäischen Länder aufzufordern, sich einem Kooperationsplan zur Sanierung der Wirtschaft anzuschließen.

Was in der Regel nicht mehr erkannt wird, ist, dass der "Plan" eine Falle hatte. Die Vereinigten Staaten forderten ausdrücklich, dass der Handel liberalisiert und die Produktivität gesteigert werden sollte, um "die Amerikanisierung Europas sicherzustellen, da die politischen und wirtschaftlichen Eliten an ihre amerikanischen Kollegen gebunden waren, so dass ohne die Zustimmung der USA keine wesentlichen wirtschaftlichen oder politischen Veränderungen stattfinden würden. Zwischen 1948 und 1951, als der Marshall-Plan offiziell aktiv war, stellte der Kongress 13,3 Milliarden Dollar an humanitärer Hilfe für sechzehn westeuropäische Staaten mit einer Gesamtbevölkerung von zweihundertsiebzig Millionen Menschen bereit. Dieses Geld wurde verwendet, um alle Aktien der Industrie und der europäischen Arbeiterklasse zu einem guten Preis zu kaufen.

"Diese beispiellose Ausübung internationaler Großzügigkeit, die Churchill als "schmutzigste Aktion der Geschichte" bezeichnete, diente direkt den wirtschaftlichen Zielen der international renommierten US-Unternehmen, die sie förderten".

Kai Bird beschrieb die verborgenen Aspekte des Marshallplans in dem Buch, das er über die Brüder Bundy schrieb. 1949 übernahm "McGeorge Bundy, ehemaliger Präsident der Ford Foundation, ein Projekt des Council on Foreign Relations, um die Hilfe für Europa durch den Marshallplan zu untersuchen. Die Studiengruppe des Rates bestand aus einer Reihe prominenter Persönlichkeiten auf den höchsten Ebenen der Außenpolitik. Zu dem jungen Bundy gesellten sich Allen Dulles (zukünftiger CIA-Direktor), Dwight Eisenhower (zukünftiger US-Präsident), George Kennan (Schlüsselideologe des Kalten Krieges), Richard M. Bissell und Franklin A. Lindsay. Dulles, Bissell und Lindsay würden bald zu hochrangigen Elementen der neu gegründeten Central Intelligence Agency. Die von ihnen abgehaltenen Sitzungen wurden als so sensibel angesehen, dass das übliche inoffizielle Protokoll nicht an die Ratsmitglieder verteilt wurde. Und es gab gute Gründe für so viel Geheimhaltung. Die Teilnehmer waren sich der sehr geheimen Tatsache bewusst, dass der Marshallplan ein verborgenes Gesicht hat. Insbesondere erreichte die CIA die zweihundert Millionen Dollar pro Jahr an Gegenwertmitteln in lokaler Währung, die den Begünstigten der Hilfe des Marshallplans zur Verfügung standen. Diese ungerechtfertigten Mittel wurden von der CIA zur Finanzierung antikommunistischer Wahlaktivitäten in Frankreich und Italien und zur Unterstützung der Journalisten, Gewerkschaftsführer und Politiker, die mit ihr kommunizierten, verwendet.

Auf der einen Seite liegen die Ursprünge des Marshallplans tatsächlich in den politischen Formationsnetzwerken um die Rockefeller-Kreise von 1942. Zu den wichtigsten Persönlichkeiten von Rockefeller gehörte Paul Hoffman, Präsident der Studebaker Company. Hoffman war der Chefökonom des Committee for Economic Development, einer der von Rockefeller kontrollierten Organisationen. Dieser Ausschuss hat einige der wesentlichen Arbeiten ausgearbeitet, die zur Plünderung Europas durch den Marshallplan führen würden. Bevor diese uneingeschränkte Eroberung begann, die 1947 stattfand, wurde eine Kampagne der psychologischen Aufweichung entwickelt, die sich an die europäische Arbeiterklasse richtete, einschließlich des Manövers, sie an den Rand des Hungertodes zu bringen. In Deutschland sank der tägliche Kalorienverbrauch pro Kopf auf 1.300, außerdem unterbrach die US-Militärregierung, die die amerikanische Zone besetzte, die Brennstoffversorgung für die Heizung von Häusern durch Umleitung von Kohle, so dass

sie Deutschland nicht erreichte. Eine systematische Terrorkampagne begann, mit Rees' Techniken ausgebildete Todesschwadronen gingen durch Deutschland und töteten Menschen. Andererseits wurde im Rahmen derselben Operation das Auswahlverfahren der reesianischen Psychologen befolgt, die die Männer auswählten, die dem Glaubensbekenntnis von Tavistock am treuesten verbunden waren, um sie zu den zukünftigen Führern Europas zu machen. Als die Arbeiter in Verzweiflung zu versinken begannen, begannen die Kapitalisten, über den Mangel an Krediten zu schmachten, und die Führer wurden ausgewählt, 1948 wurde die "Rekonstruktion" - d.h. die Plünderung - des Marshallplans in Gang gesetzt. "

Diese Gewerkschafter wurden hauptsächlich aus dem National Labour Relations Board rekrutiert, einer Konzerngesellschaft von Rockefeller, die von ihrem treuen Schoßhund Arthur Goldberg geleitet wurde. "Goldberg arbeitete mit den Sozialdemokraten innerhalb der europäischen Arbeiterbewegung zusammen. Er überwies Gelder von der OSS (Vorläufer der CIA) an den sozialdemokratischen Flügel des geheimen Arbeiterverbandes Frankreichs und bereitete Pakte vor, die dem US-Geheimdienst helfen sollten, die französische Bewegung nach dem Krieg zu übernehmen".

Andererseits war die Bewegung zur Bildung eines vereinten Europas Teil eines größeren Plans zur Bildung einer Weltregierung. Der Haager Kongress, der im Mai 1948 stattfand, forderte ein vereintes Europa und verabschiedete sieben Resolutionen zu Aspekten der politischen Union. Nummer sieben erklärte: "Die Schaffung eines vereinten Europas muss als ein wesentlicher Schritt zur Schaffung einer vereinten Welt angesehen werden. Der Marshall-Plan führte nicht nur dazu, dass Europa wieder auf die Beine kam, sondern auch zum Schuman-Plan von 1950, als der französische Außenminister Robert Schuman vorschlug, die gesamte Kohle- und Stahlproduktion in Frankreich und Deutschland unter die Kontrolle eines einzigen supranationalen Gremiums zu stellen", ein Plan, aus dem wiederum die Wirtschaftsgemeinschaft Kohle und Stahl (EGKS), später Euratom (Europäische Atomkommission) und schließlich der Gemeinsame Markt hervorgingen.

Die EGKS war der erste konkrete Schritt zur politischen Einigung, der erste Baustein beim Aufbau des Imperiums, und dieses Imperium ist das World Enterprise, S.A. Mit der Unterzeichnung des Vertrags von Rom, der den Weg für den Aufbau der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Jahr 1957 ebnete, wurde bereits der erste Schritt zu einer zukünftigen globalen Aktiengesellschaft getan.

Was ich in diesem Kapitel beschrieben habe, so schrecklich und unglaublich es auch erscheinen mag, ist kein Mythos. Es ist die schreckliche Realität der täglichen Usurpation des Faschismus mit demokratischem Gesicht in unserer Gesellschaft, die im Tavistock-Institut mit der wohldurchdachten wirtschaftlichen Hilfe der Familie Rockefeller, die bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurückreicht, als solche konzipiert wurde. Diese "Realität", wenn sie als Realität und nicht als Produkt der Vorstellungskraft eines Menschen konfrontiert wird, der von einem Übermaß an Eifer belebt wird, kann vom Erdboden verschwinden. Wenn jedoch nicht innerhalb relativ kurzer Zeit alle anderen Dinge, die wir als Menschen tun, direkt angegangen werden, werden alle Hoffnungen, die wir als

Gesellschaft für den Aufbau einer besseren Welt haben, am Ende auf den Grund dieser Mülltonne fallen, die wir Geschichte nennen. Es ist das Tavistock-Institut oder wir, die Menschen. Es gibt keine anderen Alternativen.

2. Kapitel

TAVISTOCK UND DIE PERVERSE ALLIANZ

Die religiösen und mystischen Dimensionen von Tavistocks Geschichte sind entscheidend für jede Studie über das Interesse der US-Regierung nach dem Krieg daran, wie Psychologie und Parapsychologie den Geheimdiensten zugutekommen könnten. Es waren Tavistock und seine Clique von Wissenschaftlern, die zuerst die Einsatzmöglichkeiten paranormaler Fähigkeiten in militärischen Anwendungen aufzeigten und auch die ersten, die Chemikalien erfanden, die die psychischen Fähigkeiten stimulierten. In dieser Clique befanden sich Männer wie Dr. Sidney Gottlieb, Leiter des Technical Services Teams der CIA, mit obskuren Verbindungen zur Operation Paperclip einerseits.... und zu Kennedys Ermordung andererseits.

Es genügt zu sagen, dass um Kennedys Ermordung herum ein dichter Schwarm von Okkultisten, fehlgeleiteten Bischöfen, Geheimagenten der USA und Nazi-Wissenschaftlern schwebte. Jeder schüttelte irgendwie die Hand von JFKs angeblichem Mörder Lee Harvey Oswald. Jeder sprach über Geister, jeder praktizierte magische Rituale, jeder hielt Hände um den Tisch in einer Séance oder opferte Hühner in einer Wohnung in New Orleans. Und in einigen Fällen gehörten sie auch zur herrschenden Elite Amerikas, den reichsten und am besten verknüpften Familien des Landes.

Die CIA war nicht die erste Organisation, die die Aufgabe übernahm, den menschlichen Geist zu erforschen. Die Operationen Bluebird, Artischocke und MK ULTRA wurden entwickelt, um ähnliche Praktiken in der Sowjetunion und China nachzuahmen, die in der Fachpresse als "Gehirnwäsche" bezeichnet wurden. Der propagandistische Prozess gegen den ungarischen Kardinal Mindszenty bewies, dass es den Kommunisten gelungen war, eine Technik zu erfinden, die das Gewissen ihrer politischen Gefangenen verändert; ein weiteres Beispiel war die Rückkehr der amerikanischen Soldaten nach ihrer Gefangennahme in Korea. Die Möglichkeit, dass es vielleicht eine mysteriöse orientalische Methode gab, den menschlichen Geist zu "trüben", erschreckte und begeisterte die Männer der CIA zugleich.

Um so viel wie möglich zu lernen, beauftragten sie Wissenschaftler und Mediziner damit, herauszufinden, wie der Geist und insbesondere das Gedächtnis funktionieren. Und sie stießen auf okkulte Praktiken, Demonstrationen psychischer Fähigkeiten und Techniken der Gedankenkontrolle von Yogis, Schamanen und Heilern. Es war klar, dass sie vor ihnen eine Welt der Gedankenkontrolle hatten, die es wert war, erforscht zu werden, und das führte zu einigen der seltsamsten Projekte, die jemals von der US-Regierung finanziert wurden. In Kombination mit der von Lewin, Trist und Rees in Tavistock entwickelten Arbeit öffneten diese Drogen, spirituellen Techniken und Labortests eine Büchse der Pandora voller Leiden, Gewalt... und vielleicht sogar Erlösung durch Transformation: die Black Box des Bewusstseins. In diesem Fall trat Tavistock, das weltweit führende Institut für Gehirnwäsche, unwissentlich in die Fußstapfen von Magiern, Zauberern, Gurus und Sektenanhängern aus allen Teilen der Welt. Es gab jedoch einen Unterschied.

Ohne Bedeutung fehlt der Erfahrung der Kontext; es gibt keine Möglichkeit, das Material in die psychologische Zusammensetzung einer Person zu integrieren. Der Direktor von Tavistock, Brigadier General John Rawlings Rees, interessierte sich nicht für die Bedeutung, ebenso wenig wie Lewin, Trist oder Adorno. Es war nicht sein Job. Ihre Aufgabe war es, den Geist für schnelle und einfache Manipulationen zu öffnen, nicht für spirituelle oder psychische Integration oder das, was Carl Jung "Individuation" nennt. Ihre Aufgabe war es, Mörder zu erschaffen, Agenten umzudrehen, Gefangene zu verhören, Informationen zu erhalten und das Bewusstsein zu manipulieren. Seelen zu retten war für die Priester.

Die CIA- und satanischen Sekten, die Mythologie des Endes des zwanzigsten Jahrhunderts, ist überraschend kohärent, auch wenn die Maske je nach Fall unterschiedlich ist, von einem vermeintlichen Opfer zum anderen. Natürlich existiert die CIA; ihre Gedankenkontrollprogramme, von Bluebird über Artischocke bis MK ULTRA, sind öffentlich zugänglich. Seine Aufzeichnungen über politische Morde und den Sturz mehrerer ausländischer Regierungen sind ebenfalls bekannt. Satanische Sekten, oder vielleicht sollten wir diese Bezeichnung moderieren und sie "okkulte Geheimgesellschaften" nennen, existieren auch und sind in der Öffentlichkeit; ihre Versuche, durch obskure Rituale Kontakt mit höheren Geistern aufzunehmen, sind ebenfalls gut dokumentiert und bekannt.

Wenn wir all dies mit den Spionageaktivitäten ergänzen, haben wir bereits einen perfekten Salat aus Paranoia, Macht und Prestige, der die Geheimwerke der betreffenden Regierung mit geheimen Ritualen und der Manipulation jener finsternen Kräfte mischt, die wir beobachtet haben. Der geheime Handschlag der Sekte und der geheime Code des Geheimdienstes rufen beide jene Beziehungskraft hervor, die für den normalen Menschen unerreichbar ist.

Geheimagenten und Mitglieder von Sekten haben viel gemeinsam. Geheimhaltung ist eine Lebensweise sowohl für den Spion als auch für den Zauberer; beide verwenden Codes und Codenamen; beide geben vor, Zugang zu Geheimnissen zu haben, die für die Allgemeinheit unzugänglich sind; beide behaupten, mit ihren besonderen Fähigkeiten und ihrer Macht das Geschehen weit weg von ihnen beeinflussen zu können. Beide sind darauf spezialisiert, die Realität zu manipulieren; beide sind sich bewusst, dass die Dinge nicht immer das sind, was sie zu sein scheinen; und sind rücksichtslos und oft unmoralisch oder unmoralisch, wenn sie ihre Ziele verfolgen. Und wenn ein Mensch in der Lage ist, die Wahrnehmung der Realität so leicht zu manipulieren, versteht er am Ende, dass die Wahrheit an sich ein formbares Objekt ist. So war es logisch, dass sich der Anhänger der Sekte und der Spion aufeinander zubewegen und versuchen, voneinander zu lernen.

Diese Kontrolle der Realität, der Wahrnehmung der Realität und der Schaffung einer "konsensualen Realität" ist ein mächtiges politisches Instrument. Und es ist seit der Antike her, als Zauberer zeigen konnten, dass sie Sonnenfinsternisse geschaffen haben, indem sie einfach wussten, wann sie stattfinden würden, und entsprechend handelten. Zur Kontrolle und Manipulation der Realität der Massen wird die so genannte psychologische Kriegsführung eingesetzt. Und von der Kontrolle der Wahrnehmung der Realität durch eine Person bis hin zum Handeln dieser Person ist nur ein Schritt erforderlich.

Die CIA und Tavistock öffneten eine Büchse der Pandora voller dämonischer Kräfte: die Black Box des Bewusstseins. Zu den Techniken gehörten der Einsatz von Medikamenten, verschiedene Formen der Hypnose und noch extremere Maßnahmen wie die von Dr. Ewen Cameron in Montreal. Verfahren, die als "psychische Induktion" bekannt sind und aus dem

Abhalten von Sitzungen mit drastischem sensorischen Entzug bestehen, mit dem Wunsch, das Bewusstsein vollständig zu löschen und ein neues über das alte zu erfassen, so wie wir neue Dinge auf einem gebrauchten Kassettenband aufnehmen. Es ist die Geschichte des modernen Franksteins unserer Tage, eines Labors voller Franksteine und der Monster, die diese machen, Monster, die auf den Straßen unserer Städte wandeln. Die Komplexität der menschlichen Erfahrung ist so groß, dass wir uns nur fragen können, welche Initiationsmechanismen es in unserer Umwelt gibt - im Fernsehen, in Zeitungen und Zeitschriften, ja sogar im Internet -, die diesen Opfern Verhaltensweisen vorschlagen, die für sie und uns gefährlich sind.

Es wäre nur eine Frage der Zeit, bevor diejenigen, die die Kontrolle über den Geist erforschten, begannen zu untersuchen, was Okkultisten, Magier, Hexen, Voodoo-Priester und Schamanen Sibiriens taten, um die Techniken zu isolieren, die seit jeher verwendet wurden, um das Bewusstsein einer Person, das übliche, alltägliche, zu verdrängen und es durch eine mächtige alternative allwissende Persönlichkeit zu ersetzen, die manchmal gewalttätig und immer trügerisch ist, und sie zu benutzen, um zu enthüllen, wie das tiefe Gedächtnis funktioniert. Weil das Programm MK ULTRA im Grunde genommen ein Angriff auf das Reich der Erinnerung war; die Schaffung neuer Erinnerungen, falscher Erinnerungen und die Beseitigung alter, weil sie gefährlich waren.

Aus Gründen der Aufklärung, auf der Suche nach Perfektion, war von MK ULTRA gefordert, dass sie in der Lage sind, das Gedächtnis zu manipulieren. Aber als sie den Geist erforschte und Techniken entwickelte, um seine Geheimnisse aufzudecken, betrat die Agentur versehentlich Gebiete, die seit Jahrtausenden das Gebiet der Religion und Mystik waren. Als die CIA den Einsatz von Drogen und exzentrischen sensorischen Entzugstechniken in das Programm aufnahm, hatten wir bereits alle Elemente, die eine ernsthafte okkulte Erfahrung ausmachen. Kulturen, die so unterschiedlich sind wie die elementaren Geheimnisse Griechenlands, die Tantra-Doktrin Indiens, der Schamanismus Sibiriens, der Schamanismus der Indianer, der Taoismus Chinas, die jüdische Kabbala und sogar das relativ moderne Phänomen der zeremoniellen Magie, das in Europa stattfindet und im 20. Jahrhundert durch die Goldene Morgendämmerung, die OTO und Figuren wie Aleister Crowley repräsentiert wurde. Wie Mythologen wie Carl Jung, Mircea Eliade und andere gezeigt haben, gibt es eine große "technologische" Ähnlichkeit zwischen diesen Geheimnissen, und das hat seine Gründe.

Die Lehren und geheimnisvollen Methoden einer verworfenen Wissenschaft bilden den Kern dieser Studie, denn sie offenbaren die Mechanismen, mit denen die Gesellschaft im Allgemeinen und die Menschen im Besonderen durch Kräfte, die über ihr Verständnis hinausgehen, manipuliert wurden.

Es war wie Magie, als MK ULTRA die Suche nach den Geheimnissen des Paranormalen begann und Hexen und Magier aus den Vereinigten Staaten und anderen Ländern interviewte. Die zeremonielle Magie beginnt mit der Grundannahme, die manchmal durch das hermetische Axiom "Wie oben, so unten" formuliert wird, einem einfachen Satz, der nichts Gutes verheißt. Die Magier sind überzeugt, dass es Verbindungen oder Ähnlichkeiten zwischen den wahrgenommenen Phänomenen gibt und dass das Handeln an einem Ende dieser Verbindung eine Veränderung am anderen verursacht. Magier bewegen sich in der Welt der "keine" Örtlichkeit, einer Welt, in der Kraft ein Objekt sein kann, eine Welle ein Teilchen sein kann und alles in direkter Verbindung mit dem Rest steht.

Der Magier zieht die Fäden, umgeben von einer Aura der Selbstverleugnung, einer Aura, die von Newtons Wissenschaft geschaffen wurde, denn die Wissenschaft sagt, dass das, was der Magier tut, unmöglich ist, dass es das Ergebnis von Aberglauben und Unwissenheit ist. "Es gibt keine Mafia", sagte J. Edgar Hoover, Direktor des FBI. Und die Kapos brachen in Gelächter aus.

Gedankenkontrolle und Magie: nicht weit voneinander entfernt.

So wird der Magier plötzlich verhört und in die Enge getrieben; er ist derjenige, der für die Manipulation und Kontrolle der Umgebung verantwortlich ist, aber nicht, um die Wirkung auf eine andere Person zu verursachen, sondern auf sich selbst. Was die CIA in ihrem Verhörhandbuch - an sich das Produkt von MK ULTRA - getan hat, ist, den Magier vom ultimativen Ende jeglichen Okkultismus, der spirituelle Vollkommenheit und hohes Bewusstsein ist, zu entfernen und stattdessen alle Kräfte okkulturer Techniken auf ein Subjekt zu konzentrieren, das weder prädisponiert noch informiert ist, um ihn und seine Umgebung zu manipulieren, ihn zu verändern und in etwas von größerem Nutzen für Verhörer und die tödliche Gefahr für sein eigenes Volk zu verwandeln. Im Jargon des Okkultismus gesprochen, ist es schwarze Magie; und schwarze Magie im Dienste des Staates.

Die Türen der Wahrnehmung waren geöffnet worden, aber nicht nur dank Drogen wie Meskalin, LSD und Psilocybin, sondern auch dank der Séancen von Spiritismus, Schamanen und dem geheimen Ritual. All diese Praktiken waren zu Werkzeugen für den Austausch zwischen CIA-Elementen geworden, und durch den Angriff auf Erinnerung und Bewusstsein mit ihnen wurden die Türen der Wahrnehmung geöffnet, aber anstatt das Licht hereinzulassen, ließen sie die Dunkelheit heraus. Drogen, Schamanismus und das Okkulte. Die unheimlichen Gebiete von Charles Manson, John Rawlings Rees, Nazi-Ärzten, Hollywood und der Musikindustrie, CIA- und MI6-Einführungssitzungen. Mit der geisterhaften Bewegung störten sie den Schlaf der alten Kräfte. Die Welt würde nie wieder die gleiche sein.

BESEITIGUNG DURCH BELEUCHTUNG

Psychologische Kriegsführung, obwohl sie seit Jahrhunderten existiert, war eine "Entdeckung" während des Zweiten Weltkriegs. Korea, Philippinen, Vietnam, Afrika, Mittlerer Osten, Lateinamerika. Die Liste der psychologischen Kriegsführungsoperationen ist lang und größtenteils geheim. Einer nach dem anderen gesehen, können diese psychologischen Kriegsführungsoperationen einen prägnanten politischen Zweck haben, der von anonymen Männern in grauen Flanellanzügen, die sich durch die Korridore der Macht bewegen, oder von Präsidenten und nationalen Sicherheitsberatern definiert und identifiziert wird, um ihre versteckten Ziele zu erreichen. Aber es waren auch Manifestationen von etwas Tieferem, von einem spirituellen Krieg, von einem Krieg zwischen verschiedenen Weltbildern, von einem Krieg, den wir heute noch führen, ohne es zu merken, im zweiten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts.

1964 wurde akzeptiert, dass die Verwendung verborgener Themen und Rituale Teil der Planung psychologischer Kriegsführung war. Das Special Operations Research Office an der American University in Washington erstellte auf Antrag der U.S. Army einen Bericht mit

dem Titel "Witchcraft, Sorcery, Magic and Other Psychological Phenomena, and Their Implications for Military and Paramilitary Operations in the Congo. Der Bericht wurde von James R. Price und Paul Jureidini verfasst. Die American University war der psychologischen Kriegsführung nicht fremd, denn 1950 hatte sich dort das Bureau of Social Science Research etabliert. Seine Studien zur psychologischen Kriegsführung in Afrika wurden vom Human Ecology Fund, einer Spitzenorganisation des MK ULTRA-Programms der CIA, finanziert, unter anderem von Nazis, die im vergangenen Jahr im Rahmen der Operation Paperclip in die USA geflohen waren. Die Beziehung zwischen dem Okkulten und den Nazis sollte niemanden überraschen, der versteht, dass die höherrangigen Nazis mit einem Ersatzheidentum und dem populären Okkultismus der Thule-Gesellschaft verunreinigt waren, die von der SS in Prozessionen mit Fackeln und Runengesängen assimiliert wurde.

OPERATION PAPERCLIP

Es musste einen Punkt geben, an dem sich die Führer der Regierung der Vereinigten Staaten mit den Nazis identifizierten oder sie zumindest bewunderten. Es musste eine Zeit kommen, in der die Verbrechen des Holocaust als eine kleine Ablenkung, als ein Problem der Öffentlichkeitsarbeit angesehen wurden, überschattet vom Glamour des perfekt ausgerichteten Superstaates des Dritten Reiches. Es musste verstanden werden, dass die Ideologien der Vereinigten Staaten und des nationalsozialistischen Deutschland ähnlicher waren als die der Vereinigten Staaten und der Sowjetunion. Und das muss so sein, denn es gibt keine andere Möglichkeit, das, was am Ende des Krieges geschah, zu interpretieren; aus moralischer Sicht kann das, was bekannt wurde, nur als ein Kriegsverbrechen an sich betrachtet werden.

Die Macher der Washingtoner Politik wussten, dass der nächste große Konflikt zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion stattfinden würde. Es war von größter Bedeutung, dass hochrangige deutsche Wissenschaftler, die an den streng geheimen Projekten V 1 und V 2 und der Kernwaffentechnologie arbeiten, in das Gebiet der USA versetzt wurden, wo sie von den Russen nicht erreicht werden konnten und, was vielleicht noch wichtiger ist, wo sie gezwungen waren, den Vereinigten Staaten zu dienen.

Zu diesem Zweck wurden mehrere Operationen zur Aufklärung in Kriegszeiten gestartet. Der bekannteste davon war die Operation Paperclip. Viele Leute, die von Paperclip gehört haben, glauben, dass es ein Programm war, um Nazi-Wissenschaftler in die Vereinigten Staaten zu bringen, um ihnen im Raumfahrtprogramm zu helfen. Jedoch im Paperclip-Programm, sowie in der Einstellung von Nazis, gab es viel mehr als nur Weltraumraketenforschung. Neben der Gehlen-Organisation, Spionen, Attentätern und Saboteuren wurden auch nationalsozialistische Ärzte und psychologische Kriegsexperten eingestellt.

Die Geschichte von Paperclip ist sehr lang und komplex. Es deckt die gesamte Akronym-Suppe von Nachrichtendiensten und Programmen ab, von CRO WCASS bis CIC, SIS, OSS, CIA, JIOA und vielen mehr. Es betrifft Dutzende von Ländern, ihre Geheimdienste, ihre Armeen, ihre politischen Parteien, die katholische Kirche und die Strafrechtssysteme. Als Paperclip vorbei war, hatte eine ganze Abteilung der ukrainischen Waffen SS sowie

Tausende von Nazi-Wissenschaftlern, viele von ihnen Kriegsverbrecher, die an einigen der schlimmsten Gräueltaten des Krieges beteiligt waren, es geschafft, ein Zuhause in den Vereinigten Staaten, Südamerika und dem Nahen Osten zu finden.

Ungeachtet der moralischen Prinzipien der von den deutschen beauftragten Wissenschaftler hatten die Experimente eine weitere Dimension, die von den Forschern mangels Dokumentation und lebender Zeugen praktisch unbemerkt geblieben war. Die vorhandenen Beweise sind grundsätzlich Indizien, aber vieles davon findet sich in der Abteilung Gefundene deutsche Dokumente des National-Archive und wird mit späteren Zeugnissen in Memoiren und Biographien aus der Kriegs- und Nachkriegszeit verglichen.

Der erste Beweis dafür, dass wir etwas Ähnliches wie ein Programm zur Kontrolle des Geistes im Dritten Reich haben, sind die Erinnerungen an Wulff, Himmlers Astrologen, der von dem Wunsch der Nazis spricht, innerhalb des Reiches ein Programm zu entwickeln, das den Geisteszustand des japanischen Soldaten, eines Menschen, der eifrig und bereit ist, sein Leben für sein Land zu riskieren, ohne Fragen zu stellen, reproduzieren, und des chinesischen kommunistischen Soldaten der "menschlichen Horden", die sich selbst verletzen können, ohne an einen sicheren Tod zu denken. Mit anderen Worten, Paperclip-Wissenschaftler, darunter Friedrich Hoffmann, ein Nazi-Chemiker, der die CIA beim Einsatz chemotherapeutischer Mittel zur Gehirnwäsche beriet, arbeiteten mit dem Militär und der CIA an Programmen zur Gedankenkontrolle.

Die Deutschen gehörten zu den ersten, die den Einsatz psychologischer Kriegsführung untersuchten. Darüber hinaus wurde die psychologische Kriegsführung nach dem Konflikt untrennbar mit Propaganda und Kommunikation vermischt und schließlich in Handlungen gefiltert, die nur als terroristisch angesehen werden können: Attentate, Sabotage, Folter und Verhöre, die Zuständigkeit des Instituts für Human Relations von Tavistock. Als die psychologische Kriegsführung ausgefeilter wurde und die Geheimdienste sowohl kreativer als auch anspruchsvoller wurden, wurden neue Techniken entwickelt, die praktisch geheim gehalten wurden.

Alle diese Techniken haben den gleichen ontologischen Zweck: die Wahrnehmung des Menschen zu manipulieren und eine neue Realität zu schaffen. Nachdem die Büchse der Pandora geöffnet war, gab es keine Möglichkeit, sie zu schließen. Die Versuchung war zu groß. Diejenigen, die Gott spielen wollten, hatten eine Möglichkeit vor ihnen: mit den Elementen der Schöpfung so zu spielen, dass magische Verwandlungen stattfinden würden. Die Männer der OSS, der CIA, des militärischen Geheimdienstes, beaufsichtigt von Tavistock, als sie aufhörten, die Sesselgelehrten zu sein, die sie vor dem Krieg waren, entwickelten sich zu Soldaten, die an allen Fronten des Kalten Krieges kämpften. Sie wurden wirklich zu Magiern. Die eigenen Gedankenkontrollprogramme der CIA stellten eine Aggression zu Gewissen und Realität dar, die seit der Zeit der Philosophenkönige und ihres Hofes der Alchemisten nicht mehr gesehen worden war."

GEDANKENKONTROLLE

In einem außergewöhnlichen Buch, *Secret Societies and Psychological Warfare*, schreibt Michael Hoffman: "Wenn man sich mit dem Thema Gedankenkontrolle befasst, stellt man fest, dass der Anwendungsbereich breit gefächert ist und die angewandten Methoden ausgefeilt sind. Die Gedankenkontrolle hat ihren Ursprung in der religiösen institutionellen

Nutzung durch Priesterhöfe. Techniken der Bewusstseinskontrolle, die in unserer westlichen Kultur entwickelt wurden, wurden von den Jesuiten, bestimmten Gruppen im Vatikan und verschiedenen Mysterienreligionen, Geheimbünden und freimaurerischen Organisationen in der Praxis erprobt. Die während der Inquisition erprobten Methoden wurden von Dr. Josef Mengele während der Herrschaft des Dritten Reiches perfektioniert.

Kurz darauf wurde ein aus Nazi-Deutschland importiertes Gedankenkontrollprogramm namens Puppet Programming, das "Monarch Project", wieder eingeführt. Die Grundkomponente des Programms besteht aus einer ausgeklügelten Manipulation des Geistes. Es wird ein extremes Trauma provoziert, das eine "multiple Persönlichkeitsstörung" hervorruft, die heute als "dissoziative Störung" bekannt ist.

Eine öffentliche Erklärung, die dem President's Committee on Radiation vorgelegt wurde, enthält erstaunliche Behauptungen über schwere Folter und unmenschliche Programme, die auf US-amerikanische und ausländische Bürger, insbesondere Kinder, angewendet werden.

Diese Verbindung des Rein-psychologischen mit dem Rein-physiologischen wurde zum Eckpfeiler der folgenden Programme von Nachrichtendiensten, die darauf abzielen, die Geheimnisse des Geistes zu enthüllen: die Beziehung zwischen der Menge der grauen Substanz, die wir Gehirn nennen, und dem großen Weltraum, den wir Realität nennen.

DIE ROCKEFELLER-VERSCHWÖRUNG

Wie Peter Cuskie in *The Shaping of the Anglo-American SS by War* schreibt, waren es Dr. John Rawlings Rees und die Mitarbeiter, die das Tavistock Institute an den British War Office Selection Board entsandt hatte, die sich an die OSS-Delegation in London wandten, um vorzuschlagen, dass dieses spezielle Kriegsgremium die Auswahl- und Ausbildungsmethoden von Tavistock übernimmt. Es waren Rees, der die OSS-Hirnwäsche der "Auswahlverfahren" entwickelte, und Lewin, der ihm half, sie zu perfektionieren. Darüber hinaus entwarf Rees mit der Unterstützung der Rockefeller-Familie ein Aufstandsprojekt "Counter Insurgency", das von den Vereinigten Staaten finanziert und gefördert wurde.

Das grundlegende Ziel der CIA-Führung war es, systematisch alle wichtigen Institutionen zu infiltrieren, einen bewussten Einsatz, der darauf abzielte, sie auf faschistische und "quasilegale" Weise mit Hilfe einiger der führenden amerikanischen Familien zu erfassen.

Viele der späteren CIA-Chefs kamen aus wichtigen amerikanischen Familien und einem endlosen Pool von Bankiers und Industriellen, wie DuPont, Vanderbilt, Bruce, Mellon, Archbold, Morgan und Roosevelt. Quentin Roosevelt, der Enkel von Teddy Roosevelt, zum Beispiel, war Senior SSO Special Operations Officer in China, ebenso wie Winston Churchills Cousin Raymond Guest. Zwei Söhne von J. P. Morgan, Junius und Henry S., waren für die Wäsche von OSS-Geldern und die Fälschung von OSS-Ausweisdokumenten zuständig.

ROCKEFELLER KONTAKTE

Einer der Menschen, die dem Rockefeller-Clan am nächsten standen, war John Gardner, ein OSS-Psychologe, der für die "Personalbewertung" zuständig war. Mehr als drei Jahrzehnte lang leitete er die wichtigsten Rockefeller-Organisationen: den Rockefeller Brothers' Fund, die Carnegie Corporation, das Education and Welfare Department und Common Cause, "eine unabhängige, nationale, überparteiliche Organisation für Amerikaner, die beim Wiederaufbau des Landes helfen wollen. Tatsächlich war Common Cause die Tarnung, die eine Gruppe von Verschwörern pflegte, um einerseits Nixon herauszufordern und aus dem Weißen Haus zu entfernen, und andererseits Nelson Rockefeller, Davids Bruder, auf dem Stuhl des Präsidenten zu sitzen.

Arthur Goldberg, ein weiterer der treuen Diener von Rockefeller, der Arbeitsminister und Richter am Obersten Gerichtshof unter Präsident John E. Kennedy wurde, wurde mit der Leitung der Arbeitsabteilung der SSO beauftragt. Zusammen mit Trist und Lewin würde Goldberg die Bekämpfung von Aufständen als eine Methode zur Kontrolle von Arbeiterbewegungen fördern.

Auf der Liste der Rockefeller-Anhänger und -Vertreter, die wichtige Positionen innehatten, steht eine sehr ausgewählte Liste von Menschen, die die Nation im 20. Jahrhundert "aufgebaut" haben. Allen Dulles, ehemaliger Direktor der Standard Oil Corporation, einem von Rockefeller gegründeten Unternehmen, war Leiter des Secret Intelligence der OSS für Europa und später der CIA. Dulles, der den Prototyp-Charakter der hohen Sphären des Westens verkörpert hat, ist ein perfektes Beispiel für das unsichtbare Zusammenfließen faschistischer Interessen bei der Schaffung eines neuen Imperiums, das von den Rockefellers dank der gemeinsamen Interessen von CIA und Tavistock kontrolliert wird. Zum Beispiel wurde Dulles mit der Leitung des Bluebird Mind Control Projekts der CIA beauftragt, ein Name, den er in Artischocke änderte, weil er Artischocken mochte. Darüber hinaus waren er und sein Bruder John Foster Senior Partner in der führenden Anwaltskanzlei von Standard Oil, Sullivan und Cromwell, einer berühmten CIA-Shell Company, die mit den wichtigsten Finanzinstituten der Wall Street verbunden ist.

Der "Zwilling" von Sullivan und Cromwell war die deutsche Anwaltskanzlei Albert und Westrick, Hitlers Finanzagent, Leiter der Abwehrspione in den Vereinigten Staaten und Vertreter von Sullivan und Cromwell in Deutschland. "Deshalb hat die Kanzlei Dulles als Mitglied des Standard Oil-Kartells drei große deutsche Unternehmen übernommen. Unter ihnen war der blutrünstige I.G. Farben die zusammen mit dem Kruppwerken der Hauptnutzer der KZ-Sklavenarbeit im Dienste der nationalsozialistischen Blitzkriegswirtschaft war".

Die Familie Dulles hatte alte und weitreichende Verbindungen zur Nazi-Klandestinität und wusch ihr Geld jahrzehntelang. "In den 1920er und 1930er Jahren spielten beide eine wichtige Rolle in der Politik der "Wiederbewaffnung Deutschlands von einem Tag auf den anderen", die auf der Prämisse beruhte, die Wehrmacht als Waffe gegen die Arbeiterklasse der Sowjetunion und Europas einzusetzen Während des Ersten Weltkriegs hatte Allan Dulles einen Nachrichtendienst in der Schweiz, der dazu diente, Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk aufzubauen, das er später im Laufe der Jahre nutzen würde. Er würde zu einem der Schlüsselpersonen werden, die die byzantinischen Machenschaften der

Nachkriegsoperation Paperclip, die wahre Struktur des Wiederauflebens des Faschismus, die in der Welt der Geheimdienste einfach als Blowback bekannt war, ausbrüteten.

Während Allen in der Schweiz arbeitete, arbeitete sein Bruder John Foster in Washington im Außenministerium. Ihr Onkel, der ultrakonservative Robert Lansing, war Außenminister von Präsident Woodrow Wilson. In den 1930er Jahren umwarben die Brüder Dulles aktiv hohe Nazi-Beamte, ebenso wie Rockefeller und Wall Street-Unternehmen wie die Ford Motor Company und IBM. Nach dem Krieg, besonders ab 1953, als Allan Direktor der CIA wurde, halfen sie ihnen bei der Flucht. James Jesus Angleton, Leiter des Dulles Spionageabwehrdienstes, der später CIA-Verbindungsoffizier im Vatikan wurde, und Frank Wisner, der zwischen 1952 und 1953 die "Spezialeinheiten" der Gehlen-Organisation leitete, nahmen an verschiedenen verdeckten Operationen teil, darunter Odessa, was dazu beitrug, Nazis nach Peróns Argentinien zu verlegen, und Die Spinne, oder die Spinne, ein etwas vager Name für die Überreste des nationalsozialistischen Geheimpolizeikriegs und des geheimen Geheimdienstes, dessen in den Vereinigten Staaten stationierter Mann ein Anhänger von Rockefellers Republikanischer Partei Harold Keith Thompson war. Wir werden später noch einmal über Die Spinne sprechen.

1945 wurde Dulles zusammen mit dem ehemaligen Gestapo-OSS-Agenten Hans Bernd Gisevius vom U.S. Finanzministerium beschuldigt, Nazi-Geld von Ungarn in der Schweiz gewaschen zu haben. Die Untersuchung wurde schließlich eingestellt, als das U.S. State Department die Zuständigkeit beanspruchte.

Wenn jemand noch Zweifel an der engen Beziehung zwischen dem Rockefeller-Clan und den Nazis hat, feuerte Präsident Truman 1945 Nelson Rockefeller wegen seiner Rolle bei der Schaffung des faschistischen Regimes von Perón, das mehr als 100.000 Nürnberger Kriminellen, die von Allen Dulles ins Land gebracht wurden, einen "sicheren Hafen" bot.

Christopher Simpson, Autor des nationalen Bestsellers Blowback, schrieb: "Nach dem Zweiten Weltkrieg erhielten Nazi-Emigranten Subventionen von der CIA im Austausch für den Aufbau einer rechtsextremen Machtbasis in den USA. Diese Nazis nahmen prominente Positionen in den "ethnischen Hilfskomitees" der Republikanischen Partei ein. Weit davon entfernt, Amerika hilflos zu erreichen, taten sie dies unter der Vormundschaft organisierter Gruppen, die faschistische politische Programme hatten. Hitlers Ziele starben nicht mit Adolf Hitler; sie zogen nach Amerika (zumindest teilweise) und schlossen sich der extremen Rechten der Republikanischen Partei an"

Von Richard Helms, dem zukünftigen CIA-Direktor und Verbindungsoffizier von Dulles, über General Reinhard Gelhen, Geheimdienstleiter der Wehrmacht, bis hin zu William Colby, dem Direktor der CIA, der seine OSS Special Operations-Ausbildung bei SOE in London erhielt, ist die Liste der von den Rockefellern, Nazis und Tavistock infiltrierten Einheiten endlos. Die tavistockischen Techniken der Verwendung von Straßenbanden, Gegenbanden, Sabotage und politischen Attentaten, die Colby in der SOE-Sonderschule erlernte, waren genau die Methoden, die er später anwandte, als er das Phoenix-Programm der CIA in Südvietnam leitete, einschließlich der grausamen Massenmorde in My Lai.

Es ist eine Sache, eine Verschwörung während einer enorm kritischen Kriegszeit zu organisieren, und eine ganz andere, die Dominanz dieser Verschwörung entlang einer scheinbaren Normalität in Friedenszeiten zu erhalten und auszubauen. Am Ende des Zweiten Weltkriegs, als sich die Dinge beruhigten, stellten sich die Rockefellern und die CIA der Aufgabe, ihre Apparate zu erweitern. In der Zwischenzeit versuchten sie, die alte

Ordnung zu infiltrieren und zu zerstören, um der harte Kern eines neuen Imperiums zu werden. Tavistocks - und Rees' - Methode, Klassenkampf mit "Waffen zu führen, die nicht das Leben nehmen, sondern den Geisteszustand beeinflussen", wurde in der Nachkriegszeit zum Hauptziel der Rockefeller-Kräfte, einschließlich ihrer eigenen Geheimwaffe, der Central Intelligence Agency.

1977, in einer Sitzung des Kirchausschusses im US-Senat, wurden bestimmte kriminelle Aktivitäten der Central Intelligence Agency bekannt. Zu den verwerflichsten Enthüllungen gehörte, dass die CIA heimlich mit bewusstseinsverändernden Drogen, psychologischer Manipulation der Masse, Gehirnwäsche und nordkoreanischen Foltertechniken 25 Jahre lang unter der Rubrik Operation MKULTRA und anderen Programmen experimentiert hatte. Die New York Times veröffentlichte einen Artikel auf der Titelseite und wies darauf hin, dass einer der Hauptzerstörer von MKULTRAS Geist Dr. West war. The Times erhielt einen Bericht, der von West selbst verfasst wurde und sich für die Verwendung von LSD zur sozialen Kontrolle aussprach. In dem Bericht heißt es: "Diese Methode, die bereits von Aldous Huxley in seinem Werk A Happy World (1932) vorgesehen ist, zielt auf den selektiven Einsatz von Drogen ab, um die Regierten auf verschiedene Weise zu manipulieren. Tatsächlich kann es bequemer und vielleicht billiger sein, die wachsende Zahl der "chronischen Drogenkonsumenten" (insbesondere der halluzinogenen) völlig isoliert und auch vom Arbeitsmarkt mit Millionen Arbeitslosen fernzuhalten. Für die Gesellschaft dürften die Bewohner von Gemeinden und halluzinogenen Drogen weniger ärgerlich - und billiger - sein, als sie ihre Entfremdung durch aktive, organisierte und energische politische Proteste und Widerstand bekunden zu lassen.

Vor einiger Zeit, kurz nach dem Krieg, hielt Rees eine Rede vor einer Gruppe von militärischen und zivilen Psychiatern in New York. "Wenn wir klar handeln und die heutigen sozialen und nationalen Probleme angreifen wollen, brauchen wir Schocktruppen, d.h. Psychiater, die die ausschließlich auf Institutionen basierende Psychiatrie nicht leisten kann. Wir brauchen Teams von Psychiatern, die sich in bestimmten Bereichen und in ihrer jeweiligen Zone bewegen und Kontakte knüpfen können. Das Hauptziel der gesamten Arbeit von Rees besteht darin, den Einsatz der Psychiatrie als Waffe der herrschenden Klasse zu entwickeln. Rees' 22-Punkte-Programm für "Applying Military Methods to Civilian Life", das in seinen Vorträgen vorgestellt und in seinem Buch The Shaping of Psychiatry by War veröffentlicht wurde, wurde zur Bibel der angloamerikanischen Geheimdienste. 1956 koordinierten Rees von Wien aus über die Weltföderation für psychische Gesundheit, WFMH, und Frank Wisner, stellvertretender Direktor der CIA und Leiter der Sonderoperationen, den Aufstand gegen die Regierung, die im Volksmund als "Ungarische Revolution" bekannt ist. Wir werden später noch einmal darüber reden.

Rees betonte den Wert legaler und illegaler Operationen mit militärischer Gewalt zur Verbesserung ziviler Institutionen. Eine dieser verdeckten Operationen war das Netzwerk Die Spinne.

Während des gesamten Kalten Krieges wurde das Die Spinne Netzwerk in einem geheimen spirituellen Kreuzzug genutzt, der vom Big Business und der CIA organisiert wurde, um den Eisernen Vorhang zu Fall zu bringen. Einer dieser Kreuzzüge war die Ungarische Revolution von 1956. 1963, nach der Ermordung von JFK, wurde das Projekt Die Spinne zugunsten einer Politik des "Faschismus mit menschlichem Gesicht"

aufgegeben, die von Elementen der faschistischen Linken wie dem Institut für Politikwissenschaft verteidigt wurde.

Von den Operationen des Kalten Krieges war die ungarische Revolte von 1956 die berühmteste unter den von Die Spinne inszenierten. Zwischen einem Einsatz von Agenten, die vom britischen Fabianismus und anderen ähnlichen Bewegungen gefördert wurden, um kommunistische Parteien in Osteuropa zu destabilisieren, drangen die Spezialeinheiten der Gehlen-Organisation, die sich aus ehemaligen Mitgliedern der Waffen-SS und der brandenburgischen Division zusammensetzten, heimlich in Ungarn ein und verbündeten sich mit den ehemaligen Faschisten der Kreuz-Pfeil-Partei, die zuvor von den Nazis während der Besatzung benutzt wurden, um eine Sabotage- und Mordkampagne durchzuführen. Diese Elemente bildeten den Kern der sogenannten "Ungarischen Freiheitskämpfer".

"Die Befehlsstruktur stützte sich auf das Hypothesenkonzept und die politische Richtung des National Security Council, des Foreign Intelligence Advisory Board, des Hudson Institute und des Hoover Institute of War."

Am Ende scheiterte die CIA-geführte Befreiung Ungarns, weil die Sowjetunion im Moment der Wahrheit bereit war, einen Atomkrieg zu führen, um die Kontrolle über die Satellitenstaaten zu behalten. Die Amerikaner behaupteten zwar, der Befreiung verpflichtet zu sein, waren aber nicht bereit, einen Dritten Weltkrieg zu führen, um dieses Ziel zu erreichen.

"Unter den Nazis, die für die Nachkriegszeit durch die Operationen Sunrise und Paperclip weiß gewaschen wurden, befand sich Paul Dickopf, Untersturmführer der SS, der zwischen 1968 und 1972 Leiter von Interpol sein würde. Interpol, die Internationale Kriminalpolizeiorganisation, befasst sich mit den Terrorismusfragen des Projekts Die Spinne".

Eine wenig bekannte Tatsache über Interpol ist, dass es vor dem Ersten Weltkrieg gegründet wurde und 1923 vom Wiener Rothschildhaus gegründet wurde. Diese Familie fühlte, dass sie einen speziellen Geheimdienst brauchte, um die Interessen der Bankiers zu wahren, die beide Seiten des Krieges finanzierten. Um die Dinge nicht zu misstrauisch erscheinen zu lassen, baten sie Prinz Albert I. von Monaco, Anwälte, Richter und Polizeibeamte aus verschiedenen Ländern einzuladen, über die Zusammenarbeit bei der Verbrechensbekämpfung zu sprechen.

Trotz der Fülle an Beweisen fällt es vielen Menschen immer noch schwer zu akzeptieren, dass die CIA eine von Rockefeller geführte Organisation ist, die zusammen mit dem Tavistock Institute gewissenhaft daran arbeitet, das Paradigma der modernen Gesellschaft zu ändern. Wenn wir an US-Bundesgesetze und andere Mythen glauben sollen, die für das Leichtgläubige erfunden wurden, ist die CIA nichts anderes als eine Schlüsselbehörde des National Security Council, die mit verschiedenen Geheimdiensten, dem Verteidigungsministerium, dem Finanzministerium und dem FBI arbeitet. Aber die Realität ist ganz anders. Der CIA-Apparat hat alle wichtigen Organisationen infiltriert, einschließlich Expertengruppen, Universitäten, Nichtregierungsorganisationen und Stiftungen.

Zum Beispiel sind die meisten der großen Universitäten alle im Wesentlichen Zweigstellen der CIA. An der University of Michigan haben wir das bekannteste Beispiel, das des Institute for Social Research. TSR-Mitglieder, die sagen, dass ihre Arbeit ein "gesellschaftlich orientiertes Teleskop" ist, sind berüchtigte Schüler von John Rees und

Tavistock. Dann gibt es Harvards "russisches" Institut, wie das von Columbia, aber auch das Department of Psychology von Harvard, das Teil einer verdeckten CIA-Operation ist, die seit vielen Jahren von B. F. Skinner geleitet wird, ein weiterer Rees-Psychopath, ein Psychologe, der behauptete, dass Menschen überhaupt keinen Verstand haben. F. Skinner, ein weiterer Rees-Psychopath, ein Psychologe, der behauptete, dass Menschen überhaupt keinen Verstand haben. Das Massachusetts Institute of Technology war schon immer ein blühendes Nest der CIA-Aktivitäten. Die Wharton School an der University of Pennsylvania, wo Eric Trist war, ein faschistischer Anhänger von Rees, der eine Reihe von sozialen Projekten leitete, die von den Rockefellers finanziert wurden. Cornell, Berkeley und Stanford sind ebenfalls wichtige CIA-Projekte.

Durch die Kontrolle von Regierungen und großen Stiftungen ist es der CIA gelungen, nicht nur zu entscheiden, welche Programme finanziert werden sollen, sondern auch die Auswahl von Dozenten in Schlüsselpositionen und von ehrenwerten Wissenschaftlern zu kontrollieren, die ausgesondert und zum Ausscheiden aufgefordert werden.

Dann ist da noch der Fall der Kontrolle der CIA über private Stiftungen. So wurde beispielsweise am 24. April 1913 von der Familie die Rockefeller Foundation gegründet. Die Absichtserklärung lautet ironischerweise: "Das Wohlergehen der Menschheit in der ganzen Welt zu fördern." Eine weitere mächtige Stiftung, die von den Rockefellers kontrolliert wird, ist die Ford Foundation, die von einem Rockefeller-Handlanger und CIA-Agenten, McGeorge Bundy, aus der CIA Bundy-Familie geleitet wird. McGeorge's Vater, Harvey, heiratete einen Lowell, ein Mitglied einer der reichsten Familien Amerikas, und arbeitete dann im Kriegsministerium unter Henry Stimson. Nachdem er Stimson beim Schreiben seiner Memoiren geholfen hatte, traf sich Bundy mit Richard Bissell, der sein Lehrer in Yale und dann in Europa war, um ihm bei der Umsetzung des Marshallplans zu helfen. Als Bissell Leiter der CIA Special Operations wurde, begleitete ihn Bundy wieder. Bissell wurde später Direktor der Ford Foundation und Mitglied des Council on Foreign Relations. William Bundy, McGeorge's älterer Bruder, war nicht nur einer der mächtigsten Männer der CIA, sondern auch Mitglied des Councils (kontrolliert von den Rockefellers) und Herausgeber der Zeitschrift Foreign Affairs des Council on Foreign Relations.

Die Rockefellers sind auch in eine andere der mächtigsten Stiftungen eingedrungen, die Carnegie Foundation. Die Hauptgeschäftsführer der Einheit sind seit Jahrzehnten im Council on Foreign Relations tätig, koordiniert von den Rockefellers. Darüber hinaus sind zwölf der siebzehn Mitglieder des Carnegie Board of Members auch Partner verschiedener Rockefeller-Finanzinstitute, darunter Richard Beattie, Präsident der Anwaltskanzlei Simpson Thacher & Bartlett LLP, einer berüchtigten CIA-Frontfirma, und Susan Hockfield, Präsidentin des Massachusetts Institute of Technology. Ein weiterer Rockefeller-Anwalt ist die derzeitige Präsidentin der Carnegie Endowment for International Peace, Jessica Tuchman Mathews, die ebenfalls ein reguläres Mitglied der mächtigen Bilderbergorganisation ist. Carnegie ist ein Forschungszentrum für Außenpolitik, das mit anderen Rockefeller-Gruppen und Stiftungen wie der Ford Foundation, dem Hoover Institute und dem Hudson Institute verbunden ist. Marie" Josée Kravis, die Mehrheitsaktionärin von Marie", ist ebenfalls Mitglied der Bilderberg-Gruppe.

Wenn ich an dieses Kapitel denke, denke ich an die Mona Lisa, oder besser gesagt an das Lächeln der Mona Lisa. Ihr Ausdruck ist der einiger Männer und einiger Frauen, die sich aggressiv am psychologischen Krieg gegen die menschliche Spezies beteiligen. Es ist der

bösartige Ausdruck von Männern, die Verbrechen gegen die Menschheit begehen. In diesem Kapitel haben wir den Körper von Tavistocks Architekten John Rawlings Rees und einigen seiner treuesten Anhänger exhumiert, sind der Spur der Gedankenkontrolle und der rituellen Morde gefolgt, die noch heute begangen werden, und haben sie zu den Füßen einiger der wichtigsten Marionettenmeister unserer Zeit gelegt. "Es werde Licht", sagte Gott. Der Schlüssel drehte sich einmal, zweimal, dreimal. Die Tür öffnete sich kaum mit einem Riss. Etwas hat sich bewegt. Ein Schatten. Und so schnell ist er verschwunden.

Unsere Hände sind mit Blut befleckt, und es gibt Dokumente, die das beweisen. Das ist Geschichte. Man kann das eine nicht ohne das andere haben. Blut. Dokumente Schuldgefühle. Unschuld. Wissen. Unwissenheit. Frustration. Angst. Und man kann die Geschichte nicht kennen, wenn man die Angst nicht kennt. Du kannst die Geschichte nicht kennen, es sei denn, du spürst den Puls des Lebens unter deinen Fingern, es sei denn, du hast die Chance, den Bewaffneten ins Gesicht zu sehen. Es sei denn, man hat die Möglichkeit, in den Gefängnissen und Vernichtungslagern anderer Länder zu sein und auf dem Rücken den Blick von Informanten, Spionen und Soldaten zu spüren....; und direkt vor der Haustür, auf dem Weg hinein. Geschichte besteht nicht darin, abwesend zu sein, sondern abwesend zu werden; jemand zu sein und dann zu verschwinden, eine Spur zu hinterlassen. Der Rest sind nur Anmerkungen in den Büchern.

Die Welt war natürlich schon immer so. Sie wurde immer von Menschen geführt: abergläubisch, religiös, ängstlich, paranoid, beunruhigend, hasserfüllt, mörderisch. Das ist nichts Neues. Aber irgendwann im Jahrhundert haben wir einen Schritt nach vorne gemacht. Mit JFK öffnen wir die Pandora's Box und die Black Box des menschlichen Bewusstseins. Wir hoben den Deckel an und begannen darin zu stöbern. Und wir lassen Monster in der Welt frei, Monster, die sich vom menschlichen Fleisch ernähren und den Nektar der menschlichen Seele trinken.

Nach dem, was wir hier gesehen haben, kommt man zu dem Schluss, dass es keinen Ort gibt, an den man gehen kann, dem man vertrauen kann. Alles, was wir wissen, sehen wir durch das Prisma einer Linse, Kälte und eines Taschenrechners. Denn was ist sonst noch eine Kamera, sondern eine besondere Vorrichtung zur Transformation und zum Sehen unserer Welt? Wie jeder Fotograf, der unter das schwarze Tuch trat und einen Teil der Welt auf seinen Teller fokussierte, uns sagen konnte, kehrt der eloquente Spiegel der Linse die Welt um und stellt sie auf den Kopf, optisch, mathematisch, magisch. Wenn wir Objekte zwingen, sich zu posieren und sie durch unsere Linse zu betrachten, schaffen wir eine eigene Welt, und aus dem schwarzen Tuch tauchen eine ganze Reihe von Charakteren auf, die sich das 20. Jahrhundert zu eigen gemacht haben: JFK, Rockefeller, Rees, die kleinen grauen Männer in Flanellanzügen und CIA-Abzeichen, ihre Begleiter aus Tavistock und verrückte und abstoßende Nazis aller Art. Hier treffen sie den Zauberer von OZ von dem ich im Programm MK ULTRA gehört habe. Wir leben in der ungewöhnlichsten - sogar paranormalsten - Epoche, die es je gegeben hat. Und wenn wir nicht auf die Realität achten, die dem täglichen Leben zugrunde liegt, und in der Lage sind, die Punkte in der Zeichnung zu verbinden, werden wir weiterhin die Wahrheit leugnen. Mit JFK an der Spitze

schwimmen wir nicht inmitten von Zufällen, sondern in unterschwelligen Botschaften, durch die die Möglichkeit besteht, dass mythische Kämpfe zwischen Engeln und Dämonen auf der Erde immer noch nachgestellt werden. Wir könnten dieses Kapitel mit den Worten beenden: "Wir sind nicht mehr in Kansas." Leider könnte ich sagen, mit einer Umschreibung von Mephistopheles: "Nun, das ist Kansas. Und ich bin hier."

TÖTET DEN KÖNIG

Die überwiegende Mehrheit der Weltbevölkerung hört Musik, aber nur eine sehr kleine Minderheit versteht wirklich, was die Texte tatsächlich bedeuten und welche Wirkung sie auf den Hörer haben. Viele der Lieder, die man am meisten hört und die ganz oben in den Listen stehen, haben eine sehr wichtige Bedeutung und Einfluss. Viele von ihnen enthalten Hinweise auf den Satanismus oder das Okkulte und andere geistige Themen in Form von Buchstaben, Symbolen und anderen Hinweisen, die im Allgemeinen ignoriert werden.

Was ich Ihnen als nächstes sagen werde, wird den Leser wahrscheinlich so sehr beeindrucken, dass er oder sie es sich zweimal überlegen muss, bevor er oder sie weiterliest. Du bist gewarnt. Du musst es nicht glauben, aber wenn du es abzulehnst, gewähre mir wenigstens die Gunst, es ganz durchzulesen, nur einmal.

WÖRTER, DIE WIR VERWENDEN

Es gibt Wörter oder Namen, die sehr häufig vorkommen und die in den meisten Songs verwendet werden. Manchmal sind sie im Chor oder in den "eingängigen" Phrasen der Melodie versteckt. Werfen wir einen Blick auf einige Songs. Du wirst sehen, wie er anfängt, ein Muster zu bemerken.

Wir sind in einem überfüllten Auditorium. Die Lichter erlöschen und die Kamera konzentriert sich auf zwei Personen auf der Bühne: einen weißen Mann mit roter Baseballkappe und einen schwarzen Mann mit weißer Baskenmütze, der immer wieder Tacos sagt. "Wovon zum Teufel redest du da?" schreit der schwarze Mann. Das Ziel macht ein paar Schritte auf der Bühne, langsam und stoppt. "Wenn ich zurückkomme, weißt du, wie ich mich nennen werde?", antwortet er seinem Freund. "Welchen Namen willst du dir selbst geben?" fragt der in der weißen Baskenmütze mit der Zuhälterhaltung. "Rain Man", antwortet der weiße Rapper, der den Künstlernamen Eminem trägt. Dann hören Sie einen starken Trommelwirbel, begleitet von einer Musik, die von oben kommt. "Erhebe deine Hände", ruft Eminem und gestikuliert wie verrückt vor dem Publikum, das von dem Lärm und der Aufregung des Moments fassungslos geworden ist. "Say Rain Man", schreit Eminem die Leute an. "Die mehr als fünfzigtausend Menschen versammelten sich im New York Yankee Stadion, schüttelten die Hände in der Luft und schüttelten sie hin und her, rufen "Rain Man! In den nächsten vier Minuten sprechen die Musiker auf der Bühne die Worte "Rain Man" mehr als vierzig Mal aus, und die fieberhafte Menge wiederholt sie so oft. In der Zwischenzeit singen die beiden im Gleichklang:

You find me offensive,
I find you offensive for finding me offensive
I aim to be calm when I got to this level of fame
Possessed by this Devil, by the name...
Rain Man

Später, in dem Song Old Time's Sake, kehrt Eminem zum wiederkehrenden Thema zurück.

Speak of the Devil
It's attack of the Rain Man.
Chainsaw in hand.
Blood stain on my apron.

Tatsächlich ist Eminem einer der vielen äußerst populären Künstler, die Musik für das breite Publikum machen und in ihren Songs einen gewissen Rain Man erwähnen. Es gibt andere, die dieses Leitmotiv in ihren Auftritten verwenden, wie Rihanna in ihrem Lied Umbrella, in dem die Worte rain[rain] und rain[rain] ine! chorus und durch die Texte hindurch erscheinen, begleitet von Bildern der Sängerin und ihres Körpers von Tänzern, die im Regen, der fällt, tränken. Und auch andere, wie der Rapper Fat Joe Feat und sein Make it Rain, eine Person namens Savage und sein Wild Out, Black Stone Cherry und seine beliebte Interpretation von Blind Man und Jamie Foxx mit ihrer speziellen Version von Rain Man, ist es ein Zufall, dass so viele Künstler aus dem Massenpublikum in ihren Songs eine Person namens "Rain Man" mit einbeziehen oder gibt es mehr als das? Lassen Sie uns einen genaueren Blick auf die Texte werfen. Foxx singt im Chor folgendes:

Release me.
Ohhhhhh uhh ohhhhhhhh.
Ohhhhhh uhh ohhhhhhhh
Rain Man, Rain Man, Rain Man

Rappers mögen Game, in ihrem Song Cali Sunshine sagen sie das:

With more ass then delicious.
That's my flower of love.
We make it rain like rain man.
When we play with the glove.

In Jay "Z Feat. In dem Song Anything von Usher & Pharrell steht:

Amateur pole dancing.
Come and get this cash from me.
They call me Rain Man.
She tried to rain dance.

Heavy Metal Gruppe W.A.S.P. in ihrem Song The Burning Man erwähnt Bob Dylans Song Stuck Inside of Mobile with the Memphis Blues Again, der auf dem 1966er Album Blonde on Blonde erscheint, besagt:

Now the Rain Man gave me two cures.
Then he said jump right in

Und schon wieder will ich deine Geliebte sein:

Well the Rain Man comes with his magic wand
and the judge says Mona can't have no bond

Die Hip-Hop-Künstlerin Ya Boy würdigt Rain Man mit dem gleichnamigen Soundtrack:

Hey everybody say Mr. Rain Man can we have a rainy day?
Bring an umbrella Please bring an umbrella ella ella ella ehh.

Der ehemalige Country-Musikstar Tanya Tucker singt auch Rain Man in Lizzie and the Rain Man:

But there was one named Lizzy Cooper,
Who said he was a lying cheat.
She said you call yourself the Rain Man
Well you ought to be ashamed.

Später werden die Dinge wirklich interessant, sie werden sehr explizit, sie sagen sich selbst frontal. Zum Beispiel ist es das, was Jay "Z's Song D'evils sagt:

Dear God. I wonder can you save me?
Illuminati want my mind, soul and my body...
Dear God. I wonder can you save me?
Secret Society. Tryin' to keep their eye on me...

A Und für Tupac, der ermordet wurde:

Some say they expect Illuminati take my body to sleep.
Niggas at the party with their shotties just as rowdy as me.

Ein Rap-Star, Fatboy Slim, erwähnt sie auch in seinem Song Illuminati:

Illuminati, a secret society do exist, Illuminati-ti-ti-ti-ti.

Und LL Cool J zum Thema I Shot ya:

Illuminati want my mind and my body. Secret Society
Trying to keep their eye on me.

Nun, anstatt diese Texte zum Spaß zu lesen, stellen Sie sich die folgende Frage: Was würde passieren, wenn diese Leute außerhalb der Wahrheit singen würden? Könnte es sein, dass jemand versucht, uns etwas zu sagen, so unglaublich es uns auch erscheint, wie es Tavistock tun würde, ins Gesicht, so wie es am besten aussieht? Könnte es sein, dass diese Menschen, die versuchen, uns etwas zu sagen, dieselben Geheimgesellschaften und dieselben Gehirnwäsche-Institute sind, die versuchen, die Welt aus dem Schatten zu kontrollieren, was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass es keine Zufälle in der Welt der Spione und Geheimgesellschaften, in der Welt des Rauchs und der Spiegel, im Paralleluniversum, in dem die Regierung ihre wahren Ziele im Geheimen verwirklicht, gibt? Dann lies den folgenden Text, der aus dem Song Illuminati von Prodigy stammt:

It took me 33 years for me to see the truth.
Ever so clear I
Was too young
I couldn't articulate myself the right way
Son, but now let me break it down, pass it all around, this
Is not a theory.
The conspiracy is real.
They wanna put me in
A straight jacket in a padded room and tell the world
There's 12 monkeys so they can be confused.
Illuminati want my mind soul and my body
Secret Society trying to keep their eye on me.

Warum sollten all diese vermeintlich ungebildeten Rapper, Country-Sänger und Rocker in ihren Songs die Illuminaten, die Neue Weltordnung, Rain Man und Umbrella nennen? In der Tat ist es etwas, das immer häufiger und häufiger vorkommt. Das sagt ein Rapper namens Puff Daddy Feat:

Niggaz that got killed in the field and all the babies born
Know they ain't fully prepared for this New World Order.

Und diese Referenzen erscheinen nicht nur im Text. Die Musikvideos sind auch voll von freimaurerischen und okkulten Symbolen. Am sichtbarsten sind das Auge der Vorsehung und die Pyramide in verschiedenen Formen, ganz zu schweigen vom freimaurerischen Boden aus schwarzen und weißen Fliesen. Es ist nicht schwer, sich vorzustellen, was die Neue Weltordnung ist, und wir haben von den Illuminaten gehört, auch dank Dan Browns populären Romanen; aber wer ist Rain Man?

WARUM IN ALLER ÖFFENTLICHKEIT?

Sie fragen sich vielleicht, warum, wenn es wirklich eine stille Verschwörung zur Kontrolle der Welt gibt, die so genannten Masters of the Universe, anstatt sie zu verbergen, sich dafür entscheiden, sie durch Hollywood-Lieder, Videos und Filme zu promoten. Die

Wahrheit ist, dass Geheimgesellschaften es lieben, Dinge vor den Augen aller zu verbergen. Was wäre, wenn ich Ihnen sagen würde, dass Kennedys Ermordung ein rituelles Opfer war, das in der okkulten Welt als "Töten des Königs" bekannt ist, und wenn ich Ihnen ausreichende Beweise dafür liefern würde, dass dies trotz der offiziellen Version der Tatsachen, wonach der Präsident von einem einzelnen Attentäter mit einer Wunderwaffe getötet wurde, so ist?

Um Kennedys Ermordung zu verstehen und ihn in die Welt von Tavistocks Gedankenkontrolle, Geheimgesellschaften, der Verschwörung zur Schaffung einer Vereinigten Welt und dem Okkultismus der Nazis zu versetzen, muss er die Türen der Wahrnehmung öffnen, in die Unterwelt des Unbekannten eintreten und die Art und Weise ändern, wie er die Details und fantastischen Konvergenzen des Lebens betrachtet. So haben die Ältesten die Welt wahrgenommen. Sie umfassten eine Vision, die jeden Zusammenhang und jedes Symbol erkennt, beginnend mit der Bedeutung von Namen, und dann Orte, die zwangsläufig Breiten- und Längengradangaben sowie die in der Geographie und Kartographie erschienenen Gradeinteilungen beinhalten mussten; und dann die zwanghaften Handlungen, die sich aus dem Zusammenfließen der beiden ergeben und die als Rituale bekannt geworden sind.

Symbole und andere Verweise können offensichtlich oder unbewusst erfasst werden, aber in einem bewussten Zustand werden sie mit bloßem Auge nicht wahrgenommen. In Filmen und Videos wird diese Art von unterschwelliger Botschaft durch Szenen vermittelt, die kurze Einzelbilder von schnell wechselndem Hell und Dunkel enthalten.

Manchmal ist die Symbolik unverhohlen und sehr leicht zu erkennen, aber da die Bedeutung der zugrunde liegenden Referenzen der Mehrheit unbekannt ist, filtert das Gehirn sie einfach als unbedeutend und bedeutungslos heraus. Sie ist jedoch keineswegs bedeutungslos. Sie werden fassungslos sein zu sehen, wie implizit Kennedys Ermordung organisiert wurde, trotz des scheinbaren Chaos und der Verwirrung der Szenen.

Um die Geheimnisse von Geheimgesellschaften und Symbolen zu verstehen, wäre es hilfreich, einen Aphorismus von Einsteins Physik zu berücksichtigen, der Folgendes besagt:

"Die zeitlichen Beziehungen, die zwischen den Ereignissen bestehen, reagieren angeblich in erster Linie auf die konkreten physischen Beziehungen, die zwischen ihnen stattfinden.

Geheimgesellschaften, Freimaurerlogen, Sekten und Spione verwenden geheime Symbole, um ihre Zugehörigkeit zu zeigen. Unter den "gegenwärtigen" Umständen wird das ewige heidnische Psychodrama vergrößert, gerade weil Magie nichts ist, was der Mensch im 20. Jahrhundert als real akzeptieren kann.

Denke daran, dass das ultimative Ziel der Ermordung von John Fitzgerald Kennedy weder politisch noch wirtschaftlich war, sondern ein Akt der Magie, denn in dieser globalen Landschaft aus Lügen, Grausamkeit und Erniedrigung liegt die überaus wichtige Kraft in der Kontrolle des träumenden Geistes und der Beherrschung seiner Kräfte. Vergiss nicht, dass die Krankheit, sobald sich das tödliche Virus ausgebreitet hat, sich um den Rest kümmert. Etwas starb am 22. November 1963 im amerikanischen Volk, sei es Idealismus, Unschuld oder das Streben nach moralischer Exzellenz. Das eigentliche Motiv und der Grund für Kennedys Ermordung war die Verwandlung der Menschen.

Je mehr man sich mit Gedankenkontrolle, Geheimgesellschaften und dem Okkulten beschäftigt, desto mehr versteht man die Subtilität und Symbolik, die unter der

sogenannten "Namenslehre" liegt; die Magie der Wörter, die dem Hintergrund von Kennedys Ermordung zugrunde liegt. "Der Mord an JFK trifft diese Wissenschaft entschieden und enthält einen wahren Alptraum komplexer Symbole im Zusammenhang mit Gewalt, Perversion, Verschwörung, Erniedrigung und Tod" Wir werden uns den folgenden Fall genauer ansehen.

DIE ERMORDUNG DES KÖNIGS

James Shelby Downards Klassiker der Underground-Kultur, Magie, Sex, Ermordung und die Wissenschaft des Symbolismus, verbindet verschiedene historische Ereignisse in den Vereinigten Staaten mit einer großen geheimen Agenda verschiedener Geheimgesellschaften. Seine Forschungsarbeit, die von den überraschenden Zusammenhängen in Kennedys Ermordung spricht, hat nach dem Tod des Autors noch keine Übereinstimmung gefunden. Downard schrieb:

"Präsident Kennedy und seine Frau verließen den Houstoner Tempel und wurden um Mitternacht von einer unermüdlichen Menge begrüßt, die nach Fort Worth gekommen war, um den männlichen "Sonnengott" und seine schillernd erotische Frau, die "Königin der Liebe und Schönheit", zu bejubeln. Am Morgen des 22. November flogen sie zum Gate 28 des Love Field Flugplatzes in Dallas. Die Zahl 28 ist eine der Entsprechungen, die in Salomos kabbalistischer Numerologie erscheinen; der ihr zugeordnete salomonische Name ist "Beale".

"Auf 28 Grad Breitengrad des Staates Texas befindet sich die ehemals gigantische "Kennedy-Ranch". Auf 28 Grad Breite befindet sich auch Cape Canaveral, der Ort des Starts des Fluges zum Mond, der nicht nur dank verschiedener Leistungen des Präsidenten, sondern auch dank seines Todes möglich wurde, denn die Reise der Freimaurer zum Mond war etwas, das nur möglich war, nachdem sie den "Tod des Königs" herbeigeführt hatten. Unter den Templern entspricht der 28. Breitengrad dem "König der Sonne". Der Präsident und die First Lady kamen in der Air Force One an, die den Codenamen "Angel" trug.

"Die Parade der Autos verließ Love Field in Richtung Dealey Square. Auf diesem Platz befand sich der Freimaurertempel von Dallas (jetzt abgerissen), und es gibt eine Markierung darauf, die dies bezeugt.

"Die CIA-Station in New Orleans, deren Hauptsitz sich in einem freimaurerischen Tempelgebäude befand, plante eine wichtige Strategie zum "Schutz" des Platzes. Dallas, das zum Bundesstaat Texas gehört, liegt etwa fünfzehn Kilometer nördlich des 33. Breitengrades. Grad 33 ist die höchste in der Freimaurerei, und die Gründungsloge des Schottischen Ritus der Vereinigten Staaten wurde in Charleston, South Carolina, einer Stadt, die genau am 33. Breitengrad liegt, gegründet.

"Dealey Square liegt in unmittelbarer Nähe des Trinity Rivers, der ihn häufig überflutet hat, bevor Hochwasserschutzmaßnahmen ergriffen wurden. Dealey Square symbolisiert somit sowohl den Dreizack als auch den Träger, Neptun, den Gott des Meeres. An diesen Ort des Dreizacks und Neptuns kam die "Königin der Liebe und Schönheit" mit ihrem Mann, dem Sündenbock, der im Ritus von "Tötet den König" der "Ceannaideach" (Hässlicher Kopf oder Verwundeter Kopf in Gälisch) ist. Beachten Sie die folgenden Punkte: Die "Königin" ist Jackie und "Ceannaideach" ist das, was Kennedy auf Gälisch genannt wird. In Schottland sind das Kennedy-Wappen und die Ikonographie voller Folklore. Was könnte

lockerer sein, als dass JFK in der Nähe der Eiche am Dealey Square in den Kopf geschossen wird? Kann so etwas als Zufall angesehen werden?

"Um 12.22 Uhr fuhr die Autokolonne in Richtung Main Street in Richtung der dreifachen U-Bahn-Passage, musste aber zunächst die Elm Street entlang fahren. In dieser Straße gab es zahlreiche Schlägereien mit Schusswaffen, Angriffe mit Messern und andere Gewalttaten. Es beherbergt das Majestic Theatre und ist neben dem Schwarzmarktviertel und Pfandleihern ein Industriegebiet.

"Ulmen-, Haupt- und Handelsstraßen, die mit der dreifachen Unterführung gesäumt sind, bilden einen Dreizack, wie Sie auf jeder Karte von Dallas sehen können. Viele Analysten behaupten, dass mindestens drei Attentäter in Kennedys Kreuzfeuerüberfall involviert waren.

"Eine der Grundannahmen der Freimaurerei ist, dass Mörder drei auf einmal töten. In dem von der Loge verwendeten Legende werden Mörder als "unwürdige Handwerker" bezeichnet. Hiram Abiff, der der Architekt des Tempels von Salomo und der mythische Stammvater der Freimaurerei war, wurde nach der freimaurerischen Legende von drei "unwürdigen Handwerkern" ermordet. Da die Freimaurerei von der Idee besessen ist, die Erde als Spielbrett (die Mosaiksteinchen; daher die freimaurerischen Böden, die Schachbrettern ähneln) und den notwendigen Hilfselementen zur Erleichterung des "Spiels" zu sehen, ist sie sehr besorgt über die Eisenbahnen und das Personal, das an ihnen arbeitet, bis hin zu dem Punkt, dass es außer dem Beruf des Anwalts und Zirkuskünstlers keinen anderen Handel gibt, der einen so hohen Anteil an Maurern hat wie der des Eisenbahnarbeiters.

"Wenige Minuten nach der Ermordung von John Fitzgerald Kennedy wurden drei "Vagabunden" (unwürdige Handwerker) auf dem Bahngelände hinter dem Dealey Square gestoppt.

"Es wurden nie Informationen über die Identität dieser drei Männer oder des Offiziers, der sie verhaftet hat, weitergegeben. Von diesen wenigen Minuten bleibt nur noch eine Reihe von Fotografien, eine rituelle Begleitung der Schwarzen Messe, die die zeremonielle Opferung eines Königs, die unverwechselbare Visitenkarte des freimaurerischen Attentäters, das Erscheinen von Jubela, Jubelo und Jubelum, den drei "unwürdigen Handwerkern", "die nicht beschuldigt werden können". Diese rituelle Symbolik ist notwendig, damit sich die alchemistische Absicht, den "König von Camelot" zu töten, erfüllen kann.

"Der Name Dealey ist symbolisch in zwei Silben unterteilt: "Dea", was Göttin auf Latein bedeutet, und "Ley", was auf Spanisch Gesetz oder Norm sein kann, oder auf Linien von übernatürlicher geographischer Bedeutung in Religionen, die mit der Natur verbunden sind, die die Engländer vor dem Christentum erklärt haben.

"Die systematische Anordnung und Platzierung symbolischer Dinge im Zusammenhang mit Kennedys Tod deutet darauf hin, dass er das besänftigende Opfer eines Opfers war. Der Zweck eines solchen makabren Ritualismus zeigt sich auch in anderen symbolischen Details, die schließlich in "Bringing to Light All That Is Hidden" münden.

LEE HARVEY OSWALD

"Der Nachname Oswald bedeutet "göttliche Kraft". Das Kürzel ist "os" oder "Oz" und bezeichnet Stärke. Göttliche Kraft ist ein integraler Bestandteil des Ritus der "Tötung des Königs". Die Rolle der "göttlichen Kraft" im Ritual der "Tötung des Königs" am Dealey Square ("Gesetz der Göttin") muss mit großer Aufmerksamkeit untersucht werden.

"Die Tatsache, dass "Oswald" als (fehlender) Rubin bezeichnet wurde, der getötet hat (Zerstörung), sollte ebenfalls berücksichtigt werden, in Bezug auf die "Rubinschuhe", die in The Wizard of Oz erscheinen. Wir können es verspotten, indem wir sagen, dass dies nichts anderes als ein Märchen ist, aber es symbolisiert immer noch die immense Kraft, die das "Rubinlicht", den so genannten Laser, hat.

"Oswald könnte in der Sowjetunion mit einem Biotelemetriegerät implantiert worden sein, als er dort als "Freiwilliger" im Minsk Behavior Control Center war. Oswald teilte sich ein Zimmer mit Kubanern und soll ein Freund eines Castro-Mannes gewesen sein, der nur als "Schlüsselmann" gilt. Der "Code" oder Schlüssel ist natürlich eines der wichtigsten Symbole der Freimaurerei und symbolisiert die Stille."

ARLINGTON NEKROLOGIE

"Sowohl Kennedy als auch Oswald wurden an einem Ort namens Arlington begraben: Kennedy auf dem Nationalfriedhof nahe Washington, D.C., und Oswald auf dem Rosehill Friedhof nahe Arlington, Texas. Das Wort "Arlington" hat ein wichtiges Gewicht in der freimaurerischen Zauberei und Mystik und hat eine verborgene Bedeutung, die es mit dem Totenkult in Verbindung bringt.

"Auf Kennedys Grab befindet sich ein Kreis von Steinen, in dessen Zentrum ein Feuer brennt, das als "ewige Flamme" bezeichnet wird. Das Feuer, das in der Mitte des Kreises brennt, deutet auf einen Punkt im Kreis hin, die gleiche Art von Symbolik, die man in den Gängen und Kennedys Sarg sehen kann, die sich im Zentrum der Rotunde des Kapitols befinden. Ein Punkt innerhalb eines Kreises symbolisiert die Sonne im Kult des Sterns der Antike. Es war auch ein Symbol der Fruchtbarkeit, da der Punkt einen Phallus und der Kreis eine Vagina symbolisiert."

BESTATTUNGSRITUALE

In den alten Mysterienriten hatte der Aspirant kein Recht, an den größten Geheimnissen teilzuhaben, bis er auf die Weide, oder den Sarg gebracht wurde. Der Akt, ihn in den Sarg zu legen, wurde als symbolischer Tod der Geheimnisse bezeichnet, und der Akt, ihn herauszunehmen, stellte die Auferstehung von den Toten dar. Der "Verstand", sagt ein von Stobaeus zitierter alter Schriftsteller, ist vom Tod geplagt, ebenso wie von der Eröffnung von Geheimnissen. Und das Wort antwortet auf das Wort, wie das Ding auf das Ding antwortet; denn das Begräbnis soll sterben, und der Tod soll eingeleitet werden. Der Sarg erscheint in den Illustrationen der freimaurerischen Embleme der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts und hat immer einen Teil der Symbolik des dritten Grades gebildet, in dem der Bezug genau derselbe ist wie auf der Weide in den alten Geheimnissen.

"Im Weißen Haus saß Präsident Kennedy an vorderster Front eines sargförmigen Tisches. Auf seinem Rücken, über einem Schornstein, hing ein Porträt von Abraham Lincoln, einem ermordeten Präsidenten. Auf jeder Seite des Porträts befand sich eine Urne, die den sogenannten "Cinerary Urnen" ähnelte, die die Asche der Toten lagern sollten.

"Ein Buch über Kennedy trug den Titel Three Steps to the White House. In der Freimaurerei gibt es die so genannten "drei symbolischen Schritte". "Die drei großen Schritte führen symbolisch von diesem Leben zur Quelle des Wissens."

"Ohne weitere Erklärung muss es für jeden Maurermeister klar sein, dass diese drei Schritte von der Dunkelheit zu einem Ort unternommen werden, an dem es Licht gibt, ob im übertragenen Sinne oder nicht, der durch einen Sarg, das Symbol des Todes, geht, um symbolisch darauf hinzuweisen, dass der Übergang von Dunkelheit und Unwissenheit dieses Lebens durch den Tod zu Licht und Wissen über das ewige Leben führt. Und das war es von Anfang an, was der Schritt wirklich symbolisierte.

"Die Leiche von Präsident Kennedy wurde in einen Sarg gelegt, der in der Mitte eines Kreises unter der Kuppel des Kapitols platziert wurde. Die Katafalk war eine temporäre Holzstruktur, die entsprechend mit Grabsymbolen verziert war und ein Grab oder einen Zenotaph darstellt. Es ist Teil der Verzierungen einer "Loge des Leidens". Diese Erklärung, die einer Enzyklopädie entnommen ist, bezieht sich auf die Zeremonien der Stufe drei, die in den Logen des französischen Ritus abgehalten werden.

"Die Fotos von Kennedys Sarg und Katafalk zeigen diese beiden Säulen des Begräbnisritus als den Punkt im Kreis. Fruchtbarkeit ist die symbolische Bedeutung des Punktes innerhalb eines Kreises und ist eine Ableitung des alten Sonnenkults.

"In der Tradition der Mysterienkulte und Fruchtbarkeitsreligionen gab es immer die Legende vom Heldengott und das Verschwinden seiner Leiche. In der anschließenden Untersuchung und dem vermeintlichen Fund der Leiche sehen wir die Ausarbeitung eines komplizierten psychologischen Strategieplans. Es wurde gesagt, dass der Mörder oder die Mörder des Heldengottes den Körper versteckt hätten. Diese Verheimlichung der Leiche wurde "Afanismus" genannt und ist ein Ritus des dritten Grades der Maurerei. Wenn jemand daran interessiert ist, die Mechanik der Gruppenverstandeskontrolle zu verstehen, täte er gut daran, insbesondere die Stufen drei und vier und im Allgemeinen alle Stufen der Freimaurerei zu studieren. Das Verschwinden der Leiche, des so genannten Afanismus, zeigt sich auch bei der Ermordung von Präsident Kennedy.

"Der Leiche des Präsidenten wurde das Gehirn entfernt und ohne es begraben. Dr. Cyril Wecht, Chef des medizinischen forensischen Corps von Allegheny County, Pennsylvania, ehemaliger Präsident der American Academy of Forensic Scientists und Professor für Pathologie und Recht, erhielt 1972 von der Kennedy-Familie die Erlaubnis, Autopsie-Dokumente zu untersuchen (die im Nationalarchiv aufbewahrt werden). Als er routinemäßig darum bat, das Gehirn zu sehen, wurde ihm gesagt, dass es nicht da sei, noch wurden die Objektträger unter dem Mikroskop aufgenommen. Marion Johnson, Kuratorin des im Archiv aufbewahrten Materials der Warren-Kommission, sagte: "Das Gehirn ist nicht hier. Wir wissen nicht, was aus ihm geworden ist."

"Wenn sie das Gehirn finden, wenn es gefunden wird, wird der Prozess abgeschlossen sein, der "Euresis" genannt wird. In freimaurerischen Geheimnissen sind sie "symbolische Treppen". In der freimaurerischen Illustration von 1776 erscheint eine dreischienige

Treppe, eine bedeutende Überarbeitung der üblichen Treppe, die in diesen Referenzen (von sieben Schienen) erscheint.

"Natürlich gibt es Leitern aller Art: das Brahmanische (von sieben Querbalken), das Kadesch (von sieben), das der Rosenkreuzer (von sieben), das Jakobische (dem verschiedene Zahlen zugeordnet sind), das der Kabbala (von zehn). Es gibt auch die alte "Tim Finnegan's Ladder", die von manchen als "Ladder of Disgrace" bezeichnet wird und offenbar aus einem falschen Schritt nach dem anderen besteht.

"Als Kennedys Sarg aus dem Kreissalon des Kapitols entfernt wurde, wurde er in Prozession auf die Straße gebracht, damit die Öffentlichkeit ihn sehen konnte. Der Trauerzug machte einen "unerwarteten Halt" in der Pennsylvania Avenue, vor dem "Occidental Restaurant", und es wurde ein Foto von der Flagge gemacht, die den Sarg bedeckt, in dem das Wort "Occidental" prominent angebracht ist. In der Freimaurerei und in der Tradition des Gottes "Schakal Anubis des alten Ägypten" heißt es, dass der Tote "nach Westen" gegangen ist.

"Einige Monate nach Kennedys Beerdigung veröffentlichte Occidental Life, eine Versicherungsgesellschaft der Transamerican Corporation, eine Anzeige für eine Lebensversicherungspolice, die behauptete, "neu" zu sein und eine sicherlich originelle Wendung enthielt. Er sagte etwas so Eigenartiges wie "bisher gab es nur einen Weg, eine Lebensversicherung abzuschließen". Offensichtlich hatte es tiefgreifende Veränderungen in der Sichtweise gegeben, als der "Tod des Königs" zur vollendeten Tatsache wurde.

"Bevor Kennedy seinen "Tag in den Tod" begann, wurde er in Begleitung von Tito, dem Diktator von Jugoslawien, auf den Stufen des Weißen Hauses fotografiert. Titus ist ein gewichtiger Name in der Freimaurerei, wie es der Titel war, der Prinz Harodim, dem ersten Richter und Probst, der König Salomo genannt haben soll, gegeben wurde. Titus war ein Liebling Salomos, dessen Tempel ein Nest des Diebstahls, des Geldwechsels, der männlichen und weiblichen Prostitution und der Zauberei war. Dieser Titus der Antike war der Häuptling der Loge der Intendanten dieses Tempels und einer der zwölf Ritter der zwölf Stämme Israels.

"Präsident Kennedy ging mit Tito die Treppe hinunter zu einem Porträt des ermordeten Präsidenten Garfield, wo er fotografiert wurde, und noch ein weiteres Foto wurde auf der gleichen Treppe vor einem Porträt von Lincoln gemacht (Kennedy war in einer Lincoln Continental Limousine, als er erschossen wurde).

"John F. Kennedy, der einzige katholische Präsident, dem die Vereinigten Staaten jemals hatten, war ein Sühneopfer, ein "Pharniakos". "Pharmakos" oder "pharmak "vos" kann "Verzauberung mit Drogen und Hexerei" oder "geschlagen, verkrüppelt oder geopfert" bedeuten. In der Alchemie wurde der "Tod des Königs" durch eine Schlange symbolisiert, die am Kreuz in Form des Buchstaben "tau", einer Variante der Kreuzigung Jesu Christi, gekreuzigt wurde.

"Jesus Christus wurde gefoltert und getötet, als Folge der Intrigen der Männer im Tempel Salomos, die ihn hassten und fürchteten. Sie waren Männer, die von ägyptischer, phönizischer und babylonischer Mystik erfüllt waren.

"Die Freimaurerei ermordet normalerweise keinen Mann mit irgendeiner Methode der Antike, und im Falle der Ermordung Kennedys wurde viel Mühe aufgewendet und besonders darauf geachtet, dass eine so verabscheuungswürdige Handlung dem alten Fruchtbarkeitsangebot von "Tötet den König" entsprach.

Ich habe bereits gesagt, dass die drei als Mörder von Dallas verhafteten Lumpen mindestens ebenso symbolisch wichtig sind wie aus funktionalen Gründen, und dass sie den "drei unwürdigen Handwerkern" der Freimaurerei entsprechen. Eine solche Symbolik ist sowohl ein aufschlussreicher psychologischer Schlag gegen das Opfer und seine Kameraden, das Zeichen einer frustrierten Untersuchung, der vermeintlich absurde Charakter jeder Suche nach der wahren Natur der Mörder als auch ein Spiegel oder eine Kopie der drei Mörder, die das Verbrechen tatsächlich ausführen.

"Die drei unwürdigen Handwerker der Freimaurerei, die Teil der Initiationsriten sind, um die Ebene des Maurermeisters, des dritten Grades der Freimaurerei, zu erreichen, sind sehr auffällig, denn "sie enthüllen das dauerhafteste und wichtigste Geheimnis aller freimaurerischen Rituale: die Legende vom ermordeten Meister. Nach einer kurzen Zeremonie werden dem Kandidaten die Augen verbunden und der ehrwürdige Meister beginnt, die Geschichte der Ermordung von Hiram Abiff, dem Baumeister des Salomon-Tempels, zu erzählen. Er erklärt, dass Abiff von drei Männern angegriffen wurde, die von ihm forderten, die Geheimnisse eines Maurermeisters zu enthüllen, und indem er sich weigerte, dies zu tun, töteten sie ihn. Und als König Salomo vom Verschwinden des Großmeisters erfährt, befiehlt er allen Arbeitern, nach ihm zu suchen. Dann sagten sie ihm, dass auch drei Handwerker vermisst würden: Jubela, Jubelo und Jubelum. Am Ende nahmen sie die drei Attentäter gefangen und hielten sie auf Befehl des Königs hin. "So endet die Initiation von Meister Mason, dem wichtigsten Grad der drei. Daher die unerklärliche Allegorie, die zur Identifikation der Freimaurerei mit dem Bau des Tempels von Salomo führt".

Und was die drei Mörder betrifft: Perry Raymond Russo sagte vor der Grand Jury von New Orleans, dass CIA-Agent David Ferrie (bezüglich der Ermordung von JFK) sagte, dass "mindestens drei Personen beteiligt sein müssten. Zwei der Personen würden Ablenkungsschüsse abgeben und die dritte ... den richtigen Schuss abgeben". Ferrie sagte, dass eine der drei Personen der "Sündenbock" sein müsse. Er sagte auch, dass Ferrie über die Verfügbarkeit eines Ausstiegs sprach und sagte, dass der geopfert Mann den beiden anderen Zeit zur Flucht gäbe.

DIE WARREN KOMMISSION

Freimaurer Lyndon Johnson beauftragte Freimaurer Earl Warren, den Tod des katholischen Kennedy zu untersuchen. Gerald R. Ford, ein Freimaurer des 33. Grades, war maßgeblich an der Beseitigung der wenigen Beweise für Verschwörungen beteiligt, die bei der Untersuchung auftraten. Verantwortlich für die Bereitstellung von Informationen für das Forschungskomitee war J. Edgar Hoover, ebenfalls Freimaurer vom 33. Grad. Freimaurer Allen Dulles, ehemaliger Direktor der CIA, war verantwortlich für die Bereitstellung der meisten Daten seiner Agency für den Ausschuss.

"Ist es paranoid, an dem zu zweifeln, was dieses Komitee unter solchen Umständen herausfinden könnte? wäre es paranoid, an einem Nazi-Komitee zu zweifeln, das zur Untersuchung des Todes eines Juden eingesetzt wurde, oder an einem Komitee von Mitgliedern des Ku-Klux-Klan, das den Tod eines Schwarzen untersuchen würde?

"Dr. Albert Mackey, Freimaurer des 33. Grades und bedeutender Historiker der Freimaurerei des 19. Jahrhunderts, definiert in der Enzyklopädie der Freimaurerei "ein

Symbol für die Geheimhaltung, Stille und Dunkelheit, in der die Geheimnisse unserer Kunst bewahrt werden müssen, um sie vor dem unheiligen Blick der Profanen zu schützen.

"So werden wir betrachtet, "profan" und "cowans" (Eindringlinge), unrein und zu pervers, um ihre heiligen Wahrheiten zu bewundern. Ja, Mord, sexuelle Gräueltaten, Kontrolle des Geistes, Angriffe auf das Volk von Amerika; all diese Dinge sind so hoch, erhaben und heilig, dass sie außerhalb der Reichweite gewöhnlicher Menschen liegen."

GLAUBWÜRDIGKEIT DER KONSEQUENZEN

"James Garrison, Staatsanwalt von New Orleans, wurde von einem "Truth or Consequences"-Club unterstützt, und es wird angenommen, dass er ein ehemaliger FBI-Agent war und irgendwann eine Form der mentalen Manipulation erlitt. Jim Garrison war nicht an den Machenschaften des FBI mit Geheimgesellschaften beteiligt, und es könnte durchaus sein, dass er durch Drogen oder Hypnose dazu veranlasst wurde, seine gescheiterte Untersuchung und die Position, die er in der "Truth or Consequences Commission" erreicht hatte, zu ruinieren.

Truth or Consequences, New Mexico, ist ein Ort, der sich auf dem 33. Breitengrad befindet, also in der Nähe dessen, wo John Fitzgerald Kennedy geopfert wurde, und auf dem gleichen Breitengrad, wo Zauberer denken, dass der Haupttempel auf diesem Planeten errichtet wurde, nämlich der Tempel von Salomo in Jerusalem, der sich einst an diesem Ort befand und auf diesem Breitengrad wieder aufgebaut werden soll.

"Alles, was verborgen ist, reagiert auf das dritte Gesetz der Alchemisten, das sich bisher nicht oder gar nicht erfüllt hat. Die anderen beiden Gesetze, ja: die Erschaffung und Zerstörung der Urmaterie (die Detonation der ersten Atombombe auf dem Trinity Site, White Sands, New Mexico, am 33. Breitengrad; Trennung und Vereinigung sind die ersten Prinzipien der Alchemie. Die Atombombe trennte die positiven und negativen [männlichen und weiblichen] Elemente, aus denen sich die ursprüngliche Materie zusammensetzt, was der Höhepunkt von Tausenden von Jahren der Spekulation und alchemistischen Praxis war, und tötete den König (am Trinity Site, Dealey Square, Dallas, nahe dem 33. Breitengrad).

"Nur die Wiederholung der dargebotenen Informationen, zusammen mit dem Wissen um den Mechanismus, alles Verborgene ans Licht zu bringen, liefert den Willen und die Kühnheit, die zeigen können, dass wir uns der Existenz aller Feinde, aller Gegner, aller Tricks und Werkzeuge bewusst sind, und doch fällt es uns schwer zu akzeptieren, dass wir für die Wahrheit arbeiten. Die Folgen ihres Handelns sollen auf sie und ihre Kinder fallen".

DIE ALCHEMIE DES RITUALMORDES

Michael Hoffman, Mitautor von Secret Societies und Psychological Warfare und einer der weltweit führenden Experten für das Kennedy-Attentat, sagt dies:

"Was für jeden, der sich mit der Psychologie der Massen beschäftigt, sehr klar sein sollte, ist der fast unmittelbare Niedergang des amerikanischen Volkes als Folge dieser überraschenden Mordsendung im Fernsehen. Es gibt viele Indikatoren für eine solche Transformation. Innerhalb eines Jahres hörten die Amerikaner auf, Baumwollkleidung zu tragen, die in natürlichen Farben und weichen Schattierungen gefärbt war, und begannen, Kunstfaserbekleidung und quietschende Farben zu tragen. Die populäre Musik wurde

immer schärfer, schneller und kakophoner. Drogen kamen zuerst aus den unzähligen Ghettos der Subkultur und erschienen unter den gewöhnlichen Menschen. Alle Arten von Extremismen kamen in Mode. Am Horizont begannen Revolutionen in Ideen und Verhalten zu beobachten, von den Beatles bis Charles Manson, von der freien Liebe bis zur LSD.

"Die Mörder wurden nicht gefasst, das Warren-Komitee hat die Fakten vertuscht. Es wurde der Eindruck erweckt, dass die Männer, die den Mord angeordnet hatten, irgendwo waren, lächelnd und mit Cocktails, weit weg von der Sache. Das amerikanische Volk befand sich in einem Zustand, der dem der seelisch bedingten Veränderung ähnlich war, erstaunt, erschüttert, von dem Moment an, als ihnen bewusst wurde, dass jeder einen Präsidenten der Vereinigten Staaten am helllichten Tag töten und entkommen konnte, als ob nichts geschehen wäre.

"Es war schmerzhaft ersichtlich, dass es hinter der sichtbaren Regierung des Landes eine Schattenregierung gab, die auf eine gewisse unterschwellige Weise, deren halluzinogener Hintergrund unsere Realität beeinflusste. Willkommen in Oz, dank der Männer hinter Oswald und Ruby.

"Die Macht wurde auf den kollektiven Verstand der Massen übertragen: von der öffentlichen Macht des vom Volk gewählten Präsidenten auf eine unsichtbare Gemeinschaft, die von niemandem gewählt wurde und in der Lage war, diesen Führer absolut ungestraft zu vernichten.

"Zum ersten Mal in seiner Geschichte, seit Freimaurer den Schriftsteller William Morgan 1826 ermordeten, waren die Amerikaner gezwungen zu akzeptieren, dass es eine verborgene Macht gab, die ihre Welt regierte. Sir James Frazer, Autor von "The Golden Bough: A Study in Magic and Religion", erklärt, dass, wenn jemand den "göttlichen König" ermordet, die "göttlichen" Kräfte des Königs von den Besiegten auf den Sieger übertragen werden.

"Diese Offenbarung im unterbewussten und "träumenden" Geist der Massen führte zu einer neuen Situation. Die unerwartete Einführung einer neuen "Realität", die sich diametral unterscheidet, ist der Klassiker einer weiteren Phase der alchemistischen Programmierung, die von der Verschwörung als "Clamors" bezeichnet wird.

"Dann war das amerikanische Volk gezwungen, sich einer alternativen Realität zu stellen, die beängstigend war, der Existenz einer Schattenregierung, die weder bekannt noch kontrollierbar war. So wurde die Fehlentwicklung stark beschleunigt. Von da an würde die Avantgarde von Werbung, Musik, Politik und Nachrichten (vor allem in den elektronischen Medien) - mal subtil, mal offen - ein "verborgenes Gesicht" der Realität beschreiben, ein unterirdischer und amoralischer "House of Laughter"-Stil, der mit extremem Sex, extremer Gewalt und extremer Geschwindigkeit verbunden ist.

"Auf subtile Weise wurden die statischen Bilder von Männern in Anzügen aus den höchsten Bereichen von Religion, Regierung, Politik und Wirtschaft dem Staat im Schatten untergeordnet, von dem das Volk allmählich einen Blick durch den Winkel des kollektiven Auges erhaschte. Das Interessante an diesem Phänomen ist, dass es sowohl Abscheu und Bewunderung hervorruft, und dass es jeden Angriff derjenigen untergräbt, die es wahrnehmen, da es nicht die gleiche Agilität oder die gleiche angenehme Atmosphäre besitzt. "Man hat das Gefühl, in einem Palast voller Wunder zu leben, der von schönen, aber sadistischen Prinzen manipuliert wird, die so unterwiesen, mächtig und sachkundig sind, dass sie über dem Rest der Menschheit stehen. Sie waren überall. Sie haben alles getan. Sie

leiten die Show, die uns hypnotisiert hat. Wir sind dazu verdammt, darüber nachzudenken. Wir sind fasziniert und begierig darauf, die nächste Aufführung, die aufregende Nummer der neuen Kreation zu sehen, auch wenn die Emotion, die sie uns verursacht, allein und ausschließlich auf der Bestätigung beruht, dass wir entmenslicht wurden".

Wie J.G. Ballard, Autor und Ermittler des Falles Kennedy, erklärt:

"In dieser spektakulären Welt, getrieben von Bildern der Raumfahrer und des Vietnamkriegs, der Ermordung Kennedys und des Selbstmordes von Marilyn Monroe, fand eine einzigartige Alchemie der Fantasie statt. Das Verschwinden von Emotionen und Gefühlen, der Tod der Zuneigung, führte, wie eine unheimliche Wolke, über den Spielplatz eines Jahrzehnts mit so schlechten Vorzeichen.

"Die uns zugewiesene Rolle war die der Zombies, die von unseren Meistern im Schatten unbedeutender Rollen gespielt und als stereotype Charaktere in ihrem spektakulären Spiel benutzt wurden. Ein solcher Prozess der Hypnose führt zu einem demoralisierten, misstrauischen, unsicheren Geist."

Ein gespaltenen Geist, wie in den unterschwellig Botschaften, wie in den mysteriösen scheinbaren Zufällen, wie in der Welt des Okkulten, die gnadenlos das, was nach dem Krieg geschah, wegfegten, während wir den Lauf einer Waffe betrachteten, die den Unterleib auf unidentifizierte Weise zeigte. Die Wahrnehmung ändert sich.... und wir treffen uns wieder in der Höhle und sehen die Schatten, die an die Wand projiziert werden und glauben, dass sie echt sind.

Die ganze Tradition sagt uns, dass einige "Experten" den falschen Weg gehen: die "Brüder des linken Weges" oder diejenigen, die "schwarze Magie" ausüben. Sie nutzen ihr hart erlerntes Wissen und ihre Intelligenz, um ihre eigenen sehr persönlichen und oft sehr unheimlichen Ziele zu erreichen. Ein Programm der Propaganda, der kollektiven Traumatisierung, der Anbetung und des Mordes an Prominenten..., die Rekonstruktion unserer kulturellen Archetypen in Form von knetbaren Fußspuren, eine esoterische Reise, die uns über diese träge Betrachtung der chinesischen Schatten hinausführt, während wir nervös auf den nächsten Schock warten.

RIHANNA

Der Vorhang fällt und wir sind wieder in der realen Welt. Sie haben den Sarg entfernt und den Boden mit schwarz-weißen Fliesen gereinigt. Licht, Kamera, Musik. Nun, wie sieht eine unterschwellige Botschaft aus? Hier ist ein Beispiel. Robyn Rihanna Fenty, besser bekannt als Rihanna, ist eine in Barbados geborene Künstlerin, die Musik im R&B-Stil macht. Das 2007 veröffentlichte Album mit dem Titel Good Girl Gone Bad erreichte Platz zwei in den Billboard 200 Charts, fünf der Hits wurden in den Top Ten platziert, darunter drei Nummer eins Singles in den USA, darunter Umbrella. Darüber hinaus hat sie mehr als eine Milliarde Hits auf YouTube gesammelt, was sie zu einem von nur vier Künstlern macht, die eine solche Leistung erreicht haben.

Wenn wir uns Umbrella's Video genauer ansehen, werden wir vielleicht ein sehr beunruhigendes Detail bemerken. Ein digital gemastertes Bild, das einfach nicht in ein solches Video passt, es sei denn, es gibt einen Hintergedanken, es aufzunehmen, wie zum Beispiel eine unterschwellige Botschaft. In einem der Rahmen streckt Rihanna ihre Arme aus und nimmt den fallenden Regen weg. Wenn man das Bild einfriert, sieht man deutlich

den Kopf einer Ziege, oder ist es eher wie ein Bafomet-Kopf, halluzinieren wir, ist es ein fotografischer Trick? Und wenn nicht, was macht das dann dort? Vielleicht war es etwas Zufälliges, eine Laune der Natur. Oder vielleicht betonen wir es zu sehr. Oder vielleicht auch nicht.

Ein elementares Wissen über die Strömungsmechanik lässt darauf schließen, dass der Körper und die Bewegungen der Arme des Mädchens nicht mit einer Flüssigkeit die Form eines Ziegenkopfes erzeugen können, die deutlich zu erkennen ist. Und nicht nur das, sondern es ist auch klar, dass die Flüssigkeit auf der Höhe von Rihannas Gebärmutter austritt: Übertreibe ich? Beachten Sie, dass Musikvideos in einem Studio in einer vollständig kontrollierten Umgebung erstellt werden. Wenn also etwas im Video erscheint, dann nur, weil sie es wollten.

Ich nenne dir ein anderes Beispiel. In Eminems Video erscheint Mosh ein Bild des Auges der Vorsehung, dieses allsehenden Auges, das auf die ägyptische Mythologie und das Auge des Horus zurückgeht. Viele Menschen interpretieren es als das All Seen Eye der Geheimgesellschaften, die die Welt hinter den Kulissen kontrollieren. Es ist dort, gemalt auf einem Bild von US-Soldaten, auf dem steht: "Der Kongress genehmigt 87 Milliarden Dollar für den Irak." Die meisten Menschen verstehen das Auge der Vorsehung als das Auge, das alles sieht, das Symbol der Illuminaten und der Weltregierung. Aber es ist auch das Symbol des Höchsten Wesens, des Schöpfers des Universums, denn es erscheint auf allen Scheinen des amerikanischen Dollars über einer Pyramide, der der Spitze fehlt, und es ist ein freimaurerisches Symbol des unvollendeten Tempels von Salomo. Es gibt jedoch andere Interpretationen, die düsterer sind.

DER ISISKULT

Das Auge des Horus war Teil eines perversen Kultes der Isis, einer synthetischen Religion aus der Zeit, als Ägypten von der Ptolomei regiert wurde. Diese Religion wurde von den Priestern des Apollo-Kultes von Delphi geschaffen, die die bereits im ägyptischen Pantheon existierenden Gottheiten nutzten, um einen neuen Kult zu erfinden, der hauptsächlich auf babylonischen hellenischen Vorbildern basiert. Der Stoizismuskult, der von denselben Priestern in der ptolemäischen Zeit verkündet wurde, stellt die gleiche Ideologie dar wie der Isiskult in einer halbreligiösen Form.

Die Priester von Apollo führten die wichtigsten heidnischen Sekten, die Ptolemäer, die Isis und die Stoiker verehrten, ins kaiserliche Rom. Bei der Erschaffung des Isiskults verwendeten die Priester des Apollo-Kults in Delphi mehrere Namen der Gottheiten des ägyptischen Pantheons, um einen Kult zu schaffen, der den babylonischen Apollo-Kult mit dem des Orpheus und dem des Dionysos von Griechenland verband. Der orphische (Todes-)Kult in Griechenland konzentrierte sich auf die Figur des Osiris. Die ägyptische Göttin Isis erhielt die legendären und persönlichen Eigenschaften der Mutter des Dionysos, und die "inzestuöse" ödipale Mythologie um die drei Gestalten von Osiris, Isis und Horus basierte auf der Mythologie des phrygischen Dionysos-Kultes oder seines römischen Äquivalents, dem Bacchus-Kult.

Es gibt noch weitere Beispiele. In Rapper Prodigys Video mit dem Titel The Life gibt es einen Bruchteil eines zweiten Bildes des "allsehenden Auges" an der Wand, was macht es

dort, und was hat es mit dem Song zu tun? Gar nichts. Im Video Alejandro de Lady Gaga trägt der männliche Haupttänzer eine Pyramide auf der Stirn und ein allsehendes Auge auf der Rückseite der Texas-Jacke; Lady Gaga simuliert inzwischen die Form des allsehenden Auges mit der rechten Hand, während sie sich über ihr gestrecktes Bein lehnt. Das Jahwe-Thema von U2 ist voll von freimaurerischen Bildern, vom Auge, das alles auf einem Kreuz sieht, bis hin zu einer Pyramide mit dem Auge der Vorsehung. In Rihannas Regenschirm sieht man sie auf einem freimaurerischen Boden laufen, mit schwarz-weißen Fliesen. Dieses für die Freimaurerei typische Thema auf dem Mosaikboden ist auch in Jay Seans Video Down zu sehen.

Wir wissen heute, dass die Ursprünge der Freimaurerarbeit mit dem einst mächtigen und reichen Orden der Tempelritter verbunden sind. Die Idee hinter den Tempelrittern für diese Mosaikböden ist einfach. Das Kampfbanner der Ritter, der Beau Séant, war eine vertikale Zeichnung, die aus einem schwarzen Block oben und einem weißen Block unten bestand. Das Schwarz verkörperte die schwarze Welt der Sünde, die der Templer zurückgelassen hatte, und das Weiß symbolisierte das reine Leben, das er angenommen hatte, als er Soldat Christi wurde.

Warum verstecken Geheimgesellschaften dann Dinge vor den Augen der Öffentlichkeit? Neben vielen anderen Gründen, nach ihrem Glaubenssystem, um die Weltpolitik im dringendsten Moment zu beeinflussen, mit Hilfe der umgekehrten Psychologie. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Symbole auch ein territoriales Eigentumszeichen darstellen.

Durch die Kontrolle aller wichtigen Unternehmen der Welt und die Filterung von freimaurerischen und okkulten Referenzen in den Medien, subtil und mit anderen Methoden, projizieren Geheimgesellschaften ihre Stärke. Die Kraft des Bildes ist nicht nur visuell, sondern ein komplexes Werkzeug, das einerseits dazu dient, Bedeutung zu vermitteln und andererseits desorientiert zu sein. Es ist eine Form der psychologischen Aggression, deren oberstes Ziel es ist, das rationale Glaubenssystem des Opfers zu destabilisieren.

Da die meisten Hinweise kaum logisch sind, neigen wir dazu, einfach davon auszugehen, dass Symbole Zufälle sind, und die Existenz des Okkulten einfach abzulehnen. Es versteht sich von selbst, dass Hollywood das beste Werkzeug für Geheimgesellschaften ist, um ihre unterschwellige Botschaft zu vermitteln. So wird beispielsweise im Film *Angels and Demons* auf die Illuminaten verwiesen, indem man sie beim Namen nennt. In Hollywoods Beschreibung von ihnen wirken sie sehr böse und sehr... veraltet, eine Art Sekte aus vergangenen Zeiten, die sich an ihre alten Rituale und ihre eigentümlichen Symbole wie Schlüssel und Karten klammert. Dies ist eine sehr clevere Taktik, denn das Publikum verspottet jeden, der die Illuminaten außerhalb der Hollywood-Umgebung erwähnt, die zuvor arrangiert und kontrolliert wurde.

Lassen Sie uns einen genaueren Blick auf zwei Songs werfen, die wir bereits erwähnt haben: *Rain Man* und *Umbrella*. "Umbrella" bedeutet Regenschirm, der definiert werden kann::

Umbrella (Regenschirm)

1. Zusammenklappbares Vordach, das vor Regen oder Sonne schützt
2. Objekt wie ein Regenschirm
3. Etwas, das Unterstützung, Schutz oder Autorität bietet

Umbrella bedeutet im Lateinischen auch "Schatten" unter dem Einfluss von "Umbra". Umbra kann auch "Phantom" oder "Geist" bedeuten."

Das Necronomicon

Der Name "Umbra" erscheint im Necronomicon, einem "fiktiven" okkulten Buch der Dämonologie von H.P. Lovecraft. Wenn das Wort "Regen" als Name einer Person verwendet wird, erhält es eine andere Bedeutung. Der Name "Regen" bedeutet "reichlicher Segen von oben". Wenn wir die verschiedenen Definitionen des Wortes "Regen" kombinieren, können wir zu anderen möglichen Bedeutungen kommen:

eine Person, die das Leben genießt (und viel Geld verschwendet);
eine Person, die in der Lage ist, uns den Mann oder die Frau zu geben, die wir uns wünschen;
eine Person, die fähig ist, uns reich und berühmt zu machen.

Sie fragen sich vielleicht, ob es in Rihannas Video einen physischen Beweis für die Existenz eines "Rain Man" gibt. Ja, gibt es, und ihr Unterbewusstsein hat es fast zu Beginn des Videos eingefangen. Das fragliche Bild ist das von Rihanna, das sich in einem Dreieck befindet, auf den Knien, mit gebeugtem Kopf, nach vorne geneigtem Körper und Armen hinter den Schulterblättern. Dieser Rahmen hat jedoch mehrere Dinge, die sofort offensichtlich sind.

Die erste ist, dass Rihanna sich nach vorne zu lehnen scheint, ihr Kopf gegen den Boden, ihre Beine auseinander und ihre Arme schräg hinter ihr geöffnet sind. Dieser Rahmen hat zwei Bedeutungen. Erzählen Sie zwei Geschichten zur gleichen Zeit. Wenn man sich die Haare ansieht, sieht man ein paar Büschel, die zum Boden hängen, wie ist das möglich, wenn Rihanna ihren Kopf auf den Boden legt? Sollte ich aus Gründen der Schwerkraft nicht die ganze Mähne aufhängen?

Zweitens, in diesem Bild gibt es Dinge, die anatomisch unmöglich sind. Der Abstand zwischen Kopf und Schultern ist unverhältnismäßig. Unter Berücksichtigung der relativen Position der Trapezmuskeln und der großen Brustmuskeln müsste der Hals achtundzwanzig Zentimeter messen, damit der Kopf so tief reicht. Und wenn man die Haltung beobachtet, müsste man ihn in einem anatomisch unmöglichen Winkel nach unten strecken.

Aber das ist noch nicht alles. Die Tatsache, dass wir gleichzeitig die Trapezmuskeln und die großen Brustmuskeln sehen können, zeigt, dass dieser Rahmen retuschiert, modifiziert oder digital bearbeitet wurde. Das Trapez und die großen Brustmuskeln sind hinten bzw. vorne. Ich meine, sie sind in entgegengesetzten Positionen zueinander. Einige sind hinten und die anderen in der Brust. Wie ist es also möglich, dass wir beide gleichzeitig sehen können?

Offensichtlich wurde das Bild verändert, verzerrt und angepasst, um etwas anderes darzustellen. Sieh sie dir noch einmal an. Augen, Augenbrauen, eine kleine Stirn, eine Nase, ein Mund, Hörner. Als Ergebnis dieser Veränderungen ist das Bild, das wir tatsächlich sehen, das von.... einem Regenmann oder dem Teufel.

Warum haben wir sie nicht von Anfang an gesehen? Denn dieser Rahmen, der die unterschwelligsten Reize erzeugt, liegt unterhalb der Schwelle der bewussten Wahrnehmung

der Person und ist daher nur auf einer unterbewussten Ebene zugänglich. Visuelle Reize können schnell geschleudert werden, bevor die Person sie verarbeiten kann, oder sie können geschleudert und dann maskiert werden, wodurch der Prozess unterbrochen wird. Wenn beispielsweise im Film Gladiator die Figur von Máximo zur Ausführung gebracht wird, erscheint für einen Moment das Wort "Kennedy" auf der Leinwand. Und am Ende, als Comfortable ihn absticht, taucht er wieder auf. Aber du hast es übersehen, nicht wahr? Warum? Weil der Rahmen so schnell verging, dass das Auge ihn nicht sehen konnte, es ist jedoch möglich, dass sein Unterbewusstsein ihn erfasst hat.

Am Ende fragt man sich, ob es möglich ist, dass Hollywood und die Musikindustrie von den geheimen Interessen eines anderen instrumentalisiert werden, und ob die Auswahl der Themen, Drehbücher, Schauspieler, Studios, Produzenten und Regisseure nicht manchmal und während bestimmter Perioden internationaler oder interner Spannungen in einem Land, politische Motive als Teil eines Geheimaktionsplans, eines in die Zukunft gerichteten psychologischen Krieges gehorcht haben wird?

DIE TÜREN DER WAHRNEHMUNG: DIE PSYCHOLOGISCHE REVOLUTION DER CIA

"Das Unbehagen, das 1960 auf die Universitäten kam, hätte durchaus vorbei sein können oder ein positives Ergebnis gehabt, wenn es nicht die traumatische Enthauptung der Nation durch Kennedys Ermordung und den weit verbreiteten Drogenkonsum gegeben hätte. Der Drogenkonsum hatte schon immer als "analytisches Werkzeug" für die Romantik des 19. Jahrhunderts und die französische Symbolik gedient und war bei europäischen und amerikanischen Künstlern bis in die Nachkriegszeit des Zweiten Weltkriegs weit verbreitet. Aber in der zweiten Hälfte der 1950er Jahre begannen die Geheimdienste der CIA und der Alliierten intensiv mit dem Halluzinogen LSD zu experimentieren, um sein Potenzial für soziale Kontrolle zu untersuchen. Heute ist nach gut dokumentierten Informationen bekannt, dass Millionen von Dosen dieser Substanz unter der Schirmherrschaft der CIA Operation MK ULTRA hergestellt und verteilt wurden. LSD, das innerhalb der Agentur selbst zum bevorzugten Medikament wurde, wurde allmählich in die akademische Welt und von dort in die Gesellschaft eingeführt.

"Zum Beispiel war es Gregory Bateson, ein Veteran der OSS Research and Analysis Division, der den Beat- Dichter Allen Ginsberg "süchtig" machte, um die Auswirkungen des Medikaments zu erfahren, das die U.S. Navy in Palo Alto, Kalifornien, durchführte. Nicht nur Ginsberg, sondern auch der Schriftsteller Ken Kesey und die Gründungsmitglieder der Rockgruppe Grateful Dead öffneten mit freundlicher Genehmigung der Marine die Türen der Wahrnehmung" Viele junge Menschen wurden zu "Totenköpfen", indem sie die Gruppe Grateful Dead imitierten, von der Jerry Garcia der Anführer war. Der erfahrene Ermittlungsjournalist Jim Keith schrieb: "Es gibt ein internes FBI-Memo, das bis 1968 zurückreicht und erwähnt, dass Grateful Dead verwendet wurde, um Jugendprotest und Rebellion in gutartigere und harmlosere Richtungen zu lenken. Sie leisteten einen lebenswichtigen Dienst, indem sie viele junge Menschen eher auf Drogen und Mystik als auf Politik umstellten".

1957 hörte Timothy Leary, Guru der "psychedelischen Revolution", zum ersten Mal von Halluzinogenen im Life Magazine (dessen Redakteur Henry Luce, wie viele andere Meinungsbildner, häufig LSD konsumierte) und begann seine Karriere als CIA-Mitarbeiter. "1977, bei einem Treffen von LSD-pionieren, bestätigte Leary unverblümt, dass "alles, was ich bin, ich der Weitsicht der CIA verdanke".

Dr. Humphry Osmond schrieb in seinem Buch Understanding, dass "die Einführung der wichtigsten psychedelischen Drogen in den 1960er Jahren eine Folge der Forschung der CIA über ihre mögliche militärische Verwendung war" Diese Experimente, die unterschiedliche Codenamen trugen, fanden an mehr als achtzig Universitätsgeländen statt und trugen versehentlich zur Popularisierung von LSD bei. Tausende von

Universitätsstudenten wurden als Versuchskaninchen eingesetzt, ohne es zu wissen. Und sie brauchten nicht lange, um mit der Synthese der Säure selbst zu beginnen.

Ab 1962 initiierte das National Defense Research Institute der RAND Corporation in Santa Monica, Kalifornien, auch eine geheime vierjährige Studie über die Wirkung von LSD, Peyote und Marihuana als psychiatrische Bewertungsinstrumente in Psychosefällen. Die RAND Corporation - geboren aus der Wartime Strategic Bombing Study, einer "Kostenanalyse" der psychologischen Auswirkungen auf die deutschen Ballungszentren nach den Bombenangriffen - ist ein vom Bund finanziertes Forschungszentrum, das vom Büro des Verteidigungsministers und dem Council on Foreign Relations gefördert wird. Die Studie basiert auf der Arbeit des Psychiaters W. H. McGlothlin, der Vorarbeiten zu den nachhaltigen Auswirkungen von LSD auf bestimmte Einstellungen bei normalen Menschen durchgeführt hat: ein experimenteller Ansatz.

Michael Minnicino erklärt dieses Phänomen in der Winterausgabe 1992 des Magazins *Fidelio*: "Halluzinogene haben den einzigartigen Effekt, das Opfer in ein asoziales Wesen zu verwandeln, das völlig egozentrisch und um Objekte besorgt ist. Selbst die banalsten Objekte erhalten die "Aura", von der Benjamin sprach, und werden zeitlos und illusorisch tiefgründig. Mit anderen Worten, Halluzinogene bieten sofort einen identischen Geisteszustand wie die Theorien der Frankfurter Schule. Und die Popularisierung dieser Substanzen erweiterte die Möglichkeit, diese Theorien in die Praxis umzusetzen, erheblich. So führte die Situation zu Beginn der 1960er Jahre zum Wiederauftreten der Frankfurter Schule, die voll ausgeschöpft wurde. Eine der größten Ironien der "Generation of Now" ab 1964 ist, dass trotz all ihrer Proteste gegen die Verkörperung der tollwütigsten Moderne keine ihrer Ideen oder Schöpfungen weniger als dreißig Jahre alt war.

Die politische Theorie kam ganz von der Frankfurter Schule; Lucien Goldmann, ein französischer Radikaler, der 1968 Gastprofessor an der Columbia University war, hatte völlig Recht, als er 1969 von Herbert Marcuse sagte, dass "die Studentenbewegungen [...] in den Werken dieses Autors und nur in ihnen die theoretische Formulierung ihrer Probleme und Wünsche[mit Betonung des Originals] zu finden seien. Lange Haare und Sandalen, freie Liebesgemeinschaften, makrobiotisches Essen, freier Lebensstil; alles war zu Beginn des Jahrhunderts entworfen und vor 1920 durch verschiedene soziale Experimente der New-Age-Bewegung oder des New Age im Zusammenhang mit der Frankfurter Schule, wie der Gemeinde Ascona, gründlich getestet worden. Selbst Tom Haydens herausfordernder Satz "Traue niemandem über dreißig" war nur eine weniger gebildete Version von Rupert Brookes Glückseligkeit von 1905: "Es lohnt sich nicht, mit jemandem über dreißig zu reden". Die Sozialplaner, die die 1960er Jahre geprägt haben, setzten einfach auf bereits verfügbare Materialien und gingen noch einen Schritt weiter. Sie gingen über die Vernunft und betraten die Welt der Superdrogen, um sie zu nutzen, um das Verhalten zu verändern und den Geist zu kontrollieren; ein Mittel, das letztendlich einen ungehinderten Zugang zum menschlichen Geist ermöglichen würde.

Um die Wurzeln dieser Täuschung zu verstehen, ist es notwendig, auf die Nachkriegszeit zurückzugehen, in der die Frankfurt School und das Tavistock Institute in London gemeinsam die marxistisch-freudsche Perversion der Psychologie und anderer Sozialwissenschaften in Instrumente der sozialen Kontrolle und Gehirnwäsche der Massen verwandelten. Die beiden Säulen des Angriffs auf die amerikanische intellektuelle Tradition waren die Kybernetik und die Gegenkultur der Drogen.

"Die Gegenkultur der Drogen war genau die Waffe, mit der die Frankfurter Schule und ihre Mitreisenden in den nächsten fünfzig Jahren ein kulturelles Paradigma schufen, das sich von der so genannten "autoritären" Matrix des Menschen nach dem Bild und der Gleichnis Gottes und der Überlegenheit der republikanischen Staatsform "Nation" gegenüber jeder anderen Form der politischen Organisation unterschied. Sie transformierten die amerikanische Kultur und luden sie zu einer erotischen und perversen Matrix um, die mit der gegenwärtigen Tyrannei des "politisch Korrekten", der Toleranz gegenüber entmenslichendem Drogenmissbrauch, sexueller Perversion und Verherrlichung von Gewalt verbunden ist. Für die marxistisch-freudschen Revolutionäre der Frankfurter Schule war das ultimative Gegenmittel gegen die gehasste jüdisch-christliche westliche Zivilisation, diese Zivilisation von innen heraus zu stürzen und Generationen von Nekrophilen zu produzieren".

Wenn diese Aussage hart erscheint, schauen Sie sich die folgende an. Theodore Adorno, Leiter der Frankfurter Schule, sagte in seinem Werk *The Philosophy of Modern Music* von 1948, dass der Zweck der modernen Musik buchstäblich darin besteht, den Hörer in den Wahnsinn zu treiben. "Er begründete dies damit, dass die moderne Gesellschaft ein Nest des Bösen, des Autoritarismus und des potenziellen Faschismus sei und dass nur durch die Zerstörung der Zivilisation durch die Ausbreitung aller Formen von kulturellem Pessimismus und Perversität eine Befreiung kommen könne. Über die Rolle der modernen Musik schrieb er: "Es ist nicht so, dass sich Schizophrenie direkt in ihr ausdrückt, sondern dass die Musik in sich selbst eine Haltung trägt, die derjenigen der Geisteskranken ähnelt. Der Mensch lässt sich selbst zerfallen. Stellen Sie sich die Erfüllung des Versprechens durch Magie vor, aber immer noch in der unmittelbaren Realität. Sein Anliegen ist es, schizophrene Eigenschaften durch ästhetisches Bewusstsein zu beherrschen. Und dabei hofft er zu behaupten, dass Wahnsinn wahre Gesundheit ist." Die Nekrophilie", fügte er hinzu, "ist der ultimative Ausdruck der "wahren Gesundheit" dieser kranken Gesellschaft.

"Eric Fromm, eine weitere prominente Figur an der Frankfurter Schule, widmete einen Großteil seines grundlegenden Werkes *The Anatomy of Human Destruction* von 1972 der Analyse der Nekrophilie, die seiner Meinung nach der dominante Trend in der modernen Gesellschaft sei. Fromm definierte Nekrophilie als alle Formen der Besessenheit von Tod und Zerstörung, insbesondere solche mit intensiven sexuellen Konnotationen. Ironischerweise war das "Heilmittel", das er gegen diese generalisierte soziale Perversion vorschlug, anscheinend die Gegenkultur von Drogen, Rock und Sex, die in den späten 1960er Jahren auftauchte".

BEFREIUNG DURCH DROGENMISSBRAUCH

Bereits 1952 hatte der Direktor der CIA einen Vorschlag erhalten, der einen Finanzierungsmechanismus für hochsensible Forschungs- und Entwicklungsprojekte vorsieht, die den Einsatz biologischer und chemischer Substanzen wie LSD zur Änderung des menschlichen Verhaltens untersuchen. Am 13. April 1953 wurde MK ULTRA mit dem ausdrücklichen Ziel gegründet, chemische, biologische und radiologische Materialien zu erforschen und zu entwickeln, die in geheimen Operationen verwendet werden und in der Lage sind, das menschliche Verhalten zu kontrollieren oder zu verändern.

Als diese monströsen Ideen der Massen-Sozialtechnik als "humanistische" Alternative zur Weltkriegsführung im Zeitalter der Atombombe und der Wasserstoffbombe präsentiert wurden, wurden entscheidende Projekte gestartet, die die Umsetzung dieser Glücklichen Welt prägen und uns heute in die Welt der Wassermann-Verschwörung ziehen sollten.

Es ist anzumerken, dass einer der vier Leiter des autoritären Persönlichkeitsprojekts, R. Nevitt Sanford, eine Schlüsselrolle bei den in den 1950er und 1960er Jahren durchgeführten Experimenten und bei der anschließenden Massenanwendung von psychedelischen Medikamenten spielte. Das Projekt, das auf die späten 1940er Jahre zurückgeht, war dafür verantwortlich, die Gegenkultur von Drogen, Sex und Rock in den 1960er Jahren in die Generation der zwischen 1945 und 1955 Geborenen einzuführen. 1965 schrieb Sanford das Vorwort zu dem Buch *Utopias: The Use and Users of LSD* 25, veröffentlicht von Tavistock Publications, dem redaktionellen Arm der führenden britischen Agentur für psychologische Kriegsführung, dem Tavistock Institute. Tavistock leitete die Psychiatrieabteilung der Britischen Armee während des Zweiten Weltkriegs und entsandte viele seiner besten Gehirnwäscher in die Vereinigten Staaten in der unmittelbaren Nachkriegszeit, um an geheimen Gedankenkontrollprojekten der CIA und des Pentagons zu arbeiten, darunter das MK ULTRA-Projekt, das sich der Erforschung von LSD und anderen psychedelischen Drogen widmet.

Im Vorwort des Buches nennt Sanford, der das Stanford University Institute for the Study of Human Problems leitete, eine Schlüsselposition für das MK ULTRA, um den Einsatz von LSD heimlich zu erfahren, die Gründe für die Legalisierung der Medikamente, die heute den Kern der Propaganda der Pro-Drogen-Bewegung bilden. *Die Nation*", schrieb Sanford, "ist anscheinend beeindruckt von den etwa vierzigtausend Drogenabhängigen, die wir haben, die als enorm labile Menschen gelten, die um jeden Preis durch sehr teure Polizeiaktivitäten zurückgebracht werden müssen. Nur ein rastloser Puritanismus könnte die Praxis dulden, sich auf Drogenabhängige (und nicht auf die fünf Millionen Alkoholiker) zu konzentrieren und sie so zu behandeln, als wären sie ein polizeiliches Problem und kein medizinisches Problem, und gleichzeitig harmlose Drogen wie Marihuana und Peyote zusammen mit gefährlichen Drogen zu unterdrücken." Die wichtigsten Propagandisten der aktuellen Drogenlobby - George Soros, Ethan Nadelman und andere - stützen ihre Argumente für die Legalisierung auf genau den gleichen wissenschaftlichen Scharlatanismus, den Dr. Sanford vor 36 Jahren in *Utopien* offenbarte. Das Lysergsäurediethylamid oder LSD wurde 1943 von Albert Hoffman, einem Chemiker aus Sandoz A. B., einem Schweizer Apotheker im Besitz von S. G. Warburg, erfunden. Der Hauptbestandteil von LSD ist Ergotamintartrat, das Hoffman in synthetisches Ergotamin umwandelte, eine starke, bewusstseinsverändernde und süchtig machende Substanz. "Obwohl es keine genaue Dokumentation über die Sponsoren der LSD-Untersuchung gibt, können wir mit Sicherheit davon ausgehen, dass es sich um den britischen Geheimdienst und seine Tochtergesellschaft, das US OSS[Office of Strategic Services], handelte. Allen Dulles, der bei der Einleitung des MK ULTRA-Programms Direktor der CIA war, leitete für die Dauer der ersten Untersuchung von Sandoz das Büro der OSS in Bern, Schweiz. Einer seiner Assistenten war James Warburg, aus der gleichen Warburg-Familie, die 1963 das Institute for Policy Studies gründete und mit Huxley und Robert Hutchins zusammenarbeitete".

Es gab 149 Teilprojekte des MK ULTRA-Programms, von denen viele mit der Erforschung von Verhaltensänderungen, Hypnose, Arzneimittelwirkungen, Psychotherapie, Wahrheitsseren, pathogenen Keimen und menschlichen Gewebetoxinen zusammenhängen.

Aus Gründen der Geheimhaltung musste MK ULTRA einen Weg finden, um das Gedächtnis zu manipulieren. Also mussten wir das, was die Freudianer "Über-Ich" nennen, beiseite legen und dem kontrollierenden Agenten direkten Zugang zum Geist eines feindlichen Agenten gewähren: Das war der erste Schritt. Die zweite bestand darin, bestimmte Informationen aus dem Gedächtnis des Subjekts zu löschen und durch neue Erinnerungen zu ersetzen; dies würde es der Behörde ermöglichen, den Agenten in ihr Territorium zurückzuschicken, ohne dass er wusste, dass er verhört oder sensible Informationen weitergegeben worden war. Drittens ging es weiter: Könnte dieser feindliche Agent programmiert werden, um Aktionen im Namen der Agency durchzuführen, ohne zu wissen, wer den Befehl gegeben hatte oder warum, dies war Gegenstand des Films *The Manchurian Candidate*. Und es bleibt unerlässlich für das Studium dessen, was wir heute als Hypnotherapie und "tiefe" Psychoanalyse kennen. Weil der Psychiater versucht, auf die Schichten des Unterbewusstseins des Patienten zuzugreifen, um wichtige Informationen, einschließlich der in der Kindheit erlittenen Traumata, zu gewinnen, um deren Auswirkungen zu neutralisieren und in einigen Fällen bestimmte Verhaltensmuster durch neue und bewährte zu ersetzen.

Die möglichen Ursprünge dieser Handlungsweise liegen zweifellos in den satanischen Praktiken der Romantik des 19. Jahrhunderts.

"Die Beziehung zwischen den Briten H. G. Wells und Bertrand Russell und dem Führer des Theosophismus Aleister Crowley und die Rolle von Aldous Huxley bei der Förderung dessen, was ursprünglich als psychotomimetisch ("Imitation der Psychose") oder psychedelische Drogen bekannt war, ist bemerkenswert."

Diese Beziehung offenbart den satanischen Charakter der Arbeit von Aldous Huxley und anderen bei der Vorbereitung dessen, was sich später als "Gegenkultur von Drogen, Sex und Rock" der 1960er Jahre herausstellte.

"Crowley und Aksel Muenthe, die in Capri lebten, waren die Hauptfiguren der satanisch/antichristlichen Sekte des Theosophismus des frühen 20. Jahrhunderts. Die Veröffentlichung des prosatanischen Magazins *Lucifer* in Wien mit Crowleys Beteiligung ist anschaulich. Máxim Gorki's Rolle in der Grotte von Capri war Teil der Aktivitäten dieser prosatanischen Kreise vor dem Ersten Weltkrieg. Der Komponist Richard Wagner und der Philosoph Friedrich Nietzsche waren zwei Schlüsselfiguren dieser antichristlichen Bewegung. Für Muenthe und andere war der erste Antichrist Kaiser Tiberius, dessen Schwiegersohn, Pontius Pilatus, Jesus Christus hinrichten ließ".

In diesem Kreis wurden Aldous und Julian Huxley, Hand in Hand mit H. G. Wells und Bertrand Russell, in den späten zwanziger und frühen dreißiger Jahren eingeführt. Es sei darauf hingewiesen, dass die Josiah Macy Jr. Foundation der 1940er und 1950er Jahre einer der wichtigsten Treffpunkte war, an dem sich die Architekten der Gegenkultur von Drogen, Sex und Rock and Roll von jungen Menschen trafen.

MASSENPSYCHOLOGISCHES MODELL

Die Briten hatten einen Präzedenzfall für die Gegenkultur, die sie den Vereinigten Staaten aufzwangen: die Zeremonien heidnischer Kulte der dekadenten Reiche Ägypten und Rom. Und sie hatten eine eigene Geschichte. Hier ist es wichtig, die Kontinuität des Apollo-Kultes zu überprüfen. Es gibt Familien des "schwarzen Adels" Roms, deren Abstammung und politische Traditionen bis in die alte römische Republik zurückreichen. "Die Republik und das Reich, unter dem ihre Vorfahren lebten, wurden ihrerseits vom römischen Zweig des Apollo-Kults kontrolliert. Damals manifestierte sich dieser Kult auf verschiedene Weise, die wucherhafteste Institution des Inkassos im gesamten Mittelmeerraum", ein Geheimdienst, eine Sekte und damit ein Schöpfer von Sekten.

Vom Tod Alexanders des Großen bis zum Ende des Apollokults, der dem Stoizismus Platz machte, den er selbst im zweiten Jahrhundert v. Chr. geschaffen hatte, war die Grundlage dieses Kultes das ptolemäische Ägypten, von dem aus die Sekte Rom kontrollierte. In Ägypten verkörperte der Apollo-Kult die Kulte von Isis und Osiris als direkte Nachahmung des phrygischen Dionysos-Kults und seiner römischen Nachahmung, des Bacchus-Kults. Dort schuf der Apollokult die Sekte des stoischen Irrationalismus. Der vom Römischen Reich gegründete Apollo-Kult schuf das römische Recht, das auf Aristoteles antihumanistischer "Nikomachischer Ethik" basiert. Das ist die Tradition, die von den "schwarzen" Familien Roms vermittelt wird. Familien in Rom, die im Laufe der Zeit als der venezianische schwarze Adel bekannt waren, deren Mitglieder heute Schlüsselpositionen in den engsten Kreisen von Organisationen wie der Bilderberg-Gruppe einnehmen. Diese Tradition blieb unter dem Schutz verschiedener Institutionen bestehen und bewahrte immer intakt die wesentliche Vision der Welt und der Lehre. Die britische Monarchie, die parasitäre Klasse der englischen Aristokraten und die von den Briten dominierten feudalistischen Fraktionen des Malteserordens bilden den modernen Ausdruck der Tradition und ununterbrochenen Politik des alten Apollo-Kults.

Diejenigen, die an die aristotelischen Lehren glauben, wissen, dass "aufgrund der Bedingungen der Ausbildung und der Freiheit zur Innovation, die der allgemeine wissenschaftliche und technologische Fortschritt erfordert, der Bürger das kreative Potenzial seines Geistes im Widerspruch zum oligarchischen System einsetzt.

"Was die Aristoteler seit Jahrtausenden ablehnen und befürchten, ist die Tatsache, dass sie wissen, dass der anhaltende und verallgemeinerte wissenschaftliche und technologische Fortschritt als Regierungspolitik der Gesellschaft eine Hegemonie der Republik voraussetzt, die der Möglichkeit der Bildung einer oligarchischen Weltregierung für immer ein Ende setzt".

Sie haben auf die gleichen Methoden zurückgegriffen, die von den ehemaligen Priestern von Apollo angewandt wurden - die Förderung dionysischer Drogenkult-Sekten, orgiastischer "erotischer" Gegenkulturen, "Maschinenstürmer", gestörter Chusmas und terroristischer Wahnsinniger -, um eine solche Mischung aus Pöbel zu verwandeln, die sich gegen die Kräfte der Gesellschaft, die dem wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt dienen, widersetzen.

Die untenstehende Beschreibung der Zeremonien der Sekte entspricht den Priestern von Isis des dritten Jahrtausends v. Chr., aber es könnte durchaus die Beschreibung einer Hippiebegegnung um 1969 n. Chr. in journalistischer Hinsicht sein:

"Die Handlungen oder Gesten, die die Ensembles begleiten, bilden den Ritus (von Isis). In diesen Tänzen wurden das Rumpeln der Trommeln, der Rhythmus der Musik und die sich wiederholenden Bewegungen von halluzinogenen Substanzen wie Haschisch oder Meskal begleitet. Diese Substanzen wurden als Hilfsstoffe verzehrt, um die Trance und die Halluzinationen zu erzeugen, von denen man annimmt, dass sie die Manifestation des Besuchs Gottes sind. Drogen waren heilig und das Wissen über sie war auf Eingeweihte beschränkt. Möglicherweise, weil sie die Illusion erweckten, Wünsche befriedigt zu sehen und die intimsten Gefühle entkommen zu lassen, erwarben diese Riten während ihrer Ausführung einen hektischen Charakter, der in bestimmten Zaubersprüchen eindeutig geschätzt wird: "Ruhig werden! Ra durchbohrt deinen Kopf, sticht dein Gesicht, bricht dir den Schädel und zerquetscht ihn mit seinen Händen; er pulverisiert deine Knochen und schneidet deine Gliedmaßen in Stücke".

Erstens, Drogen werden verwendet, wenn Isis verehrt wird. Es ist eine Sekte von Hohenpriestern und geheimen Ritualen. Seit Jahrhunderten praktizieren die britische Königsfamilie und Freunde aus der herrschenden Klasse diese Rituale im Geheimen. Es ist ein Kult, der in Ägypten während der Dritten Dynastie des Alten Königreichs, um 2780 v. Chr., praktiziert wurde. Der Kult der Isis ist im Wesentlichen heidnisch, es ist die primitive Verehrung der Mutter. Die Priester von Isis bildeten einen geschlossenen Kreis, ihre Adligen hatten die Kontrolle über die Gesellschaft, beherrschten den Willen der ausgebeuteten und gebändigten Menschen. Der Kult der Isis wurde "populär", aber ohne seine Geheimnisse, dank der Arbeit von Edward Bulwer Lytton, einem Hohenpriester der Isis, mit dem Titel *The Last Days of Pompeii*. Bulwer Lyttons Sohn Robert war von 1876 bis 1880 Vizekönig und Generalgouverneur von Indien, als die Exporte von bengalischem Opium nach China enorm zunahmen. Lytton war der Mentor von Lord Palmerston, Außenminister während der Opiumkriege, die China zwangen, den Opiumverkauf in diesem Land nicht nur fortzusetzen, sondern auch auszubauen. Die russische Okkultistin Madame Blavatsky popularisierte den Isiskult mit ihrem Buch *Isis ohne Schleier* weiter.

Lord Bertrand Russell, der in seinem Bestreben, Massen-Social Engineering zu betreiben, um die menschliche Schöpferkraft zu zerstören und gleichzeitig die europäische und amerikanische Kultur zu zerstören, der Hase in seinem 1951 erschienenen Buch *The Impact of Science On Society*. Es steht in ihm:

"Physiologie und Psychologie eröffnen ein Feld für wissenschaftliche Technologien, die noch nicht entwickelt sind. Zwei große Männer, Pavlov und Freud, haben den Grundstein gelegt. Ich akzeptiere nicht die Ansicht, dass die beiden notwendigerweise im Konflikt stehen, aber es ist immer noch zweifelhaft, welche Struktur auf diesen Fundamenten aufgebaut wird. Ich denke, die Massenpsychologie wird von erheblicher politischer Bedeutung sein. Ihr Interesse ist dank der Zunahme moderner Propagandamethoden enorm gestiegen. Unter diesen Methoden ist die einflussreichste das, was wir "Bildung" nennen. Die Religion spielt ihre Rolle, wenn auch immer weniger; Presse, Kino und Radio spielen dagegen eine immer wichtigere Rolle. Es ist zu hoffen, dass mit der Zeit jeder in der Lage sein wird, einen anderen von allem zu überzeugen, vorausgesetzt, der zu behandelnde Patient ist ein junger Mensch und der Staat stellt ihm Geld und materielle Güter zur Verfügung.

Und Russell fährt fort zu sagen:

"In dieser Frage werden große Fortschritte erzielt, wenn sie von Wissenschaftlern unter der Diktatur der Wissenschaft aufgegriffen wird. [...] Die Sozialpsychologen der Zukunft werden mehrere Schulklassen haben, in denen sie verschiedene Methoden ausprobieren können, um auf unbestreitbare Weise davon zu überzeugen, dass der Schnee schwarz ist. In Kürze wird es eine Reihe von Schlussfolgerungen geben. Der erste ist, dass der Einfluss des Hauses eine Belästigung ist. Zweitens kann nicht viel erreicht werden, wenn die Indoktrination nicht vor dem Alter von zehn Jahren beginnt. Die dritte, dass Verse, die von Musik begleitet und wiederholt intoniert werden, sehr effektiv sind. Viertens, dass die Ansicht, dass Schnee weiß ist, als Zeichen dafür angesehen werden sollte, dass es einen krankhaften Geschmack für Exzentrität gibt. Aber ich warne dich. Es liegt an den Wissenschaftlern der Zukunft, diese Maximen zu präzisieren und herauszufinden, was genau die Kosten sind, Kinder glauben zu lassen, dass Schnee schwarz ist, und wie viel weniger es kosten würde, sie glauben zu lassen, dass er dunkelgrau ist".

Russell schließt mit einer Verwarnung:

"Obwohl diese Wissenschaft sorgfältig studiert wird, wird sie sich streng auf die herrschende Klasse beschränken. Der Bevölkerung wird es nicht erlaubt sein, zu erfahren, wie die Überzeugungen, die sie hervorgerufen wurden, entstanden sind. Wenn die Technik perfektioniert ist, wird jede Regierung, die die Bildungspolitik seit einer ganzen Generation leitet, in der Lage sein, ihre Subjekte zu kontrollieren, ohne in Frage gestellt zu werden, ohne dass Armeen oder Polizisten benötigt werden".

Die Russells waren eine englische Adelsfamilie, die während der Herrschaft von Heinrich VIII. einen prominenten Platz einnahm. Unser Graf Bertrand Russell war der Enkel von Lord John Russell (1792-1878), der zur Zeit von Königin Victoria zweimal Premierminister war..

ALDOUS HUXLEY BETRITT DIE SZENE

Es war Lord Russell, der vorschlug, dass die Bevölkerung massiv als Methode der sozialen Kontrolle betäubt wird, durch die Entkriminalisierung von Marihuana und anderen gefährlichen psychotropen Drogen und die Modifikation des Sprachgebrauchs, um Methoden für die soziale (und sprachliche) Manipulation der Massen zu erhalten. Russells Projektidee zur Entkriminalisierung von Drogen wurde hauptsächlich von Aldous Huxley aufgegriffen.

Aldous Huxley war der Enkel des berühmten Biologen Thomas Henry Huxley, dessen offene Unterstützung von Charles Darwins Evolutionstheorie ihm den Spitznamen Darwins Bulldogge einbrachte. Thomas Huxley - ein herausragendes Mitglied der Metaphysical Society, die 1869 mit dem Wunsch gegründet wurde, eine effektivere intellektuelle Elite unter den Mitgliedern der Oxford Essayists und der Cambridge Apostel zu bilden - prägte den Begriff "Agnostizismus". Huxley und seine Hauptkreise leugneten die Fähigkeit des Menschen, etwas zu erfahren, verteidigten die Lehre der "Abwesenheit von Seele", die den Kern des Essays über die offene Verschwörung von Wells bilden würde.

Im Gegensatz zu seinem Großvater war Aldous Huxley ein Schriftsteller, der gerne mit Drogen experimentierte, um seine innere Kreativität und spirituelle Verbindung zu entdecken. Ihm zufolge besaßen Drogen, und nicht die Evangelisten, an die er glaubte, die psychedelische Kraft, in eine geistliche Welt der Visionen einzutreten. Selbst eine flüchtige

Erfahrung persönlicher Transzendenz konnte die Art und Weise, wie die traditionelle Gesellschaft die Religion als persönliche Suche nach einem tieferen und sinnvolleren spirituellen Leben sah, in Stücke reißen. Huxley prognostizierte, dass die Religion von "einer Aktivität, die in erster Linie mit Symbolen zu tun hat", zu "einer Aktivität, die in erster Linie mit Erfahrung und Intuition zu tun hat", verwandelt werden würde und die von mystischer Inspiration angetrieben wird.

Es ging alles auf Thomas Huxleys grundlegende Lehre zurück: Das gemeinsame Thema war die Leugnung des menschlichen Adels, die sich in der nachweisbaren Kraft des menschlichen Geistes ausdrückte, neue Ideen zu schaffen und zu entdecken.

Aldous Huxley arbeitete sein ganzes Leben lang mit Arnold Joseph Toynbee zusammen, einem Experten für Wirtschaftsgeschichte, der eine zwölfbändige Analyse des Aufstiegs und Falls von Zivilisationen durchführte und die Geschichte aus einer globalen Perspektive untersuchte. In Oxford traf Aldous Huxley Toynbee, dessen Vormund H. G. Wells war, ein Protegé von T. H. Huxley. Während Wells im Ersten Weltkrieg Leiter des britischen Auslandsnachrichtendienstes wurde, nahm Toynbee fast fünfzig Jahre lang einen Sitz im Vorstand des Royal Institute of International Affairs (RIIA) im Chatham House[dem Council on Foreign Relations der Vereinigten Staaten zugeordnet] ein. Während des Ersten Weltkriegs war er auch Leiter der Forschungsabteilung des Nachrichtendienstes des britischen Außenministeriums und Delegierter der Pariser Friedenskonferenz 1919. Von 1925 bis 1955 war er Studiendirektor des RIIA und während des Zweiten Weltkriegs Sprecher von Premierminister Winston Churchill.

Nach Toynbees "Theorie" der Geschichte, die in den zwanzig Bänden seiner Geschichte der westlichen Zivilisation dargelegt ist, wurde sie immer von der Kultur des Aufstiegs und Niedergangs der großen kaiserlichen Dynastien bestimmt. In dem Moment, in dem es solchen Dynastien - dem "Tausendjährigen Reich" der Pharaonen Ägyptens, des Römischen Reiches und des Britischen Reiches - gelingt, ihre Hegemonie auf die gesamte Erdoberfläche zu übertragen, neigen sie dazu zu verfallen. Toynbee behauptete, dass Dekadenz vermieden werden könnte, wenn sich die herrschende Oligarchie (wie die des Runden Tisches) darum bemühen würde, einen ständig wachsenden Pool von engagierten Fachleuten im Dienste der Prinzipien der imperialen Regierung zu rekrutieren und zu bilden.

Während Toynbee an den hohen Intellekt der britischen Aristokratie appellierte, umrahmten Wells' Science-Fiction-Geschichten ihn als den "Popstar" seiner Zeit. Laut Wells konnte die Weltrevolution nur durch eine "offene Verschwörung: Umriss einer Weltrevolution" erreicht werden, indem die Gegenkultur als Rammbock gegen eine Öffentlichkeit eingesetzt wurde, die nichts ahnt. Wells schrieb:

"Zuerst wird es, davon bin ich überzeugt, eine bewusste Organisation intelligenter und, in bestimmten Fällen sehr wahrscheinlich, reicher Menschen zu sein scheinen; eine Bewegung, die klare soziale und politische Ziele hat, die bekennt, den größten Teil des bestehenden politischen Kontrollapparats zu ignorieren, oder die ihn in der Anfangsphase nur als Gelegenheitsinstrument benutzt; eine bloße Bewegung in eine bestimmte Richtung einiger weniger Menschen, die bald mit einer gewissen Überraschung das gemeinsame Ziel entdecken werden, zu dem sie alle gehen. Sie werden den scheinbaren Regierungsapparat in jeder Hinsicht beeinflussen und kontrollieren."

Basierend auf seinen Erfahrungen als einer der Initiatoren der Sonnensöhne, einer dionysischen Sekte, die aus den Söhnen der Elite der Tafelrunde besteht, sammelte Aldous Huxley Material für seinen berühmtesten Roman *Brave New World*, der 1931 veröffentlicht wurde. Eine glückliche Welt ist praktisch die Blaupause für eine zukünftige real- und weltsozialistische Regierung, oder wie sein fabianischer Mentor H. G. Wells 1940 den Titel eines seiner populären Romane, *The New World Order*, umschrieb. Wie ich bereits sagte, schrieb Wells 1928 ein weiteres Buch, *The Open Conspiracy: Blue Prints for a World Revolution*, in dem er offen analysierte, wie diese neue Weltordnung scheinbar zugunsten von Weltfrieden und menschlicher Evolution erreicht werden könnte.

Denken Sie daran, dass das Ziel von Wells, Russell, Huxley und Company die Zerstörung der souveränen Macht des "Nationalstaates" und die Beendigung einer philosophischen, kulturellen und religiösen Tradition ist, die mehr als 2.500 Jahre alt ist.

Larry Hecht erklärt: "Was die "offene Verschwörung" so macht, ist nicht, dass sie einen geheimen Masterplan enthüllt, noch dass sie die Namen der Mitglieder einer Inszenierung der Reichen und Mächtigen enthüllt, das der typische getäuschte Populist als das Geheimnis der Weltmacht ansieht. Es ist vielmehr die Tatsache, dass er versteht, dass Ideen, Philosophie und Kultur die Geschichte bestimmen. Was eine Verschwörung darstellt, ob gut oder schlecht, ist eine Reihe von Ideen, die das Konzept dessen umfassen, was es bedeutet, ein Mensch zu sein, und die Rolle, die der Mensch in der universellen Geschichte spielt".

Unter Wells' Anleitung wurde Huxley Aleister Crowley vorgestellt. Crowley war ein Produkt des Kreises der Anhänger der Sekten, die seit den sechziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts in England unter dem Einfluss von Edward Bulwer Lytton, dem Minister für Kolonien zu Zeiten von Lord Palmerston, während des zweiten Opiumkrieges gegründet wurden. 1886 gründeten Crowley, Dichter und Nobelpreisträger William Butler Yeats, und mehrere andere Bulwer Lytton-Schützlinge einen satanischen Orden aus dem Tempel Isis Urania, dem hermetischen Orden der Goldenen Morgenröte. Die Sekte, die Isis verehrte, wurde um das 1877 von Madame Helena Blavatsky geschriebene Manuskript *Isis Unveiled* herum organisiert, in dem diese russische Okkultistin an die britische Aristokratie appellierte, sich in eine Priesterklasse der Isis zu organisieren.

Zu den Initiatoren der Sonnensöhne gehörten T. S. Eliot, W. H. Auden, Sir Oswald Mosley und D. H. Lawrence, Huxleys homosexueller Liebhaber. Darüber hinaus war es Huxley, der in den 1950er Jahren den Rechtsstreit einleitete, um die Ankunft des pornografischen Romans *The Lover of Lady Chatterley* in den Vereinigten Staaten zu ermöglichen, indem er behauptete, es handele sich um ein missverstandenes "Kunstwerk".

In *Brave New World* konzentriert sich Huxley auf die Anwendung wissenschaftlicher Methoden, um alle Bevölkerungsgruppen, die sich außerhalb der Eliteminderheit befinden, in einem permanenten Zustand zu halten, der dem Autismus ähnlich ist und sich sogar darüber freut, Diener zu sein. In einer Rede an der San Francisco Medical School kündigte Huxley Folgendes an: "In der nächsten Generation, oder der folgenden, wird es eine pharmakologische Methode geben, die die Menschen dazu bringt, ihren Dienerstatus anzubeten und einer Diktatur sozusagen ohne Tränen zu erlauben. Eine Art schmerzfreies Konzentrationslager für ganze Gesellschaften zu schaffen, damit die Menschen ihrer Freiheiten beraubt werden, und doch werden sie froh sein, dass dies so ist, weil sie durch Propaganda oder Gehirnwäsche oder eine durch pharmakologische Methoden erreichte

tiefe Gehirnwäsche jeden Wunsch nach Rebellion verloren haben werden. Und anscheinend wird das die letzte Revolution sein." Aus Wells' Sicht war dies keine Verschwörung, sondern ein globales Gehirn, das als Polizist des Geistes fungierte.

In einem Vortrag, den er 1961 über Voice of America, einen Radiosender des US-Außenministeriums, hielt, sprach Huxley erneut von einer Welt von Sklaven, die von Drogen manipuliert wurden, die in einem "Konzentrationslager des Geistes" lebten, das von Propaganda und psychotropen Drogen dominiert wurde, die lernten, "ihren Zustand als Diener zu lieben" und den Willen zum Widerstand aufgaben. "Das", schloss Huxley, "ist die letzte Revolution."

Dr. Timothy Leary, Professor für Psycholinguistik an der Harvard University, Huxleys Partner bei Experimenten mit Psychopharmaka in den 1950er Jahren, erlaubte es uns, in der autobiographischen Darstellung Flashback, die sich mit dem Psychedelic Drugs Project der Harvard University beschäftigt, einen weiteren Blick auf die pervertierten Köpfe der Russell, Huxley und Frankfurt School Group zu werfen. Leary zitierte Huxley:

"Diese Gehirndrogen, die in Massenproduktion in Labors hergestellt werden, werden die Gesellschaft stark verändern. Das wird passieren, ob wir hier sind oder nicht. Alles, was wir tun können, ist, die Nachricht zu verbreiten. Das einzige Hindernis für diese Veränderung, Timothy, ist die Bibel. Leary fügte dann hinzu: "Wir waren mit der festen jüdisch-christlichen Idee konfrontiert, dass es einen Gott, eine Religion und eine Realität gibt, eine Idee, die seit ihrer Gründung ein Fluch für Europa und für die Vereinigten Staaten ist. Drogen, die den Geist für mehrere Realitäten öffnen, führen unweigerlich zu einer polytheistischen Sicht auf das Universum. Wir nahmen wahr, dass die Zeit gekommen war, eine neue und humanistische Religion zu verändern, die auf Intelligenz, freundlichem Pluralismus und wissenschaftlichem Heidentum basiert."

HUXLEY IN AKTION

1954 veröffentlichte Huxley eine einflussreiche Studie über die Erweiterung des Bewusstseins durch den Einsatz von Meskalin mit dem Titel The Doors of Perception, das erste Manifest der psychedelischen Drogenkultur. Die Rockband The Doors verdankt ihren Namen dem Psychedelia-Manifest. Und die Wahrheit ist, dass Huxley sich den Titel eines Gedichts von William Blake geliehen hat, das besagt: "Wenn die Türen der Wahrnehmung bereinigt wären / würde man sehen, dass alle Dinge unendlich sind".

1958 sammelte Aldous Huxley eine Reihe von Essays, die er für Newsday geschrieben hatte, und veröffentlichte sie in seinem Buch Return to Brave New World, in dem er eine Gesellschaft beschreibt, in der "das erste Ziel der Herrscher um jeden Preis darin besteht, zu verhindern, dass ihre Untertanen Ärger machen. Beschreibt eine wahrscheinliche Zukunft: "Die voll organisierte Gesellschaft [...] die Abschaffung des freien Willens durch methodische Manipulation, die Akzeptanz der Knechtschaft durch regelmäßige Verabreichung von Dosen chemisch induzierten Glücks....".

Er prognostizierte auch, dass Demokratien ihre Lebensweise verändern würden: "Alte und malerische Formen - Wahlen, Parlamente, Oberste Gerichte - werden weiterbestehen, aber was zugrunde liegen wird, ist "gewaltfreier Totalitarismus". Demokratie und Freiheit werden das Thema aller Radios und Zeitungen sein, aber sie werden Demokratie und Freiheit im engeren Sinne des Pickwick-Stils sein. In der Zwischenzeit werden die

herrschende Oligarchie und ihre hochqualifizierte Elite von Soldaten, Polizisten, Meinungsbildnern und Manipulatoren das Ruder leise führen, wie sie es für richtig halten".

Gibt es einen großen Unterschied zwischen diesem und dem, was wir heute haben?

DIE WURZELN DER HIPPIES

In Kalifornien hatte Gregory Bateson die Ideen von Huxley im Palo Alto Veterans Hospital weiter umgesetzt. Bateson, einer der buntesten Charaktere der Zeit, war mit der Anthropologin Margaret Mead verheiratet. Er selbst war ein renommierter OSS-Anthropologe und wurde Direktor einer Klinik, die mit halluzinogenen Medikamenten am Palo Alto Veterans Administration Hospital experimentiert. Unter der Schirmherrschaft von Bateson wurde das erste "Gemälde" der LSD-Sekte, d.h. der Hippies, programmiert.

Durch das Experimentieren mit LSD bei Patienten, die bereits aufgrund psychischer Probleme ins Krankenhaus eingeliefert wurden, schuf Bateson einen Kern von "Eingeweihten" des "psychedelischen" Kultes der Isis. Hier ist ein Teil dessen, was Michael Minnicino in der Aprilausgabe 1974 des Magazins The Campaigner sagte. "Die wichtigste Person, die er in Palo Alto rekrutierte, war Ken Kesey. 1959 verabreichte Bateson Kesey die erste Dosis von LSD. Es ist anzumerken, dass die Tavistock-Klinik in den 1960er Jahren die Idee propagierte, dass es kein Kriterium für die Definition von Vernunft gab und dass psychedelische Medikamente, die den Geist "erweitern", wertvolle Werkzeuge der Psychoanalyse waren. Kesey organisierte dann einen Kreis von "LSD-Initiierten" namens "The Merry Pranksters".(Die fröhlichen Witzbolde)

Sie bereisten das Land, um LSD zu verteilen, bauten ein lokales Netzwerk von Kontakten für den Vertrieb auf und schufen den Vorwand für viel Werbung zugunsten dieser noch jungen "Gegenkultur".

Minnicinos Bericht fuhr fort: Bis 1967 hatte Kesseys Sekte so viel LSD verteilt, dass eine beträchtliche Anzahl von drogenabhängigen und sogenannten "Blumenkindern" entstanden war, vor allem in San Francisco, im Bezirk Haight`Ashbury. Dort richtete Bateson, ein Mitarbeiter von Huxley, eine "freie Klinik" ein, vor der Dr. David Smith, der später zum "medizinischen Berater" der National Organization for the Reform of Marijuana Laws (NORML) wurde, und Dr. Peter Bourne, der der Sonderberater von Präsident Carter in Drogenfragen war.

Neben der freien Klinik gab es am Tavistock Institute ein Projekt, das der Kriegspsychologie-Agentur für den britischen Geheimdienst. Das Tavistock Institute - ursprünglich in den 1920er Jahren eine Londoner Klinik - wurde im Zweiten Weltkrieg zur Abteilung für Psychiatrie der britischen Geheimdienste unter der Leitung von Dr. John Rawlings Rees."

DIE HEIDNISCHE VERBINDUNG

Der Vietnamkrieg und die "Anti-Kriegs"-Bewegung waren jedoch noch nicht angekommen und schufen eine Atmosphäre der Entmutigung und moralischen Niedergeschlagenheit, die dazu führte, dass die US-Jugend von Drogen abhängig war. Mit anderen Worten, der Krieg wurde als Hintergrund für die Gründung der Anti-Kriegsbewegung genutzt. Die durch den Krieg verursachte Desillusionierung machte

diejenigen, die protestierten, zu einer leichten Beute für ihre Meister, die sie unter der Leitung des Tavistock-Instituts und der CIA und dank des Einflusses der LSD-Kultur manipulieren wollten.

Das soll nicht heißen, dass die meisten Protestierenden des Krieges bezahlte Agenten der Neuen Weltordnung waren. "Im Gegenteil, in ihrer überwältigenden Mehrheit schlossen sich Anti-Kriegsprotester Studenten für eine demokratische Gesellschaft, SDS, an, weil sie empört waren über das, was in Vietnam geschah. Aber sobald sie in der von den psychologischen Kriegsführungsexperten des Tavistock-Instituts definierten Umgebung gefangen waren und von Botschaften überzeugt waren, dass die hedonistische Vergnügungssuche eine legitime Alternative zur "unmoralischen Kriegsführung" sei, verblasste ihr Wertesinn und kreatives Potenzial in eine Wolke aus Haschischrauch, auf die ich später zurückkommen werde.

Das Ergebnis dieses Debakels war ein großer strategischer Rückzug der USA aus Asien, der in Henry Kissingers "Guam-Doktrin" beschrieben wird, die Verabschiedung der spektakulären Strategie des Scheiterns, die als "China Card" bekannt ist, um den sowjetischen Einfluss einzudämmen, und die Demoralisierung des amerikanischen Volkes nach dem Krieg, so dass das Gefühl des Nationalstolzes und des Vertrauens in den zukünftigen Fortschritt der Republik stark beeinträchtigt wurde.

Dieses demoralisierende Gefühl hoffte die Frankfurter Schule auf der Suche nach neuen Kulturformen, die die Entfremdung der Bevölkerung verstärken würden. Sie fand sie in einer neu gegründeten Organisation, die von den Rockefellers und Tavistock gesponsert und finanziert wurde: IPS, Institute for Policy Studies.

DAS INSTITUT FÜR POLITISCHE STUDIEN

Das Institut für politische Studien wurde 1963 unter der Leitung von McGeorge Bundy, dem nationalen Sicherheitsberater von Präsident Kennedy, gegründet. Bundy, der Präsident der Ford Foundation war, gründete das Institut zusammen mit Hans Morgenthau, Stephen Muller, Thurman Arnold, Marcus Raskin und Richard Barnet.

Bundy war einer der Architekten der Politik der USA in Vietnam, insbesondere in den berüchtigten strategischen Programmen Hamlet und dem kriminellen Programm "Operation Phoenix" im Mekong-Delta.

Die Hauptaufgabe von IPS bestand darin, ein breites Netzwerk von Pseudo-Organisationen zu kontrollieren und zu koordinieren, von lokalen Gemeinschaftskontrollgruppen und schwarzen nationalistischen Gruppen bis hin zu antitechnologischen Organisationen, Antikriegsbewegungen und terroristischen Operationen wie den Wetterleuten, insbesondere unter der Schirmherrschaft der Antikriegsbewegung, Nullwachstum und den verängstigten Freaks der ökologischen Bewegung, Operationen, die zum ersten Mal von britischen Geheimdiensten durchgeführt wurden, die viel mehr Wert auf die Nutzung privater Institutionen legen, deren globale Aktivität untrennbar mit den Institutionen der offiziellen Regierung verbunden ist. Kurz gesagt: die Gesamtheit dessen, was in den 1960er Jahren als "Neue Linke Bewegung" bezeichnet wurde. Das FBI und verschiedene Abteilungen der CIA stellten die Finanzchefs und Direktoren der technologischen Ressourcen dieser "Neuen Linken". IPS hat die "Cover Stories" und die "ideologische Ausrichtung" bereitgestellt.

Der leitende Theoretiker von IPS war niemand Geringeres als Noam Chomsky, einer der Gründer der Neuen Linken. Für Chomsky: "Der Hauptzweck der Gründung der Neuen Linken in den frühen 1960er Jahren war es, die Radikalisierung junger Universitätsstudenten in zwei sich überlagernde Extreme zu verhindern. Das unmittelbare Ziel war es, zu verhindern, dass etablierte sozialistische Parteien die sozialen Umwälzungen einfangen, die seit 1958 stattgefunden hatten und bis Mitte 1961 um die kubanische Revolution und die Bürgerrechtsbewegung herum sichtbar geworden waren. Gleichzeitig mit Initiativen wie dem Friedenskorps, dem Büro für wirtschaftliche Chancen und den "Community Action Projects for Radikale", die von damals in der Entwicklung befindlichen Stiftungen finanziert wurden, um zu verhindern, dass Studentenradikalismus beginnt, Freiwillige für einen sich ausdehnenden Antiaufstandsapparat zu gewinnen, der sich um das reesianische Faschismuskonzept der Kontrolle lokaler Gemeinschaften dreht".

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Operationen das Ergebnis von Strategien des politischen Nachrichtendienstes sind, die vor dem Ersten Weltkrieg mit Unterstützung der National Civic Federation und der Russell Sage Foundation entwickelt wurden, und dass sie nach dem Zweiten Weltkrieg unter der Aufsicht der CIA offiziell institutionalisiert wurden.

In einem Bericht mit dem Titel The First Ten Years schrieb das Forscherteam des Executive Intelligence Review folgendes:

"Das Institute for Policy Studies hat unter seinen Referenten und Partnern Mitglieder der Weathermen-Gruppe, einer amerikanischen Organisation der radikalen Linken, die sich aus Mitgliedern und Splitterführern der Student for Democratic Society zusammensetzt. Als Teil der Aktionen gegen den Krieg führten die IPS-Mitglieder eine Reihe von Aktionen durch, darunter Terroranschläge, um den revolutionären Sturz der US-Regierung herbeizuführen. Diese Gruppe war auch Teil der von der US-Regierung manipulierten Gegenkultur. Sie waren mit der Japanischen Roten Armee, den terroristischen National Liberation Forces (FALN) von Puerto Rico und der Black Liberation Army verbunden.

"Das Cambridge Institute (mit Sitz in Cambridge, Massachusetts), das Transnational Institute in Amsterdam und verwandte Organisationen wie die Gruppe der ehemaligen CIA und Mitglieder des militärischen Geheimdienstes, die sich angeblich um CounterSpy gruppiert haben, fördern solche Maßnahmen, um ein politisches Klima zu schaffen, das viele dieser verdeckten Operationen als Ausdruck des populären politischen Willens ansieht. Mit Hilfe der Medien und ausgewählter Zeitungen wurden mehrere dieser Operationen so gestaltet, dass sie wie legitime Ausdrucksformen eines politischen Standpunkts aussehen".

DIE FINANZIERUNG VON IPS UND VERWANDTEN INSTITUTIONEN

Stiftungen, die die notwendigen Mittel zur Deckung der illegalen Aktivitäten des Instituts bereitstellen, lassen sich in zwei grundlegende Kategorien einteilen. Die erste entspricht dem hohen Niveau, wie die Rockefeller-, Ford- und Field-Stiftungen, Einrichtungen, die grundsätzlich die Politik bestimmen und Mittel für bestimmte durchzuführende Operationen bereitstellen. Ein wesentliches Detail ist, dass die offiziellen Berichte dieser Stiftungen selten offenbaren, was der Zweck dieser Sonderoperationen wirklich ist, sondern sie verwenden eine "Screen"-Organisation oder Aktivität, um die Auszahlung von Mitteln zu erleichtern. In der zweiten Kategorie befinden sich die

Stiftungen Kaplan, Stern, Janss und Bernstein, die lediglich als Kanäle für bestimmte verdeckte politische Aktivitäten dienen.

DER FALL VON MARCUS RASKIN

Die Schlüsselperson, die mit IPS arbeitete, war Marcus Raskin, der von einer Reihe von Agenten aus den höchsten Ebenen des offiziellen und privaten Geheimdienstes des Rockefellers ausgebildet wurde. Zunächst absolvierte Raskin eine Ausbildung an der University of Chicago School of Law, einer politischen Fabrik von Rockefeller-Agenten und -Führungskräften.

Mitte der 1960er Jahre begannen Rockefeller und die Gründer des Institute for Policy Studies, Hans Morgenthau, Thurman Arnold und McGeorge Bundy, alle Experten in der Leitung von Rockefeller-Operationen, systematisch ein Netzwerk von Frontorganisationen aufzubauen, um "linke" anarchistische Operationen durchzuführen, nachdem sie eine große Gruppe von Agenten auf der ganzen Welt überzeugt und beeinflusst hatten, sich an "schwarzen Operationen" zu beteiligen. Dies geschah durch die geheime Einheit des Nationalen Sicherheitsrates, die als "Special Staff" bekannt ist und für die Planung und Koordination der psychopolitischen Operationen zur Manipulation der amerikanischen Öffentlichkeit verantwortlich ist. Und durch eine riesige geheime zwischenstaatliche Infrastruktur, die die Legislativ-, Exekutiv- und Justizorgane der Regierung umfasste, wie den Außenminister, den Verteidigungsminister, den Finanzminister und den Direktor der CIA, "die Fernsehen, Radio und Zeitungen kontrollieren, die die größten Anwaltskanzleien leiten, die die größten und renommiertesten Universitäten und Forschungszentren leiten, die die großen privaten Stiftungen und die großen öffentlichen Unternehmen leiten. Raskin wurde in der Einheit "Special Personnel" zu einem der Vorgesetzten für verdeckte Spezialoperationen und die Planung hypothetischer Destabilisierungssituationen; eine beispiellose Erfahrung in der Schaffung und Entwicklung von Terror.

Die Einheit "Special Personnel" befasste sich einerseits mit strategischen psychopolitischen Operationen, die die Propaganda auf kleine Gruppen von Menschen aus der akademischen Welt oder Experten konzentrieren, die in der Lage sind, die öffentliche Meinung zu beeinflussen, und andererseits mit psychopolitischen taktischen Operationen, die darauf abzielen, die Massen über die Medien zu erreichen.

Ein weiteres Schlüsselement bei der Entwicklung dieses Plans war die Schaffung des Daches der Studentenbewegung gegen den Krieg, Students for a Democratic Society (SDS), in den Vereinigten Staaten mit Hilfe der amerikanischen Hauptakteure des Sozialdemokraten "Second International" wie Michael Harrington und Victor und Walter Reuther, Führer der Gewerkschaft UAW. Die von der Liga für industrielle Demokratie gegründete SDS-Bewegung wurde zum Flaggschiff der "neuen synthetischen Linken", um falsche "linke" Operationen international zu entschärfen. Die Liga wurde wiederum vom Institut für Politikwissenschaft finanziert und betrieben. Durch einen Prozess der Teilung und Umgruppierung dieser Organisationen wurde eine Auswahltechnik zur Gründung terroristischer Organisationen etabliert. Raskin beaufsichtigte diese Aktivität, die 1963 begann und sich auf die Zeit der Gründung der Weathermen-Gruppe und anderer terroristischer Organisationen erstreckte.

Als Co-Direktor von IPS initiierte Raskin eine Reihe von Projekten, die darauf abzielten, die verschiedenen Umgruppierungen der SDS-Bewegung und der linken Gruppen international zu profilieren und später einzusetzen. Er leitete das Radical Education Project, das unter anderem vom Institute for Social Research an der University of Michigan, dem wichtigsten Beirat für "Konfliktlösung" in den Vereinigten Staaten, ins Leben gerufen wurde. Raskin war auch in den National Training Laboratories, einem Projekt, das der deutsche faschistische Psychologe Kurt Lewin für die Rockefeller entwickelt hatte, gründlich in psychologischem Profiling ausgebildet worden. Diese Labors sind auf Gehirnwäsche mit einer Vielzahl von Methoden spezialisiert, darunter Transaktionsanalyse und Gruppentherapie sowie strengere Methoden, die alle darauf abzielen, die soziale Basis zu schaffen, die für die Durchführung terroristischer Operationen notwendig ist.

So entstand beispielsweise die zweite Generation der Baader-Meinhof Bande aus den Absolventen des Heidelberger Patientenkollektivs, einem experimentellen Programm, das Patienten mit psychischen Störungen verwendete, die nach dem Schizophrenie-Boosterprogramm von R. D. Laing und Tavistock indoktriniert waren und sich darauf vorbereiteten, die Fähigkeit zum Bombenbau zu entwickeln".

Dies ist die gleiche Vorgehensweise, mit der Francesco Alberoni, Dekan der Fakultät für Soziologie der Universität Trient, die kriminelle Organisation Red Brigades in Italien gründete. Trento's Programm war eine Gehirnwäsche durch Sozialarbeit. Im Falle der Entwicklung der Weathermen als terroristische Gruppe gab es nicht nur eine irrationale anarchistische Indoktrination, hauptsächlich unter der Führung von IPS, sondern auch andere häufige Elemente im Prozess der "Manipulation", wie "Sensibilisierungssitzungen" und pervertierte Sexualpraktiken. Die Gegenkultur von Drogen und Rock, die zu einem kommunalen Lebensstil führte, in dem die sexuelle Degeneration regierte, ist die allgemeine Norm unter den Schichten, in denen Terroristen rekrutiert werden.

Aus den Projekten entstanden die Operationen der "radikalen Ideologie" und der "Jugendbewegung", auch bekannt als Gegenkultur. In den USA sind die gewalttätige Revolutionäre Jugendbewegung und alle maoistischen Organisationen aus diesen Programmen entstanden. Unter der Schirmherrschaft des Tavistock-Instituts und von Organisationen, die seine vielfältige Unterstützungsstruktur bildeten, wie z.B. IPS, arbeitete das terroristische Indoktrinationsprogramm wie folgt:

Das Aufnahmeverfahren begann mit der Identifizierung und Rekrutierung von "Umwelt-Linken" unter der Schirmherrschaft von Amnesty International. Die Aufenthaltsdauer betrug einige Wochen, in denen zur Vertiefung der politischen Indoktrination die Drogen- und Rockkultur und der Austausch von Partnern neben der Taktik der "Gruppen ohne Führer" angeregt wurde. Die zweite Phase bestand aus einem mehrmonatigen Aufenthalt, in dem Drogen missbraucht und der sexuelle Verfall angeregt wurde, sowie der Anwendung von Tavistocks Methoden der "Manipulation". Die dritte Phase war Longo Mai selbst. Longo Mai ist der erste Punkt, an dem eine Person wirklich begann, eine grundlegende Ausbildung zu erhalten, um zu lernen, wie man Waffen und so weiter für terroristische Zwecke einsetzt. Das Training wurde von ehemaligen Legionären und professionellen Terroristen durchgeführt. Longo Mais "ökologischer" Kommunalismus, der durch die "68er Generation" berühmt wurde, war nichts anderes als eine Tarnung für die Aktivitäten in diesem Lager, eine "elementare Ausbildung" in terroristischen Operationen, Methoden der "Manipulation" und Profilerstellung.

Die nächste Stufe besteht darin, sich einer terroristischen Gruppe anzuschließen und in einem anderen Lager im gesamten Mittelmeerraum, einschließlich Israel, weiterzubilden. Es sei darauf hingewiesen, dass dieses Zulassungsverfahren zur Auswahl potenzieller Terroristen identisch ist mit dem der Entwicklung des harten Kerns der Umweltbewegung. Terroristen kommen aus der Gruppe der Umweltaktivisten, maoistische Bewegungen werden aus der Gruppe der Gefangenen in den Gefängnissen rekrutiert, hauptsächlich durch "therapeutische" Programme, die innerhalb des Gefängnisses oder durch "soziale Wiedereingliederungszentren" durchgeführt werden. Ein Sträfling, der eine nachgewiesene Neigung zu Gewaltverbrechen und eine potenzielle Psychose hat, ist die am einfachsten zu manipulierende Person und eine verbrauchbare Spezies von Rekrutierungskandidaten für terroristische und ähnliche Aktionen.

Weder der Terrorist noch die typische terroristische Selbsthilfegruppe haben etwas mit dem "Mythos vom Idealisten" zu tun, der getäuscht wird, Exzesse auf die eine oder andere Weise zu begehen. Aber abgesehen von den voll bewussten Experten für die Kontrolle des Geistes, der unter ihnen zirkuliert, gibt es Psychotiker oder Semipsychotiker, die zu Kriminellen geworden sind, unabhängig davon, ob sie aufgrund ihrer angeborenen Eigenschaften ausgewählt wurden oder ob sie nach verschiedenen Phasen der Manipulation zu Kriminellen geworden sind".

Laut Tavistocks Profil von Terroristen ist "die Person in der Lage, Funktionen zu erfüllen, die sie und ihre unmittelbare Umgebung betreffen. Sie ist funktionstüchtig. Am deutlichsten wird die Psychose in ihrer Unfähigkeit, sich mit der Vernunft den Abstraktionen zu stellen, die die Welt im Allgemeinen betreffen". Mit anderen Worten: "Ein Mensch lebt am besten in einer sehr kleinen Welt, einer Welt, die durch eine sehr kurze soziale Distanz um ihn herum definiert ist". Tavistocks Gehirnwäsche geht dann etwas tiefer und bietet ein bemerkenswertes Verständnis der Kontrollmechanismen des Subjekts. "Die Person funktioniert innerhalb einer "zweiten Familie", mehr oder weniger wie ein gestörtes, aber funktionell unabhängiges Kind im Alter von zwei bis vier Jahren. Genauer gesagt, das Verhalten eines Jugendlichen oder Erwachsenen, der sich wie ein Kind im Alter von zwei bis vier Jahren verhält. Die Welt außerhalb deiner "Familie" ist nicht real. Alles, was es in dieser großen Außenwelt gibt, ist eine Frage der Emotionen, die mit Etiketten verbunden sind. Sein Verhältnis zur Außenwelt ist eher durch seine "symbolische" schizophrene Störung als durch reale Probleme geprägt. Dein Verständnis dieser Welt der Symbole ist magisch, nicht Ursache und Wirkung. Es bringt den kindlichen Aberglauben derjenigen, die an die Astrologie glauben, auf das Äußerste zum Ausdruck".

Aber wenn diese Person einmal akzeptiert hat, dass "böse" Menschen sterben mussten, "damit sie guten Menschen nicht schaden konnten", und wenn jemand auch "böse" Menschen tötet, genügt es - um die Erklärung zu verkürzen -, anstelle des "bösen" Symbols ein Gesicht, einen Namen usw. zu setzen und ihm zu sagen, dass "wir diese böse Person töten müssen", und wir haben das Wesentliche.

Hier kommen die kontrollierten Medien ins Spiel. Das entscheidende Element, um diesen terroristischen Zombies zu helfen, Maßnahmen zu ergreifen, sind "Schlüsselwörter". So wurde beispielsweise die "Codephrase", als der Baader "Meinhof" 1977 die Ermordung von Jürgen Ponto, Präsident der Dresdner Bank, organisierte, als "Nazi-Kommunist" bezeichnet.

Wie kann eine solche bösartige Bezeichnung dazu dienen, den allgemeinen Einsatz terroristischer Sympathisanten um die Ermordung eines solchen Ziels zu motivieren? In einem Bericht in der Executive Intelligence Review vom 26. September heißt es:

"Wenn man die Lehre von Winston Churchill, Hugh Trevor`Roper und John Wheeler`Bennett kennt, die Lehre, die sie zur Verteidigung ihrer Präferenz für Adolf Hitler und nicht für die deutschen aufständischen Generäle von 1938 und während des Krieges vorgebracht haben, weiß man, dass die Briten nicht nur einen besonderen Hass auf deutsche Industrielle und die ehemalige Katholische Zentrumsparterie von Deutschland haben, sondern dass die Briten, die Hitler selbst schufen, es für angebracht hielten, zwei Ziele mit einem einzigen Argument zu erreichen; das Argument, dass Nazismus ein Produkt der deutschen Industrie sei.

"Obwohl der Mythos, dass Hitler von deutschen Industriellen geschaffen wurde, weit verbreitet ist, hat er nur in zwei wichtigen Kreisen eine starke emotionale Bedeutung: dem britischen Geheimdienst und einem bestimmten Teil der zionistischen Kreise. In zionistischen Kreisen dient sie dazu, eine Reaktion auf Warburgs Billigung von Hjalmar Schacht, Schachts Platzierung von Hitler im Kanzleramt und Rothschild, Oppenheimer und die Unterstützung anderer für Hitler vor und nach 1933 und zwischen 1936 und 1938 zu erzeugen.

"Diese emotional aufgeladene Identifikation deutscher Industrieller mit dem "Nazismus" geht über die Grenzen des britischen Geheimdienstes und bestimmter zionistischer Kreise hinaus und betrifft bestimmte Elemente der anarchistisch/ökologischen Ultra-Linken, insbesondere diejenigen, die "linke" terroristische Banden unterstützen und einschließen. In diesen Kreisen bedeutet der Begriff "Nazi" im Wesentlichen "deutscher Industrieller", und er ist erweiterbar auf jede einflussreiche Persönlichkeit oder politische Strömung, die dem industriellen und technologischen Fortschritt förderlich ist, der als "praktisch gleichwertig mit einem deutschen Industriellen" angesehen wird.

Um Verwirrung über die Bedeutung des Zionismus in diesem Fall zu vermeiden, ist eine Interpolation notwendig, um die Befehlsstruktur zu klären, die an dieser Stelle internationale terroristische Operationen koordiniert. Die Schlüsselemente der Kontrolle des internationalen Terrorismus sind unter anderem die "faschistische Internationale", koordiniert durch den in Osteuropa tätigen Zweig des Malteserordens, den Souveränen Orden der Ritter des Heiligen Johannes von Jerusalem. Und auch der British Round Table und mehrere offizielle Geheimdienste. Und auch verschiedene Elemente der Sozialistischen Internationale und des internationalen Zionismus."

DIE ERSCHAFFUNG EINER GEGENKULTUR

Der nicht erklärte kulturelle Krieg gegen die amerikanische Jugend begann 1967, als Tavistock begann, mit Open-Air-Rockkonzerten mehr als vier Millionen Jugendliche zu so genannten "Festivals" anzuziehen. Ohne es zu wissen, wurden junge Menschen Opfer geplanter, groß angelegter Experimente mit Medikamenten: Halluzinogene Medikamente wie Dimethoxyphenylethylamin (STP), Feciclidin (PCP), Destromethorphan, Methylendioxfamfetamin (MDA), Dimethyltryptamin (DMT), LSD gefördert von den Beatles und LSD 25 Blue Microdot wurden bei diesen Konzerten frei verteilt. Bald darauf kehrten mehr als fünfzig Millionen Teilnehmer, dann zwischen zehn und fünfundzwanzig Jahre alt,

nach Hause zurück, um Botschafter und Förderer der neuen Drogenkultur, oder der so genannten "New Age"-Bewegung, zu werden.

Halluzinogene Medikamente sind psychomimetisch, d.h. sie imitieren bestimmte Aspekte der Psychose. Die Symptome von Psychose und Schizophrenie können durch die Verabreichung von halluzinogenen Medikamenten vorübergehend ausgelöst werden. Die meisten derjenigen, die damals halluzinogene Drogen konsumierten, erlebten tiefgreifende Persönlichkeitsveränderungen, die zu einer totalen Veränderung der Sinne führten.

Diese Verallgemeinerung des Drogenkonsums und der kontrollierten Umgebung war kein Zufall, sondern Absicht. Das Tavistock-Institut hatte den Zusammenhang zwischen dem Gehirn und dem Verhalten durch halluzinogene Drogen eingehend untersucht. "Später wurden die aus diesen Untersuchungen gewonnenen Erkenntnisse über MTV und Radiosender mit "klassischen" Liedern als Vehikel verbreitet, Themen, die zwischen fünfzehn und fünfundzwanzig Jahre alt waren und sich an das erwachsene Publikum richteten".

In Tavistock wurden mehrere Studien durchgeführt, die zeigen, dass ein Lied oder ein Musikstück, das mit der Kindheit einer bestimmten Person verbunden ist, später in der Lage ist, Erinnerungen und Assoziationen an diese Zeit seines Lebens wieder aufleben zu lassen. Diese Person würde "verschlüsselte" Erinnerungen, die mit vertrauten Musikstücken verbunden sind, wieder erleben, wenn sie das gleiche Lied wieder hörte. Die Erinnerungen provozierten in der Tat eine emotionale Erfahrung, die einen kindlichen Geisteszustand erzeugte und die Person in die Zeit ihres Lebens zurückführte, in der sie das gleiche Gefühl oder ähnliches erlebt hatte, das die Droge verursacht hatte.

MONTEREY POP

Das erste kommerzielle Rockfestival der USA, offiziell als First Annual Monterey International Pop Festival bezeichnet, fand im Juni 1967, zwei Jahre vor Woodstock, statt und versammelte mehr als 200.000 junge Menschen im Monterey County Amusement Park in Nordkalifornien. Die Show dauerte drei Tage. Monterey Pop 1967 war die Generalprobe der massiven Verbreitung einer neuen Art von Drogen, die als psychedelisch oder halluzinogen eingestuft wurden, wie LSD, die bei späteren Outdoor-Festivals wie Woodstock berühmt und weit verbreitet werden sollten.

Robert Santelli schrieb in seinem Buch Aquarius Rising: "LSD zirkulierte in Monterey reichlich. Monterey Purple" Tabletten (eine Substanz, die LSD ähnlich ist, auch Violetter Nebel genannt) wurden buchstäblich an jeden verabreicht, der ein wenig erleben wollte." Die beiden Charaktere, die für die Verbreitung während des Monterey Festivals verantwortlich waren, waren eine mysteriöse Person aus Coco Beach, Florida, namens Peter Goodrich, und der legendäre CIA-Payed-Agent, dessen Codename Coyote war.

Einer der Organisatoren des Monterey-Festivals war John Phillips, Mitglied der Rockgruppe The Mamas and the Papas und ehemaliger Beatles-Pressevertreter. Phillips hatte eine enge Beziehung zu Roman Polanski und seiner Frau Sharon Tate, zu Mamma Cass, der Sängerin von The Mamas and the Papas, Dennis Wilson von den Beach Boys und vielen anderen Hollywood-Stars, die wiederum mit der "Familie" von Charles Manson verwandt waren. Am 9. August 1969 erstochen Mitglieder von Mansons Gruppe die im

achten Monat schwangere Schauspielerin Sharon Tate in ihrem Haus in Los Angeles zusammen mit vier anderen.

Mama Cass und John Phillips waren mit Manson durch den Church of the Judgment Process verbunden, einem Zweig der Church of Scientology, der Mitte der 1960er Jahre von einem Paar ehemaliger Scientologen, Robert und Mary Ann DeGrimston, in England gegründet wurde. Diese Kirche, die zwischen 1963 und 1964 gegründet wurde, war eine Mischung aus Reinkarnation und Existenzialismus, ein Versuch, die Kulte Jehovas und Luzifers mit einem Hauch von neonazistischem Geschmack zu verbinden. Bezeichnenderweise wurde der gesamte juristische Papierkram dieser Kirche von einer Elitekanzlei der Wall Street, Morris und McVeigh abgewickelt, die hauptsächlich von der American Family Foundation unterstützt wurde, die intelligenzbezogene "Mind Control"-Experten wie den LSD-Forscher Dr. Jolyon West einsetzte, um die Hysterie der "Antisekten-Sekte" zu orchestrieren. Dr. West war ein herausragender Mitwirkender am MK ULTRA-Programm der CIA, das aus Studien des Tavistock-Instituts über nationalsozialistische Kontrolltechniken hervorging.

Wer den Manson-Fall nur am Rande kennt, weiß nicht, dass die Beach Boys einen von Mansons Songs, den sie als B-Seite bearbeiteten, aus ihrer Version von Ersel Hickeys 1958er Hit Bluebirds Over the Mountain aufgenommen haben. Ein Lied, das von verllorener Liebe spricht. Dieser Titel spielte auf die Gedankenkontrolloperation der CIA an. Das Bluebird-Programm wollte den Einsatz von Hypnose und anderen Mitteln erforschen, um die neu geschaffene CIA und ihre Mitarbeiter vor möglichen psychischen Manipulationen zu schützen. Gab es einen Grund, warum Mansons Lied auf der B-Seite von Bluebirds Cover zu finden war, ob der "blaue Vogel" der CIA entkommen war oder nicht, ob Manson ein "blauer Vogel" war, also ein Opfer des Gedankenkontrollprogramms, das wahnsinnig geworden war?

Das Ziel des Bluebird-Projekts war das "Land der Erinnerung": in den Kopf eines anderen einzudringen, durch alle Schubladen zu stöbern, die Möbel neu zu positionieren und auszusteigen, ohne dass es jemand merkt. Der Koreakrieg war in einer Sackgasse geendet. Vietnam war allgegenwärtig. Afrika wurde von "atheistischen Kommunisten" geplagt, die alles dominierten. In den Vereinigten Staaten war 1968 der Wendepunkt im Leben der meisten Menschen, die zu dieser Generation gehörten. Es war eine Zeit voller Morde, Bürgerunruhen und Unruhen auf dem Chicago Democratic National Convention; und da wurde Richard Nixon zum Präsidenten gewählt. Für viele war es der Tod eines Traums. Für einige die Rückkehr eines Alptraums. Es war das Jahr, in dem die Dinge, die heute verborgen, geheim und hinter den Kulissen aufbewahrt werden, für die ganze Welt sichtbar waren: der Kalte Krieg, die CIA, der Prager Frühling.

Es war das Jahr, in dem die Frankfurter Schule, das Tavistock Institute, das Institute for Policy Studies und andere gleichgesinnte Organisationen Krieg gegen die Vereinigten Staaten führten. Es war das Jahr von Woodstock und das Zeitalter des Wassermanns, und der Tod von allem, was uns lieb war. Was sie trugen, waren nicht nur "Blumen im Haar", sondern auch ein Gehirn aus Brei und völliger Drogenabhängigkeit, eine kürzere Lebenserwartung, ein verschlechterter Lebensstil, der immer mehr in den Schlamm versank.

DAS ZEITALTER DES WASSERMANNNS: DAS WOODSTOCKMUSIKFESTIVAL

Das größte Konzert aller Zeiten, die "Woodstock Music and Art Fair" unter freiem Himmel, wurde vom Time Magazine als "Aquarius Festival" und "das wichtigste Ereignis der Geschichte" bezeichnet. Dank ihm wurde Woodstock Teil des Kulturlexikons. Die Werbetreibenden wählten den Begriff "Wassermann" mit großer Sorgfalt.

Nach Ansicht der Astronomen rücken Ären in rückläufigen Bewegungen vor und gehen in die entgegengesetzte Richtung der Sonne, die sich vom Zeitalter des Wassermanns zum Zeitalter der Fische, vom Zeitalter der Fische zum Zeitalter des Widlers bewegt, und so weiter. Betrachtet man die astrologischen Überzeugungen, so entspricht das Zeitalter der Fische (eine Folge der Präzession der Tagundnachtgleichen) dem Zeitraum von etwa 200 v. Chr. bis heute. Etwa alle 2.160 Jahre führt die Präzession der Tagundnachtgleichen offenbar dazu, dass die Frühlings-Tagundnachtgleiche von einer Konstellation zur anderen übergeht. Anscheinend beenden wir das Zeitalter der Fische und beginnen das Zeitalter des Wassermanns. In das Zeitalter des Wassermanns einzutreten bedeutet, dass das Zeitalter der Fische, das das Zeitalter Christi war, zu Ende gegangen ist.

In Woodstock", schrieb der Journalist Donald Phau, "waren fast eine halbe Million junge Menschen versammelt und wurden auf einem Bauernhof unter Drogen gesetzt und einer Gehirnwäsche unterzogen. Die Opfer, die isoliert waren, von Kot umgeben und bis zur Spitze der psychedelischen Drogen, wurden drei aufeinander folgende Tage lang wach gehalten; und das alles mit der vollen Komplizenschaft des FBI und hoher Regierungsbeamter.

Wieder einmal waren die Initiatoren die Netzwerke des britischen Militärgheimdienstes und der CIA.

Der Mann, der Woodstock ermöglicht hat, ist Artie Kornfeld, der Direktor von Capitol Records, einem Unternehmen im Besitz von EMI. Der Name EMI, Electrical Music Industries, ein Plattenlabel unter der Leitung des Aristokraten Sir Joseph Lockwood, ist einer der größten britischen Hersteller von Militärelektronik und ein wichtiges Mitglied der hohen Sphären des britischen Militärgheimdienstes, da er ein Auftragnehmer des Kriegsministeriums ist; Informationen, die die meisten Menschen nicht kennen. Darüber hinaus ist der Partner des EMI im Schatten ein weiterer großer Partner der Plattenindustrie, RCA, der auch mit Militär- und Raumfahrtelktronik sowie Satellitenkommunikation verbunden ist. Es ist ein klassisches Beispiel dafür, was Präsident Dwight Eisenhower den "militärischen Industriekomplex" genannt hätte, obwohl es in Wirklichkeit die Weltregierung ist, die sich in immer weniger Händen konzentriert.

John Roberts, der Erbe von Pennsylvanias riesigem Pharmaimperium Block Drugs und dem Vermögen aus der Herstellung von Zahnpasta, stellte Woodstock das Geld zur Verfügung. Joel Rosenmann, einer der drei Partner, schrieb: "Als das Konzert fast zu Ende war, wurde klar, dass es an Nahrung und Wasser mangeln würde, dass die Sanitäranlagen nicht mehr ausreichen würden, dass die Stimmung überwältigend sein und dass die Drogen im Übermaß vorhanden sein würden. Und das Schlimmste: Wer gehen wollte, hatte keine Möglichkeit, es zu tun.

Laut John Roberts war das Sitzen auf dem eigenen Hocker Teil des ursprünglichen Plans. "Wir werden am Eingang Bananen verteilen, damit die Kunden unter Verstopfung leiden."

Für die Sicherheit sorgte eine Hippie-Kommune namens Hog Farm, die bereits in der Massenverteilung von LSD ausgebildet war. Und Hog Farm's Beziehung zum Drogenvertrieb war bei den Konzertveranstaltern bekannt. John Roberts, Gründer und Direktor von Woodstock, schrieb: "Das Einzige, was sie berechnet haben, war der Transport zum und vom Festival. Sicherheitsoffiziere mit dem gleichen Aussehen, der gleichen Art zu sprechen und dem gleichen Geruch wie die Öffentlichkeit, wären sehr glaubwürdig und effektiv, und vor allem: sie verstanden Drogen, sie unterschieden gute von schlechten Substanzen, gute von schlechten Trips, Drogen von Gift, usw".

Aber diese berühmte heimliche Hippie-Kommune, Hog Farm, war nichts anderes als eine psychedelische Gruppe an der Westküste, die die Merry Pranksters genannt wurde, die gleiche Gruppe, die LSD auf dem Festival verteilte und deren Anführer Ken Kesey war, der gleiche Kesey, der in seinem Buch und Drehbuch von freiwilligen Erfahrungen mit medizinischen Experimenten mit LSD erzählte, die jemand über das Kuckucksnest flog. Kesey wurde von Mitarbeitern des MK ULTRA-Programms der CIA kontrolliert.

DAS EXPERIMENT BEGINNT

Donald Phau beschrieb in seinem Buch *Satanic Roots of Rock* das Ereignis: "Zwei Tage vor dem geplanten Konzerttermin waren bereits fünfzigtausend junge Menschen in Woodstock angekommen. Sofort begannen die Medikamente zu zirkulieren. Viele Menschen nahmen ihre kleinen Kinder mit und, wie Roberts sagt, betäubten sie sogar. Roberts sagt, dass in einem nahegelegenen See Kinder nackt gebadet, Gras geraucht und an der Musik teilgenommen haben.

Phau sagt im gleichen Buch weiter: "In den nächsten drei Tagen wurden die fast eine halbe Million angekommenen Menschen kontinuierlich mit Drogen und Rock gedopt. Wegen der sintflutartigen Regenfälle waren diese Menschen gezwungen, sich mit dem Schlamm bis zu den Knien von einer Seite zur anderen zu bewegen. Es gab keinen Ort, um Zuflucht zu finden, keinen Weg da raus. Bis zu einer Entfernung von mehr als zwölf Kilometern wurden Autos abgestellt.

Rosenmann schrieb, dass ".... der Schlüssel zum "Woodstock-Experiment" darin bestand, dass die Künstler rund um die Uhr auftraten, um die Jugendlichen high zu halten [...]". Am 17. August veröffentlichte die New York Times folgendes: "Heute Abend hat ein Mitarbeiter des Festivals von der Bühne gewarnt, dass "schlecht hergestellte Säure"[ein Name für LSD] verteilt wurde. Er sagte: "Du nimmst keine verfälschte Säure. Säure ist nicht giftig, sondern einfach schlecht hergestellte Säure. Du wirst nicht sterben. Wenn du also glaubst, dass du Gift genommen hast, ist es nicht wahr. Aber wenn du besorgt bist, nimm einfach eine halbe Tablette." Den Rat, "nur eine halbe Tablette zu nehmen", den fast eine halbe Million Menschen erhielten, gab niemand Geringeres als Wavy Gravy, ein Vertreter von MK ULTRA".

Es würde weitere zehn Jahre dauern, bis die Gegenkultur Teil des amerikanischen Lexikons wird. Aber die ersten Samen eines gigantischen geheimen Projekts zur Untergrabung der US-Werte waren bereits gepflanzt. Die Drogen, das sexuelle Verlangen, der Rock and Roll, die Massendemonstrationen im ganzen Land, die Hippies, die Kommunen, die Marihuana-Enthusiasten, die Nixon-Präsidentschaft, der Vietnamkrieg; alles zerriss das Gewebe der amerikanischen Gesellschaft. Die alte Welt und die neue

kollidierten frontal, ohne dass die "Blumenkinder" wussten, dass dies alles Teil eines geheimen, sozialen und verborgenen Plans war, der von einigen der teuflischsten Köpfe der Welt entworfen wurde. In renommierten Stiftungen, Unternehmen und Forschungszentren versteckt, nutzten diese Marionettenmeister der Politik und Finanzen rücksichtslos die Popkultur, um Entfremdung und Dysfunktion zu fördern, um die Entwicklung zu stören und die Familie zum persönlichen Vorteil zu zerlegen.

Zwischen 1965 und 1967 gewann die psychedelische Bewegung an Dynamik und gipfelte in Ereignissen wie Woodstock. Jedoch verschwand es so schnell, wie er gekommen war. LSD ist aus der Mode gekommen. Jimi Hendrix und Janis Joplin starben. Timothy Leary kam vom Sockel, und die Vereinigten Staaten, nachdem sie in Vietnam gescheitert waren, traten in den 1970er Jahren in eine Depression ein. Aber wieder einmal wartete Tavistock, bereit, diese Apathie zu seinem eigenen Vorteil zu nutzen.

DIE WASSERMANN-VERSCHWÖRUNG

Die Wassermann-Verschwörung wurde im Frühjahr 1980 veröffentlicht. Mehr als eine Million Exemplare wurden verkauft und in zehn Sprachen übersetzt. Über Nacht wurde es zu einem "Counterculture-Manifest". Wenn wir die Gegenkultur als eine kulturelle Gruppe definieren, deren Werte und Normen im Widerspruch zu denen der Gesellschaft und in der Praxis stehen, wie z.B. die Jugendrebellion, die in den 1960er und frühen 1970er Jahren Nordamerika und Westeuropa heimsuchte, war die Wassermannverschwörung eine Grundsatzerklärung. Darin heißt es, dass "die Zeit gekommen ist, dass die fünfzehn Millionen Amerikaner, die an der Gegenkultur teilgenommen haben, zusammenkommen, um einen radikalen Wandel in den Vereinigten Staaten herbeizuführen"

Tatsächlich war dieses Buch die erste solide Publikation, die Teamarbeit förderte, ein Konzept, das als Vorbild für Tugenden galt und das bald von den "Gurus" der Unternehmensführung gefördert wurde. Teamarbeit war jedoch eine psychologische Technik, die vom Tavistock-Institut als Methode zur Steuerung hochintelligenter Menschen durch Gruppenzwang eingeführt wurde. Es war Teil des Experiments, das von Brigadier General und Tavistock-Meister John Rees auf dem Gebiet der Gruppentherapie durchgeführt wurde. L. Marcus erklärt in einem Artikel in der Zeitschrift *The Campaigner*, April 1974: "Ein geschickter Gruppenleiter kann eine solche Gruppe nutzen, um eine starke "Familie" zu schaffen. Sobald die Umgebung induziert ist, kann der Therapeut ein Gruppenmitglied manipulieren, nicht durch einen direkten Angriff, sondern durch subtile Manipulation anderer Gruppenmitglieder durch Vorschläge. Wenn das Opfer dazu gebracht wurde, zu glauben, dass die Gruppe eine einladende und hilfsbereite Einheit ist, wenn diese Umgebung manipuliert und gegen ihn gerichtet wurde, wird sie sicherlich die gleiche Wirkung haben wie die tiefe Ablehnung der Mutter. Darüber hinaus, wenn das Opfer nicht vollständig über die vom Therapeuten angewandte Manipulationskette informiert ist, wird es dazu neigen, das Ergebnis zu verinnerlichen und zu denken, dass es selbst dafür verantwortlich ist, plötzlich so viel Aufmerksamkeit zu erregen.

Marcus fährt fort: "[...] Wenn Experten im Bereich der Gedankenkontrolle den Geist einer gestressten Person oder Gruppe richtig strukturieren können, können sie das/die Opfer dazu bringen, für sich selbst eine bestimmte Art von "Reaktion" zu entwickeln, durch

die sie "demokratisch" die Einstellungen haben und die Entscheidungen treffen, die die Diktatoren in ihnen hervorrufen wollten.

Die Autorin Marilyn Ferguson schrieb: "Als ich ein Buch ohne Titel vorbereitete, das von aufkommenden sozialen Alternativen sprechen sollte, dachte ich noch einmal an die besondere Form dieser Bewegung, an die atypische Natur ihrer Führer, an die geduldige Stärke derjenigen, die ihr beigetreten waren, an die Unwahrscheinlichkeit ihres Erfolgs. Und plötzlich kam mir in den Sinn, dass bei dieser Art des Teilens von Strategien, bei dem Band, das zwischen ihnen bestand, und bei der Art, einander durch sehr subtile Signale zu erkennen, die Teilnehmer nicht nur miteinander zusammenarbeiteten. Sie haben geplaudert. Diese Bewegung ist eine Verschwörung!"

Tatsächlich war die Revolution der Gegenkultur eine intelligent manipulierte Verschwörung von oben, die "die Gesellschaft durch den Einsatz einer schwer zu identifizierenden stillen Waffentechnologie kontrollieren sollte, die dazu diente, Amerikas Engagement für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt aufzuheben".

Ursprünglich war die Wassermann-Verschwörung ein geheimes Projekt der US-Regierung, das dem Stanford Research Institute (SRI) übertragen wurde und 1946 vom Tavistock Institute gegründet wurde, um zu untersuchen, wie neu geschaffene soziale und kulturelle Trends wie Libertarismus, Linksliberalismus, Liberalismus, Sozialismus, Anarchismus, Kommunismus, Materialismus, Naturismus, Mystik, Hedonismus, Spiritualität, Ökologie, Feminismus, New Age und viele andere gesellschaftliche Orientierungen die Gesellschaft beeinflussen.

Die Wassermann-Verschwörung, die in den Vereinigten Staaten nie unter diesem Titel veröffentlicht wurde und den Codenamen The Changing Images of Man, trug, basierte auf einer politischen Analyse, die vom Direktor des Center for Social Policy Studies am Stanford Research Institute erstellt wurde. Die 319 Seiten des vervielfältigten Berichts wurden von einem Team von vierzehn Ermittlern erstellt und von einem Gremium von 23 Experten für Gedankenkontrolle geleitet, darunter Margaret Mead, B. F. Skinner, Ervin Laszlo von den Vereinten Nationen und Sir Geoffrey Vickers vom britischen Geheimdienst. Das gesamte Projekt wurde von Professor Willis Harmon betreut, einem "Futuristen", dessen Spezialgebiet es war, ein postindustrielles soziales Paradigma zu fördern, als eine beliebte Version der Methode zur Manipulation oder "Erweichung", nach den Tavistock-Handbüchern, Amerika, und sie in die glückliche Welt von Aldous Huxley zu verwandeln.

In einem Vortrag von 1961 beschrieb Aldous Huxley diesen Polizeistaat als "die letzte Revolution", eine "Diktatur ohne Tränen", in der die Menschen "ihre Dienerschaft lieben". Er sagte, das Ziel sei es, "eine Art schmerzfreies Konzentrationslager für ganze Gesellschaften zu schaffen, damit die Menschen tatsächlich ihrer Freiheiten beraubt werden, und doch werden sie glücklicher sein, dass es so ist, weil sie dank Propaganda, [...] oder tiefer Gehirnwäsche, die mit pharmakologischen Methoden erreicht wurde, jeglichen Wunsch nach Rebellion verloren haben.

Ziel der vom Stanford Research Institute durchgeführten Studie ist es nach Ansicht der Autoren, dass die Menschheit aufhört, den industriellen Fortschritt zugunsten der "Spiritualität"[Krieg durch gewaltfreie oder nichtlineare Konfrontation] zu wünschen. Die Studie bekräftigt, dass in unserer heutigen Gesellschaft das "Bild des industriellen und technologischen Menschen" veraltet ist und "verworfen" werden muss.

Harmon erklärt: "Viele unserer aktuellen Bilder scheinen gefährlich veraltet zu sein. Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft haben es jedoch ermöglicht, wichtige Schritte in Richtung elementarer Ziele wie körperliche Sicherheit, materielles Wohlbefinden und verbesserte Gesundheit zu unternehmen. Aber viele dieser Triumphe haben Probleme mit sich gebracht, die mit dem Erfolg verbunden sind, Probleme, die innerhalb der Werteordnung unlösbar erscheinen, und soziale Prämissen, die zu ihrem Erscheinen führten [...]. Unser hoch entwickeltes Technologiesystem hat die Schwachstellen und Ausfälle erhöht. Tatsächlich stellen das Ausmaß und die Auswirkungen der sozialen Probleme, die heute auftauchen, eine ernsthafte Bedrohung für unsere Zivilisation dar [...]. Wenn sich unsere Zukunftsprognosen als richtig erweisen, ist zu erwarten, dass die mit diesem Trend verbundenen Probleme ernster und universeller werden und sehr schnell auftreten werden.

So kommt die IRS-Studie zu dem Schluss, dass wir das "technologische" Industriebild des Menschen so schnell wie möglich verändern müssen: "Die Analyse der Natur der Probleme der heutigen Gesellschaft führt zu dem Schluss, dass [...] die seit zwei Jahrhunderten dominierenden Menschenbilder in der postindustriellen Ära nicht ausreichend sein werden.

Der Bericht endet mit einer Reihe von Vorhersagen: "Es gibt zahlreiche Indikatoren dafür, dass ein neues Bild der Menschheit entsteht.

1. Die Beteiligung junger Menschen an politischen Prozessen
2. Die Frauenbefreiungsbewegung
3. Die Rebellion junger Menschen gegen die Fehler der Gesellschaft
4. Offenlegung der sozialen Verantwortung von Unternehmen
5. Die Generationenlücke als Modell für den Wandel
6. Die antitechnologische Tendenz vieler junger Menschen
7. Experimentieren mit neuen Familienstrukturen und neuen zwischenmenschlichen Beziehungen
8. Die Entstehung von Kommunen als alternativer Lebensstil
9. Das Entstehen von konservatorischen/ökologischen Bewegungen
10. Verstärktes Interesse an östlichen religiösen und philosophischen Gesichtspunkten
11. Ein erneuertes Interesse am "fundamentalistischen" Christentum
12. Die Sorge der Gewerkschaften um die Qualität der Arbeitsumgebung
13. Ein wachsendes Interesse an Meditation und anderen spirituellen Disziplinen
14. Ein größeres Interesse am Prozess der "Selbstverwirklichung"

"Diese unterschiedlichen Trends, die getrennt analysiert werden, zeigen nicht die Entstehung eines neuen Menschenbildes; aber wenn sie zusammen analysiert werden, deuten sie auf substantielle Bewegungen in der Gesellschaft hin, die in einem neuen und inspirierenden Bild enden können".

Dieser Bericht wurde 1974 veröffentlicht. Wie viele dieser schrecklichen und unmenschlichen Formen haben im Nachhinein dazu geführt, dass sie von der Mehrheit akzeptiert wurden? Jeden einzelnen von ihnen. Kritiker Zoakos, ein investigativer Journalist, nannte es "kontrakulturellen Zombismus".

"Auf diese Weise aufgeweicht", galten die Vereinigten Staaten "als reif für die Einführung von Drogen (insbesondere Kokain, Crack und Heroin), die in Bezug auf den Umfang und die

enormen Summen, die verdient werden sollten, mit der Ära des Verbots konkurrieren sollten. Das war auch ein integraler Bestandteil der Wassermann-Verschwörung. Die Verbreitung des Drogenkonsums war eines der Themen, die in der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am Tavistock Institute Center an der University of Sussex untersucht wurden. Es war bekannt als das Zentrum der "Zukunftsschocks", ein Name für die so genannte zukunftsorientierte Psychologie, die ganze Bevölkerungsgruppen manipulieren sollte, um "Zukunftsschocks" zu induzieren.

Das Columbus Center an der University of Sussex ist eine Organisation, die als Front für das Tavistock Institute dient. Dieses Zentrum befasst sich mit einem einzigen Arbeitsbereich: der Veröffentlichung von "Studien über die Dynamik von Verfolgung und Vernichtung". Mit anderen Worten, die Vereinigten Staaten würden programmiert sein, sich zu ändern und sich so sehr an diese geplanten Veränderungen zu gewöhnen, dass es schwierig wäre, sie zu erkennen, wenn sie stattfinden würden.

Tatsächlich wurde diese ehrgeizige bahnbrechende Initiative für die Technologie der stillen Waffen erstmals vom Politikausschuss der Bilderberggruppe auf seiner ersten Sitzung 1954 diskutiert und als offizielle Doktrin umgesetzt. Sie benutzten dann den Ausdruck "Ruhiger Krieg" (Dritter Weltkrieg), um die manifeste taktische Methodik zu beschreiben, die zur Unterwerfung der menschlichen Spezies verwendet werden sollte. Das Dokument, TOP SECRET - Silent Weapons for Quiet Wars, An Introductory Programming Manual, wurde fast zufällig am 7. Juli 1986 veröffentlicht, als ein Mitarbeiter von Boeing Aircraft Co. einen gebrauchten IBM-Fotokopierer zur Verwendung der Ersatzteile kaufte und auf die Details eines Plans stieß, der in der Zeit des Kalten Krieges aufgestellt wurde. Dieses Handbuch von Strategien vorgeschlagen, um die Massen durch die Manipulation von Industrie, Hobbys, Bildung und die politischen Tendenzen der Menschen zu kontrollieren. Sie forderte eine "stille" Revolution, die einen Bruder gegen einen anderen ausspielen und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit von dem ablenken würde, was in Wirklichkeit geschah.

Ich zitiere unten einen Teil des Dokuments (TMSW7905.1):

"Es ist offen gesagt unmöglich, von Social Engineering oder der Automatisierung einer Gesellschaft zu sprechen, d.h. von der Schaffung automatischer sozialer Systeme (stille Waffen) auf nationaler oder globaler Ebene, ohne von allgemeinen Zielen der sozialen Kontrolle und der Zerstörung menschlichen Lebens wie Sklaverei und Völkermord zu sprechen. Dieses Handbuch ist selbst eine Absichtserklärung. Solche Schriften müssen aus der öffentlichen Wahrnehmung genommen werden. Andernfalls könnten sie technisch gesehen als Erklärung des innerstaatlichen Krieges angesehen werden. Wenn eine Person oder eine Gruppe von Personen in einer Machtposition und ohne das Wissen oder die Zustimmung der Öffentlichkeit dieses Wissen und diese Methodik zur wirtschaftlichen Eroberung verwendet, muss außerdem verstanden werden, dass es einen Zustand der inneren Kriegsführung zwischen dieser Person oder Gruppe von Personen und der Öffentlichkeit gibt. Die Lösung der heutigen Probleme erfordert einen rücksichtslosen, offenen Ansatz, ohne Fragen religiöser, moralischer oder kultureller Werte zu diskutieren. Sie wurden für dieses Projekt ausgewählt, weil Sie in der Lage sind, die menschliche Gesellschaft mit kalter Objektivität zu betrachten, während Sie Ihre Ergebnisse immer noch mit anderen mit ähnlicher intellektueller Kapazität analysieren und diskutieren, ohne

Diskretion oder Demut zu verlieren. Die Ausübung solcher Tugenden ist das, was am besten zu Ihnen passt. Weichen Sie nicht von ihnen ab."

Als Nebenbemerkung möchte ich erwähnen, dass es wesentliche Auszüge aus den dreitausend Seiten der "Empfehlungen" gibt, die dem neu gewählten Ronald Reagan im Januar 1981 gegeben wurden und die auf Material aus dem Bericht von Willis Harmon "Changing Images of Man" basieren.

Am 8. Dezember 1980, bei Vollmond, wurde John Lennon von einem einsamen Schützen namens Mark Chapman getötet. Ein Mann, der ein paar Stunden vor dem Schuss zu Satan betete, der wie ein Roboter durch die Maschinerie des Mordes ging, in einem tranceähnlichen Zustand, und in Polizeigewahrsam landete, und die Welt mit einem Ausdruck der Verwirrung aus einem kleinen Schrank mit abgedunkelten Träumen betrachtete. Eine multiple Persönlichkeit, die mit großer Sorgfalt und mit einem sehr klaren Ziel aufgebaut wurde, ein einziges Ziel und eine totale Ablehnung, die darauf wartete, dass die Polizei eintraf, während er ruhig The Guardian in the Rye las, diesen Roman, der versucht, das Alter der Mehrheit zu erreichen, geschrieben von J. D. Salinger, einem ehemaligen Geheimagenten der United States Army. Es ist zweifelhaft, dass wir jemals wissen werden, ob Mark Chapman ein Opfer einer künstlich induzierten Psychose war, ein Attentäter im Stil des "mandschurischen Kandidaten", der von Tavistock, der CIA und MI6 geschickt wurde, um einen Lennon zum Schweigen zu bringen, der immer schwieriger zu kontrollieren war. Am Ende sind es die Träumer, die durch die Hände eines Mörders sterben. Und sehr oft sterben sie durch die Hände von Menschen, die es auch sind.

Acht Monate später, am 1. August 1981, wurde im Rahmen des vom Tavistock-Institut geführten "Stillen Krieges" ein neues Konzept im Fernsehen entwickelt: die stille Waffentechnologie. Es war ein Fernsehsender namens MTV, Music Television, der rund um die Uhr Musik ausstrahlte. Abgesehen von den Märchen wurde MTV auch von den Controllern der weltweit führenden Studienzentren und Gehirnwaschinstitute mit dem Ziel gegründet, die Kultur der Jugendlichen vollständig zu zerstören und einen weiteren "Generationswechsel" in der modernen Gesellschaft dauerhaft zu vollziehen.

Ein letztes Bild, bevor wir in die Welt des Fernsehens eintauchen: Amerikanische und europäische Kinder schauen sich jeden Tag Filme wie Nightmare on Elm Street und Total Challenge an. In einer typischen Szene dieser Filme sieht man eine Figur, die aus einem Fernseher kommt; sehr realistisch ist, dass sich die Haut von seinem Gesicht löst und ein schrecklich deformierter Mann mit seinen Fingern in Form von Klingen erscheint, Finger, die bis zu einem Meter lang werden, und sein Opfer erscheint plötzlich zerbrochen und in einen Haufen von Hautfetzen verwandelt, die mit Blut bedeckt sind. Das macht keinen Spaß, das ist die zutiefst paranoide Halluzination des Drogenabhängigen, der LSD einnimmt. Das Schlimmste, was in den 1960er Jahren geschah, ist heute alltäglich. Dank der Frankfurter Schule und ihrer Verschwörer durchläuft der Westen eine "schlechte Reise", von der er nicht mehr zurückkehren kann. Im folgenden Kapitel werden wir all diese unsichtbaren Charaktere, die für die Degeneration der Gesellschaft verantwortlich sind, für alle sichtbar machen.

5. Kapitel

DAS FERNSEHEN

Die größte Kontrollmöglichkeit, die es gibt, ist, wenn man glaubt, dass man frei ist und tatsächlich manipuliert und gesteuert wird. Eine Form der Diktatur ist es, in einer Gefängniszelle eingesperrt zu werden und auf die Gitterstäbe zu schauen. Der andere, viel subtilere Stil der Kontrolle und Diktatur besteht darin, die Gitterstäbe nicht zu sehen und sich selbst frei zu glauben. Der beste Hypnotiseur der Welt ist eine längliche Box, die in einer Ecke des Raumes platziert ist und den Menschen sagt, was sie glauben sollen. Das Fernsehen, mit seiner Fähigkeit, in das Haus eines jeden zu gelangen, schafft die Grundlage für die gemeinsame Gehirnwäsche der Bürger, wie wir in diesem Kapitel sehen werden. Du weißt es vielleicht noch nicht, aber jedes Mal, wenn du diesen einäugigen Babysitter einschaltest, formen sie deinen Geist.

Eines der Dinge, die passieren, wenn wir fernsehen, ist, dass die rechte Hemisphäre des Gehirns doppelt so aktiv ist wie die linke Hemisphäre, die an sich schon eine neurologische Anomalie ist. Bei der Kreuzung von links nach rechts wird ein Strom der natürlichen Opiate des Körpers, der Endorphine, freigesetzt, die wiederum Beta-Endorphine und Enkephaline umfassen. Endorphine haben eine identische Struktur wie Opium und seine Derivate (Morphium, Codein, Heroin, etc.). Mit anderen Worten, das Fernsehen fungiert als ein Hightech-Drogenversorgungssystem, dessen Auswirkungen von allen wahrgenommen werden. Ein weiterer Effekt des Fernsehens ist, dass die oberen Hirnregionen, wie die mittlere Zone und der Neokortex, inaktiv werden und sich der größte Teil der Aktivität auf das limbische System, die untere Hirnregion, auswirkt. Das Unter- oder Reptilienhirn beschränkt sich darauf, mit tief in das System eingebundenen Antwortprogrammen wie "Kampf oder Flucht" auf die Umwelt zu reagieren. Darüber hinaus wissen diese unteren Hirnregionen nicht, wie man die Realität von erfundenen Bildern unterscheidet (eine Aufgabe des Neokortex), so dass sie auf Fernsehinhalte reagieren, als ob sie echt wären, und die entsprechenden Hormone freisetzen usw. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass langfristig eine übermäßige Aktivität in den unteren Hirnregionen zu einer Verkümmern in den oberen Regionen führt. Es ist möglich, dass du diese Dinge nicht wusstest, aber die Leute, die dich einer Gehirnwäsche unterziehen, kennen sie sicher täglich. Keine Sorge, wir reden später noch einmal darüber.

Die Gehirnwäscher, die für diese Transformation der Gesellschaft verantwortlich sind, haben den perfektsten Trick ausgeführt. Sie konnten die Menschen davon überzeugen, dass das, was sie mit den Augen sehen, das ist, was sie sehen müssen. Dann werden die Leute in deinem Gesicht lachen, wenn du versuchst, das Gesamtbild und die Realität hinter dem Vorhang zu erklären.

In einem Interview 1981 sagte Hal Becker, Mitglied eines Connecticut Think Tanks namens Futures Group, "Ich kenne das Geheimnis, dass der Durchschnittsamerikaner glauben kann, was ich will. Es reicht, wenn ich den Fernseher steuern darf. Wenn im Fernsehen etwas auftaucht, wird es Realität. Wenn die Welt außerhalb des Fernsehens dem

widerspricht, was man im Fernsehen sieht, versuchen die Menschen, die Welt so zu verändern, dass sie wie das ist, was man im Fernsehen sieht.

Nun, was im Fernsehen gesagt wird, ist nicht die Wahrheit, egal wie sehr die Menschen weiterhin an die Lügen glauben, die durch sie übertragen werden. Das Fernsehen ist ein Vergnügungspark, eine Gruppe von Gauklern, Bauchtänzern, Scharlatanen, Sängern und Stripteaseleuten. Aber du bist völlig hypnotisiert von der dummen Box. Er sitzt Tag für Tag, Nacht für Nacht vor ihr.... Fernsehen ist fast das Einzige, was er kann! Fünf Prozent der Amerikaner lesen mehr als fünf Bücher pro Jahr, während die Verleihung der Oscars von einer Milliarde Menschen gesehen wird. Du träumst wie im Fernsehen, du redest wie im Fernsehen, du riechst, du kleidest dich, du benimmst dich wie im Fernsehen. Es gibt viele Menschen, die das Gefühl haben, mit Paris Hilton, Britney Spears oder Lady Gaga besser zurechtzukommen als mit ihrem Mann oder ihrer Frau: Es ist verrückt! Sehen Sie nicht? Wie viele Millionen wie Sie sind bereit, alles zu glauben, was der Fernseher ihnen sagt? Außerdem gibt es so viele Menschen in der Öffentlichkeit, die bereit sind, dir im Namen des "Krieges gegen den Terror", im Namen der Einschaltquoten und Werbeeinnahmen etwas zu sagen, solange du für sie stimmst, ihr Produkt kaufst und es von ihr einer Gehirnwäsche unterziehen lässt. "Das Fernsehen bot das ideale Medium, um eine homogene Kultur, eine Massenkultur, zu schaffen, durch die sie modelliert und kontrolliert werden konnte, so dass alle Menschen des Landes dasselbe denken würden."

Warum tun sie das? Um uns zu betäuben. Um uns eine Gehirnwäsche zu verpassen. Sentimentale Erwachsene von Kindertrends zu werden. So kommen wir wichtigen Leuten nicht in die Quere, die zu viel über uns selbst nachdenken. Überlegen Sie es sich! Mehr als fünfundsiebzig Prozent der Menschen erhalten alle Informationen aus dem Fernsehen. Tatsächlich ist die einzige Wahrheit, die die meisten Menschen kennen, die Wahrheit, die ihnen vom Fernsehen übermittelt wird. Es gibt eine ganze Generation von Menschen, die nichts wussten, was nicht aus der dummen Kiste gekommen war. Diese Box ist zum Evangelium geworden, zur ultimativen Offenbarung. Er ist in der Lage, Präsidenten und Premierminister zu ernennen und zu abzusetzen. Diese Box ist die erstaunlichste Kraft der Welt. Aber was ist, wenn es in die falschen Hände gerät? Und wenn das größte Unternehmen der Welt die größte Propagandakraft kontrolliert, die im ganzen Universum existiert, wer weiß, welchen Mist sie uns verkaufen werden, als ob es die absolute Wahrheit wäre.

DIE ERSCHAFFUNG EINER FASCHISTISCHEN GESELLSCHAFT

Die meisten Leute denken, dass sie eine ziemlich gute Vorstellung davon haben, was eine faschistische Gesellschaft ist. Sie haben nationalsozialistische Filme aus den 1930er Jahren gesehen, die für das Fernsehen gemacht wurden. Die Menge, das Getue, die Lichter, die Stiefeltruppen. Die gigantischen Kundgebungen, die Fahnen schwenken. Dann Hitlers Reden vor jubelnden Menschenmassen, die ihre Arme hoben und den typischen Gruß an ihren Führer richteten. Unmöglich, die schrecklichen Bilder von NS-Schlägern zu vergessen, die die Fenster des jüdischen Ghettos zerschlugen und zerbrechliche alte Frauen auf die Straße zogen, die sie am Haar packten, die Gestapo und die SS-Soldaten, die eine Person mit Gewehrkolben zermalmten. Und es gibt noch andere Bilder: die Vernichtungslager und die ganze Welt, die sich ihrer Existenz nicht bewusst sind, entsetzt. Die Leichen, die Prothesen,

die Knochen, die lebenden Toten, aber auch die Haare, die goldenen Zähne, die Ringe und die Öfen.

Die mächtigste Generation des 20. Jahrhunderts zog in den Krieg, um den größten bösen Mann zu besiegen, den es je gab. Sechszwanzig Millionen Sowjets starben im Krieg, dazu kommen mehrere Millionen Europäer und eine halbe Million amerikanische Soldaten. Nie wieder. Das haben wir alle gesagt, als der Krieg endete. Erinnerst du dich? Die Welt würde nicht wieder so etwas Unmenschliches wie das tolerieren. Wir würden nie wieder einen Hitler unter uns haben und nie zulassen, dass die Menschenrechte auf diese Weise mit Füßen getreten werden. Ja, du wirst sagen. Nie wieder! Aber bist du dir da sicher? Und wenn ich dir sagen würde, dass wir das Monster zurückkehren lassen haben und dass du, der Leser, dafür mitverantwortlich bist? Würdest du mir glauben?

Kehren wir zu diesem Bild zurück, in dem die siegreichen amerikanischen Truppen Bagdad und Kabul erreichten. Denken wir an den Libyschen Krieg. Denken Sie an die Operation Wüstensturm: Erinnern Sie sich an die Paraden, das Konfetti, die Soldaten und die teuren Teams, die im Fernsehen vor einem begeisterten Publikum marschierten, das immer wieder mit kleinen Fahnen winkte - klingt das vertraut? In den Vereinigten Staaten feierten Millionen von Menschen diesen großen Sieg, winkten zu Hunderttausenden mit den Plastikfahnen, die ihnen gegeben worden waren, jubelten die Menschenmassen und hoben die Arme, um ihrem Präsidenten und ihrem kommandierenden General, der sie wiederum begrüßte, ihre Zustimmung zu zeigen. Ich würde sagen, ja. Ja, wir erleben wieder den Nervenkitzel des Sieges und den Schmerz der Niederlage. Nur diesmal haben wir diesen stinkenden Moslems tatsächlich in den Arsch getreten. Du wirst mir nicht nein sagen! Hi, Mom, wir sind die Nummer eins!

In der Tat, erinnert sich Silo, diese Feiern wurden vom Fernsehen organisiert. Auf den zweiten Blick geschah das Gleiche mit dem Argument für die Intervention, das einfach eine Kopie und Einfügung anderer Ereignisse in der Geschichte war. Denken Sie an den Sudan und die Koalition Save Darfur, den Kosovo und den Balkan, Somalia, Grenada und die Falklands. Das Fernsehen ermöglichte das "größte patriotische Fest der Geschichte", wie es genannt wurde.

Wie Keith Harmon Snow am 7. Februar 2007 in der Zeitschrift Global Research unter Bezugnahme auf den von Großbritannien inspirierten Konflikt im Sudan sagte: "Erstens werden Instabilität und Chaos geschaffen, um den Anschein zu erwecken, dass Araber gegen Afrikaner kämpfen (die da draußen töten sich immer gegenseitig). Zweitens wird eine Medienkampagne organisiert, die den Fokus des öffentlichen Augenmerkes auf die zunehmende Instabilität legt. Drittens wird die öffentliche Meinung erschüttert und die Empörung in einer manipulierten westlichen Bevölkerung gefördert, die im wahrsten Sinne des Wortes in der Lage ist, alles zu glauben. Viertens sorgt man dafür, dass der Teufel - diesmal sind es die arabischen Milizen, die Janjaweed - zu Pferd kommt. Dieser letzte Punkt unterstreicht das immerwährende Thema der Literatur, Gut gegen Böse. Fünftens werden der "Feind"[lesen Sie schmutzige Araber] und ihre Partner[chinesische Ölgesellschaften und russische Waffenhändler] verteufelt. Sechstens werden christliche Soldaten und ihre "humanitären" Armeen dorthin geschickt. Dann tippen Sie "Save Darfur!", und das war's, eine Bewegung ist geboren. Siebtens wird die Macht des Feindes weiter geschwächt, was seine Glaubwürdigkeit untergräbt. Achtens, unter dem Banner der moralischen Überlegenheit und mit der vollen Unterstützung einer sehr gewissenhaften

westlichen Öffentlichkeit, werden die bössartigen Kräfte[des Islam und des Ostens] vertrieben und eine wohlwollende, friedliebende und demokratische Regierung eingesetzt. Und schließlich werden nicht mehr notwendige Sanktionen aufgehoben und die dringend benötigte "Entwicklung" in ein anderes rückständiges Land gebracht. Und jetzt haben wir es: eine weitere Mission der "Zivilisation", um diese barbarischen Horden von Arabern und Stammesafrikanern zu besiegen, die hungern, obdachlos, ignorant, krank und von AIDS befallen sind. Amen!

Dieses Beispiel zeigt, wie effizient das Fernsehen in der Lage ist, die öffentliche Meinung im Namen ausländischer Militärkreuzzüge zu manipulieren, die die Sache der Global Governance voranbringen, und zwar ohne explizit zu sagen, dass das Ziel die Weltregierung oder das Weltkonzernunternehmen ist. Denken Sie daran, dass es das Fernsehen war, das Ihnen sagte, was Sie feierten und warum Sie stolz darauf sein sollten, Amerikaner zu sein oder zumindest neidisch auf diejenigen, die es sind. Dies geschieht nicht nur in der Welt der Politik. Denken Sie an die "Gloriosa", den Sieg Spaniens bei der Weltmeisterschaft 2010. Das Fest wäre nicht dasselbe gewesen, wenn das Fernsehen nicht unser Recht bekräftigt hätte, "stolz" zu sein.

Eine Sache, die Ihnen vielleicht nicht aufgefallen ist, weil Ihnen eine so kleine Sache nicht gesagt wurde, ist, dass vor den "humanitären" Propagandakampagnen der Medien weder Somalia noch Kosovo und schon gar nicht der Sudan zu den Hauptanliegen des durchschnittlichen Amerikaners gehörten. Tatsächlich konnten mehr als 85 Prozent der Amerikaner den Sudan nicht auf die Karte setzen. Dasselbe gilt für Somalia und natürlich für das Kosovo, ganz zu schweigen vom Irak vor der Invasion des Wüstensturms 1991. Siebenundachtzig Prozent wussten nicht, wo sich der Irak befand, und hatten keine Ahnung, wer Saddam Hussein war, bis CNNs fleißige und hartnäckige Bemühungen, die amerikanische Öffentlichkeit zu indoktrinieren, solche militärischen Kampagnen ermöglichten.

Absolut erstaunlich ist jedoch, dass die Öffentlichkeit all dies noch nie in Frage gestellt hat. Stattdessen ziehen es die Menschen vor, an der Feier teilzunehmen, entweder direkt, indem sie die Straßen füllen und US-Fahnen schwenken, oder durch nationale Fernsehsendungen.

Bis Ende 2010 starben mehr als eineinhalb Millionen unschuldige Iraker, neben Saddam Hussein und mehr als fünftausend US-Soldaten, und mehrere zehntausend Unbekannte wurden auf Lebenszeit als Folge eines Krieges verstümmelt, der das Land im Namen von British Petroleum, Royal Dutch Shell, Halliburton, Blackwater, Chase Manhattan Bank, Bank of America, CitiGroup und einer endlosen Anzahl von multinationalen Konzernen "befreite", um ein Stück von Iraks Trophäen und Reichtum zu stehlen.

Und du denkst, Afghanistan ist anders? Ein weiterer Krieg, ein weiterer Dollar, eine weitere Liste unangenehmer Statistiken. Zwischen Afghanistan und dem Irak wurden Zehntausende von Kindern getötet, Hunderttausende auf Lebenszeit verstümmelt, und für wen haben wir gekämpft? Die Vereinigten Staaten haben die schmutzigen Taliban gestürzt, nur um sie durch einen der korruptesten Führer zu ersetzen, die die Welt je gesehen hat: Hamid Karzai, ein großer Drogenhändler, der mit den gleichen unerwünschten Kräften schläft, gegen die wir gekämpft haben. Hallo, Mom! Sind wir immer noch die Nummer eins? Die Nummer eins in Sachen Idiotie, das ist es, was wir sind. Also, wie fühlst du dich jetzt? Das hat er gefeiert.

Und glauben Sie mir, es gibt keinen Unterschied zwischen den aggressiven Nazi-Schlägern der 1930er Jahre und den aggressiven demokratischen Befreiern von 2011. Ohne es überhaupt zu merken, bist du Teil des Mobs geworden, eines faschistischen Mobs, der vollständig im Fernsehen organisiert ist.

Glaubst du mir immer noch nicht? Bist du in letzter Zeit nach Amerika gereist? Das Flughafenpersonal, das Teil des Homeland Security Department ist, besteht aus den gleichen Nazi-Soldaten, die alte jüdische Frauen aus ihren Häusern geschleppt und mit einem Gewehrkolben zu Tode geprügelt haben, nur zum Vergnügen und im Namen der Sicherheit. Während du, der Musterbürger, vorher gestanden hast und nun an der Seitenlinie stehst und nichts tust, machtlos und stumm, hast du jemals daran gedacht, einzugreifen und Hilfe zu leisten? Nein, denn Sie und Ihre Mitbürger werden vom Fernsehen einer Gehirnwäsche unterzogen, so dass Sie niemals Autorität in Frage stellen, so skandalös und unmenschlich Ihr Verhalten auch sein mag, oder glauben Sie wirklich, dass Sie diesen Punkt ganz allein erreicht haben? Vor dreißig Jahren. Haben sich die Menschen gegenüber ihren Nachbarn so verhalten? Eher nein, oder? Also, was ist passiert? Irgendwann wir wissen nicht, wann, wir haben das Bewusstsein verloren.

Bewusstsein ist etwas, das wir entwickeln, wenn wir für uns selbst fühlen und denken. Solange wir uns darauf beschränken, die emotionalen und intellektuellen Klischees anderer zu akzeptieren, werden wir nichts tun müssen.

Sagen wir es mal so: "Das Aufkommen und die weite Verbreitung der Fernsehtechnik hat das nationalsozialistische Modell der faschistischen Gesellschaft obsolet gemacht; sie hat ein besseres, subtileres und mächtigeres Mittel zur Kontrolle der Gesellschaft bereitgestellt als der organisierte Terror des NS-Staates".

Für die meisten Menschen klingt das völlig ungeheuerlich. Denn was hat eine unschuldige Feier zum Sieg der Demokratie oder des Fußballs mit dem Nazismus zu tun?

DAS FASCHISTISCHE MENSCHENBILD

Lonnie Wolfe, investigative Journalistin, erzählt es prägnant:

"Der NS-Staat wurde durch die gleichen oligarchischen wirtschaftlichen und politischen Interessen geschaffen, die heute das kontrollieren, was wir Massenmedien und Fernsehen nennen. Vergiss die Geschichten, die du im Fernsehen gesehen hast, die erzählen, wie Hitler an die Macht kam. Die gleichen Oligarchen, die die Gehirnwäsche heute benutzen, haben seinen Weg frei gemacht. Nach dem Ersten Weltkrieg litt Deutschland einige Jahre lang unter der Wirtschaftspolitik dieser internationalen Elite. Hitlers Nazis wurden als politische Option finanziert und gefördert und dann zwischen 1932 und 1933 an die Macht gebracht.

"Einmal an der Macht, hielten die Nazis daran fest, indem sie den Terror als Teil der Gehirnwäsche der Massen einsetzten. In vielerlei Hinsicht war es angebracht, die Nazizeit als eine Zeit zu betrachten, in der verschiedene Methoden der Gehirnwäsche und Kontrolle der Gesellschaft erlebt wurden. Grundlage dieses Versuchs war der Wunsch, eine Neue Weltordnung zu schaffen, eine grundlegende Prämisse der westlichen christlichen Zivilisation umzukehren: Der Mensch wurde als überlegene und eigenständige Tierart im Bild und in der Gestalt des lebendigen Gottes geschaffen und erhielt durch göttliche Gnade den göttlichen Funken der Vernunft".

Was den Menschen menschlich macht, ist die Kraft der Vernunft. Das Einzige, was größer als das Leben ist, ist die Kraft des menschlichen Geistes. So wird die Menschheit gemessen. Was uns von Tieren unterscheidet, ist unsere Fähigkeit, universelle physikalische Prinzipien zu entdecken. Es ermöglicht uns Innovationen, die dann das Leben der Menschen verbessern. Die Evolution der Menschheit, die Entwicklung der Macht der Person und der Nation, hängt vom wissenschaftlichen Fortschritt ab, von der Suche und Entdeckung der Wahrheit als Hauptziel, um unsere Existenz zu perfektionieren. Die Wahrheit liegt immer in der höheren Ordnung der Prozesse. Authentische Souveränität entspricht nicht der öffentlichen Meinung, sondern den Schöpfungskräften des menschlichen Geistes eines jeden Einzelnen.

Es ist also ein moralisches Problem. Ein Problem des Schicksals der Menschheit. Jede Generation muss ein wenig mehr vorankommen als die Generation, die ihr vorausgeht. Und diese Hoffnung, die Hoffnung, dass dies geschehen wird, muss das sein, was der Mensch, der an Altersschwäche stirbt, im Sinn hat: die Vorstellung, dass sein Leben ihm gut gedient hat, weil er die Grundlagen für ein besseres Leben gelegt hat als das, das er gekannt hat.

Es gibt einen grundlegenden Konflikt der Ideale. Es gibt diejenigen, die die Statur eines typischen Renaissance-Menschen geben und diejenigen, die sich durch ihren Ursprung anderen überlegen sehen und die die Menschheit als ein Tier sehen, dessen schlimmste Impulse vom Staat unterdrückt werden müssen. Das ist die Denkweise der Aufklärungsbewegung und in ihrer extremen Form des faschistischen Staates. Damit eine kollektive Gehirnwäsche funktioniert, muss sie die Renaissance-Vision des Menschen angreifen, denn es ist unmöglich, eine Person zu einer Gehirnwäsche zu zwingen, die eine starke Werteordnung hat und die Wahrheit sucht.

Bis wir die Menschheit in das Zeitalter der Vernunft und in das Zeitalter des Fortschritts und der menschlichen Erkenntnis bringen können, wird die Geschichte die Form der Realität annehmen, und zwar nicht durch den Willen der Massen, sondern durch den der wenigen, die das Schicksal der Menschheit auf allgemeine Weise lenken; so wie Kuhherden abgeholt und auf die Weiden getrieben werden... und von Zeit zu Zeit auch in das Schlachthaus.

KOLLEKTIVE GEHIRNWÄSCHE NACH FREUD

Obwohl es viele überraschen mag, war Nazi-Deutschland ein Experiment in Freuds Massenpsychologie. Das heißt, sowohl Freud als auch die Nazis teilten das gleiche Glaubenssystem über den Menschen und betrachteten ihn als ein sündiges Tier, das nach strengen Gesetzen existieren durfte.

Der Mensch ist nicht nach dem Bild des lebendigen Gottes geschaffen, sagt Freud; der Mensch hat Gott nach seinem eigenen Bild geschaffen, um den Schmerz der Existenz zu lindern. Freud nannte die Intellektuellen vor ihm "infantil", weil sie die religiöse Lehre verteidigten: "Wir werden uns sagen, dass es sehr schön war, dass es einen Gott gab, der die Welt erschaffen hat, und eine wohlwollende Vorsehung [...]" Auf der anderen Seite verteidigst du die religiöse Fantasie mit all deiner Kraft. Wenn es in Verruf gerät und natürlich ernsthaft bedroht ist, zerfällt eure Welt. Du hast nichts mehr übrig, außer Verzweiflung über alles, über die Zivilisation, über die Zukunft der Menschheit. Aber ich, wir, sind frei von dieser Fesselung. Da wir bereit sind, einen guten Teil unserer kindlichen

Wünsche aufzugeben, können wir tolerieren, dass sich einige unserer Erwartungen als phantasievoll erweisen.

Die gesamte freudsche Psychologie ist eine Form der Gehirnwäsche, denn um mit ihren Prämissen übereinzustimmen, ist es notwendig zu akzeptieren, dass der Mensch ein Tier ist, das die Existenz universeller Gesetze und Gottes leugnen muss.

"Die freudsche Psychologie, wie Freud oder Neofreudianer wie Carl Jung predigen, machte in den 1920er Jahren Furore. Sie wurde von den damaligen Medien, Artikeln in Zeitungen und Zeitschriften in die Populärkultur eingeführt. Seine moralisch verrückte Theorie des "id", des "ego" und des "superego" wurde Teil der Populärkultur, ebenso wie seine Überzeugung, dass Kreativität aus dem sexuellen Impuls entsteht".

Eines der Schlüsselemente von Freuds Arbeit über die Massenpsychologie stammt aus der Psychologie der Massen des französischen Psychologen Gustav Le Bon, der behauptete, dass der Mensch, wenn er Teil einer Menge sei, in einen primitiven Geisteszustand zurückkehrt. "In der Menge hemmen und vergessen die Menschen die moralischen Normen und werden hochemotional" Le Bon sagt, es bedeutet eine Rückkehr zur primitiven Natur des Menschen. "Der Mensch", sagt er, "ist zu seinen tierischen Wurzeln zurückgekehrt." Das ist es, worum es bei der Massenmobilisierung von Menschen geht. Siegesparaden sind nur ein Beispiel für dieses Phänomen. Die Idee, dass sich alle guten Bürger um die Flagge konzentrieren sollten, um anzugreifen, ist selbst eine weitere Form der sozialen Diktatur.

Aber dieses Phänomen hat noch eine weitere Nebenwirkung. "Obwohl der Mensch plötzlich primitiver und sein Verhalten tierischer geworden ist, fühlt er auch, dass seine Macht zunimmt, während seine individuelle Verantwortung für seine Handlungen - ein Schlüsselfaktor für jedes moralische Urteil - abnimmt."

Andererseits ignorieren Freud und Le Bon, weit davon entfernt, zu akzeptieren, dass alles auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet sein muss, das Recht des Geistes, seine Neugierde zu befriedigen und ihm zu folgen, wohin er auch führen mag. Schließlich ist Neugierde Ungehorsam in seiner reinsten Form, eine Haltung, die Sie in den heutigen Vereinigten Staaten wegen einer antiamerikanischen Aktivität ins Gefängnis bringen würde. Das Erbe der westlich-christlichen Zivilisation verteidigt die Freiheit des Geistes des Einzelnen gegen den Zwang der Massenkultur, die auf die Massen ausgerichtete Propaganda oder die Mobilisierung der Massen.

"Die Dominanz der Massen durch eine Minderheit wird weiterhin so unverzichtbar sein wie die Zwangsarbeit durch kulturelle Arbeit", schrieb Freud 1927 und attackierte die Religion in seinem Werk *The Future of an Illusion*. "Weil die Massen faul und ignorant sind. Diese Ideen sind nicht weit von Hitlers Schriften entfernt; sie bilden den Kern des nationalsozialistischen Denkens.

Lange bevor Hitler *Mein Kampf* veröffentlichte, sprach Freud in seiner Psychologie der Massen und der Analyse des Selbst über das Prinzip der Führung, um das herum der NS-Staat organisiert war. "Jede Masse, ob die einer Nation oder einer zufällig geschaffenen Gruppe, muss einen Führer haben", schrieb er. Und er fügte hinzu: "Eine Person, die dir dein "Ideal des Selbst" oder der Werte vermittelt. Der Leiter wird zum gemeinsamen "Ideal des Selbst" eines jeden Mitglieds und erwirbt alle seine kritischen Fähigkeiten, so wie der Hypnotisierte seine Selbstbestimmung an den Hypnotiseur überlässt. Es ist der Leiter, der die gemeinsame Bindung zu einer Masse von Menschen bringt; die gemeinsame Bindung an

den Leiter ermöglicht es jedem Mitglied, sich mit einem anderen zu identifizieren und so der Masse Form und Richtung zu geben.

War Hitler Freudianer? "Hitler war dafür bekannt, Le Bon zu lesen", schreibt Lonnie Wolfe in *The Creation of a Faction Society*. "Es ist nicht mit Sicherheit bekannt, dass er Freud gelesen hat, noch dass er Massenpsychologie und Selbstanalyse kannte, aber es ist klar, dass diejenigen, die Hitler an die Macht brachten und diejenigen, die seine Bewegung leiteten, Freud gelesen haben, ebenso wie die meisten der herrschenden Elite jener Zeit. Sie waren es, die die freudsche Mode und ihre Propaganda in der ganzen Welt bekannt machten".

CARL GUSTAV JUNG UND HITLER

Ein wichtiger Neofreudianer, der ein offener Unterstützer der Nazis wurde, war der Schweizer Psychoanalytiker Carl Gustav Jung, dessen Freundschaft mit Freud endete, als er sich weigerte, einen Wert in der gnostischen Mystik zu finden. Freud, der sich weigerte, mystische Ideen in die Psychoanalyse einzubeziehen, verband das Wort Mystik mit Sitzungen des Spiritismus, Stimmen aus anderen Welten, Geräuschen, Erscheinungen, Anregungen, Trancen und Prophezeiungen.

"Jung sah in Hitler die Apotheose für die Bemühungen, die er unternommen hatte, um die heidnische Gemeinschaft mit dem Jenseits zu suchen, eine Suche, die 1915 begann, als er einen gewaltigen Nervenzusammenbruch erlitt.

In seinem Essay über Hitler und Jung aus dem Jahr 1997 argumentiert Wolfe, dass zwischen Hitler und Jungs psychoanalytischen Theorien, heute eine der konzeptionellen Grundlagen der "New Age"-Ideologie, eine enorme Beziehung besteht, wenn man Jungs Faszination für Hitler betrachtet. "Weil Jung von der Vorstellung besessen war, dass die tiefste Realität, die größte Wahrheit, unter den unbewussten, mystischen und psychotischen Aspekten des menschlichen Geistes lag, im Gegensatz zu den rationaleren, äußeren und wissenschaftlichen jüdisch-christlichen Weltbildern, war dies die Grundlage für sein Studium seiner selbst, viele Jahrzehnte lang, in seinem Bestreben, ein früheres mythisches oder mythisches System zu finden, das in der Lage war, seine Vorstellungen von der Psychologie der Religion zu veranschaulichen. Es begann mit dem Gnostizismus, gefolgt von der Erforschung der Astrologie und später der spekulativen Alchemie als symbolischem System.

Laut Jung gibt es ein tiefes Substrat des Bewusstseins, unter den Schichten der mechanischen Instinkte und den messbaren Phänomenen der klinischen Psychologie, die er das "kollektive Unbewusste" nannte. Diese Bilder werden unter bestimmten Umständen sichtbar, wie z.B. politische Kundgebungen oder religiöse Rituale, Filmvorführungen oder Werbung und Propaganda; Bilder, die wir als normal akzeptieren, ohne uns der Macht, die sie darstellen, oder des Ausmaßes, in dem sie unser Bewusstsein manipulieren, bewusst zu sein. Und wiederum werden diese Bilder, dieser Schuss oder diese Matrix, die sich unterhalb des beobachteten Universums befindet, eine Art Netzwerk von Verbindungen, die Ereignisse nach einem System vereinen, das wir kaum wahrnehmen können, von der unsichtbaren Hand der Gehirnwäscher des Tavistock-Instituts und der Frankfurter Schule manipuliert.

Das Tavistock Institute of Human Relations ist der psychologische Kriegsführungsarm der britischen Königsfamilie, etwas außerhalb von London. Sie ist die weltweit wichtigste Institution, die sich der Manipulation der Bevölkerung widmet. Nach der offiziellen Geschichte der Tavistock-Klinik: "1920 trug die Klinik unter der Leitung ihres Gründers Dr. Hugh Crichton Miller wesentlich dazu bei, die traumatischen Auswirkungen der "Kriegsneurose" zu verstehen. In den 1930er Jahren entwickelte das Tavistock-Institut eine symbiotische Beziehung zum Frankfurter Institut für Sozialforschung. Die gegenseitige Zusammenarbeit führte dazu, die Kultur einer Population aus nicht-freudscher Sicht zu analysieren. Der Nationalsozialismus war einfach einer seiner "Patienten", die auf der Couch des Psychiaters lagen.

Kurz gesagt, Hitler war der Prototyp von Jungs Mann, der dem Unbewussten seinen Grund gab und den göttlichen Wahnsinn begrüßte, wie Jung selbst sagte.

Jung war beeindruckt von Hitlers kometenhaftem Aufstieg zur Macht und erkannte, dass der Diktator "eine außergewöhnliche Energie im germanischen Unbewussten eingefangen haben muss". Im März 1934 verwies Jung beispielsweise auf das "gewaltige Phänomen des Nationalsozialismus, das jeder mit Erstaunen betrachtet". Jung schlägt später vor, dass das arische Unbewusste ein "größeres Potenzial" besitzt als das der Juden. Hitler, sagt Jung, "hatte buchstäblich ganz Deutschland auf die Beine gestellt". In einem Essay von 1932 feiert er das "Geschenk der Führung" des Führers im Gegensatz zu den "trägen und immer sekundären Massen, die ohne Demagogie keine einzige Bewegung machen können. 1936 erkannte Jung, dass Hitler eines der wotanischen Elemente (in Anlehnung an einen alten germanischen Gott) war, die zuvor unterdrückt worden waren: "Das Beeindruckende an dem deutschen Phänomen ist, dass ein einzelner Mensch, der offensichtlich besessen ist, eine ganze Nation so weit infiziert hat, dass alles in Bewegung gekommen ist und sich in Richtung Untergang bewegt".

War es möglich, dass Jung nicht erkannte, was die wahre Natur des Nationalsozialismus war? Wohl kaum. Fünf Jahre nach Hitlers Machtergreifung nannte Jung ihn 1938 "visionär" und "wahrhaft inspirierter Schamane oder Zauberer", dessen Macht "magisch statt politisch" war, ein "spirituelles Vehikel", den "ersten Menschen, der allen Deutschen sagte, was er die ganze Zeit in seinem unbewussten Selbst über das Schicksal Deutschlands dachte und fühlte. Und er fügte hinzu: "Hitlers Macht ist nicht politisch, sie ist magisch".

Als Frankreich im Juni 1940 vor Deutschland kapitulierte - das Datum, das mit der Sommersonnenwende zusammenfällt, blieb von Jung oder anderen Nazi-Mystikern nicht unbemerkt - rief Jung begeistert aus: "Es ist der Beginn des Wassermannzeitalters! Was für eine Ironie, dass es Carl Jung war, der den Satz prägte, der später, als das "New Age" kam, so verbreitet werden sollte.

Es versteht sich von selbst, dass die Nazis eine Minderheit der deutschen Bevölkerung vertraten, auch wenn sie an der Macht waren, was wurde aus den so genannten guten Deutschen, die mit dem Terror Hitlers kooperierten, und wie wurde das erreicht? So wie es heute und jeden Tag mit uns geschieht, durch die Verbreitung von Informationen über die Massenmedien.

Und das universellste der Massenmedien war das Radio. Tatsächlich ordneten die Nazis, sobald sie an der Macht waren, die Herstellung und Massenverteilung von Wirtschaftsradioempfängern für die gesamte Bevölkerung des Landes an. Das ist es, was "Massenpublikum" wirklich bedeutet. Das Konzept, das diesem Begriff zugrunde liegt, ist

das gleiche, von dem Freud in der Psychologie der Massen und der Analyse des Selbst sprach, dass "Menschen, die am Phänomen der Massen teilnehmen, anfällig für Suggestionen sind, für den Verlust des moralischen Bewusstseins und damit dafür, von der Erfahrung der Masse überwältigt zu werden. Gehirnwäscher nennen es "institutionelle menschliche Aggressivität", was nach Menschen wie Freud zeigt, dass Menschen, wir, Tiere sind, die in die Zerstörung getrieben werden. Laut Freud sind diese zerstörerischen Impulse Teil der "tierischen Natur des Menschen". Seiner Meinung nach ist der Zweck der Gesellschaft "durch verschiedene Formen der Nötigung die Ausbrüche jener angeborenen Sodomie zu regulieren und zu kontrollieren, vor der sich der menschliche Geist völlig machtlos fühlt. Freuds Grundidee war, dass "sich die Massen um die Reize von Emotionen organisieren können. Der mächtigste Reiz ist der, der auf das Unbewusste gerichtet ist, der die Macht hat, die Vernunft zu dominieren und beiseite zu legen.

"Die Massen waren nie durstig nach Wahrheit", schrieb Freud und bezog sich auf die primär gesinnten Massen, die sich in Abhängigkeit von elementaren Bedürfnissen bewegen. "Sie verlangen Illusionen und wissen nicht, wie man ohne sie auskommt. Sie geben dem Unwirklichen ständig Vorrang vor dem Realen; sie werden vom Falschem fast so intensiv beeinflusst wie vom Wahren. Sie haben eine offensichtliche Tendenz, nicht zwischen den beiden zu unterscheiden."

Freud behauptete in seiner Psychologie der Massen und der Analyse des Selbst, dass die Hemmungen und moralischen Einstellungen eines Individuums verschwinden können, wenn er Teil einer Masse ist. Lonnie Wolfe erzählt kurz und bündig die Geschichte von Freuds vermeintlich schockierender Massenerfahrung, die zu befriedigenden Emotionen fähig ist: "Freud behauptete weiter, dass unter diesen Umständen, mit einer von der Emotion dominierten Vernunft und ohne Möglichkeit oder Willen, die Wahrheit zu suchen, die Person, die Teil einer Masse ist, ihr moralisches Bewusstsein verliert, oder das, was Freud sein Ich-Ideal nennt. Für Freud ist dies nicht unbedingt schlecht, "denn das moralische Bewusstsein oder Über-Ich bewirkt, dass der Mensch seine elementaren tierischen Instinkte gegen die Natur unterdrückt. Und er behauptet, dass diese Unterdrückung zu einer Neurose führt. "Eingetaucht in eine Menge, die um Emotionen organisiert ist, wird der Einzelne seine Tendenz zeigen, loszulassen, sich von allen moralischen und sozialen Hemmungen zu befreien." Isoliert kann er ein kultiviertes Individuum sein; aber als Teil der Masse ist er ein Barbar, d.h. ein Wesen, das aus dem Instinkt handelt. Der Schlüssel zur kollektiven Gehirnwäsche liegt also darin, ein organisiertes und kontrolliertes Umfeld zu schaffen, in dem "Stress und Spannung angewendet werden können, um moralisch informiertes Urteilsvermögen zu zerstören und so die Person anfälliger für Vorschläge zu machen".

Hervorzuheben ist, dass der Mensch als Teil der Masse auf die Situation nach einer Reihe von emotionalen Bezugspunkten reagiert, ohne zu denken.

Im Falle von Nazi-Deutschland wurde die Stimme eines Mannes, Adolf Hitler, im Radio in Millionen von Wohnungen gehört. Die Tatsache, dass ganz Deutschland gleichzeitig seine Stimme hörte, machte die Botschaft stärker. Der Zuhörer, der Teil einer kollektiven Erfahrung ist, hat sie buchstäblich als eine Reihe von emotionalen und nicht-rationalen Bezugspunkten aufgenommen. Hitlers Reden gehören zu den ersten Massenereignissen in der Geschichte und wurden so sorgfältig inszeniert wie jedes andere Ereignis in der modernen Geschichte.

Sowohl Tavistock als auch die Frankfurter Schule haben sich intensiv mit den Propagandatechniken der Nazis beschäftigt und sie gerne in ihre Forschung einbezogen. Das Ziel dieses Projekts, wie in Adornos Diskursen: Einführung in die Musiksoziologie erklärt, war es, "eine Massenkultur als eine Form umfassender sozialer Kontrolle zu programmieren, die ihre Konsumenten allmählich schwächen würde". Die Anwendung seiner Forschung zum menschlichen Verhalten sollte ein Jahrzehnt später zu einer wichtigen und unumkehrbaren kulturellen Revolution in den Vereinigten Staaten führen.

"Die Gehirnwäscher kamen zu dem Schluss, dass die von den Massenmedien gemeldeten Fakten dazu geführt hatten, dass die Menschen den Glauben an die Realität aufgegeben hatten und bereit waren, ohne einen kritischen Geist alles, was gesagt wurde, zu akzeptieren, Informationen, die sie, wenn sie es in einem anderen Kontext gehört hätten, wahrscheinlich abgelehnt hätten.

Denke nun an die heutige Zeit und erinnere dich, dass dir einige der Dinge, die diejenigen, die uns regieren, gesagt haben, nicht verrückt erscheinen? Massenvernichtungswaffen im Irak, iranische Mullahs haben Drohungen gegen die Sicherheit der Vereinigten Staaten gestartet, der libysche Führer Muammar der Gaddafi gibt seinen Soldaten Viagra, um Frauen zu vergewaltigen, die an der Rebellion beteiligt sind, die Osama Bin Laden getötet haben. Wolfe erklärt: "Während des Zweiten Weltkriegs veröffentlichte Bruno Bettelheim, ein Neofreudianer, auf Wunsch des mit dem Tavistock-Institut verbundenen Netzwerks von Gehirnwäschern eine psychologische Analyse der Nazizeit. Bettelheim erklärt, dass der Mensch in einer Situation extremer Unsicherheit und Schrecken in einen zunehmend kindlichen Zustand zurückkehrt. In diesem Staat kamen Nazi-KZ-Häftlinge, um die Einstellungen und Manieren ihrer Unterdrücker, der SS-Wachen, nachzuahmen. In einer weit verbreiteten Version seines Buches *The Informed Heart* wies er darauf hin, dass das Leben außerhalb der Konzentrationslager den psychologischen Zerfall innerhalb der Lager widerspiegelt: Deutsche Bürger wurden infantiler, weniger in der Lage, sich wie vernünftige Erwachsene zu verhalten".

In *The Well-informed Heart* schreibt Bettelheim: "Der 'gute Deutsche' musste unsichtbar und stumm sein. Es ist eine Sache, sich wie ein Kind zu verhalten, weil man ein Kind ist, und es ist eine ganz andere, ein Erwachsener zu sein und sich zu zwingen, sich wie ein Kind zu verhalten. Es war nicht nur der Zwang anderer, impotent und abhängig zu werden, sondern auch eine Frage der doppelten Persönlichkeit. Die Angst des Menschen, sein Wunsch, das Leben zu schützen, zwang ihn, das aufzugeben, was letztlich seine wichtigste Überlebenschance war: die Fähigkeit zu reagieren und angemessene Entscheidungen zu treffen. Aber indem er das aufgab, hörte er auf, ein Mann zu sein und wurde ein Kind. Er wusste, dass er sich entscheiden und handeln musste, um zu überleben, aber er handelte nicht genau, um zu überleben, und dieser Konflikt überwältigte ihn so, dass er am Ende absolut alle Selbstachtung und alle Gefühle der Unabhängigkeit verlor" "Ich musste mich entscheiden und handeln, um zu überleben, aber ich handelte nicht genau, um zu überleben, und dieser Konflikt überwältigte ihn so, dass ich schließlich absolut alle Selbstachtung und alle Gefühle der Unabhängigkeit verlor.

Am Ende scheiterte das Nazi-Experiment, und die Nazis selbst, eine Gruppe gnostischer Psychotiker, mussten von den gleichen Kräften zerstört werden, die sie zur Macht erhoben hatten. In der Zwischenzeit führte das Dritte Reich zu einem enormen Bewusstseinswandel auf dem Planeten, einem Paradigmenwechsel, wenn man so will. Okkultismus und Politik

sind zwar schon lange Bettgenossen, aber seit der Zeit, als Josef die Träume des Pharaos oder König Sauls interpretierte, konsultierte er die Hexe von Endor oder noch früher in den astralen Tempeln von Niniveh und Babylon, kam die Welt einer industrialisierten "SEKTOKRATIE" in Form des Dritten Reiches sehr nahe. Es ist an dieser Stelle zu wiederholen, dass die Nazi-Partei keine politische Partei war, wie wir sie allgemein verstehen, sondern eine Sekte. Die Aneignung des Okkulten durch die Nazis war ein eigentümliches Konglomerat aus Astrologie, Freimaurerei, Rassismus, der auf der okkulten und populären Folklore Europas (die Katharer, der Heilige Gral, die Tempelritter, artusianische Legenden) basierte. Finstere Kräfte, die gegen die Menschheit operieren. In *Le matin des magiciens*[Der Morgen der Magier][*], einem der explosivsten Bücher der 1960er Jahre, identifizierten die Autoren diese Kräfte mit paranormalen Begriffen, verbanden sie aber immer mit den faschistischen Fantasien von Hitler, Himmler, Rosenberg, Darre und Hess. Schamlose Fantasien über das Okkulte, die zur Regierungspolitik wurden und den Holocaust und den Zweiten Weltkrieg auslösten. Dass mehrere Millionen Unschuldige an diesem verdrehten Traum starben, ist die größte Tragödie des 20. Jahrhunderts. Aber die Autoren bestanden darauf, dass es unter der Oberfläche des Dritten Reiches etwas gab, eine finstere Kraft, die dank der NS-SS-Zauberer eine Zeit lang ans Licht gekommen war. Das Phänomen des "Zufalls" oder das, was Carl Jung "Synchronizität" nannte, war der deutlichste Beweis dafür, dass eine solche Kraft am Werk war, die, wie die Autoren vorschlugen, die Grundlage für ein "neues Konzept der Geschichte" bilden könnte.

"Und als es vorbei war, versuchten diejenigen, die der Welt diesen Schrecken aufzwingen, mit Hilfe der Massenmedien, ihre Opfer für die begangenen Verbrechen verantwortlich zu machen. Den Deutschen, die die Nazis durch die Oligarchie gefoltert und massiv einer Gehirnwäsche unterzogen hatten, wurde vorgeworfen, sich gemeinsam an allem, was geschah, schuldig gemacht zu haben. Und während uns gesagt wurde, dass dies nie wieder passieren sollte, arbeiteten die Gehirnwäscher von Zentren wie dem Tavistock Institute bereits heimlich an einem neuen und viel leistungsfähigeren Gehirnwäschetool, dem Fernsehen, das ihnen helfen sollte, ihren faschistischen "Superstaat" zu organisieren, ohne die Notwendigkeit des Nazi-Überbaus, der aufgehört hatte, sozial akzeptabel zu sein.

Aber natürlich, wie viele Menschen verstehen das tatsächlich, wie viele Menschen erkennen, dass die Wahrnehmung der Realität, die die meisten Menschen haben, insbesondere im Bereich der Politik, nicht ihre ist? Es wird von den Männern hinter dem Vorhang manipuliert und durchgesetzt. Die meisten Menschen wissen es nicht, und Gehirnwäsche hat wahrscheinlich viel damit zu tun.

DIE KONTROLLE UMWELT

Was für die Gehirnwäscher offensichtlich war, war, dass ein neues System benötigt wurde, das auf der Ansprache der Sentimentalität basiert. Und um eine Lücke in der moralischen Kompetenz der Bevölkerung zu schließen, war es notwendig, die Gesellschaft auf Infantilismus zu reduzieren. Dr. Fred Emery, ein Medienexperte am Tavistock Institute, schrieb 1972 über die Auswirkungen des Fernsehens auf die Amerikaner: "Wir schlagen vor, dass das Fernsehen an die Grundprämisse der Abhängigkeit erinnert. Und sie muss sie

hervorrufen, weil sie im Wesentlichen eine emotionale und irrationale Aktivität ist. Das Fernsehen ist der ständige Führer, der Nahrung und Schutz bietet."

Die investigative Journalistin Lonnie Wolfe sagt in ihrem aufschlussreichen Bericht über die Auswirkungen des Fernsehens auf die kognitiven Fähigkeiten einer Person, dass sowohl Frederick Emery als auch Eric Trist, der bis zu seinem Tod 1993 die Operationen von Tavistock in den Vereinigten Staaten leitete, sagten: "Das Fernsehen hatte einen dissoziativen Effekt auf die geistigen Fähigkeiten und machte die Menschen weniger in der Lage, rational zu denken. Tavistock räumte ein, dass die Gewohnheit, fernzusehen, die Fähigkeit einer Person, sich an kritische kognitive Aktivitäten zu beteiligen, zerstört, da sie sich daran gewöhnt hat, sechs oder mehr Stunden am Tag fernzusehen. Mit anderen Worten, es macht uns dumm.

Denn die Gleichstellung der Gesellschaft mit den Tieren ist aus Sicht von Tavistock besonders wichtig, wenn man den Planeten Erde kontrollieren will. "Da der einzige Weg, die Macht des Menschen als Spezies innerhalb und über das Universum zu erhöhen, darin besteht, die vielfältigen physikalischen Prinzipien zu entdecken und zu validieren, die es regieren, folgt daraus, dass der einzige Weg zu handeln, der den Menschen von Tieren unterscheidet, jene Form der Handlung ist, die als "Erkenntnis" bezeichnet wird, durch die der Akt der Entdeckung der vielfältigen fundierten physikalischen Prinzipien des Universums erzeugt wird. Es ist also diese Ansammlung von nützlichem Wissen, von Generation zu Generation, für praktische Zwecke, die den wahrscheinlichen Beweis definiert, der den Menschen von Tieren unterscheidet".

Die dissoziative Wirkung ist jedoch nur einer von vielen Aspekten, die mit dem Problem der Überwindung von Widerständen und des Wandels des gegenwärtigen Paradigmas der Gesellschaft verbunden sind, so die Gehirnwäsche des Tavistock-Instituts. Theodore Adorno von der Frankfurter Schule: "Es ist offensichtlich, dass die Veränderung der potenziell faschistischen Struktur nicht allein mit psychologischen Mitteln erreicht werden kann. Diese Aufgabe ist vergleichbar mit der Beseitigung von Neurose, Kriminalität oder Nationalismus aus der Welt. Alle Ergebnisse der Organisation der Gesellschaft, die nur in dem Maße verändert werden sollten, wie sich die Gesellschaft verändert. Es ist nicht Sache des Psychologen, zu sagen, wie diese Änderungen vorgenommen werden sollen. Das Problem ist so groß, dass es die gemeinsame Anstrengung aller Soziologen erfordert. Das Einzige, worauf wir bestehen möchten, ist, dass der Psychologe eine Stimme in den Räten oder Runden Tischen hat, in denen das Problem untersucht und Maßnahmen geplant werden. Wir sind davon überzeugt, dass wissenschaftliches Verständnis der Gesellschaft das Verständnis dessen voraussetzt, was sie den Menschen antut, und dass es möglich ist, soziale Reformen durchzuführen, auch breite und radikale, die zwar an sich wünschenswert sind, aber nicht unbedingt die Struktur einer von Vorurteilen beeinflussten Persönlichkeit verändern. Damit sich der potenzielle Faschist ändern oder zumindest in Schach halten kann, muss die Fähigkeit der Menschen, für sich selbst zu sehen und sie selbst zu sein, größer sein. Und das wird nicht durch Manipulation erreicht, so angemessen die Manipulationsinstrumente der modernen Psychologie auch sein mögen. Hier kann die Psychologie ihre wichtigste Rolle spielen. Techniken zur Überwindung von Widerständen, die hauptsächlich im Bereich der individuellen Psychotherapie entwickelt wurden, können verbessert und angepasst werden, um sie auf Gruppen und sogar auf die Masse anzuwenden".

SOZIALE UNRUHEN

In Tavistock entwickelten Eric Trist und Frederick Emery eine Theorie über "soziale Unruhen", die angeblich "die Wirkung zukünftiger Ereignisse mildern" sollte, wonach eine Bevölkerung durch Massenphänomene wie Stromausfälle, wirtschaftliche und finanzielle Zusammenbrüche und Terroranschläge besänftigt werden könnte. "Wenn die "Ereignisse" sehr genau verfolgt und mit zunehmender Intensität verabreicht würden, sei es möglich, die gesamte Gesellschaft in einen Zustand der kollektiven Psychose zu versetzen", argumentierten Trist und Emery. Und sie bekräftigten auch, dass "die Menschen sich am Ende selbst distanzieren würden, weil sie versuchen würden, dem Terror zu entkommen, der durch eine so überwältigende Realität verursacht wurde; sie würden sich in einen Zustand der Verleugnung versetzen und sich in populäre Vergnügungen und Unterhaltungen flüchten, und sie würden eine gewisse Tendenz zeigen, Zugang zu Wut zu haben".

Tatsächlich sprechen wir von zwei Seiten derselben Medaille. Auf der einen Seite, um eine verdeckte und subtile Manipulation und Kontrolle des menschlichen Bewusstseins und Denkens durch die Kraft des Fernsehens durchzuführen. Und "andererseits, das Paradigma direkt und patentiert zu ändern, die grundlegenden Konzepte zu modifizieren, die Parameter zu erweitern und das Spielfeld und alle Regeln, nach denen die Gesellschaft definiert ist, innerhalb einer außergewöhnlich kurzen Zeitspanne zu verändern".

Einer der Schlüsselpersonen, die am psychologischen Krieg gegen die Bevölkerung teilnahmen, indem sie künstlich einen Zustand "sozialer Turbulenzen" schufen, war Kurt Lewin, ein Pionier der Gruppendynamik, der in seinen Anfängen Teil der Frankfurter Schule war und aus Deutschland floh, als Hitler an die Macht kam. Dieser Auszug aus seinem Buch *Time Perspective and Morale* zeigt sein Verständnis von psychologischer Kriegsführung: "Eine der wichtigsten Techniken, um Moral durch eine "Strategie des Terrors" zu zerstören, ist genau die folgende Taktik: Der Person darf nie ganz klar sein, wo sie steht und was sie erwartet. Wenn darüber hinaus häufig strenge Disziplinarmaßnahmen und Versprechungen einer guten Behandlung austauschbar eingesetzt werden und widersprüchliche Nachrichten übermittelt werden, um die "kognitive Struktur" einer solchen Situation noch unschärfer zu machen, weiß die Person vielleicht nicht einmal, ob ein bestimmter Plan sie ihrem Ziel näher bringt oder davon entfernt. In den letzten fünfzig Jahren hat die Forschung in den Bereichen Psychologie, Soziologie und Psychiatrie gezeigt, dass es klar definierte Grenzen für die Anzahl der Veränderungen gibt, denen der Geist standhalten kann, und für die Art dieser Veränderungen. Nach Angaben der SPRU, Science Policy Research Unit des Tavistock Centers an der University of Sussex, ist der Begriff "Zukunftsschocks" "die physische und psychische Angst, die sich aus der übermäßigen Belastung des Entscheidungsmechanismus des menschlichen Geistes ergibt. Mit anderen Worten, "eine Reihe von Ereignissen, die so schnell ablaufen, dass das menschliche Gehirn die Informationen nicht aufnehmen kann. Eine der möglichen Situationen ist die so genannte "Oberflächlichkeit". Nach Emery und Trist entdeckt die Zielgruppe nach mehreren Umbrüchen, dass sie keine Entscheidungen mehr treffen will und reduziert den "Wert ihrer Absichten". Diese Strategie kann nur aufrechterhalten werden, indem man die tiefen Wurzeln der Menschheit leugnet, die die

Menschen auf einer persönlichen Ebene verbinden, indem man ihre individuelle Psyche leugnet.

Dann kommt die Apathie, der oft absurde Gewalt vorausgeht, wie sie für die Straßenbanden von Los Angeles in den 1960er bis 1980er Jahren charakteristisch war, oder das, was Emery und Trist eine organisierte soziale Reaktion auf die Dissoziation nennen, wie auf den Seiten von Anthony Burgess' Roman *The Mechanical Orange*, einer von Tierwelt dominierten Gesellschaft, beschrieben. "Diese Gruppe wird leicht zu kontrollieren und wird gefügig Befehle befolgen, ohne zu rebellieren, was der Zweck der Übung ist", fügen Trist und Emery hinzu. Darüber hinaus sind dissoziierte Erwachsene nicht in der Lage, moralische Autorität über ihre Kinder auszuüben, da sie zu sehr in ihre eigenen kindlichen Fantasien vertieft sind, die durch das Fernsehen hervorgerufen werden. Und wenn Sie an dem zweifeln, was ich sage, schauen Sie sich die Erwachsenen von heute an, die den moralischen Verfall der zukunftslosen Generation, zu der ihre Kinder gehören, akzeptiert haben, anstatt sich mit Konflikten auseinanderzusetzen und so dekadente moralische Normen akzeptiert haben.

Wie in Huxleys drogenkontrollierter *Brave new World* gibt es hier keine moralischen oder emotionalen Entscheidungen zu treffen, die "Blumenkinder" und die drogengetränkte Rebellion der Vietnamzeit sind ein perfektes Beispiel dafür, wie diese Situation funktioniert.

Die "häufigen Schwingungen" durchlaufen mehrere Situationen: Ein Stall, in dem sich die Menschen mehr oder weniger an das anpassen können, was mit ihnen geschieht, oder eine turbulente Situation, in der die Menschen etwas tun, um Spannungen abzubauen oder sich anzupassen und ein stressiges Umfeld zu akzeptieren. Wenn die Turbulenzen nicht aufhören oder sich verschärfen, kommt eine Zeit, in der sich die Menschen nicht mehr positiv anpassen können. Laut Trist und Emery werden sie zu "unangepassten" Menschen, d.h. sie entscheiden sich, auf die Spannung zu reagieren, die ihr Leben beeinträchtigt. Sie beginnen, die Realität abzulehnen, ihre Existenz zu leugnen und zunehmend kindliche Fantasien zu konstruieren, die es ihnen ermöglichen, voranzukommen. Im Falle immer heftigerer "sozialer Turbulenzen" ändern die Menschen ihre Werte und geben sich neuen und herabgesetzten Werten hin; weniger menschlichen und mehr tierischen Werten".

Die zweite mögliche Situation ist die "Segmentierung der Gesellschaft in kleinere Gruppen". In dieser Hypothese bekämpfen sich alle ethnischen, rassischen und sexuellen Gruppen gegenseitig. Nationen zerfallen in regionale Gruppen, und wiederum werden diese kleineren Gebiete je nach ethnischer Zugehörigkeit in kleinere unterteilt. Trist und Emery sagen von dieser Situation, dass "Vorurteile innerhalb und außerhalb der Gruppe zunehmen, wenn Menschen versuchen, Entscheidungen zu vereinfachen. Die durch soziale Spaltungen geprägten natürlichen Linien werden zu Barrikaden.

Die Reaktion der Gesellschaft auf diese psychologische und politische Desintegration ist Orwells faschistischer Staat, der in seinem Buch 1984 nachgebildet wurde. Darin regelt der "Große Bruder" das Leben und die Konflikte der Menschen, die die Gesellschaft ausmachen. "Jede Führungsgruppe fördert endlose Konflikte gegen ihre eigenen Untertanen, und das Ziel des Krieges ist es nicht, Territorien zu erobern oder sie daran zu hindern, sie zu erobern, sondern die Struktur der Gesellschaft intakt zu halten".

Die dritte mögliche Situation ist die angespannteste, da es sich um einen Rückzug und Rückzug in "die private Welt" handelt und sich von den sozialen Bindungen entfernt, die

eine Beteiligung an den Angelegenheiten anderer mit sich bringen könnten. Gibt es einen großen Unterschied zwischen diesem Grad der Dissoziation und dem, den wir heute in Gruppen von Menschen im Alter von fünfzehn bis vierundzwanzig Jahren beobachten, sind wir sehr weit von diesem moralischen und sozialen Panorama entfernt? Es ist fast dasselbe, nicht wahr? Trist und Emery sind überzeugt, dass die Menschen bereit sein werden, "die perversen Unmenschlichkeiten des Menschen, die den Nationalsozialismus kennzeichneten, zu akzeptieren". Nicht unbedingt die Struktur des nationalsozialistischen Staates, sondern die moralische Sichtweise der nationalsozialistischen Gesellschaft.

Um in einem solchen Zustand zu überleben, müssen die Menschen eine neue Religion schaffen. Wolfe erklärt, dass "alte religiöse Formen, insbesondere das westliche Christentum, den Menschen verpflichten, Verantwortung für seinen Nächsten zu übernehmen". Die neuen religiösen Formen werden ein Modus des mystischen Anarchismus sein, eine religiöse Erfahrung, die den satanischen Praktiken der Nazis oder den Ideen von Carl Jung sehr ähnlich ist. Dies ist das "Neue Zeitalter", das "Zeitalter des Wassermanns", das von Tavistock und der Frankfurter Schule gepredigt wurde, mit seinen mystischen und orientalischen religiösen Sekten, die junge, geprüfte Bekehrte dazu brachten, diese Degeneration anzunehmen. Wieder einmal ist es das Fernsehen, das den "sozialen Klebstoff" liefert, der die Mentalität der Bevölkerung an neue Formen der Religion hält.

WAS DIE PRESSE ÜBER UNS SAGT

Die meisten Amerikaner und Europäer sind gleichermaßen der Meinung, dass es so etwas wie eine freie Presse gibt, einen der Schlüsselbereiche bei der Gehirnwäsche der Bevölkerung. Die meisten Amerikaner und Europäer beziehen den Großteil ihrer Nachrichten vom staatlich kontrollierten Fernsehen, unter dem Irrglauben, dass Reporter dazu bestimmt sind, der Öffentlichkeit zu dienen. Tatsächlich dienen Reporter nicht der Öffentlichkeit. Reporter sind bezahlte Angestellte und dienen den Medieninhabern, deren Aktien an der Wall Street gehandelt werden.

Von den sechs bis acht Stunden, die die Amerikaner täglich vor dem Fernseher verbringen, verbringen sie zum Beispiel ein paar Stunden damit, Sendungen zum aktuellen Zeitgeschehen zu verfolgen. Die Kontrolle über die Medien ist ein langfristiges Ziel der globalistischen Elite. Im Februar 1917 gab der Kongressabgeordnete Oscar Callaway eine Erklärung in den Kongressprotokoll auf, in der er die Ursprünge dessen beschrieb, was er die "Zeitungskombination" nannte. Diesem Bericht zufolge brachten die Interessen von J.P. Morgan Banking und ihre Verbündeten "zwölf Männer hoch oben in der Zeitungswelt zusammen und setzten sie ein, um die einflussreichsten Zeitungen in den Vereinigten Staaten und eine ausreichende Anzahl von ihnen auszuwählen, um die Politik der Tagespresse in den Vereinigten Staaten generell zu kontrollieren". Heute beläuft sich die Zahl nach dem New Media Monopoly auf fünf Unternehmen, die Amerikas Vierte Gewalt kontrollieren.

Wie ich in meinem Buch über die Bilderberg-Gruppe erläutere, legte die renommierte niederländische Zeitschrift *Exposure* in der August/September-Ausgabe 1993 beunruhigende Details darüber dar, wie das Tavistock-Institut für Verhaltensanalyse plante, die Vorstände der drei großen und angesehensten Fernsehsender in den

Vereinigten Staaten zu kontrollieren: NBC, CBS und ABC. Alle drei Fernsehsender sind als Spin-offs der Radio Corporation of America (RCA) hervorgegangen. Diese Organisationen und Institutionen, die theoretisch im "Wettbewerb" miteinander stehen - dies ist Teil der "Unabhängigkeit", die den Amerikanern unvoreingenommene Nachrichten garantiert - sind in Wirklichkeit eng mit unzähligen Unternehmen und Banken verflochten und vernetzt, so dass es eine fast unmögliche Aufgabe ist, sie zu entwirren.

Nehmen Sie zum Beispiel die NBC. NBC war mit RCA, einem Medienkonglomerat, verbunden und ist jetzt eine Tochtergesellschaft der von Morgan kontrollierten General Electric. Im Vorstand von RCA sitzt Thornton Bradshaw, Präsident von Atlantic Richfield Oil und Mitglied des World Wildlife Fund, des Club of Rome, des Aspen Institute for Humanistic Studies und des Council on Foreign Relations. Bradshaw ist auch Vorsitzender von NBC.

Der Council on Foreign Relations ist Teil des Royal Institute for International Affairs. Das RIIA ist eine Frontorganisation der Round Table Group, "hervorgegangen aus einer Geheimgesellschaft, die vom britischen Magnaten Cecil Rhodes gegründet wurde, um die Welt - beginnend mit den englischsprachigen Herrschaftsgebieten - unter 'aufgeklärten' Elitisten wie ihm zu vereinen". (Quigley, Tragödie und Hoffnung) Diese Frontorganisation, das Königliche Institut für Internationale Angelegenheiten, hatte als Kernstück in jedem Gebiet die bestehende untergetauchte Round-Table-Gruppe. In New York ist sie als Rat für auswärtige Beziehungen bekannt.

Die legendärste Rolle der RCA war jedoch der Dienst, den sie dem britischen Geheimdienst während des Zweiten Weltkriegs leistete. Besonders bemerkenswert: RCA-Präsident David Sarnoff zog zur gleichen Zeit nach London, als Sir William Stephenson (von unerschrockenem Ruhm) das RCA-Gebäude in New York bezog. Heute besteht das Direktorium von RCA aus Persönlichkeiten des britisch-amerikanischen Establishments, die anderen Organisationen wie dem CFR, der NATO, dem Club of Rome, der Trilateralen Kommission, dem Bilderberg, dem Runden Tisch usw. angehören.

Unter den im Exposure-Artikel genannten NBC-Direktoren waren John Brademas (CFR, TC, Bilderberg), ein Direktor der Rockefeller Foundation; Peter G. Peterson (CFR), ein ehemaliger Chef von Kuhn, Loeb & Co. (Rothschild), und ein ehemaliger US-Handelsminister; Robert Cizik, Vorsitzender von RCA und der First City Bancorp, die in der Aussage des Kongresses als Rothschild-Bank identifiziert wurde. Offensichtlich wird der NBC-Vorstand erheblich von der Rockefeller-Rothschild-Morgan-Troika beeinflusst, die führende Exponenten der One World Company Ltd. sind.

ABC ist im Besitz der Disney Corporation. Sie hat 153 Fernsehsender. Die Chase Manhattan Bank kontrolliert 6,7% der Aktien von ABC - genug, um ihr eine Kontrollbeteiligung zu verschaffen. Die Chase kontrolliert über ihre Treuhandabteilung 14% von CBS und 4,5% von RCA. Anstelle von drei konkurrierenden Sendern namens NBC, CBS und ABC haben wir in Wirklichkeit die Rockefeller Broadcasting Company, das Rockefeller Broadcasting System und das Rockefeller Broadcasting Consortium.

Im Vorstand von ABC sitzen Ray Adam, Direktor von J.P. Morgan, Metropolitan Life (Morgan) und Morgan Guarantee Trust; Frank Cary, Vorsitzender von IBM und Direktor von J.P. Morgan und dem Morgan Guarantee Trust; John T. Connor (CFR) von der Anwaltskanzlei Kuhn Loeb (Rothschild); George Jenkins, Vorsitzender von Metropolitan

Life (Morgan) und Citibank (Rothschild-Verbindung); Martin J. Schwab, Direktor von Manufacturers Hanover (Rothschild).

Ist es nicht seltsam, wie die gleichen Gestalten von Rockefeller-Rothschild-Morgan im Vorstand des ABC-Netzwerks, das, wie uns gesagt wird, unabhängig von NBC ist, den Wettbewerb zu vertreten scheinen? ABC wurde von Cities Communication übernommen, dessen prominentester Direktor Robert Roosa (CFR, Bilderberg) ist, Seniorpartner von Brown Brothers Harriman, das enge Beziehungen zur Bank of England unterhält. Roosa und David Rockefeller wird das Verdienst zugeschrieben, Paul Volcker zum Vorsitzenden des Federal Reserve Board gewählt zu haben. Die Wahl Volckers war Teil von Tavistocks Plan für einen dauerhaften Zustand sozialer Turbulenzen, wie das CFR-Projekt der 1980er Jahre und dessen "kontrollierte Desintegration" der US-Wirtschaft: ein vorgeplanter Zusammenbruch, der von Volcker und seiner Hochzinspolitik der Periode 1979-82 durchgeführt wurde.

CBS ist im Besitz von Viacom, die landesweit über 200 Fernseh- und 255 Radiostationen unterhält. Dieses riesige Medienkonglomerat besitzt unter anderem MTV, Showtime, VH1, TNN, CMT, 39 Fernsehsender, 184 Radiosender und Paramount Pictures. Als amerikanischer Geheimdienstoffizier wurde CBS-Gründer William Paley während des Zweiten Weltkriegs am Tavistock-Institut in England in Massenhirnwäsche-Techniken ausgebildet.

Die finanzielle Expansion von CBS wurde lange Zeit von Brown Brothers Harriman und seinem Seniorpartner, Prescott Bush (Vater und Großvater der Präsidenten), der CBS-Direktor war, überwacht. Zum Vorstand gehören der Vorsitzende Paley, für den Prescott Bush persönlich das Geld für den Kauf des Unternehmens organisierte; Harold Brown (CFR), Exekutivdirektor der Trilateralen Kommission und ehemaliger Minister für Luftwaffe und Verteidigung der USA; Roswell Gilpatric (CFR, Bilderberg) von der Anwaltskanzlei Kuhn, Loeb (Rothschild); Henry B. Schnacht, Direktor der Chase Manhattan Bank (Rockefeller/ Rothschild), CFR, Brookings Institute; Franklin A. Thomas (CFR), Leiter der von Rockefeller kontrollierten Ford Foundation; Newton D. Minor (CFR), Direktor der RAND Corporation und, unter vielen anderen, der Ditchley Foundation, die eng mit dem Tavistock Institute in London und der Bilderberg-Gruppe verbunden ist. Der frühere Präsident der CBS war Dr. Frank Stanton (CFR), der auch Treuhänder der Rockefeller Foundation und der Carnegie Institution ist. Das Gleiche gilt für die Familien Rothschild und Rockefeller, die die führenden Gruppen auf dem streng kontrollierten Gebiet der Kommunikation sind und eng mit dem Tavistock Institute in London zusammenarbeiten.

Fox News, Teil der News Corp mit ihren täglichen Nürnberger Kundgebungen für Stubenhocker, ist im Besitz von Rupert Murdoch, dem ein bedeutender Teil der Weltmedien gehört, darunter sein Flaggschiff, das Wall Street Journal, MySpace und das Filmstudio 20th Century Fox. Murdochs Medienimperium war das wichtigste Propagandainstrument für den ewigen Krieg der Neokonservativen und ihrer Nazi-Günstlinge.

Dann gibt es die Gesellschaft für den öffentlichen Rundfunk. PBS ist angeblich eine öffentliche Einrichtung. Auf ihrer Website heißt es: "PBS ist ein gemeinnütziges Medienunternehmen, das den ... öffentlichen Fernsehsendern der Nation gehört und von ihnen betrieben wird. Als vertrauenswürdige Gemeinschaftsressource nutzt PBS die Macht des nichtkommerziellen Fernsehens, des Internets und anderer Medien, um das Leben aller

Amerikaner durch qualitativ hochwertige Programme und Bildungsdienste zu bereichern, die informieren, inspirieren und erfreuen. PBS steht 99 Prozent der amerikanischen Haushalte mit Fernsehen und einer wachsenden Zahl digitaler Multimedia-Haushalte zur Verfügung und bedient jede Woche fast 90 Millionen Menschen. "

Der Eckpfeiler des PBS-Programms war, bis vor wenigen Tränen, die Abendnachrichtensendung The NewsHour mit Jim Lehrer. Jim Lehrer ist Mitglied des Council on Foreign Relations. Während des größten Teils der Geschichte von PBS wurde die Finanzierung durch AT&T (ein CFR-Unternehmen), Archer Daniels Midland, dessen Vorsitzender Dwayne Andreas Mitglied der Trilateralen Kommission war, PepsiCo (ein CFR-Unternehmen), dessen Chief Executive Officer, Indra Krishnamurthy Nooyi, Mitglied des Exekutivausschusses der Bilderberg und der Trilateralen Kommission ist, und Smith Barney (ein CFR-Unternehmen), eines der weltweit führenden Finanzinstitute, bereitgestellt. Darüber hinaus ist Smith Barney mit Citigroup Inc. verzahnt, einem globalen Finanzdienstleistungsunternehmen, das Mitglied der Bilderberg-Gruppe, des CFR und der Trilateralen Kommission ist.

Die Journalisten, die an The NewsHour teilnehmen, gehören zu den bekanntesten politischen Experten in den Vereinigten Staaten, wie Paul Gigot, David Gergen, William Kristol und William Safire. Sie alle sind Mitglieder der Bilderberg-Gruppe, des CFR oder der Trilateralen Kommission.

Wäre es vernünftig zu vermuten, dass die PBS in bestimmten heiklen Angelegenheiten von öffentlichem Interesse nicht ganz so unparteiisch sein könnte, wie in der von Brzezinski angedachten US-Verfassungskrise, der Zukunft nationalstaatlicher Republiken und der nationalen Souveränität?

Immer noch nicht überzeugt? "Die amerikanischen Medieneliten praktizieren eine brutale, wenn auch gut versteckte Form der Nachrichtenzensur in 'Kriegszeiten', aber die Mechanismen dieser Kontrolle werden jetzt offen anerkannt. John Chancellor, der langjährige Nachrichtenmoderator von NBC-TV, räumte in seinem jüngsten autobiographischen Bericht über das Leben in der Nachrichtenredaktion, The New News Business,⁴² ein, dass durch formelle Strukturen wie die Associated Press, informelle "Clubs" wie den New Yorker Rat für auswärtige Beziehungen, täglich oder wöchentlich Entscheidungen darüber getroffen werden, was dem amerikanischen Volk erzählt wird und welche Geschichten nie das Licht der Welt erblicken werden. "

David Rockefeller nannte insbesondere die New York Times und die Washington Post als wichtige Medienorgane der Machtelite.

Wie Michel Chossudovsky auf den Seiten von globalresearch.com erklärt: "Historisch gesehen hat sich die New York Times mit völlig ungerechtfertigtem Selbstbewusstsein als Schiedsrichter von 'All the News that's Fit to Print' bezeichnet und im Rahmen einer langjährigen Beziehung den Interessen der Rockefeller-Familie gedient. Der derzeitige Vorsitzende der New York Times, Arthur Sulzberger Jr., ist Mitglied des Council on Foreign Relations, Sohn von Arthur Ochs Sulzberger und Enkel von Arthur Hays Sulzberger, der als Treuhänder für die Rockefeller Foundation tätig war. Ethan Bronner, stellvertretender Auslandsredakteur der New York Times, sowie Thomas Friedman sind unter anderem auch Mitglieder des Council on Foreign Relations (CFR)".

Amerikas Unternehmensmedien sind ein integraler Bestandteil des wirtschaftlichen Establishments, mit Verbindungen zur Wall Street, den Washingtoner Think-Tanks, dem

Club Bilderberg und dem Council on Foreign Relations (CFR) und über diese zum weltweit führenden Zentrum für Gehirnwäsche, dem Tavistock Institute. Der CFR ist "die wichtigste außenpolitische Denkfabrik der USA und eine der zentralen Institutionen für die Sozialisierung amerikanischer Eliten aus allen wichtigen Bereichen der Gesellschaft (Medien, Bankwesen, Wissenschaft, Militär, Geheimdienst, Diplomatie, Unternehmen, NGOs, Zivilgesellschaft usw.), wo sie zusammenarbeiten, um einen Konsens über wichtige Fragen im Zusammenhang mit den Interessen des amerikanischen Imperiums in der ganzen Welt zu erreichen. Als solcher legt der CFR oft die Strategie für die amerikanische Politik fest und übt enormen Einfluss in politischen Kreisen aus, in denen die Hauptakteure fast immer aus den Reihen des CFR selbst kommen".

Der ehemalige Präsident des CFR, Sir Winston Lord, machte eine interessante Bemerkung, als er sagte: "Die Trilaterale Kommission leitet die Welt nicht im Geheimen. Der Rat für auswärtige Beziehungen tut dies."

In seinem Essay "Ruling Class Journalists" vom 30. Oktober 1993 erörterte der Ombudsmann der Washington Post, Richard Harwood, offen, wie der CFR die Nachrichtenmedien dominiert. Harwood beschrieb ihn als das "das, was einem herrschenden Establishment in den Vereinigten Staaten am nächsten kommt.... Seine Mitglieder sind die Menschen, die seit mehr als einem halben Jahrhundert unsere internationalen Angelegenheiten und unseren militärisch-industriellen Komplex verwaltet haben". Nachdem er die Positionen der Exekutive aufgelistet hatte, die damals von CFR-Mitgliedern besetzt waren, fuhr Harwood fort: "Was heutzutage an dem Rat ausgesprochen modern ist, ist die beträchtliche Beteiligung von Journalisten und anderen Medienvertretern, die mehr als 10 Prozent der Mitglieder ausmachen.

"Der redaktionelle Redakteur, der stellvertretende redaktionelle Redakteur, der leitende Redakteur, der geschäftsführende Redakteur, der Auslandsredakteur, der Redakteur für nationale Angelegenheiten, der Redakteur für Wirtschaft und Finanzen und verschiedene Schriftsteller sowie (die inzwischen verstorbene) Katherine Graham, die Haupteigentümerin der Zeitung, vertreten die Washington Post in der Mitgliedschaft des Rates", bemerkte Harwood. Diese Medien-Schergewichte "analysieren und interpretieren nicht nur die Außenpolitik der Vereinigten Staaten, sie tragen dazu bei, sie zu machen", schloss er. Anstatt eine unabhängige Perspektive auf die Handlungen unserer Machthaber zu bieten, fungieren die Medien des Establishments als Stimme der herrschenden Elite - sie konditionieren die Öffentlichkeit dazu, "Insider"-Designs zu akzeptieren und sogar anzunehmen, die sonst vielleicht politisch nicht durchsetzbar wären.

PROPAGANDAKAMPAGNE

Auch im Zeitalter des Internets geben Blogs und andere Erfindungen der neuen Generation zur Verbreitung von Informationen an die Massen, die Times und die Post, sowohl Bilderberg als auch CFR-Unternehmen, den Ton für das meiste, was in der Presse erscheint, vor, definieren Themen und setzen die Grenzen der "respektablen" Meinung.

Betrachten wir zum Beispiel den Fall Sudan oder Libyen, um zu veranschaulichen, wie Journalisten aus den herrschenden Klassen durch den Einsatz einer unverhohlenen Propagandakampagne die Außenpolitik "mitgestalten".

"Sättigung der Informationen aus einer Krisenregion; Notrufe nach Hilfe durch elektronische Medien (wie das kürzlich von PBS ausgestrahlte, unter der Leitung von CFR); Bilder von Flüchtlingen im Fernsehen (wie die kürzlich von Fox und CNN ausgestrahlten, unter der Leitung von CFR); morbide Geschichten von "Massenvergewaltigungen", die zweifellos dazu bestimmt sind, Empörung zu erregen und zu provozieren; vorgehaltene Beschwörungen des ruandischen Völkermords; fordert, dass etwas getan werden muss ("Wie können wir untätig zusehen?" Das eigene außenpolitische Magazin des CFR mit verzerrten Meinungsartikeln von Zbigniew Brzezinski, einem Mitglied des CFR und des Bilderbergs, die eine Rückkehr in die Ära des wohlwollenden Imperialismus von Rudyard Kipling fordern; und schließlich die Ankündigung, dass tatsächlich Pläne für eine Intervention gemacht werden".

Jetzt werden wir den Fernseher einschalten, um mit eigenen Augen zu sehen, wie die Nachrichten für die Öffentlichkeit zum Konsum vorbereitet werden. Alle "informativen Stücke" werden in kurzen Fragmenten übertragen, die nicht länger als dreißig Sekunden dauern. Eine wichtige Nachrichtenstory kann bis zu einer Minute oder eineinhalb Minuten dauern. Kommentierte Bilder. Kurze Interviews, meist bestehend aus ein paar Sätzen, ein paar unverbundenen Fragmenten. Das dreißigminütige Mediensegment kann bis zu vierzig Informationselemente enthalten, die nacheinander präsentiert werden. Dann gibt es noch Sport, Zeit, Showbusiness und ein paar leere Witze unter den Moderatoren. Aber erleben wir reale Ereignisse in der realen Welt, sehen wir so vor Ort die komplexen Ereignisse, die in der Welt geschehen? Libyen eingebettet in eine Nachricht von zweiunddreißig Sekunden? Die zweitausend Jahre Geschichte Afghanistans wurden zu einem 45-Sekunden-Interview verdichtet, das in drei kürzere Fragmente zerlegt wurde, die jeweils aus drei Sechswort-Sätzen bestehen? Ist es nicht eher ein stark verzerrtes Bild, das der Sender erzählt, als ob es Realität wäre?

In Anbetracht der Art und Weise, wie die Nachrichten verbreitet werden, kannst du jemals sorgfältig darüber nachdenken? Nun, das tue ich nicht. Wären Sie dann überrascht, wenn ich Ihnen sagen würde, dass sich die meisten Zuschauer nach zwei Stunden nur noch an eine vage Zusammenfassung dessen erinnern, was sie gesehen haben? Der Mittlere Osten brennt. Ich weiß nicht, wo noch mehr Zivilisten getötet wurden. Die Überschwemmungen haben viele Quadratkilometer in... Ja, Mann, wo sie waren... Die europäische Wirtschaft ist schwach, und es gibt noch ein weiteres Land, das Lösegeld verlangt. In Japan gab es ein Erdbeben und auf wundersame Weise hat eine Person neun Tage unter den Trümmern begraben überlebt - unglaublich, toll, diese Person sollte in Oprah Winfreys Show gehen! Hi, Mom, ich bin im Fernsehen!

"Selbst Live-Bilder von Verkehrsunfällen, Straßenbandenmorden, Vergewaltigungen, Naturkatastrophen, Kriegen und Terroranschlägen werden nach sorgfältigem Studium in den neurologischen Abteilungen großer Medizinschulen angeboten. In den letzten Jahrzehnten haben Experten für psychologische Kriegsführung eine neue Pseudowissenschaft namens "victimology" vorgestellt, die vom Tavistock Institute in London entwickelt wurde und auf der Theorie basiert, dass Menschen traumatisiert werden können, indem sie Bilder extremer Gewalt ausgesetzt werden".

Lonnie Wolfe erklärt in ihrer Fernseharbeit, dass diese Art der Gehirnwäsche als "selective Vorenthaltung" bezeichnet wird. Das Fernsehen lässt die Menschen aufhören,

kritisch zu sein, weil die Kombination von Bild und Ton sie in einen traumähnlichen Zustand versetzt, der ihre kognitive Leistungsfähigkeit einschränkt".

Wenn du die Nachrichten zusammenfassen müsstest, was würdest du sagen? Dass wir in einer gewalttätigen und verkommenen Gesellschaft leben. Mit anderen Worten, es hat eine verschlechterte Sicht auf den Menschen, der wie ein Tier aussieht, unschuldige Menschen auf der ganzen Welt tötet, ermordet und vergewaltigt. Zweites Bild: wirtschaftliche Katastrophe, Angst und Hoffnungslosigkeit. "Das ist also das Bild des Menschen und seiner Umgebung, das in unser Gehirn eingraviert wurde Und ich sage graviert, weil wir keinen kognitiven Prozess genutzt haben, um zu erfahren, was wirklich passiert ist.

Hal Becker von der Futures Group sagt, dass er durch die Kontrolle der Programmierung von Fernsehnachrichten in der Lage ist, die öffentliche Meinung durch Manipulation unserer Denk- und Handlungsweise zu schaffen. "Amerikaner glauben, dass sie von Washingtoner Bürokraten regiert werden, die Gesetze machen und Geld verteilen. Wie falsch du liegst. Amerikaner werden durch ihre Vorurteile regiert, und ihre Vorurteile werden durch die öffentliche Meinung bedingt [...] Wir glauben, dass wir alles entscheiden. Wir sind sehr eingebildet. Es ist die öffentliche Meinung, die für uns entscheidet. Es beeinflusst unseren geselligen Instinkt, als wären wir verängstigte Tiere."

Aber es gibt einen großen Unterschied zwischen einem Tier und einem Menschen. Der Unterschied besteht darin, dass wir auf ewig die Wahrheit und den Sinn des Lebens suchen. Die Wahrheit liegt immer in den höheren Intellekten und Schöpfungskräften des menschlichen Geistes. Es ist also ein moralisches Problem, ein Problem des Schicksals der Menschheit, das ein Tier in keiner Weise lösen kann. Jede Generation muss ein wenig mehr vorankommen als die Generation, die ihr vorausgeht. Und diese Hoffnung, die Hoffnung, dass dies geschehen wird, sollte das sein, was ein Mensch, der im hohen Lebensalter sterben wird, empfindet: die Vorstellung, dass sein Leben einen Zweck erfüllt hat, weil er den Grundstein für ein besseres Leben gelegt hat als das, das er kannte.

Andererseits müssen Menschen wie Freud, Bertrand Russell, Eric Trist, Emery, Adorno, die davon überzeugt sind, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen Tieren und Menschen gibt, die Existenz und Relevanz einer ewigen Wahrheit und unsere Suche nach dem Sinn des Lebens leugnen, um alle Menschen moralisch verrückt zu machen.

"Das Fernsehen mit seiner überwältigenden Präsenz in unserem Leben schafft die öffentliche Meinung und bestätigt sie zugleich. Wie genau wird das gemacht? Weil unsere Identität dank des Fernsehens von dem geprägt ist, was andere denken: "ein ständiger und unendlicher Wunsch, so zu handeln, wie wir glauben, dass andere es wollen".

Laut Gailups aktueller Umfrage "Amerika sagt NEIN zu Drogen" zum Beispiel, verkündet ein junger CNN-Journalist mit einem Lächeln. Ist das wahr? Sollen wir diesem Unsinn glauben, nur weil eine Umfrage das sagt? Oder weil CNN das sagt? Wie Becker sagt: "In dieser Box befindet sich die Welt. Und wir haben es jede Nacht. Nun, eigentlich viel mehr: sechs bis acht Stunden am Tag."

In gewisser Weise erzählen die "Nachrichten"-Medien meist nur eine Geschichte: die Saga der "Retter"-Regierung. In Bezug auf fast jedes denkbare Thema, ob national oder international, sollen die Nachrichten "Leser und Zuschauer ermutigen, staatliche Eingriffe als Lösung zu sehen". Mit anderen Worten, die wichtigsten Medien sind schuldig, als freiwillige Komplizen des Wunsches, die Welt der Machteliten zu kontrollieren. Denn um die Welt zu kontrollieren, müssen die Machteliten den öffentlichen Verstand erobern. Und,

wie Walter Lippmann uns daran erinnert: "Nachrichten und Wahrheit sind nicht dasselbe...."

WIKILEAKS UND DIE ROLLE DER MEDIEN

Werfen wir einen Blick auf ein sehr aktuelles Beispiel für Medienmanipulation. Wikileaks wurde im Dezember 2006 gegründet. Merkwürdig, da es sich um eine "undichte" Informationsseite handeln sollte; eine Dissidentenseite. Es erfuhr sofort große Aufmerksamkeit von Medien wie der Washington Post und dem Time Magazine. Der Artikel, der in diesem erschienen ist, ist merkwürdig, weil er den Eindruck erweckt, dass sie uns plötzlich gesagt haben, wie wir Wikileaks interpretieren sollen; auf eine Art und Weise, die uns seltsam an George W. Bush kurz nach dem 11. September erinnert hat....

"Bis März werden mehr als eine Million Dokumente von Regierungen und Großunternehmen in Asien, im Nahen Osten, in Subsahara-Afrika und im ehemaligen Sowjetblock online verfügbar sein, dank eines kühnen gemeinsamen Experiments, mit dem die Decke weggezogen wurde. Akzeptieren Sie natürlich immer keine der Verschwörungstheorien, die behaupten, dass Wikileaks.org eine Tarnung für die CIA oder eine andere Geheimdienstbehörde sein könnte".

Erinnern wir uns und lesen wir sorgfältig. Dieser Artikel wurde vor dem ersten großen Wikileaks "Leck" geschrieben, das laut Artikel im März 2007 stattfinden sollte.

Warum sollte das Time Magazine sie erwähnen, wenn sie noch nichts getan hätten, warum sollten sie es so riskieren, es sei denn, sie wussten etwas, das wir nicht wussten? Verpassen Sie auch nicht diese köstliche Ironie: Hier haben wir das Time Magazine, das die Lobpreisungen einer vermeintlichen Website singt, die sich der Aufdeckung von "Leaks" widmet, die alle Arten von "Verschwörungstheorien" aufdecken sollen, und gleichzeitig ihren Lesern sagt, dass sie NICHT diese dummen "Verschwörungstheorien" schaffen, die auf der Website zirkulieren. Solange wir "bequeme" Verschwörungstheorien erstellen, wird uns nichts passieren.

Lesen Sie nun den folgenden Auszug aus derselben Zeitschrift: "Statt ein paar Akademikern wird Wikileaks ein Forum rund um den Globus zur Verfügung stellen, um jedes Dokument gnadenlos zu untersuchen und seine Glaubwürdigkeit, Plausibilität, Wahrhaftigkeit und die Möglichkeit gefälschter Dokumente zu beurteilen", schreiben die Organisatoren auf der FAQ-Seite der Website "Sie werden Dokumente interpretieren und der Öffentlichkeit erklären können, wie wichtig sie sind. Wenn ein Dokument der Regierung Chinas durchsickert, wird die gesamte Gemeinschaft der Dissidenten in China in der Lage sein, es zu hinterfragen und frei zu diskutieren...." Klingt das nicht wie ein Propagandartikel der Madison Avenue Jungs über Öffentlichkeitsarbeit?

Klingt wie ein Wikileaks-Benutzerhandbuch. Bitte beachten Sie, dass Ihnen gesagt wird, was Sie denken und wie Sie die Informationen interpretieren sollen. Natürlich muss er, um es "richtig" interpretieren zu können, die richtige Mentalität haben. Aber um die vertrauensvolle Öffentlichkeit mit der richtigen Mentalität zu impfen, brauchte Wikileaks den offiziellen Segen der großen Medienpublikationen. Ohne öffentliche Unterstützung schien dieses kleine Projekt schon vor dem Start zum Scheitern verurteilt zu sein: Haben Sie deshalb Rupert Murdochs Öffentlichkeitsarbeit auf den Vorstand von Wikileaks gesetzt,

und mussten das Time Magazine und die Washington Post deshalb Artikel über Wikileaks veröffentlichen, bevor jemand wusste, wer es war?

Bitte denken Sie daran, dass die Nachrichten, die in den Massenmedien erscheinen, Ihr Verständnis von der Welt einschränken, gerade weil Sie sich dafür entscheiden, sie nicht zu enthüllen.

UMFRAGEN

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts waren die Worte "Propaganda" und "Krieg" gleichbedeutend. Das war kein Zufall. Es war Teil der Bemühungen, das jüdisch-christliche Erbe durch die "Abschaffung der Kultur" zu untergraben. Es gab zwei Männer, die offenbar die Konzepte von Propaganda und Krieg in einer einzigen Technik vereint haben.

Einer davon war Walter Lippmann, der wahrscheinlich einflussreichste politische Kommentator aller Zeiten. Lippmann verbrachte den Ersten Weltkrieg im Wellington House Zentrum für Propaganda und psychologische Kriegsführung am Stadtrand von London. Lippmann war es, der 1922 dem Konzept der "Stereotypie", verbunden mit dem jungschen Konzept des "Archetyps", Bedeutung verlieh. Stereotypen[vereinfachte Ideen oder Modelle] können von den Gurus der Massenkommunikation und der psychologischen Kriegsführung geschaffen und manipuliert werden. Ziel ist es, dass das Opfer nicht zu klar oder zu tief über die empfangenen Bilder nachdenkt, sondern auf Pavlovs Art und Weise auf den Reiz reagiert, den sie ihm geben.

Der andere, Edward Bernays, Freuds Neffe und einer der Begründer von Manipulationstechniken der öffentlichen Meinung. In Bernays' eigenen Worten: "Natürlich war es der erstaunliche Erfolg der Propaganda während des Ersten Krieges, der die Augen der wenigen intelligenten Menschen überall öffnete und ihnen erlaubte, die Möglichkeiten zu sehen, die die Kontrolle der öffentlichen Meinung bietet. Sie regieren uns, sie prägen unsere Denkweise, sie prägen unseren Geschmack, sie schlagen Ideen vor, im Grunde genommen Männer, von denen wir nichts wissen. Wie auch immer wir uns in dieser Hinsicht verhalten, es bleibt eine Tatsache, dass wir in fast allem, was wir im Alltag tun, ob in der Politik oder in der Arbeit, in unserem Sozialverhalten oder in unserem ethischen Denken, von einer relativ kleinen Anzahl von Menschen dominiert werden, einem winzigen Bruchteil der 120 Millionen [damaligen US-Bürger], die die mentalen Prozesse und sozialen Muster der Massen verstehen. Sie sind es, die die Fäden ziehen, die die Denkweise der Öffentlichkeit bestimmen und die alte soziale Kräfte ausnutzen und neue Wege erfinden, um die Welt zu kontrollieren und zu lenken".

Während des Ersten Weltkriegs, als er jung war, arbeitete Bernays für das U.S. Committee on Public Information (CPI), einen geschickt benannten amerikanischen Propagandaapparat, der 1917 von der US-Regierung mobilisiert wurde, um ein Bild, ein Bedürfnis zu schaffen, es zu veröffentlichen und den Krieg an die ahnungslose Bevölkerung zu verkaufen, indem er ihnen sagte, dass er "die Welt zu einem sicheren Ort für die Demokratie machen würde. "Trotz der Hunderttausenden von jungen Menschen aus Großbritannien, die auf den Schlachtfeldern Frankreichs geopfert wurden, gab es praktisch keine Opposition gegen den blutigen Krieg. Dokumente aus dieser Zeit zeigen, dass bis 1917, kurz vor dem Kriegseintritt der Vereinigten Staaten, 94 Prozent der britischen Arbeiterklasse, die die Hauptlast des Krieges trugen, keine Ahnung hatten, wofür sie

kämpften, abgesehen von dem Bild, das von Medienmanipulatoren geschaffen wurde, die behaupteten, dass die Deutschen eine schreckliche Rasse seien, die darauf aus war, ihren Monarchen und ihr Land zu zerstören, und dass sie vom Erdboden verschwinden müssen." Seitdem haben alle Kriege, einschließlich des "Krieges gegen den Terror", in dem wir heute leben, identische Propagandatechniken in den Massenmedien eingesetzt.

Auf diese Weise erreichte die Irrationalität die Kategorie des öffentlichen Bewusstseins. Die Manipulatoren verließen sich dann auf dieses Bewusstsein, um das Verständnis der Realität, die eine bestimmte Situation beherrscht, zu untergraben und abzulenken. Und je komplexer die Probleme einer modernen Industriegesellschaft wurden, desto einfacher wurde es, immer mehr Ablenkungen zu schaffen, so dass die inkohärenten Meinungen der Bürger, die von geschickten Manipulatoren erstellt wurden, zu wissenschaftlichen Fakten wurden.

Heute sind Meinungsumfragen, wie auch Fernsehnachrichten, vollständig in unsere Gesellschaft integriert. In weniger als 24 Stunden können Sie eine "wissenschaftliche Studie" darüber erstellen, was Menschen über ein Thema sagen sollen. Die meisten Umfragen, die von den großen Mediengruppen der Welt angekündigt wurden, wie CBS "NBC "ABC "CNN "Fox, New York Times, Washington Post, Time Magazine, Newsweek, Financial Times, Wall Street Journal, werden tatsächlich im National Opinion Research Centre koordiniert, wo zur Überraschung der meisten ein Profil der einzelnen Nationen der Welt erstellt wurde.

Die Idee der "öffentlichen Meinung" ist natürlich nicht neu. Vor mehr als zweitausend Jahren sprach sich Platon in seiner Republik dagegen aus; Alexis de Tocqueville schrieb ausführlich über den Einfluss, den er zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten ausübte. Aber vor dem 20. Jahrhundert dachte niemand daran, die öffentliche Meinung zu "messen" und vor den 1930er Jahren dachte niemand daran, solche Analysen für Entscheidungen zu nutzen.

Es ist sinnvoll, einen Moment innehalten, um über dieses Konzept nachzudenken. "Zu glauben, dass die öffentliche Meinung ein entscheidender Faktor der Wahrheit sein kann, ist philosophisch verrückt. Schließt die Idee des rationalen Verstandes des Einzelnen aus. Jeder Verstand enthält den göttlichen Funken der Vernunft und ist daher in der Lage, wissenschaftliche Entdeckungen zu machen und die Entdeckungen anderer zu verstehen. Deshalb ist der Geist jedes Einzelnen eines der wenigen Dinge, die nicht "gemittelt" werden können. Denken Sie daran, dass es zum Zeitpunkt der kreativen Entdeckung möglich, wenn auch nicht wahrscheinlich ist, dass der Wissenschaftler, der die Entdeckung macht, die einzige Person ist, die diese Meinung über die Natur hat, während andere eine andere Meinung oder gar keine haben. Wir können uns nicht einmal vorstellen, was eine "wissenschaftlich durchgeführte Umfrage" über Keplers Sonnensystem-Modell kurz nach der Veröffentlichung seiner Arbeit *Harmony of the World* gewesen wäre: 2 Prozent für, 48 Prozent dagegen, 50 Prozent wissen es nicht, antworten nicht".

Trotz ihrer unwahrscheinlichen zentralen These von "psychoanalytischen Typen" wurden und bleiben die Befragungsmethoden der Frankfurter Schule für die Sozialwissenschaften von zentraler Bedeutung. Tatsächlich wurde in den 1930er Jahren die Einführung dieser neuen, angeblich wissenschaftlichen Techniken in Umfragen der öffentlichen Meinung beschlossen, die größtenteils von der Madison Avenue finanziert wurden. Denn Meinungen sind leicht zu berechnen. Eine Gruppe von Personen kann

gefragt werden, wie sie sich über etwas "fühlen" oder ob sie diese oder jene Aussage für wahr halten oder nicht. Das "Ja" wird addiert und das "Nein" subtrahiert, und die daraus resultierende größere Menge wird zum Konsens, der offenbar die Meinung der "Mehrheit" repräsentiert. So spiegelt die Behauptung, dass "Amerika sagt Nein zu Drogen" einen Konsens wider, der von Meinungsforschern zugunsten der Wirtschaftselite hergestellt wurde, die in der Tat die am meisten Drogen konsumierende der Welt ist, wie ich in allen meinen Büchern wiederholt gezeigt habe. Aber egal, wie viele Menschen über etwas übereinstimmen oder nicht übereinstimmen, dass etwas nicht wahr ist. Nach dem Studium der US-Umfragezahlen kamen Emery und Trist zu dem Schluss, dass "sich die Menschen nach dem Konsens verhalten. Die Massen des Mobs werden von den Umfragen so geleitet und beeinflusst, dass sie es wagen, diesen Gesellschaftsvertrag nicht zu brechen; sie müssen das tun, was andere wahrnehmen, was sie tun müssen, denn anders zu handeln würde psychische Belastung verursachen. Und sie schließen mit der Aussage, dass Umfragen "ihrem Leben einen Sinn geben".

Nach dem Zweiten Weltkrieg leistete Paul Lazarsfeld, Direktor des Bureau of Applied Social Research an der Columbia University, Pionierarbeit bei der Nutzung von Umfragen zur psychologischen Analyse des amerikanischen Stimmverhaltens. Für die Präsidentschaftswahlen 1952 hatten die Werbeagenturen der Madison Avenue, die sich auf die Arbeit von Lazarsfeld verlassen, die Kontrolle über den Wahlkampf von Dwight Eisenhower. Die Wahlen dieses Jahres waren auch die ersten, die unter dem Einfluss des Fernsehens stattfanden, das, wie Adorno acht Jahre zuvor vorausgesagt hatte, in sehr kurzer Zeit unglaubliche Macht erlangt hatte. Batten, Barton, Durstine & Osborne - die legendäre BBD&O-Werbeagentur - entwarf alle Kampagnenauftritte von Ike für Fernsehkameras ebenso sorgfältig wie für Hitlers Kundgebungen in Nürnberg. Die einminütigen Ankündigungen waren die ersten, die den Bedürfnissen der Wähler entsprachen, die durch Umfragen ermittelt wurden.

Seitdem hat dieser Schneeball nicht aufgehört zu rollen. Alle Fernseh- und Werbeprogramme der 1950er und 1960er Jahre wurden von Männern und Frauen gestaltet, die in den Massenentfremdungstechniken der Frankfurter Schule ausgebildet waren. Frank Stanton ging direkt vom Radioprojekt zum wichtigsten Leader des modernen Fernsehens über.

Das Ziel solcher sozialer Manipulationen ist es, herauszufinden, wie sensibel die Öffentlichkeit für von der Elite verwaltete politische Richtlinien ist. "Wenn wir wollen, dass die Menschen etwas glauben, müssen wir nur eine Umfrage organisieren, die sagt, dass es das ist, und sie dann bewerben, vorzugsweise im Fernsehen. Das ist Ha! Becker von der Zukunftsgruppe.

Wir werden als "Zielgruppe" bezeichnet, und was die Meinungsforscher messen, ist der Grad der Resistenz gegen das, was in den Abendnachrichten erscheint. Die Ergebnisse von Umfragen, die mit großer Sorgfalt erstellt und über die Massenmedien an die Bevölkerung übermittelt wurden, bilden die Grundlage für die Modellierung einer Meinung. Es ist alles Teil des komplizierten Prozesses der Meinungsbildung, der von Tavistock erstellt und in einem seiner Handbücher als "die Botschaft beschrieben wird, die die Sinnesorgane der Menschen erreicht, die Sie beeinflussen wollen".

Es war dieser riesige Apparat, der die meisten Amerikaner, die noch nie von Saddam Hussein gehört hatten und eine sehr vage Vorstellung vom Irak, einem Land irgendwo im

Nahen Osten, hatten, in ein Volk verwandelte, das nach ihrem Blut schrie und behauptete, den Irak als Nation zu beenden.

Wie konnte das passieren, fragt man sich. Es geschah, weil dieses Bild von Saddam, dem größten Feind der Welt, dank der Macht des Fernsehens zum Bild des Bösen wurde. So wie Hitler und Stalin das Bild des Bösen darstellten, wie wäre es mit einer kleinen Prüfung? Wer ist Ihrer Meinung nach derzeit der Feind? Gaddafi? Hugo Chávez? Putin? Oder sein Nachbar? Wir sind der Feind geworden, die Quelle der Zerstörung der Gesellschaft. Wenn du an den bösen Freud glaubst, "sind nicht alle Menschen der Liebe würdig". Die finstere ökologische Bewegung mit ihrer unmenschlichen Vision vom Menschen bekräftigt dies ausdrücklich in ihrer abscheulichen Propaganda. "Lasst uns die kleinen Tiere retten. Lasst uns Menschen töten."

Und doch verstehen wir es immer noch nicht. Warum?

Denn seit der Erfindung der Umfragen haben sich die darin verwendeten Methoden nicht verändert. Komplexe Themen werden auf einfache Dilemmata reduziert (Saddam Hussein ist schlecht. Stimmt du zu?). Aber worauf basiert diese Aussage? Wessen Vision? Wie wird das Böse definiert? Aus der Sicht der irakischen Bevölkerung sind die einfallenden US-Truppen schlecht, und Saddam ist gut. Diese Art von Frage passt direkt in das Profil Westeuropas und der Vereinigten Staaten: "Werde nicht Kompliziert, du Idiot".

Wir sprechen über die freudsche Massenpsychologie und ihren Einsatz von Infantilismus, Tierverhalten, Sentimentalität, die darauf abzielt, die Macht der Vernunft, die die Menschen besitzen, beiseite zu lassen, geleitet von moralischen Kriterien und der ewigen Suche nach universeller Wahrheit.

In der Tat, wenn es um das Fernsehen geht, war die Frage der Wahrheit nie wirklich ein Problem. Beim Fernsehen geht es nicht um "Wahrheit", sondern um die Schaffung von Realität. Es macht absolut keinen Unterschied, ob die im Fernsehen gesehenen Bilder echt sind oder ob sie aus vergangenen Ereignissen kopiert und eingefügt wurden, denn die Menschen glauben, dass sie echt, unmittelbar und damit wahr sind. So zeigten die Medien während des Erdbebens vom März 2011 in Japan Bilder von leeren Supermärkten, in denen offen gesagt wurde, dass Japan die schlimmste Wasserrationierung seit dem Zweiten Weltkrieg durchlebt. Und doch kamen die Bilder leerer Supermärkte aus Archivmaterial und hatten wenig mit dem Erdbeben und dem Mangel an abgefülltem Wasser zu tun. Auf diese Weise verdunkelt die Realität, die uns durch die Abendnachrichten übermittelt wird, jede Nacht die Wahrheit. Emery und Trist wiesen darauf hin, dass "je mehr Fernsehen ein Mensch schaut, desto weniger versteht er, desto mehr akzeptiert er, desto mehr distanziert er sich von seinem eigenen Denkprozess [...] Das Fernsehen ist viel magischer als jedes andere Konsumprodukt, weil es die Dinge normal macht und Teile der Realität verpackt und homogenisiert. Es baut eine akzeptable Realität (den Mythos) auf, indem es weitgehend inakzeptable Bestandteile zusammenbringt. Dem Mythos zu begegnen, wäre gleichbedeutend mit dem Erkennen, dass wir unwirksam und unfähig sind, dass wir isoliert sind.... Fernsehbilder sind letztendlich die Wahrheit.

Auf diese Weise stärken die Geschichten, die in unseren Lieblings-Abendnachrichten übertragen werden, unsere Meinung darüber, wie die Welt um uns herum ist und wie sie riecht - und welche Meinung ist das? Dass wir in einer Welt unsäglichlicher Gewalt und Perversion leben; dass Menschen entwürdigende und gewalttätige Kreaturen sind, die

morden, vergewaltigen, zerstören und den Hass verbreiten, wohin sie auch gehen, im Namen jeder Philosophie, die zu irgendeinem Zeitpunkt in Mode ist.

DIE SPRACHE DER DUMMEN

Hast du jemals darauf geachtet, wie man in den Nachrichten spricht? Das tust du nicht, oder? In Wirklichkeit folgen alle Nachrichtenberichte in der westlichen Welt dem gleichen Sprachmuster: einfache Verben, Namensreihen und sehr wenige lange Sätze. Kurze Sätze, einfacher Wortschatz. Mit anderen Worten, saftige Zitate. "Der Präsident stellt sich nicht zur Wiederwahl", sagt der Sender, "wir werden Ihnen in einer halben Stunde mehr Details mitteilen. Das ist auch bewusst so. Durch die Sprache, ihre Schönheit und Komplexität "überträgt der Mensch die Ideen und Prinzipien seiner Kultur von einer Generation auf die andere" Fernsehjargon ist aristotelisch, er beschränkt sich auf die Benennung von Objekten, als wären sie in einem festen, endlichen Universum: Mensch, Hund, Delinquent, Präsident, Auto, Bombe, Wirtschaft, schlecht, gut. "Kreatives Denken ist nicht im Gange, es gibt keinen Versuch, den Intellekt zu stimulieren, sondern ein Bild in das Gehirn der Person zu prägen. Und das ist das, was man Gehirnwäsche nennt. Allerdings ist die Gehirnwäsche im Fernsehen nicht etwas, das über Nacht stattfindet, sondern ein kumulativer Effekt, der über einen längeren Zeitraum auftritt und es schafft, die Denkweise unserer Gesellschaft zu verändern, glauben Sie mir nicht? Dann schau dich um und denk daran, was vor einer Generation passiert ist.

Die Sprache der Fernsehnachrichten wurzelt in der sprachlichen Arbeit, die während des Zweiten Weltkriegs im Rahmen der endgültigen Revolution von H. G. Wells geleistet wurde; die Eliminierung aller Nationalsprachen zugunsten des "elementaren Englischen", der zukünftigen Weltsprache, mit einem Wortschatz von nur 850 Wörtern. Der britische Sprachwissenschaftler C. K. Ogden hat dieses verabscheuungswürdige Konzept der englischen Sprache entwickelt und erklärt, dass die meisten Menschen die komplizierte Art und Weise, wie sie heute gesprochen wird, nicht verstehen. Einige Charaktere aus den hohen Ebenen der britischen Oligarchie, darunter Churchill, sahen den möglichen Wert, den das Ogden-Konzept bei der Gehirnwäsche haben könnte. Durch eine "elementare" englische Sprache könnte eine einfache Botschaft über die Medien an eine große Anzahl von Menschen übermittelt werden, frei von komplexen Gedanken, die sich in den Weg stellen könnten.

In Wells' zukünftiger Welt unterscheidet sich das heute am meisten gesprochene und geschriebene Englisch sehr stark von dem Englisch von Shakespeare, Addison, Bunyan oder Shaw; es hat die letzten Überreste von Komplikationen verloren, die so archaisch sind wie der Konjunktivmodus.

Die menschliche Fähigkeit zur Hypothese und Vernunft wurde jedoch zu einer Kraft zur Verbesserung der von der Natur auferlegten Ordnung und kann daher nicht in einem Wortschatz von 850 Wörtern eingeordnet werden. Durch Zungen bekamen die Nationalstaaten Bedeutung und durch sie unsere Suche nach der Wahrheit. Im antiken Griechenland, in Platons Dialog mit dem Titel Menon, bringt Sokrates das angeborene Genie des jungen Sklaven zum Vorschein, der ihn ermutigt, das Problem zu lösen, wie man ein Quadrat dupliziert. Auf diese Weise zeigt es, dass Sklaverei ungerecht ist und offenbart die schöpferische Natur der menschlichen Spezies. Aristoteles hielt gegen Sokrates, der für

das Reich war und annahm, dass der Mensch keine Seele habe, fest, dass die Natur einige dazu bestimmte, Sklaven zu sein und andere zu Herren.

Tavistock weiß, dass Ideen mächtiger sind als Waffen, Gewehre, Schiffsflotten und Bomben. Um die Akzeptanz seiner imperialistischen Ideen zu gewährleisten, versucht Tavistock, die Denkweise der Menschen zu kontrollieren, insbesondere in wissenschaftlichen Fragen, auf dem Gebiet, auf dem die menschliche Fähigkeit zur Hypothese und Vernunft kreativ die Macht hat, Verbesserungen in der Ordnung der Natur einzuführen. Wenn man in der Lage ist, die Art und Weise zu kontrollieren, wie die Menschen denken, könnte man die Art und Weise kontrollieren, wie sie auf Dinge reagieren, die passieren, egal was sie sind. Dieser Prozess wird als "Paradigmenwechsel" bezeichnet, ein Wandel in den vorgefassten Vorstellungen der Gesellschaft.

Historisch gesehen geht der Kampf um den Erhalt der Sprache, um sie als Eckpfeiler der republikanischen Nationalstaaten zu betrachten, auf den italienischen Dramatiker Dante Alighieri zurück.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Menschen der italienischen Renaissance eine Sprache sprachen, die es zweihundert Jahre zuvor nicht gab, eine Sprache, die vom Dichter Dante Alighieri erfunden wurde. Dante, der zwischen 1265 und 1321 lebte, bemühte sich, eine Sprache zu erfinden, die in der Lage war, die tiefsten Ideen des menschlichen Denkens wieder aufleben zu lassen, auch wenn er in seiner eigenen Zeit am Ende Selbstmord beging. Der Selbstmord geschah tatsächlich, als die Bank wegen der Familien Bardi und Peruzzi zusammenbrach.

Hätte Dante nicht die Gabe gehabt, die italienische Sprache zu beherrschen, die er durch die Verwendung von mehr als tausend lokalen Dialekten geprägt hat, hätte es die Renaissance nicht gegeben. Dantes göttliche Komödie ging über die Troubadour-Poesie hinaus. Sein Anhänger, Francesco Petrarca, ließ die Sprache mit der Erfindung des Sonetts etwas weiter entwickeln. Aber Petrarca beauftragte seinen Freund Boccaccio mit einem anderen Projekt, El Decameron. Das Decameron wurde geschrieben, um zu verhindern, dass die italienische Gesellschaft als Ganzes in den kulturellen Pessimismus eintaucht und während der Pestalozzi-Epidemie von 1340 und darüber hinaus untergeht. Sie besteht aus einer Reihe von satirischen Geschichten, von denen viele völlig verstimmt sind, die die Tragödie des Selbstmords Europas so erzählen, dass die Menschen über sich selbst lachen und die Geschichten wiederholen, anstatt das Verhalten zu ändern, das die Ursache ihres Untergangs war. Und so lernten die Leute von Dante Italienisch.

1375 besuchte Geoffrey Chaucer einen Boccaccio-Vortrag über Dante und kam auf die Idee, dasselbe mit Englisch zu tun. So entstanden die Canterbury Tales, eine Serie von lustigen Geschichten, die während einer religiösen Wallfahrt zur Canterbury Kirche erzählt wurden. Die Engländer, die so unzüchtig waren wie die Italiener, begannen auch diese Geschichten zu wiederholen und lernten so Englisch zu sprechen. Später übersetzte Shakespeare das Sonett von Petrarca ins Englische. Das gebildete Englisch, das Sie kennen, ist weitgehend italienisch, eine Art Enkel von Dantes Italienisch.

Später kam eine Gestalt des christlichen Humanismus, Erasmus von Rotterdam, der einen seiner Schüler, François Rabelais, ermutigte, in Frankreich das zu tun, was Boccaccio in Italien und Chaucer in England getan hatte. Und so wurde der erstaunliche Charakter von Gargantua geboren, und mit ihm die französische Sprache. Und auf Spanisch haben wir das großartige Beispiel von El Quijote.

Auf diese Weise erhob die von den Dichtern geschaffene Sprache die Geister einer Bevölkerung, die bis dahin von Unwissenheit beherrscht und damit von Macht zerquetscht worden war. Tatsächlich waren es die Zungen, die die Nationen erschufen, nicht umgekehrt.

DER KRIEG DER GENERATIONEN

Menschen in den Sechzigern nennt man die Baby-Boom-Generation. Die gemeinsamen Werte der Baby-Boomer-Generation sind gleichbedeutend mit dem Paradigmenwechsel in der Gesellschaft seit den 1960er Jahren. Dieser Politikwechsel ist die Deindustrialisierung Amerikas. Die De-Industrialisierungsgesellschaft ist eine Gesellschaft ohne Zukunft, weil jeder Nationalstaat, der sich selbst respektiert, nur dann wirklich unabhängig sein kann, wenn er seinen Bürgern Wohlstand bieten kann. Wie waren die Menschen, die die Welt regieren, in der Lage, der Gesellschaft diese Deindustrialisierung aufzuzwingen? Denken Sie über das Profil der amerikanischen Bevölkerung nach.

Die Generation mit den stärksten moralischen Werten in der amerikanischen Geschichte ist die Generation, die im Zweiten Weltkrieg gekämpft hat. Sie wurde vor dem Aufkommen des Fernsehens geboren. Sie war die Generation, die am schwersten einer Gehirnwäsche unterzogen wurde. Ihre Kinder, die Babyboomer, wurden zur Zielscheibe der Gehirnwäsche. Tatsächlich haben die Babyboomer mit dem Aufkommen des Fernsehens ihr ganzes Leben damit verbracht, sich einer Gehirnwäsche zu unterziehen. Denken Sie an das Ziel der Gehirnwäschen zurück: jede nachfolgende Generation infantiler, tierähnlicher, amoralischer und damit leichter kontrollierbar zu machen. Die Welt, zu der wir heute gehören, ist konventioneller, weniger besorgt, sensationslüstern und gehässiger. Der Anstoß des modernen Denkens ging dahin, die Sphäre der individuellen moralischen Verantwortung zu verkleinern. Menschliches Verhalten wird zunehmend als das Produkt unpersönlicher Kräfte angesehen.

Und wie könnte es anders sein? Unsere Eltern sind mit einer "gesunden" Dosis Fernsehdiät aufgewachsen. Auch wir wurden vom Fernsehen erzogen. Unsere Kinder werden durch das Mainstream-Fernsehen erzogen. Mit anderen Worten, drei aufeinanderfolgende Generationen, die einer Gehirnwäsche durch das Fernsehen unterzogen wurden, haben keine bewusste Erinnerung an etwas anderes.

Denken Sie darüber nach. Die Menschen haben das Fernsehen nie ganz verdaut. Die Mystik, die schal werden sollte, wird stärker. Unser moralischer Kompass hat sich so weit verschoben, dass wir nicht nur die Männer zu Berühmtheiten machen, die die Ereignisse verursachen, sondern auch die Männer, die sie auf der Leinwand nachspielen, die alte Lieder für ein handverlesenes Studiopublikum lippensynchronisieren, und die arbeitslosen Schauspieler, die in den Werbepausen alter Filmwiederaufführungen billigen Plunder, Joghurt und Deodorant verkaufen.

Und als sich unser moralischer Kompass einmal verschoben hatte, passierte etwas mit uns und mit uns. Der Fernseher wurde zum Moralapostel. Er begann den Menschen zu sagen, was sie tun sollen. Plötzlich scheint das Verhalten der Kinder - die Drogen, der Sex, das antisoziale Verhalten - nicht mehr so schockierend zu sein wie früher. Es wurde einfacher, es zu rationalisieren, es wegzuerklären mit Hilfe der Botschaften, die im

Fernsehprogramm enthalten sind. "Und wenn die Erwachsenen bereits infantil sind, ist es leichter, den Infantilismus in ihren Kindern zu akzeptieren."

DER KULTURKAMPF

Als nächstes werfen wir einen Blick auf die Menschen, die den ideologischen Inhalt der Gehirnwäsche erschaffen. Diese Menschen sind Experten für kulturelle Kriegsführung, sie schaffen Wertesysteme, die wiederum der Gesellschaft durch Gehirnwäschemechanismen wie das Fernsehen aufgezwungen werden. Die meisten von ihnen sind zwischen fünfunddreißig und fünfundvierzig Jahre alt. Mit anderen Worten, die Programmierer selbst wurden in vierzig Jahren Fernsehen einer Gehirnwäsche unterzogen! Deshalb dürfen wir uns keine Gruppe von faltigen, neunzigjährigen Männern vorstellen, die in einem dunklen Raum sitzen, Händchen halten und auf eine Kristallkugel schauen, um die Zukunft der Welt zu planen. So funktioniert das nicht. Es ist eher wie eine Gruppe von kindlichen Arschlöchern, mit Turnschuhen und trendy geschnittenen Haaren, die in einem klimatisierten Raum mit Blick auf den Big Apple sitzen und Ideen für die wichtigsten Programme, die sie nächstes Jahr auf der Leinwand präsentieren werden, mischen.

Wenn sie eine Idee haben, geben sie sie an eine andere Gruppe von kindlichen Arschlöchern weiter, die Drehbuchautoren genannt werden, die diese Idee in eine Reihe von einfachen Dialogen übersetzen, voller Namen und einfacher Verben. Dieses Produkt wird dann in die Hände von Produzenten und Regisseuren gelegt, um in die Produktion zu gehen. Dies geschieht auf der ganzen Welt, von den Vereinigten Staaten bis nach Kanada und Westeuropa. Sogar alte östliche Kulturen wie Japan haben ihre eigene Version aller amerikanischen Komödien, große und kleine, die an ihren Markt angepasst sind.

Wenn die Serie entworfen und das Skript geschrieben ist, werden die Gehirnwäsche Nachrichten als solche eingefügt. Die schwachsinnigen Drehbuchautoren und Ideenproduzenten verlassen sich auf "Experten" von Tavistock und der Frankfurter Schule, die für die meisten Programme als "Berater" fungieren. Beispielsweise können "Homosexuelle nicht ohne vorherige Rücksprache mit der "Gay Rights Task Force" erwähnt werden, die sicherstellt, dass das Thema mit "Sensibilität" behandelt wird. Ebenso haben alle Kinderserien, und dazu gehört auch das gesamte Programm von Disney, Kinderpsychiater, die den Inhalt mitgestalten. Darüber hinaus wurde der gesamte Umweltscheiß auch in die Drehbücher von Fernsehserien, Filmen und Nachrichtenberichten aufgenommen.

Nehmen wir zum Beispiel einen Hollywood-Science-Fiction-Thriller von 2008, *The Incident*, in dem Mark Wahlberg der Hauptdarsteller ist. Es geht um "einen Mann, der mit seiner Frau und seinem besten Freund, begleitet von seiner Tochter, aufbricht und versucht, einer unerklärlichen Naturkatastrophe zu entkommen. Das Argument dreht sich um ein mysteriöses Neurotoxin, das jeden, der ihm ausgesetzt ist, dazu bringt, sich umzubringen. Die Botschaft ist leicht zu erkennen. Menschen sind Feinde der Natur, und der Planet Erde rebellierte gegen uns und tötet den Feind rücksichtslos.

Diejenigen, die protestieren und sich einer solchen Idiotie widersetzen, erleiden die Ablehnung und Verhöhnung ihrer Mitarbeiter, Freunde und Familie. Wenn Sie nicht völlig überzeugt waren, werden Sie eine tolerante Haltung eingenommen haben oder zumindest

keine Kommentare abgegeben haben und die einsame Stimme der Vernunft geblieben sein, nicht wahr?

"Die Gemeinschaft der "kreativen" Menschen in New York und Hollywood ist das, was die Gehirnwäscher eine Gruppe ohne Führer nennen. Sie sind sich der realen äußeren Kräfte, die sie kontrollieren, nicht bewusst oder dass sie sie in vierzig Jahren Fernsehen einer Gehirnwäsche unterzogen haben. Sie glauben, dass sie frei sind, zu erschaffen, aber die Wahrheit ist, dass sie nur in der Lage sind, Banalitäten zu produzieren. Letztendlich schöpfen diese Macher unserer Fernsehsendungen, um "kreative Inspiration" zu erhalten, aus ihrer eigenen Erfahrung und ihren eigenen Werten, die einer Gehirnwäsche unterzogen wurden. Es gab einen Produzenten, der gefragt wurde, wie er entschieden hat, was in seiner Serie herauskam, und antwortete: "Ich schätze, ich bin das Publikum. Wenn es mir gefällt, denke ich immer, dass es dem Publikum auch gefallen wird." Und so ist es auch: Wie viele Menschen, die fernsehen, wissen, dass das, was sie in der dummen Box sehen, ein Spiegelbild der moralischen Werte und des Gewissens der Menschen ist, die es sich ausgedacht haben?

Werfen wir einen Blick auf die beiden "populärsten" Programme, die in den letzten zehn Jahren am meisten Aufmerksamkeit erregt haben: Star Academy und Big Brother: Warum sind sie so beliebt? Man könnte vermuten, dass der Inhalt selbst eine neue und überraschende Idee ist, aber vielleicht ist der Grund auch die soziale Akzeptanz. Oder sogar, schlicht und einfach, Werbung durch die Medien. Jedes dieser Programme, obwohl es behauptet, Großzügigkeit, Chancengleichheit und eine Dosis Spaß zu bieten, bestätigt durch die Einschaltquoten des Publikums, hat kein neues Argument oder einen starken Grund, warum das Publikum in der Studie, die Programmteilnehmer und all die einfachen Menschen, die es zu Hause sehen, nicht für den Rest ihres Lebens in einer psychiatrischen Einrichtung eingesperrt sein sollten.

Offensichtlich ist Star Academy, ein kultureller Prototyp, der sich an die Leichtgläubigen und Kranken richtet, ein enormer Erfolg. Die Teilnehmer sind schöner, gewiefter, berechnender, teuflischer und manipulationsbewusster als ihre Vorgänger: der Triumph einer begehrten Art, im Fernsehen "berühmt" zu werden, eine Übung in Sachen kindlichem Verzerrertum.

Tatsächlich hat das Fernsehen dem "Ruhm" eine Kategorie gegeben, die nur wenige Menschen erreichen. Und was ist ein "berühmtes", wenn nicht gar das Pseudoereignis par excellence, das bewusst erfunden wurde, um unsere übertriebenen Erwartungen an die menschliche Größe zu erfüllen? Dies ist die größte Erfolgsgeschichte des 21. Jahrhunderts und seine Suche nach Trugbildern. Eine neue Form wurde entwickelt, damit die verkaufsfähigen Menschenmodelle, das "Helden"-Modem, marktgerecht und ohne jegliche Hindernisse in Serie hergestellt werden können. Die Qualitäten, die einen Mann oder eine Frau derzeit in eine Marke verwandeln, die "im ganzen Land beworben" wird, sind in der Tat eine neue Kategorie der menschlichen Leere.

Die Welt, in die wir geschaut haben, ist in gewisser Weise jenseits von Gut und Böse. Es ist eine Welt der Sentimentalität, der radikalen Veränderungen, der Menschen, die bereit sind, kurz vor der Werbepause eine Träne zu vergießen und dann mit der Vision eines Lebens in Gesellschaft der Familie zurückzukehren, um das Programm zu beenden.

Es ist eine Welt des Post-Boom, des Postparadigmas und der Post-Realität. Was wir also haben, ist ein Konflikt zwischen der Generation der Eltern und der jüngeren Generation,

der Generation der jungen Erwachsenen. Dies ist kein Konflikt der Vorurteile, sondern ein Konflikt der Realitäten. "Um die Wertstrukturen der beiden Generationen näher zusammenzubringen, gab es den Fernseher im Wohnzimmer. Und was er uns gesagt hat: sich engagieren, lernen, miteinander zu reden. Er suchte Trost für uns inmitten einer Welt, die zerbröckelte und sich änderte".

Abschließend kann ich nur sagen, dass der Erfolg der Star Academy bei der Aufmerksamkeitsgewinnung die deprimierende Stimmung unserer Zeit widerspiegeln muss, ein historischer Moment, der durch einen beispiellosen Mangel an Reflexion gekennzeichnet ist, ein Moment, in dem die Suche nach Wissen mit dem Argument, dass die Begünstigten (die Zuschauer) nicht durch ihre angeborene kognitive Einschränkung, ihren niedrigen IQ geholfen werden kann, kraftvoll angestoßen wird.

Und dann ist da noch Big Brother. Einige behaupten, dass jedes Programm ein Miniatur-Moraldrama ist, in dem das Publikum den Bösewicht aufwertet und die Guten unterstützt. Das Programm besteht darauf; der Ton, ein Sprung zurück zum Vorgängermodell, das sich im Laufe der Zeit bewährt hat, ist fast immer verschwörerisch. Narren sind scheinheiliger, heftiger und paranoider. Anstatt unentschuld bare Dinge zu sagen und dem Zuschauer zu vertrauen, dass er ihn in irgendeiner Weise mag, erklären sie ihre Schwierigkeiten und entlarven ihren Fall, etwas sehr Unangemessenes, mit einem so erbärmlichen, idiotischen Publikum. Ich finde es beunruhigend, Menschen zu sehen, die sich als Wegwerfgeschöpf benutzen lassen. Aber natürlich eignet sich in unserer Müllkultur jedes tiefen Konzepts für oberflächliche Zwecke an. Ein anfänglicher Siegeszug, der einem verärgerten Niederlagenschock Platz macht, dem heutigen Spanien, gesehen durch das Prisma einer intensiv globalisierten, therapieresistenten und verkorksten amerikanischen Moral.

Ein Angriff auf ein kulturelles Unterhaltungsprogramm ist ein Weg, um seine Werte anzugreifen: Öffentlichkeit über Leistungen, Offenbarung über Zurückhaltung, Aufrichtigkeit über Anstand, Opfer über persönliche Verantwortung, Konfrontation über Höflichkeit, Psychologie über Moral. Laut einer gut informierten Fernsehquelle, je intellektueller ein Programm ist, desto mehr Zuschauer gähnen und verlassen es. Aber natürlich wissen wir das schon, und warum sollten wir überrascht sein? In dieser Gesellschaft führt das Schändliche zu Ruhm und Sünde ist eines der Werkzeuge des sozialen Aufstiegs. Und die Eskalation in der Gesellschaft ist die moderne Art zu handeln.

Im Wörterbuch wird die Berühmtheit definiert als "eine Person, die durch ihre Einzigartigkeit und Extravaganz auffällt". Diejenigen, die Aufmerksamkeit erregen, berauscht von einer umherziehenden Bedeutung, sind Komplizen dieser Farce. Vor vierzig Jahren, erklärte Daniel Boorstin in seinem Buch *The Image. A Guide to Pseudo Events in America*, dass die grafische Revolution des Fernsehens Ruhm von Größe unterschieden habe, was im Allgemeinen eine Schwangerschaftszeit erforderte, in der große Leistungen erbracht wurden. Diese Unterscheidung beschleunigte die Verschlechterung des Bildes des Ruhmes, das schließlich zu einer bloßen Bekanntheit, zu etwas Plastikartigem und sehr Vergänglichem wurde.

Die Lehre vom Triumphalismus des "Berühmten" ist dem Fall inhärent; sie geht von der Annahme aus, dass jeder die Reichen und Pseudo-Berühmten mag. Die meisten pseudobekannten Menschen wissen, dass ihr Leben eine Farce ist. Deine Situation ist hoffnungslos prekär. Sie versuchen, von der Würde zu leben, die sich aus einem

anachronistischen Konzept ableitet, und pflegen gleichzeitig den königlichen Charakter einer berühmten demokratischen Ära.

Das ist die Annahme, die das "berühmte" Zirkushaar am Ende stehen lässt. Scheinbar berühmte Menschen wissen, dass sie ihre Karriere der Prominenzindustrie verdanken, sie wissen, dass ihre Anfälligkeit für die Boulevardpresse gut für eine darauf basierende Kultur geeignet ist, sie wissen, dass all dies auf Böswilligkeit beruht. Und doch steigen die Quoten immer noch.

Wir hatten schon immer eine Reihe von Zuschauern. Unsere Kultur war schon immer eine Kultur des Starrens mit offenem Mund. Als der Zirkus in unser Dorf kam, gingen wir zu der bärtigen Frau und dem Albino-Mann. Aber jetzt wollen wir Teil des Zirkus sein: die bärtige Frau und der Albino-Mann in einem. Und es kann genau das Richtige sein, was man im Moment tun kann, in einer Zeit, in der der schmutzige Diskurs über die Kultur der sensationsgierigen Presse gewalttätigen Angriffen von bärtigen Zwergen und zwei Meter hohen Kreaturen Platz gemacht hat, die sicher die Aufmerksamkeit der intellektuell Behinderten auf sich ziehen werden (die Fähigkeit zur Vernunft ist durchaus optional). Die Abnormalität ist normal und kehrt kurz nach der Werbung zurück.

Obwohl ich den Anachronismus dieses Zirkus von Abarten für beunruhigend halte, bin ich umso mehr beunruhigt über die falsche Naivität, die in alles eindringt. Sowohl Organisatoren als auch Teilnehmer lassen Fakten aus, verwenden ineinandergreifende Wörter und scheinen nicht bereit zu sein, die Folgen ihrer Handlungen einzugestehen. Ich habe noch nie etwas Unanständigeres, Groteskeres gesehen als dieses Scheingeständnis.

Die Beichte begann in einem kleinen, dunklen Raum mit einem Gitter, das den Priester von dem Beichtvater trennte. Jetzt spielt es noch in einem kleinen dunklen Raum, und es gibt auch ein Gitter, aber es ist offen für unser Wohnzimmer. In dieser neuen Umgebung verletzen dieselben Menschen ihre Privatsphäre und nehmen alles heraus, was sie im Inneren haben, nicht um Absolution zu erhalten, sondern um für die Bekanntheit in allen vier Himmelsrichtungen zu werben.

In der Tat leben wir in einer Welt, in der der Exhibitionismus durch die Unterscheidung geht, und die Säule der Gesellschaft ist zu den Honoratioren des Ruhms geworden.....

André Malraux war überzeugt, dass das dritte Jahrtausend die Ära der Religion werden würde. Ich würde lieber sagen, dass es die Zeit sein wird, in der wir uns endlich von der Notwendigkeit einer Religion befreien. Aber nicht an unsere Götter zu glauben, ist nicht dasselbe wie an nichts zu glauben. Um zu glauben, müssen wir den Reichtum des Menschen, seine existentielle Intensität, seine Unsterblichkeit, seine Ewigkeit akzeptieren und nicht einen sektiererischen, vereinfachten und einseitigen Millenarismus. Von allen Sprachen ist die einzige, die ewig ist, die des Denkens. Erinnerung rettet Menschen vor dem Vergessen. Andererseits besteht die Gefahr, dass die Voraussetzung fehlt: eine Neugierde, die sich aus dem Respekt vor anderen tief entfernten Kulturen ergibt.

Dies ist kein Meisterkurs über das, was derzeit im Westen passiert, aber es ist eine wichtige Lektion. Die öffentliche Debatte liegt zunehmend in den Händen der geistig Behinderten. Diese unglückliche Situation hat eine wichtige Rolle bei der Veränderung der Werte unserer Gesellschaft gespielt. Noch einmal fragen wir uns: Was ist das für eine Veränderung? Indem man den Menschen von dem Ort trennt, der ihm im Universum von Rechts wegen entspricht: dem Epizentrum. Der Mensch muss wissen, dass er ein Tier ist, um sich als solches beherrschen zu können. Tavistocks Gehirnwäsche kam zu einem

brutalen Ergebnis: Der menschliche Verstand ist einfach ein leerer Kasten, der Schmerzen vermeidet und Freude sucht. Ausgehend von dieser Sichtweise entwickelte das Tavistock-Institut seine eigentümlichen Techniken zur Schaffung einer "Massenpsychologie".

DIE VERSTECKTEN BOTSCHAFTEN DES FERNSEHENS

Theodor Adorno, ein führender Denker an der Frankfurter Schule, argumentierte 1944 in einem Bericht, dass Medien wie Radio und vor allem Fernsehen genutzt werden könnten, um die Menschen "gewaltsam zu betäuben". Zu den Aussagen: "Das Fernsehen will eine Synthese aus Radio und Film machen und steht nur da, weil sich die Beteiligten noch nicht geeinigt haben, aber seine Folgen werden enorm sein und versprechen, die Verarmung ästhetischer Fragen drastisch zu verstärken. Zwölf Jahre später schrieb Adorno, dass "das Fernsehen ein Mittel zur psychologischen Kontrolle ist, von dem man nie zu träumen gewagt hätte. In seinem bahnbrechenden Essay *Television and Mass Culture* schreibt Adorno: "Typische sozialpsychologische Reize von im Fernsehen übertragenem Material, die sowohl in Beschreibungen als auch auf psychodynamischer Ebene systematisch angewendet werden, um die Annahmen zu analysieren, auf denen sie beruhen, zusätzlich zu ihren allgemeinen Normen, um die Wirkung zu bewerten, die sie wahrscheinlich haben werden. Dieses Verfahren kann am Ende zu einer Reihe von Empfehlungen für den Umgang mit solchen Reizen führen, um den gewünschten Effekt zu erzielen. Adorno erklärt, dass "das Fernsehprogramm klare Botschaften enthält, die durch Handlung, Charaktere usw. definiert sind, und eine versteckte Botschaft", die viel weniger offensichtlich ist. Durch diese versteckten Botschaften ist es beabsichtigt, eine Gehirnwäsche durchzuführen, "die Botschaft ist eindeutig, wie das Argument, der Träger, durch den sie eine Gehirnwäsche durchführen soll".

Lonnie Wolfe sagt über Adornos Botschaft: "In "Our Miss Brooks", einer beliebten Situationskomödie, erschien eine erfahrene Professionelle, eine Lehrerin, im Widerspruch zu ihrem Chef, dem Direktor. Lustige Momente, so Adorno, ereigneten sich in Situationen, in denen die schlecht bezahlte Lehrerin versuchte, ihren Freunden eine kostenlose Mahlzeit anzubieten. Adorno "entschlüsselt" die versteckte Botschaft wie folgt: "Wenn Sie lustig sind und einen guten Charakter, einen schnellen Witz und einen persönlichen Charme wie Miss Brooks haben, brauchen Sie sich keine Sorgen zu machen, dass Sie einen miserablen Lohn erhalten. Er wird in der Lage sein, seiner Frustration mit Humor zu begegnen, und seine überlegene Intelligenz und sein Einfallsreichtum werden ihn nicht nur über die materielle Entbehrung, sondern auch über den Rest der Menschheit stellen. Diese Botschaft wird Jahre später vermittelt, wenn die Wirtschaft mit einem "zynischen Antimaterialismus" zusammenbricht. Wenn wir das extrapolieren müssen, wird das Leben umso verwirrender, je mehr Menschen sich verzweifelt an Klischees klammern, um ein wenig Ordnung in das sonst Unverständliche zu bringen", schreibt Adorno.

In einer weiteren Reflexion sagte Adorno voraus, dass "die kreative Schwuchtel einen wichtigen Platz in der Gesellschaft finden wird. Es gibt mehrere Fernsehserien, in denen künstlerische, weibliche und sensible männliche Figuren auftraten. "Diese Bilder stehen im Einklang mit der freudschen Vorstellung, dass künstlerische Kreativität aus einer homosexuellen Leidenschaft kommt, sei es unterdrückt oder real. Diese femininen und

sensiblen männlichen Charaktere neigen dazu, anderen aggressiveren männlichen Charakteren, den "Männern", wie z.B. Cowboys, gegenüberzutreten, die nicht kreativ sind."

DAS TIERREICH UND WIR

Ein weiterer Schwerpunkt der Gehirnwäsche ist die Schaffung einer Identität zwischen Mensch und Tier. Von Kindercartoons über Fernsehserien bis hin zu Großbildfilmen - jeder porträtiert Tiere, die sich wie Menschen verhalten. Im Laufe der Zeit verloren Kinder laut Studien die Fähigkeit, zwischen Tieren und Menschen zu unterscheiden. In Formaten wie Lassie's war das Tier ein "Held", der oft die "bösen Jungs" besiegte, die ihre kleinen Freunde selbst verletzen wollten. "All diese Identifikation mit dem Tier sowie die Verwischung der Unterscheidung zwischen dem, was menschlich und dem, was tierisch ist, tauchte eine Generation später im Wahnsinn der Ökologiebewegung wieder auf".

Aber schon vor dem Fernsehen gab es ein weiteres Medienphänomen, das junge Menschen auf das nicht-rationale audiovisuelle Erlebnis vorbereitete: Walt Disney-Cartoonfilme wie Schneewittchen, Aschenputtel, Dornröschen, Pinocchio und in jüngster Zeit The Little Mermaid und The Beauty and the Beast. Unbewusst wurden Kinder und Erwachsene mehr als sechzig Jahre lang der abscheulichsten und schädlichsten Propaganda der modernen Geschichte ausgesetzt. "Diese Zeichentrickfilme sollten zu universellen Erfahrungen für mehrere Generationen von Kindern und Eltern werden und enthielten moralische Botschaften, die den größten Teil seines Erwachsenenlebens im Kind bleiben sollten".

Was nur wenige wissen, ist, dass sowohl der Gründer von Walt Disney als auch sein Bruder während des Zweiten Weltkriegs an der Produktion von Propagandafilmen beteiligt waren, unter der Aufsicht des Komitees für Moral, das von Tavistock kontrolliert wird. "Disneys Cartoons sollten die Menschen nicht zum Nachdenken anregen, sondern ihnen das Gefühl geben, dass sie "ihr Publikum von Eltern und Kindern auf die gleiche emotionale Ebene bringen würden. Disney und die Degenerierten der Frankfurter Schule und Tavistock liegen dabei auf der gleichen Wellenlänge, wobei Menschen wie Adorno davon sprechen, die Medien und die Macht der Medien zu nutzen, um emotional aufgeladene Bilder zu vermitteln, die Erwachsene geistig behindern würden. "Auf diese Weise mussten die Bilder und Töne ein mentales Bild schaffen, das real schien, um den Charakteren eine emotionale Dimension zu verleihen. In diesem Traumzustand waren die Menschen eher bereit, die lebendigen Bilder der Cartoons als real zu akzeptieren. Hört euch an, was Disney sagt, und wenn ihr ein Mensch statt ein zweibeiniges Tier seid, müssen euch diese Worte bis zum Bauch krank machen: "Wenn alle wie Kinder denken und handeln würden, hätten wir nie ein Problem. Die schlechte Nachricht ist, dass auch Kinder erwachsen werden müssen."

Ohne es zu merken, wird man mit einer extra starken Dosis der abscheulichsten jungschen Symbolik bombardiert, die es gibt, indem man durch die Massenmedien "mythologische Welten von "super gut" und "super schlecht" erschafft und Charaktere vorstellt, die Archetypen wie die "Große Mutter", den "Weisen Alten Mann", die "Jungfrau" oder die "Ewige Jugend" darstellen. Dies ist kein Zufall, denn die größte Konzentration von Jungians in den Vereinigten Staaten befindet sich nach wie vor in Hollywood, wo eine große Anzahl von Produzenten, Regisseuren, Drehbuchautoren, Schauspielern und

Schauspielerinnen eine "Schlaftherapie" durchlaufen haben. Darüber hinaus gibt es viele andere Musiker, Texter und andere Komponenten der Rockwelt, die sich, beeinflusst durch die LSD-Erfahrung, dem jugendlichen Denken näherten und seine Symbolik in ihre Songs einbrachten.

"In Walt Disneys Cartoons sind mehr als irgendwo sonst Jungs Archetypen klar dargestellt. Sie stehen im Einklang mit den jugendlichen Konzepten, insbesondere bei der konsequenten Darstellung moralischer Fragen, wenn die Lehren des jüdisch-christlichen Konzepts des Guten nicht vorhanden sind. Gutes triumphiert nur durch das Eingreifen der magischen Kräfte der Feen, die stärker sind als das Böse. Das ist die Essenz der Art von Spiritualität, von der Jung spricht: der symbolische Kampf zwischen den Kräften der "Finsternis" und denen des "Lichts", der außerhalb der Kontrolle der menschlichen Vernunft liegt".

Aber dieser ganze Disney-Zirkus hat eine dunklere Seite: sein finsternes Eindringen in das Makabre. In den letzten 60 Jahren war eine der beliebtesten Kinderprogramme der Mickey Mouse Club mit seiner künstlichen Mischung aus echten Menschen, Live-Musik, Cartoons und Live-Interaktion zwischen Menschen und Menschen die als Tiercharaktere getarnt sind: Wie viele Menschen wissen, dass der Mickey Mouse Club ein unheimliches Experiment der kollektiven Gehirnwäsche war, die sich über das Fernsehen an Kinder richtete? "Jedes Kind zu Hause wurde mit einem Einführungsritual des Fernsehens "indoktriniert" und aufgefordert, Lieder zu summen, deren Texte gleichzeitig auf der Leinwand erschienen, und Dinge zu singen, die der Leiter der Fernsehgruppe ihm sagte. Er tat alles mit seinen "Mausohren", die ihn mit der Tierfigur der Mickey Mouse identifizieren sollten. Am Ende des Programms hielt der Gruppenleiter, ein junger erwachsener Mann, eine Predigt, die von den Mäusen am Set verstärkt wurde. All dies geschah, während die Kinder im Studio und zu Hause ihre Ohren trugen und den "Gruß an den Club" machten. Wie viele Menschen sind sich bewusst, dass sie jedes Mal, wenn sie einen solchen Gruß machten, eine neue halbheidnische Religion, und einen neuen Gott, die Maus, akzeptierten?"

Wenn wir es ein wenig genauer analysieren, werden wir sehen, dass die Eltern beiseite gestanden haben und einer Generation von Kindern, die später dieselben Werte an andere weitergeben würden, in den meisten Fällen an ihre Kinder und die Kinder ihrer Kinder, eine Maus, oder besser gesagt das Fernsehen, durch eine Mickey-Maus, erlaubt haben, Werte zu verwalten. Ich wiederhole, du siehst drei aufeinanderfolgende Generationen von Gehirnwäsche im Fernsehen, die sich nicht erinnern, etwas anderes gesehen zu haben. Zu einer anderen Zeit und in einem anderen europäischen Land "erhielt eine andere Generation von Kindern eine Reihe von Werten in organisierter Weise von Menschen, die nicht ihre Eltern waren. Die Hitlerjugend des nationalsozialistischen Deutschland. Sie hatten auch ihre eigenen Rituale, Uniformen, Symbole und Lieder. Sie hatten auch Leiter, die Predigten hielten. Sie sollten auch auf ihre Eltern hören und gute Patrioten sein, gebildet werden und sich gut benehmen. Der Trick war, die Nazis verschwinden zu lassen, aber nicht ihre Ideale. Der Nazi-Staat und seine Werte, aber ohne das Nazi-Gepäck. Mickey Mouse und Hitler. Merkst du die Parallele?

DAS UNSICHTBARE REICH

Bei so viel Gerede über Dante und Disney, Mickey Mouse und den Paradigmenwechsel, jüdisch-christliche Kultur und Aristoteles, Freud und Jung, Tavistock und die Frankfurter Schule, haben Sie vielleicht das Hauptthema dieses Kapitels vergessen. Edward Bernays, Freuds Neffe, soll uns sagen: "Die bewusste und intelligente Manipulation von organisierten Bräuchen und Massen ist ein wichtiges Element der demokratischen Gesellschaft. Diejenigen, die diesen unsichtbaren Mechanismus der Gesellschaft manipulieren, bilden eine unsichtbare Regierung, die die wahre Macht dieses Landes ist [...] Sie regieren uns, formen unsere Denkweise, formen unseren Geschmack, schlagen Ideen vor, im Grunde genommen Männer, die nichts von allem wissen. [...] Unsere unsichtbaren Herrscher ignorieren in vielen Fällen die Identität der anderen Mitglieder des inneren Kreises [...] Welche Haltung wir in dieser Hinsicht auch immer wählen, es bleibt eine Tatsache, dass wir in fast allem, was wir im Alltag tun, sei es im Bereich der Politik oder der Arbeit, unseres sozialen Verhaltens oder unseres ethischen Denkens, von einer relativ kleinen Anzahl von Menschen dominiert werden [...], die die mentalen Prozesse und sozialen Muster der Massen verstehen. Sie sind es, die die Fäden ziehen, die die Denkweise der Öffentlichkeit bestimmen und die alte soziale Kräfte ausnutzen und neue Wege erfinden, um die Welt zu kontrollieren und zu lenken". Kann jemand mit klarem Verstand sie weiterhin leugnen? Kann jemand leugnen, dass es in diesen letzten zwei Generationen einen verwirrenden Wandel der moralischen Werte gegeben hat? Schau dich um! Es gibt jemanden, der das alles heimlich macht, oder es ist noch nicht klar!

Nachdem wir nun Mickey Mouse befragt haben, werfen wir einen Blick auf die andere Lieblingssendung der Kinder: Sesamstraße. Das Ziel dieses 1966 ins Leben gerufenen Programms war es, "die süchtig machenden Qualitäten des Fernsehens zu meistern und ihnen etwas Gutes zu tun, wie z.B. die Vorbereitung von Kleinkindern auf die Schule. Das erste, was ein Kind sieht, ist ein Programm mit einem Tier als zentraler Figur, ähnlich den Wesen mit menschlichen Eigenschaften, den berühmten Muppets. Bevor wir uns dem Thema Gehirnwäsche zuwenden, möchte ich, dass Sie einen der repräsentativsten Typen von Tavistock, Malcolm Gladwell, sprechen hören. Mit seinen eigenen Worten: "Die Sesamstraße wurde um eine neuartige Idee herum geschaffen: Wenn wir die Aufmerksamkeit der Kinder erregen können, können wir sie erziehen. Die Sesamstraße war laut Wikipedia "das erste Kinderprogramm, das jede Episode strukturierte und, wie Gladwell sagte, "kleine, aber entscheidende Anpassungen" in jedem Segment durchführte, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu erregen. Nach der ersten Staffel der Sesamstraße zwangen die Kritiker Produzenten und Forscher, die emotionalen Ziele klarer zu behandeln. Das heißt, sozialer Wettbewerb, Toleranz gegenüber Vielfalt und nicht aggressive Konfliktlösungen, Fragen des Ökologismus, durch Diskussionen unter Nachbarn".

Hier ist eine der versteckten Nachrichten. Siehst du? Die Sesamstraße predigt ihre besondere Version der Perversion, indem sie Puppen, die als Tiere gekennzeichnet sind, offen über Umweltfragen, soziale Kompetenz, Toleranz und so weiter moralisieren lässt. Eine weitere versteckte Botschaft ist, dass die "einzige" richtige Lösung, egal welches Problem, die des Kompromisses ist, indem man lernt, tolerant zu sein. All dies geschieht, während die Puppen den Kindern das Lesen und Schreiben beibringen. Und es kann nie

eine Verpflichtung zum Bösen derer geben, die die universelle Wahrheit als ihr höchstes Ziel im Leben haben. Das ist Teil der moralischen Rechtschaffenheit und Persönlichkeit, die alle großen Nationen und Menschen der Ideale definiert hat.

Kurz nach der Entstehung der Sesamstraße begannen die Produzenten mit der Entwicklung des so genannten "CTW-Modells", einem System der Planung, Produktion und Auswertung, das erst am Ende der ersten Staffel des Programms vollständig zum Vorschein kam. Das CTW-Modell bestand aus vier Teilen: "Das Zusammenspiel zwischen rezeptiven Fernsehproduzenten und wissenschaftlichen Kinderexperten, die Schaffung eines altersgerechten Inhaltsprogramms, die Forschung zur Gestaltung des Programms und eine unabhängige Analyse dessen, was die Zuschauer lernen.

Aber das ist eine große Lüge. Studien zeigen, dass dieses Programm dem Lernen nicht förderlich ist. "In vielen Fällen erweckt es den Eindruck, dass es die Fähigkeit, kompliziertere Ideen zu verstehen, behindert. Noch wichtiger ist, dass Studien zeigen, dass Kinder scheinbar "süchtig" nach dem Programm werden, und dass " Abhängigkeit " sie süchtig macht, wenn sie eine Fernsehsendung sehen. Wie Neil Postman, Professor an der New York University, in seinem Buch Fun Till Death schrieb: "Wenn es etwas gibt, das man der Sesamstraße vorwerfen kann, so tut es so, als wäre es ein Verbündeter des Klassenzimmers der Schule [...] "Sesamstraße" ermutigt die Kinder nicht, die Schule zu mögen oder etwas, das mit ihr zu tun hat. Es regt sie an, das Fernsehen zu mögen".

Es besteht absolut kein Zweifel daran, dass die Sesamstraße viel mit den herrschenden Klassen zu tun hat. Das Geld kam von der Carnegie Foundation, kontrolliert von den Rockefellers, und von der Ford Foundation, ebenfalls kontrolliert von den Rockefellers, die das Programm in einem globalen Fernsehsender vorstellten. Das Geld der Ford Foundation stammt von der CIA, die kaum ein Beispiel für die Bildung von Kindern sein kann; die Trilaterale Kommission, die von David Rockefeller kontrolliert wird, der Council on Foreign Relations, die Carlyle Group, zu der unter anderem der ehemalige Präsident George Bush Sr. und der ehemalige Verteidigungsminister Donald Rumsfeld gehören, ganz zu schweigen von einigen der weniger bekannten Mitglieder von Bin Ladens Familie und der Yale University Geheimgesellschaft Skull & Bones. Du wusstest das nicht, oder? Die Carnegie Foundation, die von David Rockefeller kontrolliert wird, ist eines der wichtigsten Mitglieder der mächtigen Bilderberg-Gruppe, die hinter den Kulissen fleißig handelt, um die Bildung auf der ganzen Welt zu verschlechtern, um uns zu verdummen.

Es wird wie ein Unternehmen geführt, und so wurde es immer geführt. Sie hat nie Geld verloren und bringt weiterhin erhebliche Vorteile, und zwar im Namen der Bildung für Kinder. Die Kinder, die mit diesem Müll aufgezogen wurden, haben dazu beigetragen, dass die Sesamstraße zu einem Milliardengeschäft wurde, das im Gegensatz zum Rest der Wirtschaft jedes Jahr wächst.

Stimmen Sie nicht zu? Lassen Sie mich Ihnen eine Frage stellen: Kommt es Ihnen nicht seltsam vor, dass Ihre kleine Tochter so alt sein will wie das Peggy-Schwein oder die Caponata-Henne?

DER MEDIEN-RADIERGUMMI

Was ist mit der Gehirnwäsche von Erwachsenen? Wie kommen sie zu uns "Ältesten"? Eine der beliebtesten Serien des spanischen Fernsehens aller Zeiten ist Cuéntame cómo pasó, (Sag mir, wie es passiert ist.) "die am 13. September 2001 im ersten Kanal des spanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehens Premiere feierte. Die Geschichte beginnt im April 1968 und zeichnet ein Porträt des heutigen Spaniens durch die Wechselfälle einer bürgerlichen Familie, der Alcantaras, die Tag für Tag die Transformation des Franco-Spaniens in eine moderne Demokratie leben".

So weit, so gut. Aber konzentriert sich die Serie auf die wahren Schrecken dieser historischen Periode? über Drogen, die Zerstörung, den Zusammenbruch sozialer Werte, den Wandel der gesellschaftlichen Werte? Auf keinen Fall. Stattdessen bietet er als alltägliche Kost die typische oberflächliche Geschichte eines Jungen, der sich in ein Mädchen verliebt, und von Eltern, die nie den Spannungen und Klischees von Familienkämpfen erliegen. Francos Tod und die folgenden Veränderungen werden mit einer Art erniedrigendem Moralismus behandelt.

Sagen Sie mir, wie es geschah, ist das, was als "kontrollierte Retrospektive" für Babyboomer bezeichnet wird, "von dem, was sie jetzt gerne glauben würden, über die sechziger Jahre. Auf diese Weise haben uns die Produzenten mit den kindlichsten und banalsten Emotionen in Kontakt gebracht und uns Nostalgie für diese Jahre beschert. Die verborgene Botschaft ist, dass in diesen schwierigen Zeiten das Beste ist, an den Erinnerungen und Werten unserer Kindheit festzuhalten. Man muss sich vorstellen, dass das Fernsehen ein riesiger Radiergummi ist, der die authentischen Erinnerungen, die wir an die Vergangenheit haben, verschwinden lässt, die Realität, wie die Dinge wirklich waren [...] Der Fernseher hat eine verdrehte und verzerrte Vision dieser Realität geschaffen, die nicht unseren Verstand, sondern unsere kindlichen Emotionen anspricht. Die Idee, Geschichte mit Hilfe der Medien neu zu schreiben, ist nicht neu, sondern das erste Mal, dass sie gemacht wird, während die meisten Menschen, die Geschichte gelebt haben, noch am Leben sind".

DIE WELT DER WERBUNG

Das Fernsehen ist das effektivste Mittel zur Gehirnwäsche, aber nicht das einzige. Auch die New Yorker Madison Avenue, das Epizentrum der Werbung, hat ihren Teil dazu beigetragen, und der "Kult der Prominenten" trägt dazu bei, das zu verbreiten, was Tavistock uns glauben machen wollte. In den 1920er Jahren verwandelte Edward Bernays die Friedenspropaganda in Öffentlichkeitsarbeit. Public Relations schuf die Konsumgesellschaft, die mit der Einführung von Prominenten-Sponsoring und Product Placement das Sahneshäubchen auf dem Weg zum freien Marktkapitalismus sein sollte. Public Relations konsolidierten die Theorien der Massenpsychologie und die Pläne, dass Unternehmen und Politiker die Überzeugungen des Durchschnittsbürgers beeinflussen mussten, indem sie über den Intellekt hinaus direkt an Emotionen und Instinkte appellierten.

"Seit mehr als fünfundsiebenzig Jahren beobachten die Menschen Werbung, die durch den intelligenten Einsatz von Bildern und Musik versucht, unbewusste Impulse und Instinkte zu manipulieren, um Produkte zu verkaufen. Die meisten dauern weniger als eine Minute, enthalten aber zahlreiche Bilder und oft repetitive und einprägsame Musik" Es ist eine

einfache Formel. Wenn Sie ein junger Mensch aus der westlichen Kultur sind, erfüllt die Werbung den Informationsbedarf, den Sie über das Aufwachsen und das Leben haben. Wenn Sie es analysieren, werden Sie sehen, dass es bei der emotionalen und nicht-rationalen Stimulation praktisch keinen Unterschied zwischen dem Betrachten von Fernsehserien und dem Betrachten von Werbung im Fernsehen gibt. Beide verkaufen einen Standpunkt. Keine Vorträge, keine Kurse. Ohne uns zu sagen, dass dies das Richtige ist, und das ist das Falsche. Sie beschränken sich darauf, durch die Erfahrungen anderer auszudrücken, wie das Leben für die Bevölkerungsgruppe, an die es gerichtet ist, ist oder sein kann. Es ist sehr postmodern und sehr irreführend. Die Realität funktioniert, weil sie als solche orchestriert und manipuliert werden kann.

Eine solche Sichtweise kann leicht Nostalgie sein. Nostalgie, wie in *Tell Me How It Happened*, ist eine interessante Sache, sie wirkt wie eine gemeinsame Vergangenheit, die die Menschen vereint, die zu dieser bestimmten Epoche oder Generation gehören. Bei richtiger Anwendung kann es auch sehr praktisch bei der Manipulation von Menschen sein. Das haben die Werbetreibenden schon vor langer Zeit entdeckt, und das kann einer der Gründe sein, warum bestimmte Moden und Trends der letzten drei Jahrzehnte in den letzten zehn Jahren wieder aktuell geworden sind.

Aus dem, was heute in der Werbung erscheint, kann ich schließen, dass es kreative Menschen gibt, die über Ressourcen verfügen und keine Skrupel haben, die ständig versuchen zu erfahren, was die Menschen am meisten schätzen, und dann nach einer Möglichkeit suchen, ihr Produkt mit den Stars zu verbinden.

Gerade wegen seines eigentlichen Grundes gibt es kein Produkt, das uns helfen kann, die uns visuell versprochenen Ideale wie Familienzusammenhalt, persönliche Macht, Selbstwertgefühl, Geselligkeit, Sicherheit, sexuelle Attraktivität und eine klare Orientierung in einer zunehmend verwirrenden Welt zu erreichen.

Werbung ist der Prozess der Herstellung von Glamour. Glamour ist der Zustand, in dem man beneidet wird. Deshalb spricht die Werbung von dem einsamen Glück, das zu einem kommt, wenn man von anderen beneidet wird. Aber Neid hat eine finstere Seite, die im Denken des 20. Jahrhunderts fast immer übersehen wurde. Seit dem Mittelalter ist Neid das Wort, das am besten die Ursachen menschlichen Leidens aufzeigt. Wie die Verzweiflung entsteht auch der Neid aus der Trennung der Person vom Objekt der Begierde, ebenso wie das Gefühl der Hilflosigkeit, nicht das Gewünschte erreichen zu können. Im Neid wird das Bedürfnis zu erreichen zum Bedürfnis zu zerstören.

Und doch liegt im Herzen dieses Hasses die bemerkenswerte Tiefe und Einfachheit der menschlichen Sehnsucht, der Sehnsucht nach Leben, nach Idealen, Werten, Vitalität und Liebe. Ich sehne mich nach der Verbindung zu jemandem. Ich sehne mich nach Schönheit. Es ist eine Sehnsucht, die optimistisch durch Symbole, Bilder und idealisierte Konzepte projiziert wird.

Werbung ist die Version der Mythologie, die in der Konsumkultur gegeben ist. Keine Gesellschaft existiert ohne irgendeine Form von Mythos. Es ist daher nicht verwunderlich, dass eine Gesellschaft, die auf einer Massenproduktions- und Konsumwirtschaft basiert, ihren eigenen Mythos in Form einer Werbung entwickelt. Wie der Mythos berührt die Werbung alle Facetten des Lebens, und wie der Mythos nutzt sie das Außergewöhnliche, um es auf das Unbedeutende anzuwenden.

Warum sollten Werbegestalter Neid und Hass hervorrufen wollen? Howard Gardner schrieb in einem Buch, in dem er Piaget mit Levi Strauss verglich: "Mythen sollen sich mit scheinbar unlösbaren Problemen der menschlichen Existenz befassen; sie verkörpern und drücken diese Dilemmata aus, indem sie ihnen eine kohärente Struktur geben und sie so verständlich machen. Da Mythen eine ähnliche Struktur wie viele Situationen der "realen Welt" haben, schaffen sie einen Gleichgewichtspunkt, an dem die Menschen die entscheidenden Komponenten des Problems verstehen können. So befriedigt der Mythos intellektuell und stärkt sozial.

Anzeigen, die mit Bildern voller Werte gefüllt sind, die nichts mit dem Produkt zu tun haben, können uns von den Werten ablenken, die sie ausnutzen, uns darüber verwirren, wie wir diese Werte erreichen können, und uns die Tür zu Hoffnungslosigkeit, Ressentiments und Apathie öffnen.

Da die Produkte nicht die psychische Belohnung bieten, die die Bilder in der Anzeige versprochen haben, bleiben wir mit dem Zweifel zurück, dass es etwas geben wird, das sie liefert. Wenn wir mit diesem Zweifel weitermachen, werden wir am Ende deprimiert sein und fast alle Produkte sehen, die von einem schwarzen Loch umgeben sind, das fotografische Negativ seines alten Glühens, das schwarze Loch der unerfüllten Versprechen.

Und in diesem Schwarzen Loch, das nichts anderes ist als die Ausbeutung vieler idealer Bilder durch die Werbung, jeder Religion, die verspricht, den Kreis der Götzenverehrung zu durchbrechen und uns mit dem einen großen Ideal zu verbinden, das alle anderen übersteigt: Gott, Unsterblichkeit, kosmisches Bewusstsein, Erleuchtung, die Welt der Geister, das tiefe Selbst oder wie immer Dämonen es nennen wollen. Die Verwendung von Techniken, die grundsätzlich religiös sind, die Werbung, ohne es zu merken, ist die Werbung für die Religion.

Als Religion betrachtet, regt die Werbung die Menschen dazu an, zu glauben, dass die lebendigsten und ansprechendsten Ideale unserer Kultur leicht zu erreichen sind, nur indem sie das richtige Produkt findet und, im weiteren Sinne, den Geschmack, die Philosophie, die Kirche, den Guru, die Sekte und sogar die leistungssteigernden Medikamente richtig macht.

Ist es möglich, dass wir eine Generation hervorbringen, die allen Idealen misstraut, weil die stärkste und überzeugendste Darstellung dieser Ideale in Fernsehwerbung stattfindet, ein Ort, an dem Ideale im Dienste des Verkaufs vermittelt werden? sind wir dafür verantwortlich, dass die gegenwärtige Generation die geringsten Illusionen in der Geschichte der Menschheit hat, eine Generation von Menschen, die es schwer haben wird, diese Schönheit, die in der Werbung verwendet wird, um sie zu manipulieren, nicht zu hassen und sie am Ende zu enttäuschen? Schlimmer noch, werden sie es auch hassen, von der authentischen Schönheit zart übertroffen zu werden, wenn sie es in der Welt finden? werden diese Menschen noch in der Lage sein zu hoffen, zu glauben, Ziele zu setzen und an etwas anderes als sich selbst zu glauben?

Es ist ironisch, dass die meisten Anzeigen nicht die sexuelle Offensichtlichkeit nutzen, sondern sich darauf verlassen, eine sexuelle Geschichte zu erzählen, in der Verführung, Täuschung und Leidenschaft als akzeptables Mittel der Persönlichkeit dargestellt werden.

Untrennbar mit der Kleidung, die wir tragen, und den Produkten, die wir verwenden, sind die Ideen und Fantasien, die wir über unseren Körper machen. Beauty-Produkte

zeigen die Rituale des Augenblicks, in dem wir sie als bedeutsame Anlässe nutzen, und Diätprodukte erinnern an die religiösen Bilder von Schuld und Erlösung. Der Körper selbst muss mit Angst manipuliert und vom Betreffenden systematisch trainiert werden, bis er zu einer Werbung für sich selbst wird, zu einem komplizierten Poster, das gelesen und bewundert werden muss.

Die Qualität der Schönheit war nicht immer so weit hergeholt. Von der Zeit der Griechen bis zum frühen 20. Jahrhundert verbanden Philosophen und Dichter Schönheit mit Ideen, die so glorreich waren wie Wahrheit und Harmonie. Für Dante waren diese Ideale das Licht, das die Existenz erhellte. Denkt nur an das Ende der Ode auf eine griechische Urne von John Keats:"

Schönheit ist Wahrheit, Wahrheit ist Schönheit, das ist alles was Ihr wisst auf Erden, und alles was ihr wissen müsst.

Zeitschriftencover oder Comicstrips, in denen die weibliche Verführung des ersteren und die narrative Klarheit des letzteren alle kreativen Impulse des Künstlers absorbiert haben, sind abscheulich, aber nicht, weil sie auf sexueller Attraktivität bestehen oder sich auf das Anekdotenhafte konzentrieren - Tiziano und Boucher könnten mit dem Journal konkurrieren, Giotto und Goya mit dem Comicstrip - sondern weil ihnen der innere Reichtum fehlt. Sie sind oberflächlich, aus dem gleichen Grund, weil abstrakte Künstler trivial und oft unbedeutend sind.

Der Erfolg der modernen Werbung ist Ausdruck einer Kultur, die selbst die Fata Morgana der Realität vorgezogen hat.

Es lohnt sich, einen Moment innehalten, um über die Kultivierungsbilder der Vollkommenheit nachzudenken, die in den Medien erscheinen, denn jedes Bild, das du vorschlagen möchtest, hat einen doppelten Charakter. Auf der einen Seite können idealisierte Bilder dem Menschen einen Wert geben und ihn orientieren. Auf der Suche nach dem Unerreichbaren erreichen Menschen wunderbare Dinge. Dieses erhebende Ideal kann die Liebe sein, wie Jesus Christus sie geliebt hat, um das Mitgefühl Buddhas zu manifestieren oder um die Weisheit Konfuzius' zu haben.

Wenn man in der westlichen Welt der "Chancengleichheit" versucht, diese Ideale zu erreichen, aber scheitert, hat man das Recht, stolz darauf zu sein, dass man sich bemüht hat. Die Kultur derjenigen von uns, die im 21. Jahrhundert leben, wird von unerreichbaren Idealen geleitet: Freiheit, Gleichheit und Glück. Die Tatsache, dass wir bei dem Versuch, große Ideale zu verfolgen, scheitern, steht im Mittelpunkt unserer Art zu sein, zu kämpfen, romantisch, phantasievoll. Für die meisten Westler war das Hyperreale heute oft nur noch ein Weg, um in eine Zukunft zu blicken, die die wildesten Träume der Science-Fiction übertroffen hat.

Aber idealisierte Bilder erheben den Menschen nur dann, wenn es eine Möglichkeit gibt, sich von dort, wo er sich befindet, dorthin zu bewegen, wo die in diesen Bildern impliziten Werte liegen. Wenn es nichts gibt, was uns mit dem Bild verbindet, scheint das Ideal unerreichbar, wir fühlen uns sehr weit davon entfernt und deshalb gibt es keine Verbindung zwischen dem Ideal und der Öffentlichkeit, sondern nur diese Distanz.

Werbung fördert die Verzweiflung. Erstens, indem wir uns mit Bildern unerreichbarer Perfektion umgeben, und zweitens, indem wir implizit sagen, dass dieses Produkt uns das Ideal liefern wird, obwohl es in Wirklichkeit so etwas nicht tun kann. Die Menschen brauchen kein neues Auto alle drei Jahre, das Plasmafernsehen bringt wenig Reichtum in die menschliche Erfahrung, ein langes Kleid beeinträchtigt weder die Erweiterung des Wissens noch erhöht es die Fähigkeit zu lieben. Wie ein Werbekritiker es ausdrückte: "Traurigkeit verrät die idyllische Idee (dass Werbung eine mehr als perfekte Welt ist)".

Hoffnungslosigkeit ist ein Nebenprodukt der Erfahrung, das davon abhängt, wie die Werbung verspricht, die in ihren hypernormalen Bildern impliziten Werte zu liefern.

Wie Vladimir Nabokov deutlich hervorhob. "In unserer Liebe zum Nützlichen, zu den materiellen Gütern des Lebens sind wir leichte Opfer des Werbegeschäfts geworden. Der reiche Spießbürgertum, der von der Werbung ausgeht, liegt nicht daran, dass sie den Ruhm dieses oder jenes Artikels übertreiben oder erfinden, sondern daran, dass sie vorschlagen, dass die Höhe des menschlichen Glücks gekauft werden kann und dass der Kauf desselben den Käufer adelt. Der lustige Teil ist natürlich nicht, dass diese Welt ein Ort ist, an dem es nichts Geistiges mehr gibt, außer dem glücklichen Lächeln der Menschen, die himmlischen Körner servieren, sondern dass es eine Art Satellit im Schatten ist, an dessen Existenz weder die Verkäufer noch die Käufer wirklich glauben.

Werbung ist nur ein moderner Mythos, der die gleiche Funktion erfüllt wie die Mythologie der alten Kulturen. Wenn die Werbung wirklich ein mythologisches System ist, dann ist sie zweifellos ein Mythos, der in seiner grundlegenden Verantwortung versagt hat, nämlich denjenigen, an die er gerichtet ist, persönliche Identität und spirituelle Bedeutung zu vermitteln."

In die klassische Kultur einzutauchen", schreibt Harley Schlanger, "entwickelt unser Verständnis von der universellen Geschichte, von den Ideen hinter den Kämpfen und bereitet uns darauf vor, als Führer in unserer Zeit zu fungieren. Und im Herzen der wirklich großen klassischen Kultur, wie bei Tragödien, zeigt der Autor, dass tragisches Schicksal nicht unvermeidlich ist, sondern dass es eine Handlungsweise gibt, dank derer Tragödien vermieden werden können.

Wie die Fakten im Falle der berühmten Bruderschaft des gemeinsamen Lebens zeigen, ist der Student, der von einem klassischen Ansatz für kognitive Prozesse profitiert, der Student, der im schlimmsten Fall eine gute Gelegenheit findet, ein qualifiziertes ursprüngliches Genie zu werden.

Diese Qualität des Wissens durch Intelligenz ist es, die den Menschen von den Tieren unterscheidet. Es sind jene Entdeckungen, die durch die Fähigkeit des menschlichen Geistes gemacht und bestätigt wurden und von einem zum anderen übertragen wurden, die es dem Menschen ermöglicht haben, die potenzielle Bevölkerungsdichte von einigen Millionen Menschen mit schlechter Qualität auf mehr als dreihundert Millionen im fünfzehnten Jahrhundert und fast sieben Milliarden heute zu erhöhen.

Die Geschichte, die aus der Sicht der kognitiven Entwicklung universeller Kulturen und jedes Einzelnen einer bestimmten Kultur erklärt wird, gewinnt auch den Wert der Wissenschaft. Dank der Kohärenz der Ideen steht die Menschheit über dem Affen und die

Mehrheit über dem barbarischen und feudalen Zustand des Begriffs "Schaf". Geschichte ist in diesem Sinne die Geschichte der Ideen, ihrer Produktion, ihres Kreislaufs und ihrer Verwirklichung.

Die erste Voraussetzung für das Verständnis unseres rechtmäßigen Platzes im Universum ist jedoch, dass Sie, der Leser, den Fernseher ausschalten und, was am wichtigsten ist, ihn im Hinblick auf die Beweise für Tavistocks teuflische und perverse Absichten ausschalten.

6. Kapitel

KYBERNETIK

Wie entsteht eine Utopie, fragt eine versteckte Stimme in einem deutschen Dokumentarfilm mit dem einfachen Titel: Das Netz, wird sie durch Zufall lebendig, wird sie von jemandem erfunden, oder gibt es einen Plan? Am MIT, dem Massachusetts Institute of Technology, wird die amerikanische und internationale Elite der Natur- und Ingenieurwissenschaften gebildet. Das MIT leitet auch die enge Beziehung zwischen dem militärischen System und dem Universitätssystem. Diese Zusammenarbeit begann im Ersten Weltkrieg und setzte sich während des Zweiten Weltkriegs fort, als die Technologie zum entscheidenden Faktor im Krieg wurde.

Am 13. August 1940 begann die Luftwaffe in Deutschland die sogenannte Schlacht um England. Kurz nach Beginn der deutschen Bombenangriffe bot Norbert Wiener (1894-1964), ein in Chicago geborener Mathematiker und Physiker, sein Wissen als Beitrag zum Kampf gegen den Faschismus an. Wiener, der ein "Pionier" der Informationstheorie war und den Begriff "Kybernetik" prägte, war Mathematikprofessor am MIT und hatte sich bereits während des Ersten Weltkriegs mit Ballistik- und Artilleriefragen beschäftigt. Er war auch Professor für Mathematik am MIT. Er untersuchte das Problem, wie man eine Maschine baut, die in der Lage ist, die Bewegung der Bomber im Voraus zu berechnen, um sie abschiessen zu können.

Zu diesem Zweck berücksichtigte Wiener die technologische Kriegsführung, bei der Menschen, Schiffe und Flugzeuge nichts anderes sind als abstrakte Punkte auf einem Radarschirm. Der Pilot und sein Flugzeug werden zu einer Einheit, die Grenze zwischen Mensch und Maschine verschwimmt, und das Entstehen ist ein mechanisierter, anonymer Gegner, dessen Handlungen in einem Kriegslabor modelliert werden können. Obwohl die Maschinen von Wiener erst nach Kriegsende einsatzbereit waren, war die erste Entwicklung der Kybernetik selbst eine Folge der Kriegsforschung.

Bei der Arbeit an einem Flugbahnvorhersagegerät zog Wiener "Parallelen zwischen dem Betrieb von Servomechanismen, den analogen Steuergeräten der Flakartillerie und dem freiwilligen Verhalten von Piloten und Artilleristen. In beiden Fällen wurde das Ziel durch einen Feedback-Mechanismus erreicht. Aus dieser Forschung stellte Wiener "fest, dass die Kontrolle durch Feedback und Kommunikation durch Informationsaustausch universelle Mechanismen des freiwilligen Verhaltens von lebenden Organismen und Maschinen, die sich selbst regulieren, wie Computer, darstellte".

Tatsächlich hat die Defense Advanced Research Project Agency des Pentagons, wie die von der DARPA finanzierten Experimente der 1970er Jahre, den Grundstein für das Internet gelegt, für Innovationen in Wissenschaft und Technologie, wie "künstliche Intelligenz", Computergrafik, Holographie, Satellitenkommunikation, faseroptisches Kabelfernsehen, dreidimensionale Bildgebung und die erste Generation von Computersimulatoren, die an Orten wie dem berühmten Radiation Laboratory des MIT

entwickelt wurden, waren Nebenprodukte des Krieges, die wichtige Fortschritte für die US-Militärindustrie darstellten.

Die Kybernetik basiert auf der Annahme, dass das menschliche Nervensystem die Realität nicht reproduziert, sondern berechnet. Anscheinend stellt sich nun heraus, dass der Mensch nichts anderes ist als ein System, das Informationen verarbeitet; der Gedanke besteht aus einer Verarbeitung von Daten und das Gehirn ist die Maschine aus Fleisch. Das Gehirn ist nicht mehr der Ort, an dem dank Erinnerung und Bewusstsein das "Ich" und die "Identität" auf mysteriöse Weise geschaffen werden. Es handelt sich um eine Maschine, die aus Schaltern und Steuerkreisen, Rückführkreisläufen und Kommunikationsknoten besteht. Eine Blackbox, in der die Ursache die Wirkung innerhalb eines unendlichen Zyklus ist, ein geschlossenes Rückmeldesystem, in dem es möglich ist, Ein- und Ausgänge nicht mehr wie bisher aus der Betrachtung der Natur, sondern aus Mathematik und Logik zu steuern und zu berechnen, die beide unbestritten sind.

Man hat das Gefühl, in der Matrix-Trilogie zu sein und die Cyberwelt durch das Glas zu betrachten. Hören wir uns an, was in Matrix Reloaded gesagt wurde: "Die neue Philosophie der menschlichen Zusammenhänge, die Soziometrie, bietet uns eine Methodik und einen Leitfaden, um die zentrale Struktur der Gesellschaft zu bestimmen, indem sie die Spontaneität der Subjekte mit menschlichen Wirkstoffen weckt. Diese Faktoren, einmal lokalisiert und gezogen, liefern uns die Grundlage, um die vielen Facetten und Aktivitäten der Gesellschaft zu planen, von der Bildung von Kindern und Erwachsenen bis zur Bildung von Superregierungen und Staaten auf der ganzen Welt".

Wenn man das mit dem vergleicht, was Wiener selbst geschrieben hat, gibt es eine bemerkenswerte Ähnlichkeit zwischen den beiden Visionen. Betrachten wir nun, was Wiener sagte: "Viele der Faktoren, die einst die Existenz eines Weltstaates unmöglich machten, sind verschwunden. Man kann sogar sagen, dass die moderne Kommunikation, die uns zwingt, als Richter in Bezug auf die internationalen Rechte der verschiedenen Übertragungssysteme und Flugzeugsysteme zu fungieren, den Weltstaat unvermeidlich gemacht hat. Zu Wiener gesellten sich viele der führenden "Sozialwissenschaftler" und Befürworter der Gegenkulturbewegung, wie die Anthropologin Margaret Mead und der Psychiater Gregory Bateson, die auch an den Kybernetik-Konferenzen der 1940er Jahre teilnahmen, die von der Stiftung Josiah Macy Jr. organisiert wurden. Wiener, Bateson, Mead und die Firma betrachten die Kybernetik als die revolutionärste Art, Wissenschaft zu betreiben, vielleicht ist es die größte Bisswunde, die die Menschheit in den letzten zweitausend Jahren auf den Newtonschen "Apfel des Wissens" gemacht hat.

In Wiener's finsternen Angriff auf die für die Evolution und das Überleben der Menschheit verantwortliche Erkenntnistheorie, den er in seinem Buch *Cybernetics* entwickelt, setzt er das menschliche Gehirn einem binären logischen System gleich, einer Idee, die diese Sozialingenieure für sehr nützlich hielten.

Zu diesem Thema demonstriert Wiener das Denken wie Bertrand Russell. Russell, ein bitteres Individuum und Verteidiger des oligarchischen Rassismus, dessen einzige Liebe der Hass auf die Menschheit war, hatte als seine Mission im Leben "den menschlichen Geist auf einen binären Prozessor zu reduzieren". Ein Reduktionismus, der die Grundlage für Experimente bildete, die an Orten wie dem Tavistock Institute in London durchgeführt wurden". Extrapoliert man die Prämisse in Richtung Gegenkultur, so dachten Sozialingenieure, dass Computer eine ähnliche Rolle spielen könnten wie LSD in der

Gedankenkontrolle. Mit anderen Worten, ein künstliches "Konzentrationslager ohne Tränen" zu schaffen.

Um jedoch ein "Konzentrationslager ohne Tränen" zu haben, ist es notwendig, die Kontrolle, Kommunikation und Rückkopplungsfähigkeit zu haben. Und genau hier setzt die Kybernetik mit ihren Kommunikations- und Regulationsmechanismen komplexer Systeme an, die heute als Social Engineering bekannt sind.

Was uns beunruhigt, ist die Geschichte des Social Engineering und wie sie sich von den Tagen der antiquierten Elektroschocktherapie zu einer modernen "Gruppenschocktherapie" entwickelt hat. Das MIT Group Dynamics Research Centre und das Tavistock Institute in London stehen an der Spitze der Forschung, wie man durch Gruppendynamik einen Konsens erreichen kann. Eine Sache, die Empire-Bauer wie David Rockefeller schon immer gewusst haben, ist, dass Überzeugungskraft der Schlüssel zur Initiierung faschistischer Bewegungen ist. Dies ist einer der Gründe, warum oligarchische Stiftungen bereits in den 1950er Jahren exorbitante Geldbeträge in die Kybernetik investiert haben und warum dieselben Stiftungen heute Milliarden für Social-Networking-Technologien ausgeben, um "das Denken und Handeln der Menschen zu verändern".

Aber sie waren nicht die einzigen. Andere forschten auch, wie Douglas McGregor, Professor für Betriebswirtschaftslehre am MIT, und Alex Bavelas, ein renommierter Psychologe am Group Networking Laboratory des MIT, der ein psychologisches Studienlabor gründete, um Gruppen von Führungskräften durch einen Gegenspiegel zu analysieren. Forrester und McGregor wollten "buchstäblich die Prozesse, die die Menschen dazu bringen, ihre Meinung zu ändern, von der Landkarte streichen. Das ultimative Ziel war es, ein universelles Modell der Gruppenentscheidung zu entwickeln. 1964 versuchte Jay Forrester, ein führender Computerexperte und Vater der Systemdynamik, der 1956 in die Sloan School eingetreten war, sogar, ein Modell für die Erstellung einer Computersimulation von "T-Group"-Sitzungen zu entwickeln. Diese Programme könnten dann verwendet werden, um die Meinung der Bevölkerung in die gewünschte Richtung zu lenken oder zu "treiben".

Im Laufe der Jahre haben Cyber-Agenten des Wandels ihre Forschung von Modellen des Gruppendenkens und der Entscheidungsfindung auf die Entwicklung von Technologien ausgeweitet, die zeigen, wie Gerüchte durch die Gesellschaft fließen, die, wie sie sagen, genauso funktionieren wie Epidemien wie AIDS.

Diese Kontrollmechanismen könnten mit minimalen Anpassungen auch dazu verwendet werden, soziale Bewegungen zu schaffen und somit das geeignete Szenario für die Konflikte von Straßenbanden und Gegenbanden zu konstruieren. Techniken, die völlig kohärent mit denen der Rockefellers und der CIA sind, die im ersten Kapitel ausführlich beschrieben werden.

Die Ähnlichkeit mit Matrix Reloaded ist beunruhigend und erstaunlich: "Die Aufgabe des Sozialwissenschaftlers (Agenten des Wandels) ist es, die richtigen Werkzeuge zu erfinden, um ein bestimmtes Terrain zu erkunden. Im Falle menschlicher Zusammenhänge ist dieses Feld das der spontanen interaktiven Einstellungen aller Individuen, die es bilden. Die Aufgabe des Sozialwissenschaftlers besteht daher darin, die Werkzeuge so anzupassen, dass sie die Spontaneität des Einzelnen bis zum gewünschten Punkt, ja bis zum Maximum, provozieren können. Aber Individuen können auf diese Weise - oder jedenfalls kaum - mit nichtdynamischen oder automatischen Mitteln nicht provoziert werden. Der Einzelne muss

richtig motiviert sein, um eine echte spontane Reaktion hervorzurufen. Ziel und Methoden der Sozialforschung und zur Erweckung von Reaktionen, Gedanken und Gefühlen im Menschen müssen also Hand in Hand gehen".

Die Erforschung der verschiedenen sozialen Disziplinen, die das menschliche Verhalten und das Gruppendenken beeinflussen, wurde seit jeher von Stiftungen finanziert, die eng mit Kontrollapparaten verbunden sind, wie den Stiftungen Rockefeller, Ford, Russell Sage und Josiah Macy, um nur einige zu nennen.

Tatsächlich sind gemeinnützige Stiftungen seit langem das bevorzugte Instrumentarium der einen oder anderen oligarchischen Fraktion, um neue Ideen der sozialen Kontrolle diskret zu testen und umzusetzen. Die Kraft der größten Fundamente ist legendär. "Seit Ende des letzten Jahrhunderts haben Institutionen wie die Ford, Rockefeller und Russell Sage Stiftungen die Einwände der Mandatsträger systematisch überwunden, die US-Bildungspolitik sowie die Gesundheitspolitik und sogar die Operationen der Bundesregierung selbst weiter zu gestalten".

ERSTE KONFERENZ ÜBER KYBERNETIK, 8. BIS 9. MÄRZ 1946, NEW YORK

Die Ursprünge der Kybernetik können mit einer Reihe von zehn Konferenzen in den 1940er und 1950er Jahren in Verbindung gebracht werden, die von 1946 bis 1953 die Josiah Macy Jr. Stiftung unterstützten, die 1930 in New York gegründet wurde und nach dem New England Quaker namens Josiah Macy Jr. benannt wurde, dessen Familie ehemalige Walfänger waren, die frühzeitig in die Ölindustrie investierten. 1872 wurde die Macys' Long Island Oil Company gleichberechtigtes Mitglied der Rockefeller Foundation, als sie Teil von John D. Rockefellers wachsendem Standard Oil Imperium wurde.

Das unter seinen Mitgliedern als "Man Machine Project" bekannte Projekt wurde im Mai 1942 auf einer Konferenz in New York, dem Cerebral Inhibition Meeting, inoffiziell gestartet, das von der Josiah Macy Jr. Foundation gesponsert und vom Ärztlichen Direktor Frank Fremont "Smith" gesponsert wurde. In gewisser Weise war dies die erste Initiative der Stiftung zur "Gedankenkontrolle". An dem Treffen nahm der führende Hypnoseexperte Milton Erickson teil. Die Debatte drehte sich um die "Probleme der Hemmung des zentralen Nervensystems" und half, den Grundstein für die später zur kybernetischen Theorie werdende Theorie zu legen.

"Später würde Lewins National Training Laboratory Teil der National Education Association werden und die Umwandlung der öffentlichen Bildung in etwas Ähnliches wie Bertrand Russells monströser Plan, Kindern beizubringen, dass "Schnee schwarz ist", erleichtern.

"An der Konferenz nahmen auch der mexikanische Physiologe Arturo Rosenblueth, der Verhaltensforscher Lawrence K. Frank, Gregory Bateson, ein Schlüsselmitglied des MK-ULTRA-Programms der Regierung und anderer geheimen Experimente mit bewusstseinsverändernden Drogen, die von der Regierung durchgeführt wurden und Margaret Mead, stellvertretende Ethnologin am American Museum of Natural History in New York, die später die feministische Bewegung unterstützen sollte. Trotz ihrer dummen Art war Margaret Mead eine sexbesessene Person, die tief in die Welt der Geheimdienste

involviert war und am Institut für Interkulturelle Studien arbeitete, das während des Zweiten Weltkriegs vom Office of Naval Research und auch von der RAND Corporation of the Air Force finanziert worden war.

Laut Macys Website "fiel auf, dass Arturo Rosenblueth 1942 bei einem informellen Treffen Ideen präsentierte, die er zusammen mit Norbert Wiener und Julian Bigelow entwickelt hatte. Rosenblueth, ein Protegé von Norbert Wiener, "skizzierte eine Reihe von Konzepten, die auf den Ähnlichkeiten zwischen dem Verhalten von Maschinen und dem von Organismen beruhen, die als "gezielt" interpretiert werden könnten. Diese Qualität der Zielorientierung wurde in deterministische und definitive "teleologische Mechanismen" eingebettet. Die Teleologie" hörte auf, philosophisches Geschwätz zu sein und wurde zu einem konkreten Mechanismus, indem sie sich auf die "zirkuläre Kausalität" eines Systems berief, wodurch neue Verhaltensweisen durch das "Feedback" aus unmittelbar vorhergehenden Verhaltensweisen beeinflusst wurden. Dieser Ansatz ermöglichte es, eine offensichtliche Absicht in Bezug auf die Gegenwart und die unmittelbare Vergangenheit anzusprechen, ohne auf mögliche oder zukünftige Ereignisse verweisen zu müssen".

Mit anderen Worten, Rosenblueth schlug vor, eine Gruppe von Ingenieuren, Biologen, Neurologen, Anthropologen und Psychologen zusammenzubringen, um Experimente zur sozialen Kontrolle zu entwickeln, die auf der bunten Behauptung basieren, dass das menschliche Gehirn nicht mehr als eine komplexe Datenein- und -ausgangsmaschine sei und dass menschliches Verhalten tatsächlich sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft programmiert werden könne.

Diese Ideen sollten jedoch bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs warten müssen. Bateson nahm an den Missionen teil, die ihm im pazifischen Raum mit der U.S. Army übertragen wurden, während Rosenblueth und McCulloch zu ihren Untersuchungen am MIT zurückkehrten. Anschließend fand am 8. und 9. März 1946 in New York die erste von zehn großen jährlichen Forschungskonferenzen und -bemühungen statt, die zwischen 1946 und 1953 unter dem Titel "Feedback-Mechanismen und zirkuläre Kausalsysteme in biologischen und sozialen Wissenschaftssystemen" stattfanden. Ziel dieses Projekts, an dem Kliniker, Mathematiker, Soziologen und Ökonomen teilnahmen, war es, ein theoretisches Modell für extremen Stress zu entwickeln, das insbesondere die psychosomatische "Feedback-Überlastung" berücksichtigt, die offenbar die Ursache für viele Fälle von Kriegsneurose war.

Aus kybernetischer Sicht war dies ein wirklich revolutionäres Konzept: "Wenn man ein Modell eines physiologischen Systems schaffen könnte, durch das Informationen aus der Umwelt empfangen, verarbeitet und dann zurückgespeist werden, um diese Umgebung zu verändern, könnte es möglich sein, den menschlichen Verstand selbst zu modellieren; besonders wenn die damals entwickelten Computermaschinen verwendet würden. Die Gruppe widmete sich der Prämisse, als eines der Gründungsmitglieder, John von Neumann, später behauptete, dass das menschliche Nervensystem wirklich nichts anderes ist als ein "großer und effizient organisierter natürlicher Automat" und daher einem deterministischen und linearen mathematischen Modell entspricht.

"Das Ergebnis dieses ersten Treffens war nicht nur der enthusiastische Impuls zur Schaffung der höchsten organisierten Gesellschaft, die auf der Verschmelzung von Mensch und Maschine basiert. Eine Gruppe von zwanzig Personen wurde gebildet, um ein spezielles Team für die Durchführung dieser Mission zu bilden, eine Gruppe, die eine Reihe

von ständigen Institutionen hervorbringen sollte, die die Arbeit bis heute fortsetzen sollten. Ein Jahr nach der Gründungssitzung des Macy-Projekts prägte Wiener den Begriff "Kybernetik", um die geleistete Arbeit zu beschreiben".

1948, als Ergebnis des ersten Treffens der Josiah Macy Jr, schrieb Wiener sein Buch *Cybernetics: Or Control and Communication in the Animal and the Machine*. Es wurde als eines der "grundlegenden Bücher [...] gefeiert, die in ihrer Bedeutung mit [...] Galileo, Maithus, Rousseau oder Mill vergleichbar sind, und es wurde von 27 Historikern, Ökonomen, Pädagogen und Philosophen als eines der Bücher angesehen, die in den "letzten vier Jahrzehnten" veröffentlicht wurden und in den kommenden Jahren einen wesentlichen Einfluss auf das öffentliche Denken und Handeln haben könnten.

Einer der Hauptdiskussionspunkte der ersten Konferenz zur Kybernetik betraf die folgende Frage: Ist der Geist ein Produkt des Gehirns? Zwei Experten aus der Welt der Zoologie, Warren McCulloch und sein Kollege Walter Pitts, zwei der Organisatoren des Treffens, testeten erstmals Gehirnzellen, um herauszufinden, welche Rechenleistung sie hatten. Aus kybernetischer Sicht sind Maschinen keine Dinge, sondern Verhaltensmechanismen. Für die Kybernetik, wie Alan Turing und Joseph LeDoux, sind Gehirne "universelle Maschinen" und "Geräte zur Aufzeichnung von Veränderungen". Was all diese Menschen gemeinsam haben, ist die feste Vorstellung, dass unser Gehirn ein effizienter Satz von Cyber-Lernmaschinen ist, die durch eine gigantische Rückkopplungsschleife mit dem Universum selbst verbunden sind. Daher geht das kybernetische, wissenschaftliche Paradigma von dieser Art der Relativitätstheorie aus.

Ross Ashby, ein englischer Psychiater und Pionier der Kybernetik in der Erforschung komplexer Systeme, erklärt: "Typischerweise geht die Kybernetik mit einer bestimmten Maschine um und fragt nicht, welche individuelle Aktion sie in diesem Moment durchführen wird, sondern was sind alle möglichen Verhaltensweisen, die sie ausführen kann. Sie untersucht alle Formen des Verhaltens, soweit sie regelmäßig, bestimmt oder reproduzierbar sind. Die natürliche Realität ist irrelevant. Der Zusammenhang zwischen dieser Sichtweise auf Maschinen und der Theorie der Information ist wichtig. Die Informationstheorie ist im Wesentlichen dadurch gekennzeichnet, dass sie sich immer mit einer Reihe von Möglichkeiten beschäftigt. Wichtig ist, inwieweit das System bestimmenden und steuernden Faktoren unterliegt.

Das heißt, was die Kybernetik bietet, ist der Rahmen, über den es möglich ist, alle Maschinen zu ordnen, zu beziehen und zu verstehen. Je vielfältiger also die Aktionen eines Steuerungssystems sind, desto größer ist die Vielfalt der möglichen Störungen, die es beheben kann, und wie definiert Ashby die Steuerung? Als Verringerung der Sorte wirken sich Störungen mit einem hohen Sortenindex auf den inneren Zustand des Systems aus, der so nah wie möglich an dem verfolgten Ziel bleiben und daher einen niedrigen Sortenindex aufweisen sollte.

Wiener und Ashby erklärten, dass die Wissenschaften ausschließlich und exklusiv als beschreibend und ohne Grund zu betrachten sind. So wird die Beziehung der Menschheit zur Welt (und umgekehrt) als erotische Bindung an aristotelische Objekte verstanden. Deshalb ist das Verständnis des Universalen illusorisch. "Die "Vereinigung der Wissenschaften" versuchte, die Metaphysik und die Existenz universeller Prinzipien zu zerstören, indem sie behauptete, dass die Trennung in der Wissenschaft, zum Beispiel die Trennung zwischen Leben, Nichtleben und Erkenntnis, nicht existierte. Sie wandten diesen

extremen Reduktionismus sowohl auf die Physik als auch auf die Sozialwissenschaften an und behaupteten daher, sie vereint zu haben. Die Gesellschaft wurde auf individuelle Psychologien reduziert; individuelle Psychologien wurden auf biologische Prozesse reduziert; biologische Prozesse wurden auf chemische Prozesse reduziert. Und so wurde die menschliche Kognition auf die elektrochemischen Prozesse des Gehirns reduziert: Neuronen, die wie ein binäres System ein- oder ausgeschaltet wurden. Schließlich wurden sogar die elektrochemischen Prozesse des Gehirns auf die newtonsche Mechanik reduziert".

In den frühen 1950er Jahren kämpften Wiener, Ashby, der britische Theoretiker Stafford Beer und andere mit dem Problem von Ashby: wie man der Ästhetik eine fest materialistische statt kausale Grundlage gibt. Im Wesentlichen war das Problem mit der Kybernetik Gottfried Wilhelm Leibniz. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts zerstörte Leibniz den alten gnostischen Dualismus, der über Jahrhunderte hinweg Geist und Körper teilte und zeigte, dass Materie nicht denkt. "Ein schöpferischer Akt der Kunst oder Wissenschaft begreift die Wahrheit des physikalischen Universums, aber sie wird nicht von diesem physikalischen Universum bestimmt. Indem sie die Vergangenheit schüchtern auf die Gegenwart konzentriert, um die Zukunft zu erreichen, ist der richtig definierte kreative Akt so unsterblich wie die Seele, die sich den Akt vorstellt".

Und das ist etwas, was die Kybernetik einfach nicht akzeptieren konnte. Sie waren der Meinung, dass die Kognition nichts anderes war als eine Reaktion auf äußere Reize. "Da ruhende Körper in Ruhe bleiben, bis ein anderer Körper auf sie einwirkt, wurde der innere Prozess der Kognition eliminiert. So gab es weder den "göttlichen Funken" noch die Seele. Diese Konzepte würden die Grundlage für die Debatten auf der Cyberkonferenz bilden, die Jahre später stattfinden würde".

Wiener und Kybernetik waren der Meinung, dass die kreative Methode nur ein zufälliges Nebenprodukt des Zugangs zu "Informationen" sei. Folglich "überwachten sie die Menge der an das "Feld" abgegebenen Informationen und fungierten als Informationsthermostat für die Gesellschaft. Um den Informationsfluss zu kontrollieren, befanden sie sich in den wichtigsten Medien und Meinungsbildungszentren".

Dieses degenerierte Handspiel ermöglicht es dir, mehrere Dinge auf einmal zu tun. "Indem Kreativität in etwas historisch Spezifisches verwandelt wird, werden sowohl Unsterblichkeit als auch Moral beseitigt. Wir können nicht über universelle Wahrheit oder Naturgesetzlichkeit hypothetisieren, denn Wahrheit hängt von der historischen Evolution ab. Indem wir die Idee von Wahrheit und Irrtum ablegen, können wir auch den "veralteten" Begriff von Gut und Böse ablegen, um Friedrich Nietzsche zu umschreiben, "jenseits von Gut und Böse".

"Später widmeten sich die Erben der Kybernetik der Schaffung des "Information Highway". Sie schufen eine Software, die den Fluss der im Internet zirkulierenden "Informationen" wie eine riesige elektrische Leiterplatte steuert, Leistungsschalter herstellt und die Spannung überwacht. Dieses Konzept bildete den Kern des sozialen Netzwerks, die Etablierung von Sets spieltheoretischer Matrizen, deren Ziel es war, sie zu zwingen, einen Konsens zu erzielen. Die Mechanisierung der gesellschaftlichen Beziehungen basierte auf der Idee von Wiener, dass es möglich sei, das Denken zu mechanisieren".

Wenn wir diese Theorie auf menschliche Modelle anwenden, stoßen wir sofort auf Probleme. Menschen sind kreativ. Dank der jüdisch-christlichen Kulturmatrix, die in der westlichen Ideologie dominiert, und der Ausübung unserer Vernunft "können wir Prinzipien entdecken, die außerhalb der Sinneswahrnehmung liegen, und Technologien schaffen, die es unseren Mitmenschen ermöglichen, über den Grenzen unserer bisherigen Ressourcenbasis zu liegen. Dies ist eine einfache Widerlegung der falschen Entropie von Russells Positivisten. Der Mensch kann unsere Beherrschung sozialer Prinzipien, wie z.B. Agape, auch im Bereich der klassischen künstlerischen Komposition entwickeln. Die Fähigkeit, diese Prinzipien von einer Generation zur nächsten zu kommunizieren, ermöglicht es einer Kultur, ihre kontinuierliche Transformation zu entwickeln. Moderne Nationen können nur vorankommen, wenn sie die Entwicklung des souveränen Geistes ihrer Bürger fördern. Diese Art der kulturellen Entwicklung ist die wahre Mission einer Republik."

"Das Problem war, dass, solange die Person glaubte oder sogar hoffte zu glauben, dass der göttliche Funke seiner Vernunft in der Lage war, die Probleme der Gesellschaft zu lösen, die Gesellschaft niemals den Zustand der Hoffnungslosigkeit und Entfremdung erreichen würde, der als eine notwendige Voraussetzung für die Einleitung einer sozialistischen Revolution anerkannt wurde. Die Aufgabe der Frankfurter Schule bestand daher zum einen darin, das jüdisch-christliche Erbe durch eine "Abschaffung der Kultur" zu untergraben und zum anderen neue Kulturformen zu bestimmen, die die Entfremdung der Bevölkerung erhöhen und damit eine "neue Barbarei" schaffen würden.

Daher mussten Russells intellektuell degenerierte Nachkommen diese souveränen Köpfe eliminieren, sonst würde ihre Kreativität das Gleichgewicht der vorbestimmten "Ökologie" stören. In Lewins elektromagnetischem Netz müssten die "Knoten", die andere "Knoten" anziehen, durch ihre Fähigkeit, Ideen zu teilen und neue Fähigkeiten für das Überleben der Menschheit zu schaffen, neutralisiert werden. Dies erforderte die Einbeziehung von "Change Agents", die die monotone Einheitlichkeit des Konsenses in diesem Bereich wiederherstellten und das ökologische Gleichgewicht aufrechterhielten.

"Lewins "Feldtheorie", in der der Begriff "Feld" einfach zu einer Aussage wurde, die akzeptierte Axiome über die Art der Beziehungen zwischen Objekten widerspiegelte, wandte die gleiche zirkuläre Logik auf menschliche Beziehungen an. Und als geschlossenes System war es, dass das Feld den willkürlichen Gesetzen der Entropie unterlag. Lewin nahm es als selbstverständlich hin, dass Menschen wie Affen sind und dass ihre Beziehungen durch eine hedonistische Berechnung bestimmt werden. Kybernetik wie Wiener, Ashby und Beer verwenden die Sprache der Elektromagnetismus, um Beziehungen zu beschreiben, und lehnen sich an Maxwells "Feldtheorie" für Elektromagnetismus an. Da Maxwell entschieden hatte, dass in der Wissenschaft die Kausalität nicht der Fall war, war seine Theorie keine Wissenschaft, die als solche verstanden wurde.

"Wo Maxwell in einem elektromagnetischen Netz ein "Eins" für einen starken Grad an Kohäsion und ein "Null" für eine schwache Anziehungskraft zuwies, tat Lewin dasselbe: ein "Eins" für den Grad der Anziehungskraft, der zwischen einem Affen und seiner Mutter besteht, und ein "Null" für einen räuberischen Affen. Das "Feld" wurde zu einer Summe der bestehenden Beziehungen zwischen hedonistischen Affen, was eine bloße Reflexion von Lewins Axiomen über die Natur der Menschheit war. Universelle Prinzipien, wie Agape, mit Lewin und seinen Akolythen wurden auf eine "Spieltheorie" reduziert. Als geschlossenes

System, das keinen Anfang hatte, war Lewins Feld auch einer Entropie unterworfen, oder was ein Zoologe "Ökologie" nennen würde.

"Eine Sache ist die Entropie, die auf Magnete und Affen angewendet wird, aber was passiert, wenn diese Regeln für die Menschheit gelten? Unterliegt die menschliche Wirtschaft den gleichen Regeln wie die Ökologie der Affen?"

Für Lewin, Maxwell, das Volk von Tavistock und alle sodomisierten Söhne von Bertrand Russell lautet die Antwort "ja!". Und genau hier liegt unser großes Problem, wo diese Sozialingenieure ihre Masken abnahmen, um ihren "Faschismus mit einem demokratischen Gesicht" zu enthüllen.

Für Norbert Wiener und seine Handlanger war das Kernstück des Cybergroup-Projektes, dass es nichts Heiliges im menschlichen Geist gab und dass das menschliche Gehirn eine Maschine war, deren Funktionieren durch Computer reproduziert und schließlich übertroffen werden konnte.

DIE FRANKFURTER SCHULE

Eine der Organisationen, die direkt mit der Cybergruppe verbunden sind, war das ISR, das Institut für Sozialforschung, bekannt als Frankfurt School. So war beispielsweise Paul Lazarsfeld, der Leiter des Radioprojektes, einer der eingeladenen Teilnehmer an den Konferenzen von Macy. Lazarsfeld war der Adoptivsohn des österreichischen marxistischen Ökonomen Rudolph Hilferding und arbeitete seit Anfang der 1930er Jahre lange Zeit mit der SRI zusammen. Da war auch Max Horkheimer, der Direktor der Frankfurt School, der mit der Kybernetik-Gruppe bei der Leitung der Vorurteilsstudien zusammenarbeitete. "Im Mai 1944 richtete das American Jewish Committee eine Abteilung für wissenschaftliche Forschung unter der Leitung von Max Horkheimer, Direktor der Frankfurt School, ein. Horkheimer gründete ein Projekt namens Prejudice Studies mit großzügiger Finanzierung durch das Jüdische Komitee und andere Behörden, einschließlich der Rockefeller-Stiftungen".

"Die bedeutendste der fünf Vorurteilsstudien, die zwischen 1944 und 1950 für das Jüdische Komitee durchgeführt wurden, war The Authoritarian Personality. Die Autoren Adorno, Frenkel-Brunswick, Levinson und Sanford versammelten eine große Gruppe von Forschern aus der Berkeley Public Opinion Study und dem International Institute of Social Research Teams, um Tausende von Interviews mit Amerikanern zu führen, um ihre angeblich tief verwurzelten Tendenzen zu Autoritarismus, Vorurteilen und Antisemitismus zu beschreiben. Dr. William Morrow, Hauptprotege von Dr. Kurt Lewin, einer wichtigen Brückenfunktion zwischen der Frankfurter Schule und dem Tavistock Institute, war Forschungsleiter dieser Studie".

Die Autoren dieses Projekts ließen alles im letzten Kapitel des Buches erklären, wo sie ihre Ergebnisse zusammenfassten und ihr Rezept für die soziale Transformation gaben:

"Es ist offensichtlich, dass die Veränderung der potentiell faschistischen Struktur nicht allein mit psychologischen Mitteln erreicht werden kann. Diese Aufgabe ist vergleichbar mit der Beseitigung von Neurose, Kriminalität oder Nationalismus aus der Welt. Diese Probleme sind eine Folge der Organisation der Gesellschaft und werden sich nur in dem Maße ändern, wie sich die Gesellschaft verändert. Es ist nicht Sache des Psychologen, zu

sagen, wie diese Änderungen vorgenommen werden sollen. Das Problem ist so groß, dass es die gemeinsame Anstrengung aller Soziologen erfordert. Das Einzige, worauf wir bestehen möchten, ist, dass der Psychologe eine Stimme in den Räten oder an den Runden Tischen hat, an denen das Problem untersucht wird und die Aktion geplant ist. Wir sind davon überzeugt, dass das Verständnis der Gesellschaft aus der Sicht der Wissenschaft das Verständnis dessen voraussetzt, was sie den Menschen antut, und dass es möglich ist, soziale Reformen durchzuführen, auch breite und radikale, die zwar an sich wünschenswert sind, aber nicht unbedingt die Struktur der von Vorurteilen beeinflussten Persönlichkeit verändern. Damit sich der potenzielle Faschist ändern oder zumindest in Schach halten kann, müssen die Menschen in der Lage sein, selbst zu sehen, sie selbst zu sein. Und das wird nicht durch Manipulation erreicht, egal wie gut die Instrumente der Manipulation in der modernen Psychologie etabliert sind. Hier kann die Psychologie ihre wichtigste Rolle spielen. Techniken zur Überwindung von Widerständen, die vor allem im Bereich der individuellen Psychotherapie entwickelt wurden, können verbessert und angepasst und auf Gruppen, einschließlich der Massen, angewendet werden.

Die Autoren schließen mit diesem aufschlussreichen Vorschlag: "Wir sollten nicht davon ausgehen, dass die Ansprache von Emotionen nur für diejenigen ist, die danach streben, in Richtung Faschismus voranzuschreiten, während sich demokratische Propaganda auf Vernunft und Eindämmung beschränkt. Wenn Angst und destruktive Tendenzen die wichtigsten emotionalen Quellen des Faschismus sind, gehört Eros hauptsächlich zur Demokratie".

DIE KYBERNETIK-GRUPPE

Die Frankfurter Schule und ihre engsten Verbündeten in Tavistock waren die Architekten des kybernetischen Projekts und des Gegenkulturprojekts der 1960er Jahre. Tatsächlich war die Kybernetische Gruppe, die von der Josiah Macy Jr. Foundation gesponsert wurde, der Dachverband, unter dem die CIA und der britische Geheimdienst ihre Experimente mit bewusstseinsverändernden psychedelischen Drogen durchführten, darunter LSD "25, massenangewandte Experimente, die schließlich auf die Straßen von San Francisco, das Greenwich Village in New York und alle Universitätscampus in den Vereinigten Staaten übergingen und zu gegenkulturellen Bewegungen führten, den "Paradigmenwechsel" zwischen 1966 und 1972. 1965 schrieb einer der vier Leiter des autoritären Persönlichkeitsprojekts, R. Nevitt Sanford, das Vorwort zu dem Buch *Utopiáceos: El uso y el abuso del LSD 25*, das von Tavistock Publications veröffentlicht wurde und das ich später diskutieren werde.

Um dem zu glauben, was die offizielle Presse sagt, widmet sich die Josiah Macyjr. Stiftung seit 1930 der Gesundheitsförderung und der Linderung von Leiden und unterstützt die Ausbildung von Ärzten und etablierte Programme zur Unterstützung von Konferenzen und Publikationen zu diesen und ähnlichen Themen.

Der Historiker Jean-Pierre Dupuy beschreibt die Rolle der Stiftung in der Kybernetik-Gruppe wie folgt: "Die Kybernetik-Gruppe wurde von Anfang an als Bewegung - und zwar als politische Lobby unter der Schirmherrschaft der Stiftung - gefordert, deren Ziel es war, den Weltfrieden und die allgemeine psychische Gesundheit zu sichern. Ich würde einen

seltsamen Cocktail anwenden, dessen Zutaten die Psychoanalyse, Anthropologie, fortgeschrittene Physik und das neue Denken der Kybernetik-Gruppe sind".

Anschließend wurde durch die Propaganda der Mainstream-Medien eine Massenhirnwäsche durchgeführt, damit die Menschen glauben, dass die Stiftung und Charaktere wie Lazarsfeld und Wiener, Bateson, Mead und Ashby bloße Teilnehmer an sozialen Experimenten waren, deren Ziel es war, die Lebensqualität durch den Einsatz einer seltsamen Mischung aus Technologie, Evolution und Sozialwissenschaften aller Art zu verbessern. Tatsächlich waren diese Menschen Lakaien der Grundlagen des oligarchischen Weltreiches: Rockefeller, Josiah Macy Jr., Russell, Sage und andere.

Was das amerikanische Volk nicht weiß, ist, dass die Josiah Macy Jr. Foundation der sozialen Realität der Vereinigten Staaten mehr Schaden zugefügt hat als jede andere Institution.

"Während und unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stiftung von einer Reihe von Einheiten benutzt, darunter der britische Geheimdienst, korrupte Teile des amerikanischen Geheimdienstes und einige Verräter aus der herrschenden Klasse der USA, um ein breites soziales Experiment durchzuführen. Der Zweck dieses Experiments war es, den unkontrollierten Optimismus einer Bevölkerung zu beenden, die gerade einen Weltkrieg gewonnen und begonnen hatte, die Welt wieder aufzubauen, und diese Energie nach innen auf sich selbst umzuleiten.

"Drei der Phasen dieses Experiments waren so erfolgreich, dass die meisten Menschen heute denken, dass es sich um eine "natürliche" Evolution der westlichen Gesellschaft handelt und nicht um eine unnatürliche Verformung, die von außen auferlegt wird. Die "sexuelle Revolution" der späten 1960er und frühen 1970er Jahre, die die gegenwärtige Zerstörung des Familienkerns endgültig beschleunigte, hätte nicht stattfinden können, wenn die Josiah Macy Jr. Stiftung nicht praktisch allein die Entwicklung und Verbreitung oraler Verhütungsmittel mit Hilfe der Arbeit von Dr. Gregory Pincus aus Harvard gefördert hätte. Pincus studierte dann reproduktive Fragen, und die Eugenikspezialisten der Stiftung überlegten, wie man verhindern könnte, dass sich bestimmte Arten von Menschen fortpflanzen. Im Jahr 1954 gab die Stiftung Pincus ein besonderes Stipendium. 1955 patentierte Pincus die "Pille".

"Ebenso spielte die Josiah Macy Jr. Foundation eine führende Rolle bei der Schaffung der "psychedelischen Revolution" und bildete eine Nachkriegspopulation, die der Vereinigten Staaten, die bis dahin Drogen mit Verdacht betrachtet hatten, eine andere, die nun regelmäßig ein neues Medikament für jeden neuen Geisteszustand einnimmt und ihren Kindern Millionen von Dosen psychoaktiver Substanzen verschreibt. Vielleicht noch wichtiger ist, dass sie dazu beigetragen hat, den bekannten technologischen Optimismus der Amerikaner zu verdrehen und in die inzwischen weit verbreitete Ideologie des "Informationszeitalters" zu verwandeln.

DIE JOSIAH MACY JR. FOUNDATION UND MK ULTRA

Die bizarre Macy-Cocktail-Mischung der späten 1940er und frühen 1950er Jahre endete als einer der wichtigsten geheimen Finanzierungskanäle der CIA, durch Frank Fremont "Smith, Direktor der Josiah Macy Jr. Foundation, der eine enge Beziehung zu Dr. Harold Abramson unterhielt, dem mit der CIA verbundenen Psychiater, der beruflich sowohl mit

der Columbia University als auch mit dem Mount Sinai Hospital verbunden ist, dessen Arbeit mit LSD von der Stiftung finanziert wurde.

Ein Mitglied dieser Gruppe war Dr. Louis Jolison West, genannt Jolly, von der UCLA-Abteilung für Psychiatrie und Direktor des Instituts für Neuropsychiatrie. West, ein CIA-Psychiater, wurde berühmt, als er im Rahmen des MK ULTRA-Programms LSD an Elefanten verabreichte.

Neben Dr. Abramson arbeitete eine beträchtliche Anzahl von Teilnehmern an den von der Stiftung organisierten Treffen, wie Gregory Bateson, Margaret Mead und der Psychologe Kurt Lewin, im Rahmen des MK ULTRA-Programms eng mit der US-Regierung an geheimen Experimenten mit Drogen, unter anderem psychedelisch, Gehirnwäsche und sozialer Manipulation.

Ein weiterer prominenter Teilnehmer an den Treffen der Stiftung war Donald Marquis, damals Psychologe an der University of Michigan. Marquis hat über das MIT Group Dynamics Center Grundlagenforschung zur Psychologie der Propaganda, zur Natur der verschiedenen Zielgruppen und zu den verschiedenen sozialen Gruppen in jedem Land organisiert. Seine Arbeit veranlasste das Group Networks Laboratory des MIT, die Dynamik kleiner Gruppen unter der Aufsicht von Alex Bavelas zu untersuchen, einem der streng geheimen Kriegsoperationsberater von ONR, dem vom MIT beauftragten Office of Naval Research. Dieselbe MIT-Gruppe arbeitete später mit der CIA an einer großen Studie über die Techniken der "Zwangsüberzeugung" des kommunistischen China, die allgemein als "Gehirnwäsche" bekannt ist.

Es gab weitere Studien der Stiftung, wie z.B. eine zur "Zellbiologie", die sich mit der Analyse der Anwendung von Techniken in der Eugenik, der "Wissenschaft der Rassen", beschäftigte. Große Summen wurden auch in das investiert, was die Stiftung "psychosomatische Zusammenhänge" nannte, d.h. wie sich psychologische Veränderungen auf den Geist auswirken und umgekehrt. Eine Möglichkeit, die Forschung an klinischen Techniken zu verstecken, die ich später "Gehirnwäsche" nennen würde.

Die Stiftung unterstützte auch den britischen Sozialingenieur William Sargant, dessen 1957 erschienenes Buch *The Conquest of the Human Mind* ein Handbuch zur Gehirnwäsche war. Sargant, ein Spezialist für traumatische Schocks, verbrachte zwanzig Jahre in den Vereinigten Staaten und arbeitete an dem MK ULTRA-Programm und anderen Projekten zur Kontrolle des Geistes, die von den Regierungen der Vereinigten Staaten und Großbritanniens durchgeführt wurden.

DIE EUGENIK

Im Laufe der Geschichte gab es Menschen, die mit Blick auf ein bestimmtes politisches Ziel den Terrorismus oder die Bedrohung durch Terror gegen ausgewählte Bevölkerungsgruppen eingesetzt haben. Die wissenschaftliche Argumentation der Tyrannei hat sich für Eliten immer als attraktiv erwiesen, weil sie eine bequeme Ausrede schafft, um ihre Mitmenschen schlechter zu behandeln als Tiere. Die Eugenik-Theorie, die auf einer seltsamen Vorstellung von erblicher Überlegenheit und Unterlegenheit basiert, wurde zwischen 1880 und 1900 von einem Netzwerk englischer Familien konzipiert, darunter Sir Francis Galton, Darwins Cousin, Thomas Huxley, Sir Arthur Balfour, die Familien Cadbury und Wedgwood sowie andere britische Empire-Strategen im späten 19.

Jahrhundert, die mit der Round-Table-Bewegung von Cecil Rhodes und Lord Alfred Milner verbunden sind. Diese Gruppe sah die Möglichkeit, die Menschheit in ein neues Mittelalter zu führen, indem sie die Zügel von Darwins pervers rassistischer Evolutionstheorie auf der Grundlage der natürlichen Selektion übernahm, der Regel, dass "die Stärksten überleben", auf die sie soziale Prinzipien anwandten, um den sozialen Darwinismus zu entwickeln.

In den Vereinigten Staaten begann die Geschichte der Eugenik 1904, als der bekannte Eugeniker Charles Davenport das Cold Spring Harbor Laboratory gründete, das von den führenden Oligarchen des Landes finanziert wurde: Rockefeller, Carnegie und Harriman. Bis 1910 hatten die Briten ausdrücklich das erste Netzwerk von Sozialarbeitern geschaffen, das als Spione und Vollstrecker der rassistischen Sekte der Eugenik fungierte, die schnell die Kontrolle über die westliche Gesellschaft übernahm. Hitlers Geldgeber waren nicht die einzigen Sponsoren der Eugenikforschung. In den 1920er Jahren gründete die Familie Rockefeller das Kaiser-Wilhelm-Institut für Genealogie und Demographie, später die Säule des Dritten Reiches.

Am Ende des Krieges, als ganz Europa noch mit Leichen übersät war, schützten die Alliierten Nazi-Wissenschaftler wie Josef Mengele selbst, der Tausende von Menschen gefoltert und getötet hatte, vor Verfolgung. Der radikale nationalsozialistische Zweig der Eugenik hatte anglo-amerikanische Experten für soziale Kontrolle in Verlegenheit gebracht, und die Begriffe "Eugenik" und "Psychohygiene" waren zu Schimpfwörtern geworden. Die Experten für soziale Kontrolle hatten jedoch keine Angst. 1956 hielt die British Eugenics Society in einer Resolution fest, dass "die Gesellschaft die Eugenik mit weniger offensichtlichen Mitteln verfolgen sollte. Mit anderen Worten, "Familienplanung" und die Umweltbewegung. Alle Maßnahmen zur Bevölkerungskontrolle änderten einfach ihren Namen und arbeiteten weiterhin unter dem Schutz der Vereinten Nationen und der Partnerorganisationen. Die Gesellschaften Eugenics, Euthanasia und Mental Hygiene in Großbritannien, den Vereinigten Staaten und dem Rest Europas erhielten einfach schönere Namen, wie die Mental Health Association of Great Britain und die National Mental Health Association of the United States, die später zur World Federation for Mental Health wurde. Ich werde später darauf zurückkommen.

Eugenics Quarterly wurde in Social Biology umbenannt, und die American Birth Control League, Family Planning, ist nun für die massive Entvölkerung Afrikas verantwortlich. Die Tatsache, dass in den letzten Jahrzehnten einige der wichtigsten humanitären Hilfsorganisationen und mehrere Gruppen fundamentalistischer Christen in den Vereinigten Staaten in Afrika tätig waren, ist nicht sehr bekannt. Ihr Banner lautet "Familienplanung", was anders verstanden wird, wenn man die tatsächlichen Auswirkungen und langfristigen Ziele sieht. Diese Familienplanungspolitik wird von großen bilateralen Gebern, wie der Regierung der Vereinigten Staaten über ihren Nachfolger USAID, und von multilateralen Organisationen, insbesondere der International Planned Parenthood Federation (IPPF), dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) und der Weltbank von Afrika, begeistert und konsequent unterstützt.

Seit den 1960er Jahren ist die Weltbank das wichtigste Finanzinstitut, das die Bevölkerung kontrolliert, und ihre jährlichen Ausgaben sind sprunghaft gestiegen, von mageren 27 Millionen Dollar zwischen 1969 und 1970 auf mehr als 4,5 Milliarden im Jahr 2006. Eugene Black und Robert McNamara, beide Präsidenten der Bank, waren einst Mitglieder der Ford Foundation, die von den Rockefellers kontrolliert wurde. "Vor allem

sind die Bevölkerungskontrollpolitiken heute eine unverzichtbare Voraussetzung für die Auszahlung von Strukturanpassungskrediten (SAL) durch die Weltbank und den Internationalen Währungsfonds im Rahmen ihrer Strukturanpassungsprogramme (SAPs)" Zu den Bedingungen für den Zugang zu Programmkrediten gehören neben der Abwertung, Liberalisierung und Privatisierung der Volkswirtschaften und der Bereiche Bildung und Gesundheit im Allgemeinen auch die Bevölkerungskontrollpolitik. Damit sie ein solches Darlehen gewähren können, ist daher in der Regel ein Bericht über die bestehende Bevölkerungspolitik erforderlich.

Betsy Hartmann, Direktorin des Population and Development Program am Hampshire College, prägte einen neuen Begriff für diese Politik: "Malthusianischer Ökofaschismus. Hartmann stellt fest, dass die internationale Gemeinschaft ihre Aktivitäten zur Bevölkerungskontrolle nun auf das subsaharische Afrika konzentriert und die Familienplanung zur obersten Priorität geworden ist: "Das oberste Gebot dieser international generierten Programme ist es, die Bevölkerung so schnell und kostengünstig wie möglich zu reduzieren. Wie Hartmann feststellt, führen in weiten Teilen Afrikas, wo die tragischen Folgen von AIDS die Bevölkerung bedrohen, die Umsetzung von Bevölkerungskontrollplänen und die mangelnde Finanzierung von Gesundheitssystemen derzeit zu indirektem Targeting.

Es versteht sich von selbst, dass Afrika nicht der einzige Kontinent ist, auf dem diese brutale Politik umgesetzt wird. Im Jahr 1972 finanzierte die Weltbank ein 21-Millionen-Dollar-Projekt, "das mehrere Millionen unfreiwillige Sterilisationen durchführte und Tausende von Toten forderte".

Das Zusammentreffen von Eugenikern, Nazis, Ökologen und Enthusiasten der weltweiten Unternehmen ist auch dem geheimen Club 1001 zu verdanken, der aus den ältesten und mächtigsten Familien Europas besteht, die die geheimen malthusianischen Operationen des WWF in Afrika finanzieren. Eine solche Operation des World Wildlife Fund hieß beispielsweise Operation Lock, die das Spitzmaulnashorn aus Südafrika retten sollte. "John Hanks, WWF-Afrika-Direktor, finanzierte ein britisches SAS-Kommando, um die Kreise der mutmaßlichen Wilderer mit paramilitärischen Mitteln zu infiltrieren und zu sabotieren. Diese Truppe leitete die Konfrontation zwischen Schwarzen des Afrikanischen Nationalkongresses und der Inkatha Freedom Party ein und verübte ausgewählte Gewalttaten, wie das Massaker von Boipatong am 18. Juni 1992. Dieses Massaker veranlasste den Afrikanischen Nationalkongress, sich von den ersten formalen Verhandlungen zur Beendigung der Apartheid zurückzuziehen, indem er der regierenden Nationalen Partei Mittäterschaft an den Angriffen vorwarf. Ziel war es, einen blutigen Bürgerkrieg auszulösen und das Ende der Apartheid und die Wiedereingliederung Südafrikas in die internationale Gemeinschaft zu verhindern.

Der WWF und sein terroristischer bewaffneter Flügel Greenpeace sind neben verschiedenen gleichgesinnten Gruppen keine Minderheit von Wahnsinnigen, die leicht ignoriert werden können; sie sind die Schocktruppen der Oligarchie in ihrem Kampf gegen die Menschheit. Die demographische Theorie "Malthusian", wie sie von den Vereinten Nationen auf der Bevölkerungskonferenz von Kairo 1994 vorgeschlagen wurde, berücksichtigt den Bevölkerungszuwachs während der industriellen Revolution. Die UNO, basierend auf den Schriften von Thomas Malthus' berühmtem Werk On population, einem Plagiat des 1790 vom venezianischen Mönch Giammaria Ortes, Rzflessioni sulla

popolazione delle nazioni (Überlegungen zur Bevölkerung der Nationen, veröffentlichten Buches. Nach dieser Theorie nimmt die Bevölkerung schneller zu als die Nahrungsversorgung. Ort ist der intellektuelle Autor, auf dem der völkermörderische Entwurf der UN-Bevölkerungskonferenz 1994 in Kairo basiert.

Aber die intellektuellen Helden der vergangenen Epoche, wie Margaret Mead, die Brüder Huxley und der verstorbene Carl Jung, der Hauptverfechter des "kollektiven Rassenunbewussten", nahmen nicht nur Jahr für Jahr an Konferenzen teil, sondern unterstützten auch enthusiastisch alle "Theorien", die den Holocaust auslösten. So war Jung in den Jahren vor dem Krieg zusammen mit Dr. M. H. Göring, dem Cousin von Hermann Göring, Herausgeber der Zeitschrift für Psychotherapie und Mitarbeiter eines Euthanasieprojekts "T4", das vierhunderttausend psychisch Kranke aus deutschen Institutionen eliminieren sollte.

DER WELTVERBAND FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Die World Federation of Mental Health (WFMH) ist ein perfektes Beispiel für dieses Zusammenfließen von Rockefeller "CIA "Tavistock-Agenturen. Rees, die Anthropologin Margaret Mead, der Verhaltensforscher Lawrence K. Frank, Josiah Macy Fremont's Executive Smith und der deutsche Soziologe Max Horkheimer trafen sich im Sommer 1948 in Paris zur Eröffnung des WFMH. "Obwohl Kurt Lewin im Vorjahr gestorben war, hatte er an den Vorbereitungen für die Gründung der Föderation mitgewirkt, weil er unter Franks Führung im National Committee for Mental Hygiene und im Londoner International Committee for Mental Hygiene gearbeitet hatte, das ein halbes Dutzend Mitglieder der Cybernetic Group im Verwaltungsrat hat. Beide Agenturen beaufsichtigten ein Netzwerk von mehr als viertausend "psychiatrischen Schocktruppen" - in Rees' Worten -, die den Kern eines globalen Social Engineering Apparats bilden sollten, der in alle Gemeinschaften infiltriert wurde.

Margaret Mead und Lawrence K. Frank, zwei Säulen der Cyber Group, waren die Autoren der Grundsatzerklärung der Rees World Federation for Mental Health (sowohl Mead als auch Fremont "Smith würde Rees in der Präsidentschaft nachfolgen), die sie als "Manifest der Ersten Internationale" bezeichneten. Mead und Fremont "Smith schrieben unverblümt: "Das Ziel der psychischen Gesundheit ist nicht mehr nur die Entwicklung gesunder Persönlichkeiten, sondern auch die Schaffung einer gesunden Gesellschaft. Das Konzept der psychischen Gesundheit erstreckt sich auf die Weltordnung und die Weltgemeinschaft.

Im WFMH-Manifest gibt es drei Hauptpunkte. Erstens betonte Rees die Notwendigkeit, die militärpsychiatrische Erfahrung des Ersten und Zweiten Weltkriegs als Paradigma "eines Systems von Kliniken für psychische Gesundheit, durch das Psychiater zur Bekämpfung von Aufständen "Therapien" auf große Bevölkerungsgruppen anwenden könnten. Ein weiterer wichtiger Punkt des Manifests betonte die Notwendigkeit, Psychiater in Schlüsselpositionen zu versetzen, die es ihnen ermöglichen, eine entscheidende Rolle in den Verwaltungs- und Sozialprogrammen von Regierungen und Industrie zu spielen. Wie der Forscher L. Marcos 1974 schrieb: "Wir sollten uns nicht wundern, dass der verstorbene George Orwell seinen Roman "1984" konzipierte, nachdem er einige Zeit in Kontakt mit einer Gruppe von Rees' Anhängern verbracht hatte".

Die 1948 von der Kybernetik-Gruppe eingeweihte World Federation of Mental Health war eines der verabscheuungswürdigsten Projekte, das von den weltweit führenden Soziologen, Psychiatern und Anthropologen, den so genannten "psychiatrischen Schocktruppen", ins Leben gerufen wurde, deren erster Präsident, Brigadier General John Rawling Rees, Direktor des Tavistock Institute, dem Hauptzentrum für die Erforschung psychologischer Kriegsführung, war. Carl Jung war sein Vizepräsident. Eine weitere Person, die dem Verband eng verbunden war, war der Nazi-Arzt Werner Villinger, der in den 1950er Jahren an der Konferenz des Weißen Hauses über Kinder und Jugendliche teilnahm. Und egal, wie sehr die Anhänger von Jung versuchen, es zu leugnen, die Fakten können nicht verzerrt werden: Jung wusste sehr wohl, wen er unterstützt, Hitler und die Nazis.

In der Zwischenzeit, unmittelbar nach dem Krieg, änderte Sir Julian Huxley den Namen seines Programms für erzwungene Geburtenkontrolle, Null-Wirtschaftswachstum und Massenbewusstseinskontrolle und wandte weiterhin die Prinzipien an, die zum Massenmord an den "rassisch Untauglichen" in Nazi-Deutschland führten. 1946 kündigte Huxley an, dass "es zwar wahr ist, dass die Umsetzung einer radikalen eugenischen Politik aus politischer und psychologischer Sicht für viele Jahre unmöglich sein wird, aber es wäre für die UNESCO wichtig zu verstehen, dass das Problem der Eugenik sehr sorgfältig untersucht wird und die Öffentlichkeit darüber informiert wird, worum es geht, so dass das, was heute zumindest undenkbar ist, berücksichtigt wird". 1974 sagte Henry Kissinger, Huxleys intellektuell manipulierter Sohn, dass "die Entvölkerung die außenpolitische Priorität in Bezug auf die Dritte Welt sein sollte.

Huxley war einer der Gründer der British Eugenics Society und erster Generaldirektor der UNESCO zur Förderung der Bevölkerungsreduktion und dessen, was er selbst "eine Kultur für die Welt" nannte. Neben einem prominenten WFMH-Mitglied, Direktor der Association for Abortion Law Reform und Gründer des WWF, dessen erster Präsident, Prinz Bernhard von den Niederlanden, seit seiner Gründung 1954 Mitglied der Nazi-Partei und einer der Organisatoren von Bilderberg Clubtreffen war.

Nur wenige Leute wissen, dass Huxley eine Reihe von Idioten darstellte, unter ihnen waren sein Großvater Thomas Huxley, dessen eindeutige Unterstützung für Darwins Evolutionstheorie ihm den Spitznamen "Darwins Bulldogge" eingebracht hatte; sein Mentor, der Satanist Aleister Crowley; der erwähnte Brigadegeneral John Rawlings Rees; Bertrand Russell und H. G. Wells, dessen Buch Open Conspiracy ein Aufruf zur faschistischen imperialen Weltdiktatur war. "Was "offene Verschwörung" so macht, ist nicht, dass sie einen geheimen Masterplan enthüllt, noch dass sie die Namen der Mitglieder eines Heiligtums der Reichen und Mächtigen enthüllt, sondern die Tatsache, dass sie versteht, dass Ideen, Philosophie und Kultur die Geschichte kontrollieren." Zu dieser Gruppe gehörte auch Julians Bruder Aldous der Autor von Schöne neue Welt. In Aldous Huxleys Buch wird die Bevölkerung genetisch in Alfas, Betas und so weiter unterteilt, bis die Epsilons, künstlich hergestellte Idioten, die Eugenik anwenden, oder die Reproduktionsgesetze der Nazis.

Im Laufe der Jahre wurde "WFMH selbst zu einer gigantischen Clearingstelle für psychologische Kriegsführungsprofile, die von britischen und amerikanischen Geheimdiensten während des Kalten Krieges verwendet wurden. Ein typisches Gemeinschaftsprojekt der Josiah Macy Jr. Stiftung und der World Federation of Mental Health waren die Conferences on Health Problems and Human Relations in Germany, eine

Reihe von hochrangigen Treffen, die zwischen 1950 und 1951 stattfanden, um deutsche Soziologen und Gesundheitsdienste davon zu überzeugen, dass dem falschen "autoritären Persönlichkeitsprofil" der Frankfurter Schule bei der Behandlung deutscher Patienten vertraut werden sollte.

Neue Begriffe wie Transhumanismus, Bevölkerungskontrolle, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Bioethik und Umweltschutz sind entstanden und ersetzen veraltete Begriffe wie Rassenhygiene und Sozialdarwinismus. Und in der Zwischenzeit bereiteten sie die öffentliche Meinung, die ärztliche Ausbildung und die Regierungspolitik vor, um die Vorstellung, dass das menschliche Leben heilig sei, aufzugeben.

Nur, wie Rob Ainsworth, ein investigativer Journalist, erklärt: "Die Umweltbewegung ist alles andere als die Volksbewegung, die sie vorgibt zu sein. Die größten und einflussreichsten Gruppen erhalten jedes Jahr Dutzende von Millionen Dollar an Finanzmitteln, und die Vorstände von Mitgliedern und Direktoren spiegeln dies wider. Von Survival International bis zum Umweltprogramm der Vereinten Nationen, vom Worldwatch Institute bis zum International Food Policy Research Institute, vom World Resources Institute bis Greenpeace, Die Naturschutzbehörde und die in Genf ansässige Union für die Erhaltung der Natur, vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen über den Rat für die Verteidigung der natürlichen Ressourcen bis hin zu Umweltbehörden.... alle werden von Bankern, Direktoren von Investmentgesellschaften und großen Ölgesellschaften geleitet. Wie der Club of Rome 1991 in einer Publikation, *The First Global Revolution*, schrieb: "Der wahre Feind ist die Menschheit selbst".

DIE ZIELE DES TRANSHUMANISMUS

Ein weiterer Bereich der globalistischen Agenda ist der Transhumanismus. Wie ich in TransEvolution - Das kommende Zeitalter der menschlichen Dekonstruktion erläutere, ist der Transhumanismus ein Ultra-High-Tech-Traum von Informatikern, Philosophen, Neuralwissenschaftlern und vielen anderen. Er versucht, radikale Fortschritte in der Technologie zu nutzen, um den menschlichen Körper, den Geist und letztlich die gesamte menschliche Erfahrung zu erweitern. Es ist die Philosophie, die die Idee unterstützt, dass die Menschheit sich selbst pro-aktiv verbessern und den Kurs ihrer eigenen Evolution steuern sollte.

Transhumanisten wollen das werden, was sie "post-human" nennen. Ein Posthumaner ist jemand, der durch leistungssteigernde Körper- und Gehirnerweiterungen soweit modifiziert wurde, dass er sich nicht mehr als Mensch bezeichnen kann. Sie haben sich selbst zu einem ganz und gar neuen Wesen mutiert.

Viele Menschen haben Schwierigkeiten zu verstehen, worum es bei der wahren Transhumanismus-Bewegung geht und warum sie so schrecklich ist. Schließlich geht es doch nur darum, unsere Lebensqualität zu verbessern, nicht wahr? Oder geht es beim Transhumanismus um soziale Kontrolle in gigantischem Ausmaß?

Genau so haben es die Josiah Macy Jr. Foundation und das Tavistock Institute gesehen. Die Fähigkeit, Maschinen dazu zu bringen, sich wie Menschen zu verhalten, und die Fähigkeit, Menschen wie Maschinen zu behandeln; laut Michael Minnicino "die ultimative Verwirklichung von H. G. Wells' altem Fabian-Ziel, eine "wissenschaftliche Weltordnung" zu haben, in der alles so klar ist wie mit einer Differentialgleichung, und in der

unvorhersehbare Elemente wie die menschliche Kreativität die Dinge nie erschweren. Diese neue und viel umfassendere Mission führte zur Kybernetik-Konferenz in den 1940er Jahren und heute zum Transhumanismus.

Tatsächlich ist "soziale Kontrolle" genau das, was mächtige amerikanische Stiftungen wie die Rockefeller Foundation, Carnegie Endowment und Macy Foundation darunter verstehen. Die Fähigkeit, Maschinen dazu zu bringen, sich wie Menschen zu verhalten, und die Fähigkeit, Menschen wie Maschinen zu behandeln: "...die endgültige Verwirklichung von H.G. Wells' altem Fabian-Ziel einer 'wissenschaftlichen Weltordnung', in der alles so ordentlich wie eine Differentialgleichung ist und unvorhersehbare Dinge wie die menschliche Kreativität die Dinge nie durcheinander bringen."

Für die meisten Menschen klingt das wie etwas aus einem Science-Fiction-Film. Nur wenige sind sich der ständigen Durchbrüche in der Technologie bewusst, was die transhumanistische Vision zu einer sehr realen Möglichkeit für die nahe Zukunft macht.

Beispielsweise werden derzeit Neurochip-Schnittstellen, Computerchips, die direkt mit dem Gehirn verbunden sind, entwickelt. Das letztendliche Ziel eines Hirnchips wäre es, die Intelligenz über Tausende von Jahren zu steigern - im Grunde genommen würde das menschliche Gehirn zum Super-Computer werden.

Lebenslanges emotionales Wohlbefinden ist auch ein Schlüsselkonzept innerhalb des Transhumanismus. Dies kann durch eine Rekalibrierung der Lustzentren im Gehirn erreicht werden. Es wurden pharmazeutische Stimmungsbilder vorgeschlagen, die sauberer und sicherer sein werden als die bewusstseinsverändernden Drogen.

Das Ziel ist es, alle aversiven Erfahrungen durch Vergnügen jenseits der Zweifel der normalen, menschlichen Erfahrung zu ersetzen. Die Nanotechnologie zum Beispiel ist ein zentrales Gebiet der Transhumanisten. Sie ist die Wissenschaft von der Schaffung von Maschinen, der Größe von Molekülen. Solche Maschinen könnten organisches Gewebe für medizinische Zwecke erzeugen.

Der Einsatz dieser Art von Technologie könnte die Lebensdauer dramatisch verlängern. Der Internationale Kongress "Globale Zukunft 2045" hat vorausgesagt, dass es im Jahr 2045 möglich sein wird, ewig zu leben, indem Technologie und Biologie zu einem Ereignis namens "Global Future 2045" kombiniert werden: "Die Singularität".

Die Singularität würde an dem Punkt eintreten, an dem die künstliche Intelligenz die Fähigkeiten des menschlichen Gehirns übertrifft. Von Cyborgs mit sehr langen Lebensspannen bis zum Herunterladen des Bewusstseins selbst in eine Maschine - Transhumanisten sagen, dass es unmöglich ist, genau vorherzusagen, was ein Posthumaner sein wird, aber dass es besser sein wird. Solche hochfliegenden Versprechen werden von vielen Menschen angenommen - für eine bessere Welt für alle.

Wie auch immer man es betrachtet, die Singularität wird als die große Lösung für unsere globalen Probleme des 21. Jahrhunderts. Und dank des Humangenomprojekts werden wir bald in der Lage sein, die DNA selbst zu entschlüsseln. Durch den Einsatz der angewandten Genetik wird die Wissenschaft dann in der Lage sein, die menschliche Rasse zu verbessern. Was die meisten Menschen nicht begreifen, ist, dass dieses Konzept nicht neu ist.

Der Transhumanismus wurde aus dem Humanismus geboren, der eine weitere raffinierte Verkleidung des "Szientismus" ist, der eigens geschaffen wurde, damit globale Eugenik-Operationen durchgeführt werden können, ohne bemerkt zu werden.

Künstliche Intelligenz, die Schaffung von denkenden Robotern, ist eng verwandt mit dem Konzept der Mindmaschinenfusion von Neurochips. Es gibt eine wachsende Wahrnehmung, dass Maschinenteile menschlichen Körpern hinzugefügt werden, um Cyborgs zu erschaffen, ein Begriff, der von Dr. Nathan Kline, einem mit dem CIA und MK-ULTRA verbundenen Psychiater, erfunden wurde. Er hatte zusammen mit Manfred Clynes einen Artikel mit dem Titel "Cyborgs und der Weltraum" für die September 1960-Ausgabe der Zeitschrift "Astronautics" geschrieben, der den Begriff "Cyborg" erstmals in die englische Sprache einführte.

Wieder andere glauben, dass die Menschheit völlig mit der Technologie verschmelzen wird, indem sie das individuelle Bewusstsein in eine virtuelle Realität hochladen wird. Nach dem Hochladen könnte man für immer in einer computergenerierten Realität leben und den physischen Körper hinter sich lassen. In dieser Maschine könnte das Individuum seine Intelligenz mit der kollektiven Intelligenz aller anderen in der digitalen Realität verschmelzen und so effektiv zu einem superintelligenten Wesen werden. Dieses Konzept wird im Volksmund als "Bienenstock-Verstand" bezeichnet. Wie viele Menschen sehen die Parallele zu Jungs "kollektivem Unbewussten"? "Nur durch die Anerkennung der Dimension des kollektiven Unbewussten kann die Wissenschaft den Interessen des Menschen dienen", sagt Jung. Außer, dass virtuelle Realität und Computer das intelligente Denken des Menschen nicht nachahmen können. Was KI tun kann, ist, das Bewusstsein zu verändern, so wie LSD den menschlichen Geist in den 1960er Jahren verändert und degradiert hat.

In den abschließenden Kapiteln der Kybernetik konstatiert Wiener die Möglichkeit einer Zukunft mit lernfähigen, sich selbst reproduzierenden Maschinen, ähnlich wie sie ein Arnold-Schwarzenegger-Cyborg in dem apokalyptischen Film Terminator dargestellt hat. Aber wie bei allen Computern oder logischen Systemen werden alle Entscheidungen und Richtlinien dieser Maschinen nichts weiter als eine logische Ableitung "aus einer Reihe von Regeln und Axiomen ihres ursprünglichen Programmierers" sein. Es gibt keine Möglichkeit zur Entdeckung eines neuen universellen Wissenschaftsprinzips, weil die eigentlichen Prinzipien des menschlichen Wissens nicht auf das Gelernte beschränkt sind.

Wie Johannes Kepler in seinem Buch Die Harmonien der Welt erschöpfend dargelegt hat, "hat die menschliche Persönlichkeit durch die einzigartige Natur der einzigartigen Erkenntniskraft des menschlichen Geistes", die unter allen Lebewesen einzigartig ist, "Zugang zur Erzeugung bisher unbekannter, validierbarer universeller physikalischer und vergleichbarer Prinzipien", die die Macht unserer Spezies im und über das Universum pro Kopf und pro Quadratkilometer Raum erhöhen.

Um diese einzigartige Natur des menschlichen Geistes aufzuheben, findet sich nun die Parallelwelt des Jungschen Denkens mit den Ideen des New Age verflochten. Von der Bierwerbung, die vom kollektiven Unbewussten spricht, über die Star Wars-Serie bis hin zur massenvermarkteten virtuellen Realität bauen wir bewusst auf Jungsche Bildersprache und mystische Ideen. Für sie "ist diese neue Technologie der Schlüssel, um die Türen der Wahrnehmung zur Jungschen Traumwelt zu öffnen".⁶⁵ Diese Jungsche Star Wars-"Traumwelt" gleicht jedoch eher einem wiederkehrenden Alptraum. Die wichtigste erkenntnistheoretische Frage wird oft übersehen. Sehen diese Kreaturen aus Star Wars, Doom und Herr der Ringe für Sie menschlich aus? Die zweite Frage lautet: Wie verdirbt man Menschen in die Jungsche Mystik? Offensichtlich durch Entmenschlichung des

Menschenbildes. Darin liegt das Prinzip des Bösen, das das "virtuelle Bewusstsein" durchdringt. Übertreibe ich hier? Schauen wir doch mal.

"Wenn Sie genügend Reize außerhalb der Sinnesorgane erzeugen können, um auf die Existenz einer bestimmten alternativen Welt hinzuweisen, dann wird das Nervensystem einer Person in Gang kommen und die stimulierte Welt als real behandeln", sagt Jaron Lanier von VPL Research, Inc. Darüber hinaus kann die Technologie der virtuellen Realität, wenn sie als Instrument der Gehirnwäsche eingesetzt wird, das schwächen, was die Freudianer das "Über-Ich" nennen, jenen Teil der Persönlichkeit, der mit dem moralischen Gewissen zusammenhängt, das einerseits die Grundlage für die Wahrheitssuche und andererseits den einzigartig menschlichen Akt der grundlegenden Entdeckung und Integration neuer universeller Prinzipien bildet, die das Leben der Menschen pro Quadratkilometer Raum gegen die Natur verbessert haben. Tatsächlich hat die Wissenschaft versucht, unsere eingebaute Verbindung zum Universum auszutrommeln und sie durch "eilvernehmliche Halluzinationen" durch virtuelle Realität zu ersetzen.

Die virtuelle Realität, so sagt man uns, schafft eine künstliche Welt, in der wir frei sind, zu tun, was wir wollen, ohne für unsere Handlungen verantwortlich zu sein. Wenn Sie Sex mit dem computergenerierten Bild des Hundes Ihres Nachbarn haben wollen, dann ist das völlig in Ordnung, nur zu, machen Sie es in der virtuellen Welt. Mit der Befreiung unserer unterdrückten Phantasien, wenn man dem Freudschen Geschwätz glauben darf, erzeugt die virtuelle Realität ein neues Bewusstsein, das Gut und Böse neu definiert. Mit den Worten dieses anderen berühmten Psychopathen, Friderich Nietzsche, ist es ein Universum "jenseits von Gut und Böse". So werden wir befreit, Böses zu tun, "ohne die Wirkung des Bösen zu erleiden, und uns so von unserem angeborenen Wunsch, "böse zu sein", zu reinigen".

Die phantasierte Spitze der transhumanistischen Welt bietet uns den klarsten Blick auf ihre tödlichen Enden, wenn wir sie durch das Auge einer physischen Welt sehen, der es an universeller Wahrheit und "der heiligen Verantwortung des souveränen Individuums, für das Gute zu handeln" fehlt. Und ohne universelle Wahrheit kann es keinen Grund geben. Wenn die Wahrheit getötet wird, dann wird unsere Zivilisation mit ihr getötet.

TRANSHUMANISMUS UND UNTERHALTUNGSINDUSTRIE

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Transhumanismus ist die Förderung der Einbeziehung einer Reihe von Themen in jede Art von Unterhaltung. Ein klares Beispiel dafür sind zahlreiche Hollywood-Filme oder Fernsehserien, in denen Roboter oder Androiden auftreten. Sie lassen den Betrachter oft Sympathie für den Roboter empfinden, und das wiederum macht den Betrachter traurig, wenn beispielsweise der Roboter von einem Menschen "getötet" wird. Es ist auch erwähnenswert, dass es fast immer ein Mensch ist, der diesen Robotern "Schmerz" bereitet.

In Terminator und Short Circuit ist es kristallklar. Die Roboter in diesen Filmen zeigen moralische Werte und Gefühle, wie Menschen, im Laufe der Geschichte. Das lässt den Betrachter Zuneigung und Mitgefühl empfinden und Solidarität mit ihnen zeigen.

Und wie zeigt es sich in der Musikindustrie?

Das Universum und seine Zusammensetzung bestehen im Wesentlichen aus Materie, die mit unterschiedlichen Frequenzen schwingt. Vor allem das Universum besteht aus

Geräuschen, und dazu gehören auch Menschen. Klang, Musik, ist ein wirksames therapeutisches Werkzeug, das in der Lage ist, die Stimmungen und körperlichen Zustände des Menschen zu verändern.

Musik aktiviert fast jede Region des Gehirns. Angenehme Erfahrungen aktivieren das limbische System des Gehirns. Die gleichen neuronalen Netze, die aktiviert werden, wenn wir Musik hören, die uns gefällt. Diese Neuronen helfen, den Spiegel eines Neurotransmitters, genannt Dopamin, im Gehirn zu modulieren. Dopamin ist einer der Neurotransmitter, die uns optimistisch stimmen. Wenn wir also Musik hören, die wir mögen, gibt es eine echte Veränderung in den Konzentrationen von Chemikalien in unserem Gehirn. Und genau aus diesem Grund wird die Musikindustrie genutzt, um die Ziele des Transhumanismus zu fördern. Da der Mensch fast jede Region des Gehirns aktiviert hat, ist er leicht anfällig für einen psychologischen Angriff, in diesem Fall von seinem eigenen Lieblingskünstler.

Es gibt zahlreiche Beispiele für transhumane Angriffe durch die Musikindustrie. Nehmen wir zum Beispiel einen von Rihannas Live-Auftritten, wo sie das Lied Rude Boy singt. Auf der Bühne tanzt der Künstler mit echten, sich bewegenden Robotern. Diese Roboter haben absolut nichts mit dem Song zu tun. Der Zweck des Tanzes ist es, dem Publikum das Gefühl zu vermitteln, dass Roboter fühlende Wesen sind. Die allgemeine Idee des Transhumanismus ist es, Menschen dazu zu bringen, unbelebte Objekte und Technologien auf der gleichen Ebene wie ein Mensch zu sehen.

Schauplatz für ein Buch: "Der Gott der Einzigartigkeit entsteht aus einem Computer, um die menschliche Rasse zu verzaubern. Die mathematischen Magier des britischen Geheimdienstes berechnen Dämonen und bringen sie in die Dunkelheit zurück". Der "Gott" ist eigentlich eine "künstliche Intelligenz", eine Unzahl von posthumane Veränderungen und sich mit Vollgas nähernde modische Subkulturen, von denen die meisten Menschen nicht einmal wissen, dass sie existieren.

Es gibt ein bekanntes Modemagazin, dessen Titel eine Dame in eng anliegender Kleidung zeigt, die einen Roboter umarmt, der ihm mit einem eloquenten Ausdruck in die Augen schaut. Das ist es, worum es bei der sexualisierenden Technologie geht. Der Transhumanismus soll nicht die menschliche Spezies verbessern, sondern das Bewusstsein des Menschen so manipulieren, dass der Mensch nicht mehr als Mensch, sondern als technologisches Objekt gilt. Indem wir unsere Spezies entmenschlichen, werden wir zum Feind. Sie können es vielleicht nicht erkennen, aber das Tavistock Institute verlässt sich seit langem auf Hollywood und die Musikindustrie, zwei mächtige Werkzeuge für die Massenhirnwäsche und den Wandel des historischen Paradigmas der Gesellschaft. Wenn Sie das nächste Mal das wissende Lächeln eines entarteten Menschen aus dem Tavistock-Institut sehen, denken Sie an die Dinge, die die anderen tun.

DAS TAVISTOCK-INSTITUT UND SCIENCE FICTION

Viele Literaturwissenschaftler behaupten, dass der erste Science-Fiction-Roman Mary Shelleys *Frankenstein* war. Einige der frühen Werke, die Science-Fiction-Themen beinhalteten, wie z.B. Nathaniel Hawthorne's Geschichten, teilten die vorsichtige Botschaft, dass Männer die Wissenschaft nicht dazu benutzen sollten, die Natur zu stören. Später wurden diese Ideen in Science-Fiction-Filme umgesetzt, die oft die Macht der Technologie zur Zerstörung der Menschheit durch Katastrophen wie den Film *Armageddon*, Kriege zwischen Welten, erdgefährdende Situationen oder Katastrophen wie in Hollywood-Produktionen wie *Ultimatum to the Earth* (1951), *When Worlds Collide* (1951) und den drei Kinohits *Deep Impact* (1998), *Armageddon* (1998) und *Eli's Book* (2010) zum Ausdruck brachten. Sie alle haben eine finstere Zukunft, ein verzerrtes Weltbild in einer fortgeschrittenen Phase des Niedergangs, wie der 1927 gedrehte Film *Metropolis*, in dem die Bevölkerung versklavt ist, unterirdisch lebt und die Industrialisierung katastrophale Auswirkungen auf die Gesellschaft hatte.

Es ist möglich, dass der erste Science-Fiction-Roman *Frankenstein* war, aber derjenige, der das Science-Fiction-Genre schuf, war ohne Zweifel H. G. Wells. Ende des 19. Jahrhunderts schrieb H. G. Wells *War of the Worlds*, eine Geschichte, die 1953, mehr als ein halbes Jahrhundert später, zu einem Hollywood-Blockbuster werden sollte. Andere bemerkenswerte Science-Fiction-Werke von H. G. Wells sind *The Time Machine*, *Doctor Moreau's Island* (1886) und *The Invisible Man*. Aber das *Star Trek* Fernsehen musste kommen, damit Science Fiction die breite Öffentlichkeit erreichen konnte. Dank *Star Trek* erschien die Raumfahrt plausibler denn je.

Wenn wir uns jedoch die Themen der Science-Fiction genauer ansehen, werden wir feststellen, dass dieses Genre weder die Quelle der kollektiven Aufklärung noch der Korpus der imaginären Literatur ist, der es vorgibt zu sein, sondern auf etwas viel düstereres ausgerichtet ist, das demontiert werden muss. Von Geschichten über ferne Planeten, unbekannte multidimensionale Universen, unerklärliche Kräfte, seltsame und außergewöhnliche mikroskopische Organismen oder riesige mutierte Monster, die die menschliche Rasse angreifen, geschaffen von verrückten Wissenschaftlern oder von nuklearen Katastrophen, wie in *The Monster of Remote Times* (1953), über unmögliche Suchen, unwahrscheinliche Situationen, "Parallelwelten" oder futuristische und fremde Technologien mit einer Intelligenz, die der des Menschen weit überlegen ist, bis hin zu Geschichten über technologisches Versagen. Es ist alles Teil einer Reihe von psychologischen Angriffen auf die Idee der Menschen, dass die Gesetze des Universums rational und somit für den menschlichen Verstand erkennbar sind.

Diese Geschichten zeigen oft, wie gefährlich und unheimlich Wissen ist ("Es gibt Dinge, die ein Mann nicht wissen sollte"), eine Idee, die in unzähligen Low-Budget-Filmen wie

Frankenstein (1931) oder The Island of Lost Souls (1933) immer wieder auftaucht. Und der drohende existenzielle Verlust der persönlichen Individualität, wie in The Invasion of Body Thieves (1956), dem nuklearen Hekatombe in einer postapokalyptischen Welt von The End Time (1959). Alle sind Beteuerungen der Impotenz des menschlichen Geistes gegenüber dem immensen Kosmos, der unmöglich zu erkennen und zu kontrollieren ist. Argumente, die von weltraumbezogenen Verschwörungen sprechen, wie Capricorn One (1978), Supercomputer, die uns zu kontaminieren drohen, wie in The Mechanical Sire (1977), die Ergebnisse des Krieges gegen Mikroben in The Last Man... alive (1971) und Plagen oder Viren, die in einem Labor 28 Tage später (2002) entstanden sind. Es gibt auch solche, die sich mit der Erforschung von Schwarzen Löchern befassen, wie Final Horizon (1997), und futuristische Gentechnik, menschliche Transformation und die Spende von Menschen, wie in Gattaca (1997) und The Island (2005) von Michael Bay.

Wie die Science-Fiction-Autoren selbst sagen, sind ihre Geschichten darauf ausgerichtet, den Geist zu "manipulieren", d.h. zu zerstören. Und das ist kein Wunder. Im Allgemeinen drückt das Genre der Science Fiction die Angst aus, die die Technologie in der Gesellschaft verursacht, und den Wunsch, die Auswirkungen von technologischen und ökologischen Veränderungen auf die heutige Gesellschaft vorherzusagen und zu kontrollieren.

Viele Science-Fiction-Geschichten zeigen Außerirdische, Kreaturen oder Wesen aus dem Weltraum oder anderen Sphären, die den mythischen Kampf in neue und allegorische Dimensionen führen und den ewigen Kampf des Guten gegen das Böse durch erkennbare Krieger und Archetypen reproduzieren, wie in Verbotener Planet (1956) und Star Wars (1977), wo Ritter und eine Prinzessin erscheinen, die ihr galaktisches Königreich retten müssen.

Vielleicht sollten wir glauben, was Hugo Gernsback, Gründer von Amazing Stories, dem ersten US-Science-Fiction-Magazin, sagte: "Science Fiction ist nicht nur eine Idee von ungeheurer Transzendenz, sie wird auch entscheidend dafür sein, die Welt zu einem besseren Lebensraum zu machen, denn sie lehrt die Möglichkeiten, die die Wissenschaft für das Leben hat, Möglichkeiten, die auch heute noch vom normalen Menschen nicht geschätzt werden. Wenn jeder Mann, jede Frau, jeder Junge oder jedes Mädchen dazu gebracht werden könnte, Science Fiction zu lesen, hätte das zweifellos große Vorteile für die Gesellschaft. Denn das kulturelle Niveau seiner Mitglieder würde erheblich angehoben. Science Fiction würde die Menschen glücklicher machen, ihnen ein breiteres Verständnis der Welt vermitteln, sie toleranter machen".

Science Fiction ist jedoch nicht nur ein literarisches Genre. In seinen Ursprüngen, wie auch heute, war es ein ausgeklügeltes Werkzeug, das dazu bestimmt war, den vielversprechenden kreativen Geist der jungen Generation zu fangen, zu desorientieren und zu zerstören, der "gefährliche" Illusionen hatte, die mit dem Glauben an den technologischen Fortschritt und den Geist der Innovation verbunden waren. Sobald der Glaube an die Kraft der menschlichen Vernunft verschwunden ist, wird das volle Potenzial der zukünftigen wissenschaftlichen Arbeit zerstört. Die aktuelle Explosion der visuellen Medien hat in modernen Science-Fiction-Filmen wie Herr der Ringe und Avatar eine entscheidende Rolle gespielt. Heute glauben mehr als die Hälfte der Amerikaner an die Existenz von UFOs, und es wurde eine Bewegung geboren, die Wissenschaft und Technologie durch futuristische Szenarien ersetzt.

Eine aktuelle Umfrage von CNN und Time Magazine liefert die sicherlich dramatischste Bestätigung der destruktiven Auswirkungen von fast einem Jahrhundert Science-Fiction-Förderung. Laut der Umfrage glauben 80 Prozent der Amerikaner, dass die Regierung die Existenz außerirdischer Lebensformen verschweigt. 64 Prozent, dass Außerirdische mit Menschen in Berührung gekommen sind. 50%, dass Außerirdische Menschen entführt haben. 75 Prozent sind überzeugt, dass ein UFO bei Roswell abgestürzt ist. 26 Prozent denken, dass wir erwarten sollten, wie Feinde behandelt zu werden. 39 Prozent, dass Außerirdische eine sehr humanoide Körperform haben würden. 35 Prozent, dass Außerirdische irgendwie menschlich aussehen würden. Fast 22 Prozent glauben, dass sie ein nicht identifiziertes Flugobjekt gesehen haben. Innerhalb dieser letzten Gruppe von Menschen ist der ehemalige Präsident Jimmy Carter, der anscheinend, bevor er Präsident wurde, eines dieser Objekte über die Erdnussplantage fliegen sah, die er in Georgia hatte.

Nur wenige Menschen wissen, dass das Genre der Science-Fiction in einem Labor entwickelt und von denselben Politikern und Finanziers, die zuvor den Drogenhandel und später die gegenkulturelle Bewegung der 1960er Jahre unterstützt hatten, in die Köpfe der jungen Amerikaner geimpft wurde. Noch überraschender ist, dass bestimmte zukunftsorientierte Interessengruppen die bekanntesten Marken finanzieren.

EIN NEUES ZEITALTER

H. G. Wells, der während des Ersten Weltkriegs Leiter des britischen Auslandsgeheimdienstes und geistiger Großvater der Wassermann-Verschwörung war, war ein Schützling des großen Darwinisten T. H. Huxley, Gründer, zusammen mit Cecil Rhodes, der britischen Geheimdienstorganisation Round Table. Der Runde Tisch ist eine der "offenen" Geheimgesellschaften, die mit den Schwarzen Welfen verbunden sind, besser bekannt als das Haus von Windsor. Ein weiterer ist die Society of Carpocrates, die direkt mit Königin Elisabeth II. verbunden ist. Das wichtigste Mitglied des British Round Table war Baron Harold Anthony Caccia, dessen Familie eine der ältesten im schwarzen Adel ist. Der venezianische schwarze Adel wiederum war mit einer Geheimorganisation namens OC (Organizational Consul) verbunden, die von der Thule Society kontrolliert wurde, die als "Mutterorganisation" einer Vielzahl von Parteien, Gesellschaften, paramilitärischen Einheiten und terroristischen Gruppen fungierte. Die "größten" Schöpfungen der Thule-Gesellschaft waren die Nazi-Partei und ihr entarteter Führer Adolf Hitler.

Wells, der Schriftsteller, war Mitglied einer Gruppe der britischen Oligarchieelite, des Coefficients Club. Sowohl der Runde Tisch als auch die Mitglieder der Gruppe der Coefficients zielen darauf ab, ein "feudales Imperium unter der Führung einer Aristokratie zu errichten, die Wissen und Technologie kontrollieren und damit eine Bevölkerung von ignoranten und sklavenhaften Drogenabhängigen regieren würde".

Die Mitglieder der Coefficients waren eine Kreuzung aus Reichenclub und moderner Expertengruppe, die sich zwischen 1902 und 1908 einmal im Monat zum Abendessen im Londoner St. Ermin Hotel trafen. Zu den Mitgliedern der Gruppe gehörte der mächtige Lord Robert Cecil, ein älterer Staatsmann in Großbritanniens mächtigster Familie und Cousin von Arthur Balfour, damals konservativer Premierminister. Lord Alfred Milner, der Hohe Kommissar Südafrikas, war ebenso regelmäßig dabei wie Halford Mackinder, der neu ernannte Direktor der London School of Economics. Ebenfalls anwesend waren Graf

Bertrand Russell und Sidney und Beatrice Webb, Fabian-Sozialisten und Mussolini-Anhänger.

Mit anderen Worten, H. G. Wells hatte hinter sich mehrere der Erbauer der mächtigsten Reiche der Welt, die zur oberen Ebene der verschiedenen Geheimgesellschaften und Finanzinstitute gehörten.

Die Bilderberg-Gruppe war in der Tat eine natürliche Extrapolation des Coefficients Club. Milner legte seine Vision von der Zukunft bei einem Treffen 1903 dar, mehr als ein halbes Jahrhundert vor der Gründung der Bilderberg-Gruppe. Er betonte Folgendes:

"Es muss eine Aristokratie geben, nicht privilegiert, sondern verständnisvoll und entschlossen, sonst wird die Menschheit zugrunde gehen [...] Und hier entsteht mein eigenartiger Konflikt mit der Demokratie. Wenn die Menschheit im Allgemeinen in der Lage ist, ein hohes Bildungsniveau zu erreichen und die nötige Freiheit zu schaffen, wird sie die besten und energischsten Mitglieder davon sein [...] Die Lösung liegt nicht in der direkten Konfrontation. Wir können die Demokratie besiegen, weil wir verstehen, wie der menschliche Geist funktioniert, der Geist der Person.

"Wir brauchen die konstruktive Vorstellungskraft der riesigen Gruppe von mächtigen, intelligenten, unternehmungslustigen und einflussreichen Menschen, unter denen die Macht heute schwimmt, um die Kultur einer bewussten, hochselektiven, aufgeschlossenen und engagierten Aristokratie zu erreichen, die meiner Meinung nach die nächste notwendige Phase in der Entwicklung der menschlichen Angelegenheiten sein wird. Ich sehe den menschlichen Fortschritt nicht als spontanes Produkt von Menschen oder ungebildeten Köpfen, die von elementaren Bedürfnissen angetrieben werden, sondern als natürliches, aber komplexes Ergebnis komplizierter menschlicher Interdependenzen, befreiter menschlicher Energie und Neugierde, die durch Freude, Leidenschaften und menschliche Motivationen bewegt werden, die durch Literatur und Kunst verändert und umgelenkt werden".

Mit anderen Worten, die Vorstellung, dass die Massen gebildet werden, ist schrecklich, denn sie würde den Tod der Oligarchie bedeuten. Nationen, die die Entwicklung der kreativen Köpfe ihres Volkes fördern, machen ihr Volk unwillig, oligarchische Regierungen auf unbestimmte Zeit zu tolerieren. Nicht so die Analphabeten und technologisch rückständigen Völker. Tatsächlich war einer der Gründe, warum das Genre der Science-Fiction geschaffen wurde, die Zunahme der Bevölkerungsdichte. Mitte des 18. Jahrhunderts achteten die über ganz Europa verstreuten Interessengruppen der venezianischen Oligarchie auf das, was in Leibniz-Kreisen gesagt wurde: dass es einen direkten Zusammenhang zwischen dem Grad des technologischen Fortschritts und der Bevölkerungsdichte gebe.

Wie der Schriftsteller Jan D. Colvin in seinem Buch *The Unseen Hand in English History* sagte: "Das Hauptziel der Politik, wie intelligente Männer es wohl wissen, ist das Interesse. Die schallenden Schreie und plausiblen Prinzipien, nach denen junge und naive Menschen im Allgemeinen glauben, dass der Kampf geführt wird, sind oft Vorwände, die Flagge, die Farbe der Aktion. Männer und vor allem Politiker offenbaren selten ihre wahren Motive, im Gegenteil, sie beziehen sie fast immer in eine Tugend, einen Glauben oder eine glaubwürdige Abstraktion ein".

Wer die etwas tieferen Implikationen der sogenannten "Korridore der Macht" versteht, weiß, dass in der Politik fast nichts ohne ungeschriebene Pakte geschieht, die mächtigen

Plänen gehorchen. Doch wenn jemand erwähnt, dass es "Menschen gibt, die heimlich die Fäden ziehen", kommen im selben Moment wütende Protestrufe auf.

Ganz im Gegensatz zur vom Round Table befürworteten Einführung der feudalen Weltordnung stand die Entwicklung souveräner republikanischer "Nationalstaaten", die entschlossen waren, ihre Fähigkeit zur industriellen und wissenschaftlichen Forschung sowie die moralische Größe ihrer Bürger zu entwickeln. "Tatsächlich trägt der technologische Rückstand zur Entstehung einer oligarchischen Regierung bei. Die bloße Existenz der jungen Nation der Vereinigten Staaten als Republik ist ein klares Beispiel dafür. Im 18. Jahrhundert war der durchschnittliche Amerikaner dem durchschnittlichen Bretonen kulturell und wirtschaftlich überlegen. Da Nationen, die technologisch nicht konkurrierten, strategisch unterlegen sein würden, waren sogar Staaten, die sich der Oligarchie verschrieben hatten, wie Großbritannien, gezwungen, von Frankreich, das technologisch überlegen war, denselben technologischen Fortschritt zu übernehmen, den sie es hassten, in französischen Händen zu sehen".

Doch "zu Beginn des letzten Jahrhunderts konnten große Bevölkerungsgruppen, vor allem in den Vereinigten Staaten, einem technologisch gesunden Land, nicht mehr unterworfen werden, indem man sich an die religiöse Mystik wandte. Wie Carl Jung betonte, war eine pseudowissenschaftliche Grundlage erforderlich, um eine Sekte zu schaffen".

H. G. Wells tritt in den Vordergrund. Ab 1894 schrieb Wells Dutzende von Science-Fiction-Romanen und mehr als siebzig Geschichten für die Pall Mall Gazette, die der Astor-Familie des schwarzen Adels von Venedig gehört. Dieselbe Familie, wurde Jahre später, Hitler zusammen mit anderen prominenten amerikanischen und britischen Oligarchen unterstützen. Sein wichtigstes Werk war zweifellos der Krieg der Welten. Wiederum die Frage der Invasion der Erde durch technologisch überlegene Wesen, in diesem Fall vom Mars. Die These des Arguments ist einfach: Der Mensch, eine quasi-tierische Spezies, droht zu verschwinden, wenn er von einer höheren Gewalt überfallen wird. Die Zukunft ist eine danteskische Spirale, die uns in die Hölle führt. Schließlich besiegt der Mensch die Marsmenschen, aber nicht wegen ihrer menschlichen Kreativität oder Intelligenz, sondern wegen der natürlichen Wirkung von Bakterien, die die niedrigsten Lebensformen sind, die es gibt.

Die Förderer der Science-Fiction machten ihre Absichten deutlich: Menschen waren Tiere, die Technik war machtlos, und das fertiggestellte Produkt des langen Kampfes des Menschen, seine Angelegenheiten nach dem Gesetz des Fortschritts zu regeln, sollte der souveräne "Nationalstaat" durch eine feudalistische Weltordnung ersetzt werden. Die "wesentliche Methode zum "Schweigen" der Bevölkerung ist also die rücksichtslose Unterdrückung der schöpferischen Kräfte der Vernunft, jener geistigen Fähigkeit des Menschen, die gewöhnlich in Form gültiger Entdeckungen der Physik auftritt, die die bisherigen Axiome revolutionieren, aber bei so viel auf dem Spiel stand, brauchte es mehr als Wells, um eine lebendige amerikanische Bevölkerung, die nach Größe strebte, in eine Stallung voll von domestizierten Vieh zu verwandeln. Die Strategie war einfach und effektiv: die Kreativität in allen Bereichen zu verlangsamen und das Tempo des wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Fortschritts zu verlangsamen. So wurde in den Editorials von Science-Fiction-Zeitschriften eine erste kritische Theorie der Science-Fiction auf den Prüfstand gestellt.

Hugo Gernsback, Mitglied der Royal British Society, der 1904 in die Vereinigten Staaten ausgewandert war, war ein weiterer Charakter, der sich intensiv an der Gestaltung des Geistes junger Menschen beteiligte und sie an einem von der Oligarchie definierten spezifischen Ziel orientierte. 1926 gründete Gernsback Astounding Stories, Amerikas erste Science-Fiction-Zeitschrift, und schuf den ersten Köder für amerikanische Science-Fiction-Schriftsteller.

Dank Zeitschriften wie Amazing Stories und später Astounding Stories drückte Science Fiction mutig aus, was die Wissenschaft noch nicht zu bestätigen oder anzudeuten gewagt hatte, oder sogar Dinge, die sie für absurd hielt. Sie entwickelte die sozialen, ethischen, metaphysischen oder rein logischen Folgen der Wissenschaft oder versuchte, die ideologischen Annahmen der Wissenschaft zu bestätigen. Aus dieser Perspektive war die Science-Fiction-Literatur eine Fortsetzung, wenn auch rein verbal und konzeptuell, imaginär und fortgeschritten, des wahren wissenschaftlichen Werkes, das gelegentlich Fiktionen in Form von sogenannten "mental Experimenten" verwendet.

Wie ich bereits sagte, wurde nach dem Erscheinen des Magazins Amazing Stories, Astounding Stories, herausgegeben von John W. Campbell, veröffentlicht. Campbell war Absolvent des MIT und der Duke University und hatte eine enge Beziehung zu L. Ron Hubbard, einem Agenten der U.S. Naval Intelligence, der in seiner Freizeit Science-Fiction-Geschichten schrieb, ein okkulter Enthusiast war und die Sekte der Scientology gründete. Campbell half, die Texte praktisch jedes erfolgreichen amerikanischen Science-Fiction-Autors zu verfeinern, darunter Isaac Asimov, Theodore Sturgeon, A. E. Van Vogt, der ein bekannter Scientologe war, Frank Herbert und der britische Autor Arthur C. Clarke. Nicht zuletzt aufgrund seiner überwältigenden Persönlichkeit und der Tatsache, dass er in der Branche mehr Cent pro Wort bezahlt hat, gelang es ihm, seine Autoren auf das zu leiten, was er wollte.

Campbells Werkstatt bestand ausschließlich aus Autoren mit einer ausgeprägten anti-wissenschaftlichen Tendenz, die mit der britischen herrschenden Klasse verbunden war. Einer von ihnen war Robert A. Heinlein, Absolvent von Annapolis und "ein erfahrener Agent für psychologische Kriegsführung, eng mit dem Naval Intelligence verbunden, einem Organ, das zusammen mit dem Air Force Intelligence, eng mit dem britischen Geheimdienst verbunden ist".

1960 wurde Heinlein in das MK ULTRA Drogenproliferationsprojekt aufgenommen, 1961 veröffentlichte er "Stranger in a Strange Land". Dieses Buch handelt von einem marsianischen Jungen, Valentine Michael Smith, Sohn von Astronauten, der auf dem Mars verwaist war, als die gesamte Crew starb. Valentine wurde in der Kultur der einheimischen Marsmenschen ausgebildet, Wesen mit vollständiger Kontrolle über ihren Körper und Geist. Zwanzig Jahre später bringt ihn eine zweite Expedition vom Mars zurück zur Erde. Da er der Erbe all dessen ist, was das Erkundungsteam besaß, darunter mehrere sehr wertvolle Erfindungen, wird er zu einer politischen Marionette der Kämpfe zwischen den Regierungen auf der Erde. Wenn er sich von der Gesellschaft bedroht fühlt, zieht er sich zurück und tritt in einen Zustand der Trance ein, der ihn auf eine "andere Ebene der Existenz" bringt, d.h. in einen Zustand erhöhten Bewusstseins. Dieses Buch wurde zur Bibel der Drogenkultur, die von Gregory Bateson, Ken Kesey und Timothy Leary gepflegt wurde.

Der berühmteste Autor dieses Genres ist zweifellos Isaac Asimov. Ein entschiedener Befürworter von Malthus' Lehre, dass die natürlichen Ressourcen erschöpft sind, ein

Thema, mit dem er sich in seinen Werken immer wieder beschäftigt, zum Beispiel in Stahlgewölben. Asimov begann während des Zweiten Weltkriegs mit Heinlein im Naval Experimental Lab zu arbeiten. Asimovs wichtigstes Werk ist die Trilogie der Stiftung, die sich mit zwei kleinen Elitegruppen beschäftigt, einer auf Hochtechnologie und einer auf psychologische Kriegsführung spezialisiert, "die sich auf einem verborgenen Planeten verstecken, um auf den erwarteten Zusammenbruch des galaktischen Imperiums zu warten. Beide Gruppen folgen Modellen des British Tavistock Institute und der versteckten Aldermaston-Labors, von denen aus die gesamte wissenschaftliche Forschung und Entwicklung auf den Britischen Inseln kontrolliert wird".

Einer der wenigen nicht-amerikanischen Autoren in Campbells Werkstatt war der legendäre Arthur C. Clarke, ein Absolvent des King's College und Veteran des Radarprogramms der Royal Air Force. Er ist ein begabter Schüler von H. G. Wells und dem Science-Fiction-Mytiker Olaf Stapleton. Clarkes bekanntestes Werk ist 2001 - Odyssee im Weltraum. Das Thema der transzendentalen Evolution des Menschen, mit dem sich dieser Roman beschäftigt, wird dem Einfluss von Olaf Stapleton, einem britischen Schriftsteller, zugeschrieben. Darin heißt es, dass der gesamte menschliche Fortschritt auf das Eingreifen einer überlegenen außerirdischen Rasse zurückzuführen ist. Clarke ist auch der Autor des Bestsellers The End of Childhood, der sich mit einer überlegenen Rasse von Außerirdischen beschäftigt, den sogenannten "Supreme Lords", die in die Erde eindringen, alle Kriege beenden, eine Weltregierung bilden und den Planeten fast zur Utopie machen. Und er macht das alles von seinen sicheren Raumschiffen aus. Einige Jahrzehnte später zeigen sich die "Höchsten Herren", richten die Menschheit und beschließen, die menschliche Rasse mit dem "kosmischen, körperlosen Wirbelsturm" zu verschmelzen.

CARL SAGAN UND DER KOSMOS

Egal wie man es betrachtet, die Debatte über UFOs hat nur zwei mögliche Positionen: Entweder man glaubt an sie oder man glaubt nicht an sie. Fast die einzige Person, der die Medien der herrschenden Klasse vertrauten, über UFOs, Astrologie und Sekten zu sprechen, war der verstorbene Carl Sagan. Im Jahr 1980 wurde die Serie Cosmos im öffentlich-rechtlichen Fernsehen veröffentlicht, die als Referenz dienen sollte. Seitdem "wird geschätzt, dass mehr als eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt es gesehen haben. Der Kosmos beschreibt die Entwicklung unseres Planeten und strebt danach, unseren rechtmäßigen Platz im Universum zu finden. Jede der dreizehn Episoden konzentriert sich auf einen bestimmten Aspekt der Natur des Lebens, des Bewusstseins, des Universums und der Zeit. Es geht um Themen wie den Ursprung des Lebens auf der Erde (und vielleicht auch anderswo), die Natur des Bewusstseins und die Geburt und den Tod von Sternen. Bei der Erstaussstrahlung katapultierte sie ihren Schöpfer und Moderator Carl Sagan in die Kategorie der Ikone der Populärkultur und öffnete unzählige Köpfe für die Macht der Wissenschaft und die Möglichkeit des Lebens in anderen Welten".

Es braucht jedoch nicht dreizehn Episoden, um zu dem Schluss zu kommen, dass das, was die Cosmos-Serie fördert, keine reine Wissenschaft ist. Von den springenden Delfinen, die die Choreographie von Wagners Walküren interpretieren, bis hin zu den Galaxien, die aus psychedelischen und futuristischen Zeichnungen entstanden sind, von den singenden Walen und den Hindu-Göttern, gibt es in Sagens Kosmos einen Wandel der Dialektik, der

von der wahren Wissenschaft abweicht und uns in die Welt der Mystik führt. Statt authentischer Wissenschaft, Ausdruck der moralischen Entschlossenheit der Menschheit, durch die Kontrolle des natürlichen Universums Fortschritt zu erzielen, schlägt Cosmos eine "dionysische" Aquarienversion der Wissenschaft vor, die auf existenzialistischem, sentimentalistischem und ökologischem Irrationalismus basiert, bei der alle an einem gemeinsamen kosmischen Bewusstsein teilhaben würden: Wo hat Sagan die Grenze zwischen psychedelischer Erfahrung und Scharlatanismus gezogen? In diesem Sinne kopiert Cosmos die Ideen von Friedrich Georg Junger's *The Perfection of Technology*, das er 1939 geschrieben hat. Junger sagt: "Technologie füllt die Luft mit Rauch, verschmutzt das Wasser, zerstört Tiere und Wälder. Dies führt zu einer Situation, in der es notwendig wird, die Natur vor rationalem Denken zu schützen. Das heißt, was diese Menschen nicht über die Natur verstehen, ist eindeutig unerklärlich, außer natürlich, wenn man außerirdisches Delirium als plausible wissenschaftliche Hypothese akzeptiert.

Das Wesen der Wissenschaft liegt in den Methoden, mit denen Entdeckungen gemacht werden, der sogenannten Hypothesenmethode, die im alten Griechenland erfunden wurde. "Der zentrale Punkt dieser Methode ist die Überzeugung, dass die Gesetze der Entwicklung des Universums mit der eigenen Vorstellung des menschlichen Verstandes vom Rechtmäßigen übereinstimmen, so dass die Wahrheit des Universums für den Menschen grundsätzlich erkennbar ist" Sagan hingegen wendet ständig eine Methode der Verzerrung an, um die öffentliche Aufmerksamkeit von der Kohärenz des menschlichen Verstandes abzuhalten. Der Versuch, das Universum in Gruppen von Objekten aufzuteilen, genau wie es Euklid und Aristoteles vor ihm taten. Und das tut er, weil Ideen für ihn in einem Raum ohne Realität stattfinden. "Nur so, in einer Realität ohne Widerstand, könnten die besten Elemente in einer kontinuierlichen Konstruktion zusammengeführt werden. Aber die Menschen unterstützen die nominalistische Lehre in dieser Hinsicht nicht. Dank der Kohärenz unseres Geistes wissen wir, was wir erlebt haben, und wir sind in der Lage, Existenzen zu identifizieren, die solchen Erfahrungen entsprechen, ohne dass wir die Erfahrung in eine Sammlung von Namen zerlegen müssen, denn unser wirkliches Wissen ist das unserer menschlichen und kreativen Beziehung zu Prozessen, nicht zu Dingen.

Trotz der wissenschaftlichen Kenntnisse des Menschen, sagt Sagan, ist er nur ein Staubkorn in der Weite des Kosmos. Und nur um sicherzustellen, dass wir, die unterlegenen Menschen, unseren rechtmäßigen Platz im Universum kennen, gibt Sagan uns auf Seite 313 des Kosmos eine computergestützte Zusammenfassung der außerirdischen Zivilisationen und des Platzes, den wir in der "großen Kette der Existenz" einnehmen.

Die Barriere zwischen dieser Welt und der nächsten ist gebrochen, es ist eine einleitende Träne des Schleiers des Unbekannten: der Raum, der als das Territorium sowohl der Toten als auch einer höheren geistigen Kraft betrachtet wird. Plötzlich beginnen die lebhaften Farben der Zeichnung zu verdrehen, zu vergrößern, zu verkleinern und die Tonalität zu verändern; genau wie eine Halluzination, die durch einen LSD-Trip verursacht wird.

Und wenn LSD und Außerirdische nicht funktionieren, versuchen Sie den Hinduismus zur Abwechslung: "Die Hindu-Religion ist die einzige der großen Weltreligionen, die die Vorstellung hat, dass der Kosmos selbst eine riesige, ja unendliche Zahl von Todesfällen und Wiedergeburten unterstützt [...] Es gibt die tiefe und attraktive Vorstellung, dass das Universum nichts anderes ist als der Traum eines Gottes, der nach hundert Jahren Brahma

(jeweils 8.640 Millionen Jahre lang) in einen Traum ohne Bilder aufgelöst wurde. Das Universum löst sich mit ihm auf, bis er nach einem weiteren Jahrhundert Brahma erwacht, sich neu zusammensetzt und wieder anfängt, den großen kosmischen Traum zu träumen. Inzwischen gibt es anderswo eine unendliche Anzahl von Universen, jedes mit seinem eigenen Gott, der den kosmischen Traum träumt".

Aber Sagan hört hier nicht auf.

"Wenn es mehr Materie gibt, als wir sehen können, ist sie in schwarzen Löchern verborgen [...] das Universum wird gravitativ vereint bleiben und eine sehr "hinduistische" Abfolge von Zyklen erleiden, Erweiterungen gefolgt von Kontraktionen, ein Universum nach dem anderen, ein Kosmos, der kein Ende hat.

Anstatt relevante Fragen über den Platz der Menschheit im Universum zu stellen, nimmt Sagan uns mit auf eine drogeninduzierte Raumreise, die in Vergessenheit mündet. Jeder, der auf seinem moralischen Kompass steht, würde fragen: "Wer sind wir? wohin geht die Menschheit, während sie lebt und stirbt, auf diesen langen Reisen durch eine Gleichzeitigkeit der sich ständig verändernden Ewigkeiten?

Dank der alchemistischen Kraft des Fernsehens machte die Cosmos-Serie Sagan zu einem Propheten. Aber das ist es nicht. Die wahren Propheten der schlechten Zeiten reduzieren die Oger auf ihre wahre Größe und entlarven damit die Idiotie dessen, was Narren als der mächtige Zauberer von Oz fürchteten.

Es überrascht nicht, dass diese große Fernsehsendung von Einzelpersonen und Organisationen finanziert wurde, die eng mit den gleichen Verrückten der Wassermann-Verschwörung verbunden sind, wie Robert O. Anderson vom Aspen Institute, der die Umweltbewegung durch Institutionen wie den Club of Rome, Friends of the Earth, den World Wildlife Fund und das World Watch Institute ins Leben rief.

Der World Wildlife Fund (WWF), eine von Prince Philip of England gegründete Organisation, stellt räuberische aggressive Arten als die vermeintlich "besten Menschen" im Vergleich zu Menschen und moderner Industriegesellschaft dar. Zu den Menschen, die mit dem WWF in Verbindung stehen, gehört der berühmte international bekannte Direktor des Frankfurter Zoos, ein Mann, der einmal sagte, dass die Erde ein bezaubernder Ort wäre, wenn die Bevölkerung nicht zwanzig Millionen Menschen übersteigen würde.

Aber die Emotionen, das Interesse und die Aufmerksamkeit, die den tatsächlichen Fortschritten in der Weltraumforschung entgegengebracht werden, können nicht durch den Unsinn von Science Fiction, Budgetkürzungen oder kulturellem Krieg unterdrückt werden. Was die Gehirnwäsche von Tavistock nicht zu verstehen scheint, ist, dass der menschliche Geist viel widerstandsfähiger ist als seine ökologischen Ziele ohne Wachstum. Wenn wir uns entscheiden, den Raum zu erforschen, dann nicht, weil er einfach ist, sondern weil er schwierig ist, das war schon immer das Schicksal des Menschen.

Die Cosmos-Serie wurde durch einen Zuschuss der Atlantic Richfield Company an PBS, Public Broadcasting System, in Höhe von mehr als 1 Million US-Dollar finanziert. Sein Direktor Robert O. Anderson und sein Präsident Thornton Bradshaw sind zwei der prominentesten und einflussreichsten Persönlichkeiten, die gegen den wissenschaftlichen, technologischen und kulturellen Fortschritt sind. Seit Mitte der 1960er Jahre ist die politische Fraktion, der sie beide angehören, entschlossen, das, was in den 1960er Jahren als Wassermann-Verschwörung bekannt war, erfolgreich zu machen: die Aufgabe, die Gesellschaft durch Antikriegs-, Umwelt- und Gegenkulturbewegungen von Drogen und

Rock zu untergraben. Heute ist diese Gruppe bestrebt, die Vereinigten Staaten zu deindustrialisieren, um uns zurück ins neue Mittelalter zu bringen. Die Ära des wissenschaftlichen Denkens, die durch Marilyn Fergusons Buch *The Conspiracy of Aquarius as the Age of Pisces* geprägt ist, wird nun durch das Age of Aquarius ersetzt.

Für den größten Teil seiner Geschichte hat PBS Mittel von AT&T, einem Council on Foreign Relations Unternehmen, Archer Daniels Midland, einem Unternehmen der Trilateralen Kommission, PepsiCo, einem weiteren CFR-Unternehmen, dessen Vorstandsvorsitzender Indra Krishnamurthi Nooyi Mitglied der Bilderberg Gruppe und des Trilateralen Exekutivkomitees ist, und Smith Barney, einem CFR-Unternehmen und einem der weltweit führenden Finanzinstitute, erhalten. Es ist also schwer zu sagen, dass PBS ein gemeinnütziges, familienorientiertes Unternehmen ist, das von den US-amerikanischen öffentlich-rechtlichen Fernsehsendern geführt wird, oder?

Darüber hinaus waren die Atlantic Richfield Company (ARCO), Anderson und Bradshaw besonders aktiv bei den Umweltschutzbemühungen der Aquarius-Verschwörung. Anderson finanzierte persönlich den ersten Earth Day, der 1971 gefeiert wurde, und spendete persönlich zweihunderttausend Dollar, um Friends of the Earth als "populäre" Opposition zum technologischen Fortschritt zu schaffen. Hunderte von Millionen Dollar gingen an den Earth Day, eine riesige akrobatische PR-Show, die entwickelt wurde, um die grüne Bewegung auf den Weg zu bringen. Der Earth Day wurde von den Vereinten Nationen, Atlantic Richfield und den Ford und Rockefeller Stiftungen finanziert und vom Institute for Humanistic Studies mit Sitz in Aspen, Colorado, einem der führenden Planungszentren, geleitet, die eine zweifelhafte Rolle gegen den technologischen Fortschritt und die Kernenergie spielen und gleichzeitig Nullwachstum bei grünen Operationen fördern.

Sowohl Anderson als auch Bradshaw sind Leiter des Aspen-Museums für Humanistische Studien. Das Institut förderte die erste Anti-Atombewegung und malthusianische Theorien über ökologische Überzeugungen, nach denen Wissenschaft und Technologie von Natur aus ein Übel sind, das der Mensch der Natur zufügt. Diese beiden ARCO-Führungskräfte sind auch Mitglieder des exklusiven Club of Rome, der führenden internationalen Institution, die die Politik der Technologiewende und die Verringerung der Weltbevölkerung um mehrere Milliarden Menschen fördert.... Völkermord, wenn Sie es nicht wussten.

Der Club of Rome, der im April 1968 unter anderem von Alexander King und Aurelio Peccei nach malthusianischen Theorien über Völkermord gegründet wurde, wurde bei einem Treffen von dreißig Menschen aus zehn Ländern gegründet. In seinen Reihen befinden sich die ältesten Mitglieder des venezianischen schwarzen Adels Europas, Nachkommen der reichsten europäischen Familien, die Genua und Venedig im zwölften Jahrhundert kontrollierten und regierten. 1972 veröffentlichten sie ihr Manifest zur "Misere der Menschheit", *Limits to Growth*, das zeigte, dass die Erde in Zeiten knapper natürlicher Ressourcen der aktuellen demografischen Entwicklung nicht standhalten konnte. Die beabsichtigte Schlussfolgerung ist, dass die Weltwirtschaft auch aus eigener Sicht der "unbegrenzten" Ressourcen sinken wird, was bedeutet, dass es keine wissenschaftlichen Fortschritte gibt und keine neuen und revolutionären Technologien entwickelt werden. Wenn Sie in der Lage sind, sich durch babylonische Verwirrung zu kämpfen, lässt Ihr Bericht von 1992 mit dem Titel *The Global Revolution*, ein Bericht des Rates des Club of Rome, wenig Zweifel daran, was sie beabsichtigt haben: "Auf der Suche

nach einem neuen Feind, der uns vereint, sind wir auf die Idee gekommen, dass ein solcher Feind durchaus Verschmutzung, die Bedrohung durch die globale Erwärmung, Wasserknappheit, Hungersnöte und dergleichen sein könnte. Und sie schließen mit folgenden Worten: "Der wahre Feind ist die Menschheit selbst".

Mit anderen Worten, die Finanzkapitalisten, die Carl Sagan ins Leben riefen und ihn von einem Universitätsprofessor in Glockenjeans zu einem intergalaktischen Superstar machten, sind dieselben, die die unwissenschaftliche Politik förderten, die seine Cosmos-Serie verkauft. Die von Sagan angebotenen Dienstleistungen sind Teil des bewussten Versuchs, den wissenschaftlichen Fortschritt auszumerzen, denn die Idee eines unerbittlichen Fortschritts in Richtung einer besseren Zukunft ist Oligarchen, die im Geheimen operieren, verboten.

Aber seltsame Dinge enden nicht hier.

Sagan war eines der Gründungsmitglieder einer Einrichtung namens Planetare Gesellschaft. Laut eigener Website: "Die 1980 von Carl Sagan, Bruce Murray und Louis Friedman gegründete Planetary Society inspiriert und engagiert das Publikum weltweit bei der Erforschung des Weltraums durch aktive Unterstützung, Projekte und Training. Heute ist die Gesellschaft die größte und einflussreichste Organisation für den öffentlichen Raum der Welt. Ihre Mission ist es, das Sonnensystem zu erforschen und Leben jenseits der Erde zu suchen. Es ist eine gemeinnützige, nichtstaatliche Organisation, die mit Unterstützung ihrer Mitglieder finanziert wird.

Es klingt wunderbar vielversprechend, nur dass der Beirat von Anfang an aus den Hauptsprechern für die Umwelt- und Deindustrialisierungskampagnen der Wassermann-Verschörung in den USA bestand. Es wurde unter anderem von Isaac Asimov, dem malthusianischen Science-Fiction-Autor, Norman Cousins, Herausgeber der Saturday Review und Mitglied des Club of Rome, John Gardner, Leiter der Umweltorganisation Common Cause und Präsident der Carnegie Corporation, infiltriert von den Rockefellers, Shirley Hufstедler, die im Vorstand des Aspen Institute saß, und Lewis Thomas, einem führenden Vertreter der Euthanasie, verfasst. Was haben sie alle gemeinsam? Null Wachstum, Null Fortschritt, das Ideal, das die Hauptmitglieder teilen.

DER AUßERIRDISCHE IMPERATIV

Vor dreißig Jahren zeigte der Weltraumwissenschaftler Krafft Ehricke, dass die Alternative einer Nicht-Wachstumspolitik zum Zusammenbruch der Zivilisation führen würde: "Politik auf der Grundlage geopolitischer Macht, Kriege um natürliche Ressourcen, Epidemien, demografische Stabilisierung durch Tod und extreme Armut. Um die Politik des Nicht-Wachstums zu bekämpfen, entwickelte Ehricke das Konzept des außerirdischen Imperativs, um dem Angriff derjenigen auf die Menschheit zu begegnen, die die malthusianischen Theorien des Mangels vorschlagen. Das von Ehricke entwickelte zentrale Konzept ist "die Unterscheidung zwischen Multiplikation und Wachstum". In einem Artikel von 1982 stellte er fest, dass "Wachstum im Gegensatz zur Multiplikation Wissen, Weisheit und die Fähigkeit, auf eine neue Weise zu wachsen, erweitert. Buchstäblich das Gegenteil des völkermörderischen Berichts des Club of Rome, The Limits of Growth. Ehricke wies darauf hin, dass die Malthusianer "die Erforschung des Weltraums nie als eine Aktivität

betrachtet hatten, die mit dem Menschen konkurrierte, denn für sie war die Erde ein geschlossenes System".

Denn, wie Ehricke selbst 1973 in einem Artikel seines Mentors Hermann Oberth schrieb: "Die Entwicklung des Raumfahrtprojektes war die logischste und edelste Konsequenz des Renaissance-Ideals, das den Menschen wieder in eine organische und aktive Beziehung zum ihn umgebenden Universum stellte und in der Synthese von Wissen und seinen Fähigkeiten sein höchstes Unternehmen wahrnahm[....] Die Konzepte "Grenze" und "Unmöglichkeit" wurden auf zwei klar getrennte Regionen verwiesen. Nämlich die "Grenze" unseres aktuellen Wissensstandes und die "Unmöglichkeit" eines Prozesses, der sich gegen die gut verstandenen Naturgesetze richtet".

Seine Argumente, um die Falschheit der unwissenschaftlichen Beschreibung der Erdansicht der Astronauten der Apollo zu demonstrieren, als sie auf ihrem Weg zum Mond behaupteten, dass es sich um einen "zerbrechlichen" Ballon handelte, der von der Menschheit "zerstört" wurde, waren folgende: "Die Erde ist nicht nur ein Raumschiff. Es ist Teil des Konvois der Sonne, auf seiner Reise durch den riesigen Ozean unserer Galaxie, die Milchstraße [....] Die Welten, die unsere begleiten, sind unterentwickelt. Die Erde ist das einzige luxuriöse Passagierschiff, das Teil eines Konvois von Güterwagen mit vielen Ressourcen ist. Diese Ressourcen können wir nutzen, wenn die Erde uns zu einem Punkt gebracht hat, an dem wir die Intelligenz und die Mittel haben, um teilweise unabhängig von unserem Planeten zu sein".

Tatsächlich haben wir ganze Welten zu erforschen, von denen wir nur sehr wenig wissen; es wird eine Erforschung sein, die uns für ein paar hundert Generationen beschäftigen wird. Und genau das versucht die Anti-Wissenschaftsplattform mit Sagan, Aspen, WWF und H. G. Wells um jeden Preis zu vermeiden.

DIE ANKUNFT DER UFOS

Wir kehren dorthin zurück, wo wir angefangen haben, betrachten die "Türen der Wahrnehmung", gefangen in der labyrinthischen Aufgabe, die Punkte der Zeichnung zu verbinden. In den vorangegangenen Kapiteln haben wir die Punkte der Teilnahme von Geheimagenten an der ägyptischen Archäologie, der Erforschung des Paranormalen, der Operationen des Office of Strategic Services, der psychologischen Kriegsführung, der Paperclip-Wissenschaftler, der Kennedy-Attentat..., eine Art Miscellany von staatlich genehmigten Operationen, die alles von Séancen und Hexerei bis hin zu Fernsicht und exotischen Drogen umfassen. Und einer von zwei, entweder stimmen wir mit Jim Garrison, dem Kennedy-Ankläger, überein, dass diese Zufälle ein Beweis für eine Geheimoperation sind, oder dass hinter den Zufällen etwas anderes steht: ein "Prinzip der Verbindungen ohne Grund", um Carl Jung zu umschreiben, das die wichtigen Verbindungen zwischen den Dingen, die in der Welt geschehen, aufzeigt.

So testeten beispielsweise der amerikanische "ungarische" Physiker Theodore von Karman und ein NASA-Team am 31. Oktober 1936 erstmals eine Weltraumrakete im Arroyo Seco, Pasadena. Am Vorabend des Allerheiligentages (Halloween in den Vereinigten Staaten) und zufällig am selben Tag wie die letzte Spiritismus-Selektion von Houdini. Wer glaubt, dass die Tatsache, dass eine Rakete zum ersten Mal auf All Saints Eve gestartet wurde, ein einfacher Zufall war, sollte die offizielle Website des Jet Propulsion Laboratory

konsultieren, wo es heißt, dass das US-Raumzeitalter am "31. Januar 1958 mit dem Start des ersten US-Satelliten, Explorer I, begann, der von JPL gebaut und kontrolliert wurde. Der 31. Januar ist natürlich der heidnische Feiertag, der von den Christen als Präsentation des Jesuskindes im Tempel und von Heiden als Oimelc bezeichnet wird. So, für besser oder schlechter, ob es irgendeine Bedeutung hat oder nicht, gipfelte der Halloween-Test 1936 in der Einführung am 31. Januar 1958 und war das Ergebnis der Arbeit der gleichen Organisation; denn Von Karmans Team, genannt GALCIT, war schließlich dasjenige, das das Jet Propulsion Laboratory (JPL) gründete. Der Träger der Explorer war Dr. Wernher von Braun, der Nazi-Wissenschaftler, der zuvor in Peenemünde und Nordhausen gearbeitet hatte.

Das Jahr 1947 war ein Wendepunkt in der Nachkriegszeit. Es war das Jahr, in dem die CIA gegründet wurde, das Jahr, in dem die Manuskripte vom Toten Meer entdeckt wurden, und das Jahr, in dem Winston Churchill seine berühmte "Iron Curtain"-Rede hielt und damit den Beginn des Kalten Krieges erklärte. Es war das Jahr, in dem die U.S. Navy mit dem CHATTER-Projekt begann, der Suche nach einem lebensfähigen "Wahrheitsserum", einem Zaubertrank, der die Geheimnisse des Geistes entschlüsseln sollte. Es war das Jahr, in dem der größte Verteidiger des Satanismus des 20. Jahrhunderts, Aleister Crowley, starb. Und wenn wir den Beatles glauben wollen, dann hat die Band von Sergeant Pepper in diesem Jahr gelernt zu spielen.

Es war das Jahr des berühmten UFO-Unfalls in Roswell, New Mexico, mehr - oder weniger - als man mit bloßem Auge sehen kann? Außerirdische, Raumschiffe, "Männer in Schwarz", und Besucher von anderen Planeten und das UFO-Phänomen landeten auf den Titelseiten amerikanischer Zeitungen.

Die Sichtung eines UFO in Roswell 1947 zog zwei Männer an - einen ehemaligen SSO-Posten, Fred Lee Crisman, und einen ehemaligen FBI-Spezialagenten, Guy Bannister -, die zwanzig Jahre später verdächtigt wurden, Kennedys Ermordung zu unterstützen. Crisman und Bannister waren zwei Männer, die sich mit einer langen Liste von Menschen anfreundeten, die später Teil der Verschwörung zur Ermordung des Präsidenten werden sollten. Die Chancen, dass dies nicht geschieht, müssen astronomische Ausmaße haben. Das ständige Erscheinen von "Zufällen" wie diesen lässt die meisten Menschen ihre Gelassenheit verlieren, ihre Verblüffung zeigen und mit einem ängstlichen und misstrauischen Ausdruck ungläubig um sie herumschauen, als ob die Realität selbst aus Schichten gebildet wäre, die genau wie eine Zwiebel, in dem zahlreiche Ereignisse übereinander geschrieben sind, alle auf derselben Seite. In diesem Fall, Operation Paperclip, die UFOs und die Ermordung von Kennedy, drei Ereignisse auf der gleichen Schicht der Zwiebel geschrieben. Nazis, Außerirdische und politische Attentate. Es besteht fast der Wunsch, mit Pontius Pilatus zu sympathisieren, der fragte: "Was ist die Wahrheit", und die Versuchung, die Hände von der ganzen Sache zu waschen, ist fast unverhältnismäßig.

Eines der Dinge, von denen diejenigen, die behaupten, UFOs gesehen zu haben, beschuldigt werden, ist, dass ihr Zeugnis wegen ihres Mangels an Erfahrung, Professionalität, Wissen über astronomische Phänomene und so weiter an Kraft verliert. Mit anderen Worten, sie sind keine akkreditierten Wissenschaftler, Soldaten, Polizisten oder Regierungsmitglieder, d.h. Menschen, die für die Abgrenzung der Konturen unserer täglichen Realität zuständig sind, was wäre, wenn wir ein perfektes oder mehrere Zeugen

mit der ganzen Welt als Publikum präsentieren könnten, würde sich unsere Art, das UFO-Phänomen wahrzunehmen, ändern?

KONSENSFINDUNG

Die Rolle des Luftwaffennachrichtendienstes wird deutlich, wenn wir das Muster der wichtigsten UFO-Sichtungen untersuchen, die zwischen 1947 und 1973 weltweit aufgezeichnet wurden. "Von den 145 Sichtungen in den Vereinigten Staaten wurden 54 vom Militär durchgeführt: 46 von der Luftwaffe, 6 von der Marine, 1 von der Armee und 1 von der Küstenwache. Die Vorgehensweise ist ziemlich klar. Ein paar Offiziere der Luftwaffe geben bekannt, dass sie eine fliegende Untertasse gesehen haben. Die Anzeige macht Schlagzeilen und überall beginnen suggestive Menschen, UFOs bei allen Lichtern, die sie fliegen sehen, zu entdecken. Diese neuen Entdeckungen machen Schlagzeilen in den nationalen Zeitungen und die Anzahl der Artikel über UFOs vervielfacht sich. Und damit das Interesse nicht schwankt, geht ein Offizier der Luftwaffe und kündigt an, dass er zurücktreten wird und dass er plant, geheime Informationen des Militärs über außerirdische Raumschiffe preiszugeben. Ein solcher Fall ereignete sich 1960, als Vizeadmiral Roscoe Henry Hillenkoetter von der U.S. Navy, ein dekorierte Kriegsheld und ehemaliger CIA-Direktor, zurücktrat." Hillenkoetter verließ seinen Posten bei NICAP (das National Committee on Air Phenomena Research, die renommierteste Gruppe, die sich auf UFO-Forschung spezialisiert hat), einige Tage bevor die CIA seine Rolle in der UFO-Forschung durch das Science and Astronautics Committee des Senats untersuchte, unterstützt von Senatoren wie Barry Goldwater. "Die Öffentlichkeit weiß es nicht, aber es gibt hochrangige Luftwaffenbeamte, die sich ernsthaft Sorgen um UFOs machen", sagte Hillenkoetter.

Einer derjenigen, die die UFO-Ausgabe beworben haben, Jacques Vallee, beschreibt ausführlich die Auswirkungen des UFO-Betruges auf den Seiten seiner Messengers of Deception:

1. Der Glaube an UFOs öffnet die Kluft zwischen Menschen und wissenschaftlichen Institutionen weiter.
2. Die Verbreitung dieser Informationen untergräbt das Bild, dass der Mensch sein Schicksal selbst in die Hand nimmt.
3. Das zunehmende Interesse an UFOs führt zur Idee der politischen Vereinigung des Planeten.
4. Organisationen von Menschen, die behaupten, UFOs gesehen zu haben, können die Grundlage für eine neue und "gefragte" Religion werden.
5. Neben dem Glauben an die Existenz von Außerirdischen verbreiten sich irrationale Argumente, die auf dem Glauben basieren.
6. Solche Philosophien glauben oft an überlegene Rassen und totalitäre Systeme, die die Demokratie auslöschen würden [...] Ein starker Glaube an außerirdische Interventionen könnte dieses primitive Konzept wiederbeleben und bestimmte Gruppen dazu bringen, Privilegien in Anspruch zu nehmen, die für Wesen charakteristisch sind, die von stellaren Forschern abstammen.

Vahee ist ein enger Mitarbeiter von Professor Ron Bracewell, der zusammen mit John Lilly, MK ULTRA Programmagent, Astronom Carl Sagan und Walter Sullivan, Wissenschaftsredakteur der New York Times und Autor von We are not Alone, Mitglied des Order of Dolphin ist, der 1961 gegründet wurde, um die Idee der Existenz überlegener oder außerirdischer Zivilisationen zu fördern. Ein weiterer Pirat, der zu dieser Gruppe gehört, ist der amerikanische Astrophysiker Frank Drake, Gründer von SETI, einer Gruppe, deren

Hauptaufgabe die Suche nach außerirdischer Intelligenz (Bedeutung ihres Akronyms auf Englisch) unter Verwendung der Drake-Gleichung ist, mit der die Anzahl der nachweisbaren außerirdischen Zivilisationen in der Milchstraße geschätzt wird.

GEORGE GERSHWIN PUNKTET MIT "DO IT AGAIN"

Es ist Freitag, der 2. November 1923 am Morgen. Die New Yorker High Society-Kreise strotzen vor Emotionen und Freude. Telegramme fliegen zwischen New York, Paris und London und bringen die Nachricht von dem wichtigen Meilenstein, der in der amerikanischen Musik erreicht wurde, dem letzten Schrei von Kultur und Kunst im Allgemeinen.

Die Sopranistin Eva Gauthier hat am Vorabend in der New Yorker Aeolithalle das Undenkbare getan. In dem Rezital, das sie in einem bedeutenden klassischen Musiktheater gab, spielte sie eine Auswahl von *Jazzthemen*, die von ihrem Autor George Gershwin auf dem Klavier begleitet wurden, vor einem Publikum, das sich aus der Elite der Musik- und Gesellschaftswelt zusammensetzt.

Das Konzert ist das Ergebnis der Bemühungen, die diese Kreise in zwei Jahrzehnten unternommen haben. Gershwins Lieder wurden zusammen mit zwei Liedergruppen moderner Komponisten in das Programm aufgenommen, darunter Béla Bartók, Paul Hindemith, Darius Milhaud und die Uraufführung der ersten Lieder des Wiener Komponisten Arnold Schönberg, der später der Vater der musikalischen Psychose Atonalismus werden wird.

Aber es sind Gershwins Songs, die den größten Einfluss haben. Zum Repertoire gehört unter anderem *Swanee*, das, gespielt von Al Jolson, der einen farbigen Sänger imitiert, drei Jahre zuvor Gershwins erster großer Erfolg war. Die Freitagsausgabe der *New York World* enthält eine kostenlose Rezension von Deems Taylor, in der er über das Ereignis spricht: "Mr. Gershwin begann, einige mysteriöse und faszinierende Pirouetten mit Begleitung, Rhythmik und Kontrapunkt zu machen....] Die Einstellung des Publikums machte genauso viel Spaß wie das Hören der Songs. Seine herablassende Haltung von Anfang an wurde begeistert, und er wurde von den attraktiven Rhythmen unserer eigenen Popmusik mitgerissen [...] Er benahm sich wie das Publikum einer Musicalshow, das heißt, Miss Gauthier musste auf die Bühne zurückkehren, um Herrn Gershwins unvergleichliches Lied "Do It Again" zu singen.

Wenige Wochen vor dem Konzert sorgte Carl Van Vechten, der Gershwin und Gauthier für das Konzert versammelt hatte, dafür, dass die New Yorker Kritiker geschult wurden, wie man die Bedeutung dieses Konzertes richtig interpretiert. Van Vechten, Autor von *Nigger Heaven*, war ein enger Freund von Mabel Dodge, der Matriarchin der Harlem-Renaissance, und auch von ihrem Pariser Prototyp Gertrude Stein.

Van Vechten hatte in einem Brief an einen Kritiker folgendes gesagt:

"Ich halte dies für eines der wichtigsten Ereignisse in der Musikgeschichte der Vereinigten Staaten, und dank dessen werde ich in den Konzertsaal zurückkehren, von dem

ich zwei Jahre lang etwas distanziert war [...] Natürlich kann man sich kaum beklagen, dass diese Musik keine Chance hat, gehört und gut gehört zu werden (meiner Meinung nach ist das Orchester von Paul Whiteman eines der besten der Welt, und es gibt viele Varietésänger, die diesen Melodien gerecht werden). Aber die ernsthaftesten Musiker dieses Landes, obwohl sie bereit sind, "The Old Folks at Home" oder einige der alten Volkslieder aus Deutschland oder Frankreich zu singen oder zu spielen, halten anscheinend extrem verabscheuungswürdige Lieder wie "Alexander's Ragtime Band", "Ragging the Scale", "Waiting for the Robert E. Lee", "Swanee", "Running Wild" und andere, die zu den unbestreitbaren Werken des musikalischen Genies gehören, die dieses Land hervorgebracht hat. Das ist nicht die Meinung von Ravel, Stravinski oder den Sechs: Einer der berühmtesten modernen Künstler Europas hat mich ungeduldig gebeten, ihm alle neuen Songs zu schicken.

"Ich schlage vor, dass wir eine Fackelprozession unter der Leitung von Paul Whiteman und seinem Orchester zu Ehren von Miss Gauthier, der Pionierin, organisieren. Beachten Sie: Meiner Meinung nach wird die Philharmonie dies in zwei Jahren tun.

Letzteres war keine Prophezeiung, denn es war ein Plan, der bereits auf dem Arbeitstisch lag. Weniger als vier Monate später, am Abend von Lincolns Geburtstag, dem 12. Februar 1924, war die Äolische Halle bis zum Rand gefüllt mit einem Publikum, das begierig darauf war, Gershwins Debüt als ernsthafter Komponist zu erleben, begleitet von Paul Whitemans *Jazzband*. Lincolns Geburtstag wurde speziell für diesen Anlass ausgewählt. Das Whiteman "Gershwin-Konzert, das erste reine *Jazzveranstaltung* in einem klassischen Musiksaal, sollte die Emanzipation des *Jazz* von seinen vermeintlichen Ursprüngen: der schwarzen Sklaverei und der abolitionistischen Bewegung des 19. Jahrhunderts markieren.

Gershwins Klavierfantasie *Rhapsody in Blue* wurde in einem weiteren retrospektiven *Jazzkonzert* aufgeführt. Neben der sozialen Elite, die am November-Rezital teilgenommen hatte, gehörten diesmal die herausragendsten Virtuosen und Komponisten der zeitgenössischen klassischen Musik zum Publikum, darunter Jascha Heifetz, Leopold Godowsky, Sergéi Rachmaninoff, Leopold Stokowski und Ernest Bloch.

Die Noten, die das Programm von Whitemans Konzert in der Aeolian Hall zusammenfassen, waren eine leidenschaftliche Verteidigung des *Jazz*, die sie für Amerikas Beitrag zur guten Musik hielten: "Mr. Whiteman versucht, die enormen Fortschritte der Populärmusik zu zeigen, von der Ära des disharmonischen Jazz, der plötzlich vor etwa zehn Jahren aus dem Nichts geboren wurde, bis hin zur heutigen wirklich melodischen Musik, die ohne guten Grund immer noch *Jazz* genannt wird. Die meisten Menschen, die sich weigern, ihr zu vergeben oder ihr zuzuhören, leugnen den Namen Jazz und das, wofür er steht. Der moderne Jazz hat Millionen von Häusern auf der ganzen Welt erobert. Es wird an Orten gespielt und genossen, an denen vorher keine Art von Musik gehört wurde.....".

Wieder einmal reagierten die Kritiker gehorsam, mit einer Flut von Rezensionen, die Gershwin als "weit überlegen gegenüber Schönberg, Milhaud und dem Rest der "Futuristen" bezeichneten. Der Weg für die Umsetzung des Plans von Van Vechten war bereits geebnet. Er war so aufgeregt, dass er an Gershwin schrieb, sehr aufgeregt: "Das Konzert war einfach eine Sensation; du hast es mit etwas abgerundet, das ich, nachdem ich es mehrmals gehört habe, nur zugeben muss, dass es die ernsthafteste Anstrengung war, die je von einem amerikanischen Komponisten unternommen wurde. Wenn du so

weitermachst, wirst du ganz Europa betäuben. Im nächsten Schritt machst du einen weiteren Schritt und erfindest eine neue Form. Ich würde sagen, man könnte etwas in der Art von Paul Whiteman und seinem Orchester tun, indem man Jazz mit den musikalischen Techniken des Films kombiniert. Denken Sie an aktuelle Themen, Retrospektiven und so weiter.

Am 3. Dezember 1925 hielt sich das New York Philharmonic unter der Leitung von Walter Damrosch in der New Yorker Carnegie Hall strikt an den Kalender und uraufführte das *Concerto in F* für Klavier und Orchester, eine gesüßte Mischung aus Saccharin und *Jazz-Melodien* mit Blues-Echos und dem harmonischen Stil der modernen Pariser (Stravinski, Ravel und andere). Kritiker lobten Gershwins *Jazzkonzert* nach Van Vechten's Ideen: "Es besteht kein Zweifel an seinem Amerikanismus", schrieb William J. Henderson vom *New York Herald*. Es hat den Stil der Musik für den zeitgenössischen Tanz, aber ohne seine Banalität erinnert es mich oft an eines der frenetischen Werke bestimmter Modernisten. Manchmal nimmt er an der gleichen Sprache teil, aber er hat mehr zu sagen.

Natürlich entging Gershwins Runde nicht der Kritik einiger Kritiker. Die musikalische Vulgarität von *Rhapsody in Blue*, die Gershwins allererster Versuch war, im Alter von fünfundzwanzig Jahren etwas Anspruchsvolleres als ein populäres Lied zu schreiben, war so groß, dass sich mehrere Kritiker gezwungen sahen, eine Stimme des Protestes zu erheben. "Bedauerlich ist der Mangel an Lebendigkeit von Melodie und Harmonie", schrieb einer. "Sofort fällt es in leere Passagen und bedeutungslose Wiederholungen", beklagte ein anderer.

Auch in den Reihen der Profis und der Lehrer für klassische Musik gab es unterschiedliche Stimmen. Daniel Gregory Mason, Professor für Musik an der Columbia University, verurteilte den Versuch, *Jazz* mit klassischer Musik zu verschmelzen, als "Fiasko". Ebenso eine weit verbreitete monografische Publikation über klassische Musik, deren erste Seite lautete: "Amerikanische Musik ist kein Jazz, und Jazz ist keine Musik.

Neben den Profimusikern war der Durchschnittsamerikaner wegen seines pornografischen Inhalts gegen Gershwins Songs. Der Song *Do It Again*, der beim Gauthier-Konzert so gut aufgenommen worden war, wurde jahrelang aus dem Radio verbannt, weil er eine unverhohlene Anspielung auf Sex hatte.

Und in dem Klima, das in der Presse und den Medien von denen geschaffen wurde, die die Verschmelzung von *Jazz* mit "ernster" Musik förderten, übernahmen die Stimmen der Opposition, die nichts taten, um ein alternatives Programm zur Entwicklung von Musik anzubieten, ob populär oder nicht, die Rolle des bloßen Klagens. Die Dynamik, die durch die Konzerte zwischen 1923 und 1925 erzeugt wurde, unterstützt durch Kommentare in der New Yorker und Bostoner Presse, dass "von[Gershwin] Europäer Ideen aufnehmen und davon profitieren könnten", veranlasste Milhaud, Stravinski, Bartók und andere, sich pflichtbewusst mit der Komposition von *Jazz-Songs* zu befassen. Natürlich war es nicht das Einzige, was sie motivierte, "Kunst" zu machen. Van Vechten und seine Gruppe gehorsamer Kritiker vertraten den gleichen Kreis von Elitekunden, die auf dieser Seite des Atlantiks avantgardistische Komponisten fütterten.

Bereits im ersten Jahrzehnt des Jahrhunderts hatten die "modernen" Europäer begonnen, Elemente des *Jazz* und der Ragtime systematisch in ihre Werke zu integrieren, angefangen beim Thema *Golliwog's Cakewalk* von Claude Debussy und anderen. Darius Milhaud war auf Safari in Afrika gewesen, um aus erster Hand zu erfahren, wie *Jazzmusik* in

Bars und Bordellen gespielt wurde. Stravinski hatte eine *Ragtime* für elf Instrumente geschrieben. Aus der Sicht seiner Gäste war dies ein guter Anfang.

Doch nun wurde mehr gefordert. *Der Jazz* selbst war respektabel geworden und hatte die Konzertsäle betreten. So nahmen Paris und Wien Notiz. Du musstest *Jazz* schreiben, und zwar nicht nur Songs, sondern auch Partituren für Orchester, Musiker oder was auch immer.

Um dieses Mandat deutlich zu machen, schickten sie Gershwin selbst ins Ausland und führten ihn in diese Kreise ein, ebenso wie Maurice Ravel, Stravinski, Milhaud und auch Arnold Schoenberg und seinen Schüler Alban Berg. Ravel war sofort fasziniert von Gershwins Musik und seiner Art, Klavier zu spielen, und die Atonalisten Schönberg und Berg wurden für immer seine Freunde.

Gershwin wurde der Direktorin des American Conservatory in Paris, Nadia Boulanger, der engen Freundin von Stravinski, vorgestellt. Gershwin zeigte ihm seine Arbeit und bat um Ratschläge zum Komponieren. Wie Boulanger später sagte: "Die Antwort, die ich ihm gab, war, dass seine Musik mir so, wie sie war, richtig erschien, und dass nichts, was ich ihm beibringen konnte, ihm bei dieser Art von Arbeit helfen würde. Die Schüler müssen immer gelehrt werden, sich selbst zu akzeptieren, denn die einzige Rolle, die ein Lehrer spielen kann, besteht darin, ihnen zu helfen, das, was in ihnen ist, ans Licht zu bringen. Anscheinend gab es in Gershwins Fall nichts Verborgenes.... nicht einmal für Boulanger.

In den frühen 1940er Jahren, ermutigt durch den überwältigenden Erfolg von Gershwins *Jazzoper Porgy und Bess*, beendete Stravinski sein *Scherzo a la Russe* für die Band von Paul Whiteman sowie das *Ebenholzkonzert* für die Jazz-Band von Woody Herman; Béla Bartók hatte *Kontraste* für ein Ensemble mit dem Klarinettenisten Benny Goodman komponiert, und Ravel, Milhaud, Paul Hindemith und Ernst Krenek, dieser letzte Schüler und enge Mitarbeiter von Schönberg, hatten auch den neuen Stil ausprobiert. Zu diesem Zeitpunkt war eine ganze Generation amerikanischer Komponisten, darunter Aaron Copland, William Schuman und William Walton, von Boulanger unter dem Diktat der Programmnotizen für die Premiere von *Rhapsody in Blue* 1924 in der Aeolian Hall gegründet worden. Die ultimative Verkörperung dieser amerikanischen Schule war ein moderner *Rock"-Jazzkomponist* und Straßenbahndirigent namens Leonard Bernstein.

Die Fusion von populären amerikanischen Themen und "ernster" Musik, die von Gershwin in den 1920er Jahren ins Leben gerufen wurde, war der entscheidende Wendepunkt, der die gesamte Musik, nicht nur die der Vereinigten Staaten, sondern die der ganzen Welt, in einen streng aristotelischen philosophischen und sozialen Rahmen stellte. Denn durch die Akzeptanz der Fusion von *Jazz* und Klassik wurde jedes intellektuelle und moralische Ziel schnell aus der Musik entfernt. Beethovens Vorliebe für Musik gegenüber Jerome Kern's wurde nun als eine Frage des "Geschmacks" angesehen, wie Aristoteles zweitausendfünfhundert Jahre zuvor vorschlug. Der drogenabhängige Jugendliche von heute, der in einem Akt kindlicher und unsozialer Wut bekräftigt, dass er das Recht hat, seinen eigenen musikalischen Geschmack zu zeigen, indem er Rockmusik in voller Lautstärke auf einer tragbaren Stereoanlage spielt, so dass sie von mehreren Straßen entfernt zu seinem legitimen Recht gehört werden kann, tut nichts anderes, als Gershwins Erbe zu den endgültigen Folgen zu tragen.

Der Leser, der eine besondere Beziehung zur Musik von Komponisten wie Haydn, Beethoven oder Brahms hat, wird im Akt verstehen, wovon wir sprechen. Obwohl die

meisten Leser, die mit den Meistern unserer Musiktradition nicht vertraut sind, das Gemeinte vielleicht nicht so offensichtlich finden.

Fast alle Erwachsenen, wenn sie an den gegenwärtigen Zustand der moralischen Werte und den intellektuellen Verfall junger Menschen in diesem Land erinnert werden, geben sofort zu, dass Rock, Disco-Musik und ihre modernen *Jazz-Pendants* erbärmlich degradiertes Kultur- und Freizeitmaterial darstellen, das wahrscheinlich mit dem weiteren Überleben der Zivilisation, wie wir sie kennen, vereinbar ist. Schließlich sollen die jüngsten Samples von Dance-Pop und elektronischer Musik, die ihren Ursprung in den Vereinigten Staaten haben, wie Lady Gaga, eindeutig die geringe kreative Kapazität, die wir noch haben, schwächen.

Der Durchschnittsamerikaner wäre jedoch überrascht und vielleicht sogar anfangs schockiert, wenn man ihm sagen würde, dass fast alles, was er für amerikanische Populärmusik hält, von Stephen Foster bis George Gershwin und die Musik der Roaring Twenties-Bewegung, nicht nur ihre Grundlage im Faschismus hatte, sondern auch nach und nach von den Machtkreisen in Großbritannien gespeist wurde, die sich um die Tavistock Clinic und ihre Einflusskanäle in den Vereinigten Staaten drehten. Es ist Teil eines langfristigen Plans, der darauf abzielt, die kulturelle Basis der amerikanischen Unabhängigkeit zu untergraben.

Das ist genau das, was wir beweisen wollen. Die gesamte Produktion amerikanischer Popmusik war seit ihrer Entstehung ein abscheuliches Unterfangen.

Konkret, zeigen wir ihm das:

- Die gleichen Kreise, die die Institution der Sklaverei in den Vereinigten Staaten sowie den Sklavenhandel selbst verteidigten und leiteten, kultivierten die rückschrittlichsten und abergläubischsten Elemente der schwarzen Sklavenkultur unter der Schirmherrschaft der fundamentalistischen Sekten des 18. und 19. Jahrhunderts.

- Dieselben Kreise, die die hasserfüllte und rassistische Tradition der Nachahmung des Gesichts eines Schwarzen nutzen, parodierten sadistisch das Bild der Schwarzen, die sie selbst geschaffen hatten, und die Vereinigten Staaten akzeptierten es als Spektakel.

- Die gleichen Kreise bauten dann auf dieser rassistischen Parodie ein Multi-Millionen-Dollar-Imperium auf, um eine kindliche und regressive Moral in der Bevölkerung zu fördern.

- Basierend auf dem Erfolg dieser Industrie wurden neue musikalische Stile geschaffen, auch unter dem falschen Bild von Schwarzen, um diesen regressiven Prozess der Allgemeinbevölkerung bis hin zur Erzeugung einer offenen kollektiven Psychose fortzusetzen. Heute wird uns die moralische Degeneration der Jugend als Ergebnis all dieser Bemühungen präsentiert.

Der vielleicht schwierigste Aspekt ist die Rolle Großbritanniens bei der Gestaltung dieser Geschichte seit dem Bürgerkrieg, d.h. die Tatsache, dass die Amerikaner (und später der Rest der Welt) die von außen verhängten Gräueltaten wissentlich als "Spektakel" zugegeben haben.

GEORGE GERSHWIN UND DIE KUNST DER ZERSTÖRUNG

Das erste, was über George Gershwins kometenhaften Aufstieg zum Ruhm in den 1920er Jahren klar ist, ist, dass sein Erfolg weder ein zufälliges noch ein "soziologisches" Phänomen war. Sie kann auch nicht auf das besondere musikalische Talent im üblichen Sinne zurückgeführt werden.

Der Erfolg von Gershwin war ausschließlich auf das Ergebnis eines vorsätzlichen Plans der geschlossenen Oligarchie zurückzuführen, die ihren Sitz in England hat. Oligarchie, die die höchste politische Ebene der letzten zwei Jahrhunderte innerhalb des bekannten britischen Empire darstellt. Diese Oligarchie existiert seit Jahrhunderten, seit der Zeit der europäischen Renaissance, die entschlossen ist, die Schaffung moderner Industrierepubliken zu verhindern, die als Beispiel die Umstände nehmen, unter denen die Vereinigten Staaten gegründet wurden. Das Wachstum dieser wissenschaftlich orientierten "Nationalstaaten" stellt eine anhaltende Bedrohung für die grundlegende gesellschaftspolitische Anforderung der oligarchischen Regierung dar: die Weltbevölkerung in einem Zustand der Rückständigkeit zu halten, der es ihnen ermöglicht, eine feudale Wirtschaft auf der Grundlage von Leibeigenschaft zu manipulieren und zu installieren.

Im Laufe der Geschichte haben diese Fraktion und ihre angestammten Pendants verschiedene Kunstformen genutzt, um das magische Denken, den Aberglauben und die Vorstellungen ungebildeter Menschen zu verstärken, um paranoiden und kindlichen Irrationalismus in den Bevölkerungen zu induzieren, die sie zu kontrollieren versuchen. Diese kulturellen Bewegungen wurden genutzt, um Sekten und anarchistische Gruppen zu gründen, deren leicht zu manipulierende Massenaufstände den Einsatz sozialer Kontrolltechniken rechtfertigt haben.

Andererseits erkennt und hasst das oberste Kommando dieser Oligarchie als tödliche Waffe die Fähigkeit der größten Künstler, Stile zu entwickeln, die in der Lage sind, kreative Köpfe zu inspirieren, sogar ungebildete Menschen, die diese Offenbarung als eine erwachsene und wissenschaftliche Sicht der Welt betrachten können, ebenso wie die Werke großer republikanischer Künstler wie Dante, Shakespeare und Beethoven.

Gershwin war daher nicht die erste Intervention der Oligarchie in die Kultur der Neuen Welt. Die Eltern der edlen Gönner von Gershwin hatten dazu seit Anfang des 18. Jahrhunderts den fruchtbaren Boden verlassen und ihre Bemühungen nach dem Erfolg des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges in den achtziger Jahren des 18. Jahrhunderts intensiviert.

Aber Großbritanniens Interesse an Kunst war nicht auf die Vereinigten Staaten beschränkt. Ähnliche Anstrengungen wurden auch auf dem Kontinent während der gesamten Neuzeit unternommen, um Deutschland und Frankreich zu untergraben, die sich bereits als Industrierepubliken profilierten.

So förderten beispielsweise Lord John Palmerston, John Ruskin und andere Persönlichkeiten aus britischen Regierungskreisen ab der zweiten und dritten Dekade des 19. Jahrhunderts die "romantische" futuristische Bewegung, die sich in Paris von Franz Liszt und Richard Wagner abspielt, um die Musiktradition von J. S. Bach, Mozart und Beethoven zu durchbrechen. Diese kulturelle Operation wurde großzügig von der Rothschild Bankiersfamilie, dem britischen Verbündeten, finanziert. In der Malerei förderte derselbe Kreis die Bewegung, die sich um Delacroix, Manet und später die Impressionisten

drehte, um das Erbe von Rembrandt und Goya zu vergiften. In der Literatur unterstützten sie die verkommene Verlaine, Baudelaire und andere gegen die Tradition von Friedrich Schiller und Edgar Allan Poe.

Die explizite Grundlage der Musik von Wagners Schule war in den populären Begriffen "Kunst der Zerstörung" oder "Kunst der Vernichtung" verkapselt; ein Ausdruck, der von einem engen Mitarbeiter und Komplizen von Wagner, dem Terroristen Michail Bakunin, verteidigt wurde. Nach dieser Doktrin war es notwendig, die Gesellschaft zu zerstören, um Platz für eine gerechtere und schönere Welt zu schaffen, eine Idee, die von den heutigen Ökologen geteilt wird.

Eng miteinander verbunden waren die Ideologie des malthusianischen Sozialismus des 19. Jahrhunderts und die Revolutionen der Jakobiner von 1848, bei denen sowohl Bakunin als auch Wagner eine herausragende Rolle spielten. Denn die Doktrin der Vernichtung der Kunst war nur das populärste Mittel, mit dem der britische regierende Adel versuchte, das Rückgrat der republikanischen politischen Elite zu brechen, die den industriellen und wissenschaftlichen Fortschritt Europas lenkte. Die Musik von Wagner, Liszt und Berlioz gibt den Takt vor.

Während dieser Zeit starteten die Briten zahlreiche politische Operationen im Bereich der Kunst. Später im Jahrhundert bildete Ruskin mit Hilfe des Leiters des Britischen Kolonialbüros, Edward Bulwer-Lytton, die propudale Sekte der Präraffaelitenbrüderschaft, bekannt für die Werke von William Morris, Oscar Wilde und Aubrey Beardsley. Sie war die Grundlage der Musik-, Mal- und Literaturschule des Paris des 20. Jahrhunderts. Die gleiche Gruppe von Experten für Kulturkontrolle unter der Leitung von Bulwer-Lytton gründete die Gesellschaften von Thule und Vril, basierend auf den Theorien der arischen Rasse, die in wagnerischen Musikdramen vertreten sind. Diese Gesellschaften trugen zusammen mit Wagners Musik später zur Nazi-Bewegung in Deutschland bei (Hitler kannte Wagners Musik sehr gut und war von dem britischen Oligarchen Houston Stewart Chamberlain über die Arier indoktriniert worden. Ein wichtiger Aspekt in politischen Fragen, die von Ihren aristokratischen Gästen entworfen wurden. Und obwohl es eine Lüge zu sein scheint, diente Wagners Musik auch als Inspiration für die Entwicklung der zionistischen Sekte im Judentum, in der gleichen Zeit des 19. Jahrhunderts...)

Das irrationale Unheil, für das die "Futuristen" Wagner und Liszt im 19. Jahrhundert beispielhaft waren, fand in den Vereinigten Staaten trotz der vielen Bemühungen um ihre Einführung wenig Unterstützung. Das amerikanische Publikum, das sich für klassische Musik interessierte, hörte weiterhin die Musik von Beethoven und Mozart, entsprechend ihren wissenschaftlichen und republikanischen Ambitionen. Dieser Trend spiegelt sich in Mark Twains ironischem Kommentar wider: "Wagners Musik ist nicht so schlecht, wie sie klingt." Dies war der Fall, als Johannes Brahms, Wagners Hauptkonkurrent und Liszts wichtigster zeitgenössischer Komponist, nach Beethovens Tradition zu verstehen begann, dass er eine Minderheitsstimme des Widerstands gegen den Ansturm der mittelalterlichen Kultur war, die gerade in Europa eingedrungen war.

Eine Episode in der Geschichte der amerikanischen Musik der 90er Jahre veranschaulicht gut die Art des Problems, mit dem britische Gönner konfrontiert sind, als sie ihre europäischen Abenteuer in der informierten amerikanischen Öffentlichkeit bekannt machen wollten.

Im September 1892 kam der tschechische Komponist Antonin Dvorák nach New York, um auf Einladung der Gründerin des Konservatoriums, Frau Jeanette Thurber, für zwei Jahre als musikalischer Leiter des Nationalkonservatoriums zu arbeiten. Dvorák war ein enger Freund und Partner von Brahms und Brahms' wichtigster Verbündeter unter den Komponisten, die sich der Marke des Okkultismus widersetzen, die nach Wagners Musik in Europa wuchs. Obwohl er kein Komponist des Niveaus von Beethoven und Mozart war, stand er unter seinen Zeitgenossen hinter Brahms, und er war ein Musiker von unerschütterlicher Integrität, loyal zu Beethoven, Schubert und später Robert Schumann. Seine Präsenz in der Neuen Welt fiel mit der des Dirigenten des Boston Symphony Orchestra, Arthur Nikisch, zusammen, der später Professor für den besten Dirigenten des 20. Jahrhunderts, Wilhelm Furtwangler, wurde.

Kurz nach seiner Ankunft in New York widmete sich Dvorák der Aufgabe, das National Conservatory, das zuvor kaum mehr als eine etwas unorganisierte Musikschule war, in die beste Musikschule der USA zu verwandeln. Im Rahmen dieses Werkes kündigte der tschechische Komponist an, die nationale Musikschule, zu der er und Brahms gehörten, auf europäisches Niveau zu bringen und die Sprache der amerikanischen Volksmusik den fortgeschrittenen Kompositionsmethoden näher zu bringen. Dvorák selbst demonstrierte in einer Reihe von Werken, die zu seinen wichtigsten Errungenschaften wurden, darunter seine Symphonie Nr. 9 in e-Moll mit dem Titel *From the New World*.

Dvorák betonte die Bedeutung der schwarzen Komponisten, die sich den zukünftigen amerikanischen Komponisten anschließen. Seine Kompositionsklassen am Konservatorium waren sofort mit jungen Musikern gefüllt, sowohl weißen als auch schwarzen, mit denen er privat am talentiertesten arbeitete. Unter den Schülern, denen er am meisten Aufmerksamkeit schenkte, war der farbige Musiker Harry T. Burleigh. In der Zwischenzeit erschienen Artikel in New Yorker Zeitungen, die bestätigen, dass Brahms unter anderem Dvoráks amerikanisches Experiment mit großem Interesse beobachtete.

Dvorák wurde von bestimmten Kreisen in New York sofort angegriffen, weil er sich weigerte, vor Wagners Sektierertum zu kapitulieren. Der national orientierte Ansatz von Dvorák in den Vereinigten Staaten war das wichtigste Bollwerk, mit dem er und Brahms sich mit der verführerischen Magie von Wagners Musikdramen beschäftigten. Daher waren die Angriffe, die er in diesem Sinne erlitt, tatsächlich Angriffe auf die Arbeit, die er mit seinen amerikanischen Schülern machte.

Aber Dvorák wich nicht von seiner Flugbahn ab. Er machte neue Aussagen, in denen er an die Entwicklung einer klassischen amerikanischen Tradition appellierte und an seine Heimat schrieb und optimistisch sagte: "Ich möchte mehr Feinde haben, ich kann es ertragen". Als er sich 1895 von den Vereinigten Staaten verabschiedete, hinterließ er eine beeindruckende Gruppe junger Komponisten, schwarz-weiß, und arbeitete hart daran, seinen Traum vom Komponieren so schnell wie möglich Wirklichkeit werden zu lassen.

Die Kreise, die die wagnerianische Zerstörungskunst verteidigten, lernten die Lektion bewusst. Nach Dvorák gab es nie wieder einen wichtigen Vertreter der von Beethoven entwickelten und von Brahms verteidigten Musiktradition, der es ermöglichte, eine feste und sichere Position in amerikanischen Ländern einzunehmen.

KULTUR FÜR EIN "NEUES MITTELALTER"

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts hatte die britische herrschende Oligarchie ein politisches Zentrum für ihre Operationen gegründet, die Gruppe der Runden Tische (benannt nach der Legende von König Artus), eine Gründung von John Ruskin und seinem Mentor Cecil Rhodes. Die Gruppe umfasste so bemerkenswerte Persönlichkeiten wie Bertrand Russell und H. G. Wells.

Keines der Elemente war neu. Es wurden sektiererische Gruppen gebildet, die für verschiedene politische und kulturelle Funktionen konzipiert wurden. Aleister Crowley, Schützling von Edward Bulwer-Lytton und Mitglied von Ruskins präraffaelitischer Bruderschaft, gründete den Tempel der Isis "Urania of Hermetic Students of the Golden Dawn". Dazu gehörten der okkulte Dichter William Butler Yeats, die französischen Schriftsteller Mallarmé und Verlaine sowie der Autor von *A Happy World*, Aldous Huxley (Huxley, der von Wells geschützt wurde und ein enger Freund von Igor Stravinski, wurde von Crowley in halluzinogene Drogen eingeführt und wurde später zum Hauptvertreter der Drogenkultur, die durch das MK ULTRA-Programm in den 1960er und 1970er Jahren entstand).

Hinter der Sekte der Goldenen Aurora standen die Söhne der Sonne, eine perverse und böhmische Coterie von Söhnen und Töchtern des eigenen britischen Adels. Unter ihnen waren Louis und Edwina Mountbatten, der Prinz von Wales (der später König Edward VIII. werden sollte), die Mifford-Schwestern (eine von ihnen war Hitlers Geliebte), die Geheimagenten Kim Philby und Guy Burgess und natürlich Aldous Huxley.

Die Söhne der Sonne, die den Namen der Sonnensekte des alten Ägypten, die den Tod und die Legende von Isis und Osiris verehrte, angenommen haben, zeigten ihren Lebensstil, der in Drogen und homosexuelle Beziehungen während der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg eingetaucht war. Die Söhne der Sonne, die den Namen der Sonnensekte des alten Ägypten, die den Tod verehrte, und die Legende von Isis und Osiris angenommen haben, zeigten ihren Lebensstil, der in Drogen und homosexuelle Beziehungen während der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg eingetaucht war. Die Söhne der Sonne, die den Namen der Sonnensekte von

Eng mit diesen Gruppen verbunden war die Bloomsbury-Gruppe, zu deren Mitgliedern der berühmte Ökonom J. M. Keynes und sein homosexueller Liebhaber, der Philosoph Ludwig Wittgenstein, sowie die Schriftsteller Leonard und Virginia Woolf, D. H. Lawrence und Roger Fry gehörten.

Im Rahmen dieser kulturellen Netzwerke entstand die Vernichtungslehre des 20. Jahrhunderts als antiwissenschaftliche Lehre eines "Neuen Mittelalters", die in den Schriften von Russell und Wells explizit verteidigt und durch Wells' populären Roman *The Forms of Things of the Future* verkörpert wird.

In diesen Kreisen wurde die "primitivistische" Bewegung geboren, die in den ersten zwei Jahrzehnten dieses Jahrhunderts zum Markenzeichen der modernen Malerei, Musik und Literatur wurde. Der Primitivismus, der die vermeintlichen künstlerischen Formen der Ureinwohner- und Bauernkulturen der Kolonialwelt lobte, war nichts anderes als Bulwer-Lyttons Lehre von der arischen Rasse, die durch Charaktere anderer Rassen repräsentiert wurde. Repräsentativ für diese Bewegung sind die kubistischen Porträts von

Picasso, Strawinskis orgiastischem Ballett *The Consecration of Spring* (geschrieben in Anlehnung an die vermeintliche "Musik des Dschungels") und die Einfachheit von Gertrude Steins Prosa in ihrer Kurzgeschichte *Melanctha*, wo sie durch die Wiederholung von Worten Schwarze als primitive Wesen des knappen Intellekts darstellen wollte, die von rudimentären Emotionen regiert werden.

Gertrude Stein spielte in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts in Paris wie kein anderer Künstler eine grundlegende Rolle in der primitivistischen Kunstbewegung. Sein Einfluss imprägnierte schwarze *Jazzmusiker* zwischen den 1930er und 1950er Jahren. 1905 schuf Stein einen Kultursalon im Stil der europäischen Salons des 18. Jahrhunderts, in den avantgardistische Künstler und Intellektuelle einst gingen. Später entstanden weitere Treffpunkte: im New Yorker Greenwich Village, organisiert von Steins lesbischer Kollegin Mabel Dodge, einer lebenslangen Freundin von D. H. Lawrence, und in London, organisiert von Ottoline Morrell, der Geliebten von Bertrand Russell, die einen informellen Treffpunkt für die Bloomsbury-Gruppe schuf.

Bis auf wenige Ausnahmen, wie die von Igor Stravinski, dem wichtigsten musikalischen Priester des Neuen Mittelalters und Mitglied des Runden Tisches, verstanden Komponisten und andere Künstler, die sich um die Kultursäle in New York, London und Paris gruppierten, nicht, welche Rolle sie im Einklang mit den politischen Zielen des Empire spielen sollten. Sie waren auf die intellektuelle und moralische Ausrichtung von Stein und seinen Kollegen angewiesen, um ihre Arbeit zu gestalten.

Stein unterhielt jeden Abend in seinem Pariser Salon einen Kreis, der von den Malern Picasso, Matisse und Diego Rivera, den amerikanischen Schriftstellern Ernest Hemingway und F. Scott Fitzgerald, den Komponisten Maurice Ravel, Stravinski, Erik Satie und vielen anderen besucht wurde, die Sätze wie "Ihr gehört alle zu einer verlorenen Generation" und "Eure Kunst ist eine Kunst der Zerstörung" aussprachen, immer wieder.

So war beispielsweise der Komponist Maurice Ravel, einer der Hauptmitglieder dieses Kreises in den 1920er und 1930er Jahren, völlig überzeugt, dass die Zivilisation zu Ende geht. Und diese Idee hat er in seine Werke aufgenommen. Stellen wir uns eine Arbeit von Ravel -*La Valse, Bolero*- vor, die alle mit einer Katastrophe enden. *Der Walzer* porträtiert eine Gesellschaft, die den Walzer fröhlich tanzt, wenn er bröckelt..., und dann kommt die Katastrophe!

Stein beriet auch großzügig bestimmte Mitglieder seines Kreises. Der Drogenkonsum wurde gefördert. In Wien spielte T. W. Adorno von der Frankfurter Schule eine analoge Rolle, als er den Atonalisten Arnold Schönberg und seine Kollegen dazu anführte, die sozial-nihilistische Bedeutung seiner musikalischen Schöpfungen zu verstehen. In New York diente der Salon von Mabel Dodge im Greenwich Village dem gleichen Zweck. Dodge und sein Partner Carl van Vechten hatten eine enge Beziehung zu Stein, zumindest ab 1908.

Stein, der seine Karriere unter der direkten Anleitung von William James, einem Experten für psychologische Kriegsführung an der Harvard University, einem engen Freund von Alfred North Whitehead und durch ihn von Bertrand Russell begonnen hatte. Während erfahrene Meister wie Russell und Wittgenstein die Pseudowissenschaften der "Linguistik" als Grundlage für Gehirnwäsche-Techniken entwickelten, sorgten Stein, Morrell, Dodge und andere dafür, dass die Früchte dieser Bemühungen praktisch und für leichtgläubige Künstler zugänglich waren.

Aus diesen Hallen entstand das neue Mittelalter, das Leitbild der gesamten modernen Kunstbewegung, im Kreis der Prostituierten und Zuhälter, die anscheinend ihre Schöpfer waren. Trotz der Tatsache, dass diese Künstler ihr einziges Ziel in ihrer beruflichen Laufbahn und ihrem wirtschaftlichen Nutzen hatten.

In diesem Umfeld sang Bessie Smith unter der Schirmherrschaft der sogenannten Harlem-Renaissance - von der gute Harlem-Bürger erst mehrere Jahrzehnte nach ihrer Entstehung gehört hatten - Fragmente der pornografischen Texte, die später unter dem Label von RACE in großen Aufnahmestudios ausgestrahlt wurden. Film produziert von Warner Brothers 1929.) Und von diesem Umfeld aus verwies Mabel Dodge schwarze Musiker, Dramatiker und Künstler, wie Richard Wright, in Steins Salon, wo sie eine entsprechende Indoktrination in die schwarze Avantgardebewegung erhielten.

Während die primitivistische Bewegung in den böhmischen Hallen von Paris und New York kultiviert wurde, wurde eine wissenschaftlichere Version ihrer rassistischen Doktrinen, die so genannte Kulturanthropologie, geschaffen, um das Potenzial für soziale Kontrolle, das den psychologisch regressiven Formen innewohnt, die von modernen Künstlern verteidigt werden, differenzierter und gründlicher zu entwickeln. Unter der Leitung von Franz Boas von der Columbia University in den Vereinigten Staaten wurde es später durch die Arbeit der Anthropologin Margaret Mead und eines wenig bekannten Kollegen, Melville Herskovits, verwirklicht, dessen Beschreibung der schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten auf seinen Studien des Jazz und der afrikanischen Stammesmusik basiert. Dann kommen wir auf das hier zurück.

Die Wissenschaft der Kulturanthropologie ging von Anfang an Hand in Hand mit der primitivistischen Kunstbewegung, wie die frühe Zusammenarbeit zwischen Franz Boas und den Vorgängern von Diego Rivera zeigt. Ein weiteres wichtiges Mitglied der primitivistischen Bewegung war Carl Jung, ein sektiererischer Psychologe und Anwalt Hitlers, der in seine rassistische Theorie des "kollektiven Unbewussten" den Vorschlag aufnahm, dass der anthropologische Ansatz für die amerikanische Kultur auf mexikanischen Indianern basieren sollte und amerikanische Schwarze die "Archetypen" der Kultur sind. Ein Vorschlag, der darauf abzielte, der amerikanischen Gesellschaft als Ganzes einen falschen und völlig künstlichen Primitivismus aufzuzwingen.

DIE ÜBERNAHME VON GERSHWIN DURCH LONDON

Trotz der Bedeutung dieser Salonkreise waren es der in London ansässige Adel und die neu gegründete Tavistock Clinic, die die zu verfolgende Politik diktierten und im Falle der Kultur oft die Künstler anhörten und auswählten, die als New-Age-Beispiele eine besondere Bekanntheit erlangen sollten. Dies war in allen Bereichen der Musik der Fall, wie zum Beispiel im lustigen Fall von Jerome Kern. Der größte Erfolg von Kern, der in London geschrieben wurde, hieß *Herr Chamberlain* und war dem Mitglied des Runden Tisches gewidmet, das später Premierminister wurde.

In den 1920er Jahren, auf dem Höhepunkt der Kunst der Zerstörung, begann London, nach einer Person zu suchen, die sowohl populär als auch ein guter Komponist sein würde, die die Früchte des in Europa in den letzten zwei Jahrzehnten geleisteten Werkes mit der Musik der Neuen Welt verbinden und so die begehrte feste Position in den Vereinigten

Staaten erreichen würde. Sie brauchten eine Person, die nicht vorgab, ein unabhängiger Künstler zu sein, und keine Skrupel hatte, und die ein Talent für Musik hatte. Und sie brauchten nicht lange, um es zu finden. Diese Person war George Gershwin.

Bereits 1921 war Gershwin von der New Yorker Sozialelite vollständig absorbiert worden und zog in die sozialen Kreise ein, die sich um eine Reihe von Sonntagabend-Partys in der Residenz von Jules Glaenger, Vizepräsident der Firma Cartier, in der Park Avenue drehten. Neben zahlreichen Unterhaltungspersönlichkeiten wie Charles Chaplin, Douglas Fairbanks, Jascha Heifetz und einem Teil der jüdischen Gesellschaft New Yorks, dank der Feste von Glaenger, rief Gershwin häufig mit dem britischen *Aristokratenfürsten* und der *Dame* Louis Mountbatten zusammen.

Die Mountbatten waren die wichtigsten Headhunter der Neuen Welt und handelten nach den kulturellen Vorstellungen der Tafelrunde. Lord Louis war die bedeutendste Persönlichkeit, die für die Entwicklung von Anwendungen der Elektronikindustrie für Film und Medien verantwortlich war, die sich schnell entwickelte, um eine soziale Kontrolle zu erreichen. Mountbatten arbeitete eng mit Lord Beaverbrook bei der Entwicklung des British Broadcasting System (BBC) zusammen und nutzte die Besatzungen britischer Kriegsschiffe, um die ersten Experimente über die Wirkung von Filmen zu testen. Es war Mountbatten, der die Filmkarriere von Charles Chaplin förderte, der seine Comedy-Karriere in London mit schwarzem Gesicht begonnen hatte.

Die Mountbatten verliebten sich in die "faszinierenden Rhythmen" von Gershwins Volksliedern und führten ihn in andere Mitglieder von Children of the Sun ein. 1925 reiste Gershwin mit Eva Gauthier nach London und wiederholte die gleiche Rezitation, die ihn zwei Jahre zuvor zum Ruhm gebracht hatte. Dort traf er den Prinzen von Wales und wurde von anderen Mitgliedern des britischen Königshauses, darunter *Lord* und *Lady* Canisbrook, Cousins von König George V, und Prinz George, Herzog von Kent und Sohn des Königs, hervorragend unterhalten.

(Dieser Weg wurde später von anderen *Jazzgrößen* verfolgt, darunter Louis Armstrong, der auf Wunsch von King George auftrat, und *Duke* Ellington, der auch vom Herzog von Kent und dem Prince of Wales, einem Verehrer von Hitler, königlich unterhalten wurde.)

Eine ähnliche Rolle spielte die Mountbatten. Er wählte persönlich andere führende *Jazzfiguren* aus, was dieser Art von Musik Respekt verschafft. Während des ganzen Jahres 1921 gaben die Mountbatten Paul Whiteman und seinem *Jazzorchester* im Palais Royale in New York ihre Zustimmung. Ein Konzert, das Whiteman als "King of Jazz" international bekannt machte. Whiteman wurde der Anführer der Gruppe von *Jazzbands* werden, die den Stromkreis von Nachtclubs und geheimen Bars entlang der Ostküste des Landes abdeckten.

Neben den Mountbatten übte der Roundtable durch Otto Kahn, Partner der New Yorker Investmentfirma Kuhn"Loeb, die seine Karriere in London als Partner von Paul Warburg begonnen hatte, effektiv die volle Kontrolle über die New Yorker Kulturszene aus. Kahn finanzierte die meisten britischen Kulturprojekte auf dieser Seite des Atlantiks. Vor seiner Auswanderung in die Vereinigten Staaten war er auf die Rolle vorbereitet worden, die er spielen sollte, dank seiner engen Beziehung nicht nur zu H. G. Wells, sondern auch zu Lord Beaverbrook, einem der weltweit führenden politischen Sprecher des Roundtables.

Kahn wurde bald Direktor der Metropolitan Opera of New York, die er 1908 sofort kaufte. In dieser Position betreute und finanzierte er die Präsentation von Werken der Pariser Schule (Stravinski, Debussy und andere) sowie von Wagners Musikdramen. Kahn

spielte seine Rolle nicht nur in New York, sondern im ganzen Land und war Mitglied des Vorstands der Philadelphia Metropolitan Opera, der Boston Opera und der Chicago Grand Opera.

Dank Kahns Einfluss und der offensichtlichen britischen Unterstützung sprangen amerikanische blaublütige Familien zusammen mit einigen neuen reichen Upstarts wie den Rockefellers auf den Zug auf und begannen, die moderne Kunstbewegung zu finanzieren. Inzwischen spielte Kahn seine Rolle als Förderer der Popmusik und finanzierte die damaligen Broadway-Shows.

Aber es war nicht das Einzige, was der Bankier Kahn im Namen des Roundtables finanzierte. 1919 bezahlte er die Ermordung der polnischen sozialistischen Führerin Rosa Luxemburg. Gleichzeitig öffnete er sein Portfolio, um zu diesem Zweck die amerikanische Literaturzeitschrift *New Masses* of the Communist Party, die von den Fabians kontrolliert wird, und die Mussolini-Bewegung in Italien zu finanzieren. Die Tatsache, dass sie *New Masses* finanzierte, hatte wichtige kulturelle Auswirkungen: Eng mit dem Magazin verbunden und auch von Kahns Philanthropie profitiert, war der avantgardistische böhmische Kreis, der sich im Salon von Mabel Dodge im Greenwich Village in den Vereinigten Staaten versammelte.

Gershwins Verbundenheit mit Kahns Geldwechsel geht auf die Anfänge zurück, als er während der von Glaenzer organisierten Abende, zu denen Kahn gehörte, mit der sozialen Elite bekannt gemacht wurde. In der Zeit vor der Konzertreihe zwischen 1923 und 1925 ging Gershwin regelmäßig mit Kahns Tochter aus. Da er ein unverheirateter, femininer Mann war, der nie geheiratet hatte, war seine lange Beziehung zu Kahns Tochter mehr als bedeutsam. Nach der Uraufführung des *Concerto in Fa* 1925 übernahm Kahn die direkte Finanzierung von Gershwins Produktionen und beauftragte fast zehn Jahre später seine *Jazzoper: Porgy und Bess*.

Gershwins Fusion von *Jazz* und moderner Pariser Musik wurde als strategischer Sieg für diejenigen angesehen, die ein neues Mittelalter vorschlugen. Wie sein offizieller Biograph und Partner Isaac Goldberg, ebenfalls Mitglied der Clique von Mabel Dodge, beschreibt: "Vielleicht haben wir nur den moralischen Einwand des *Jazz* bemerkt; es ist die gleiche *Ragtime*, die wir vor fünfunddreißig Jahren missbilligt haben, reformiert, um uns an die neue Ära anzupassen.....Der *Jazz* selbst ist ein Symptom der Rebellion gegen die Routine, nicht nur die unerbittliche Routine des Lebens, sondern auch die sterilisierende Routine des Musikakademismus. Kurz gesagt, der *Jazz* ist das "Enfant terrible" der Klangkunst. Er hat die Musik unseres Landes "psychoanalysiert"."

Goldberg definiert dann die Essenz von Gershwins Leistungen, die Verschmelzung aller musikalischen Formen zu einer undifferenzierten Kategorie: "Dem *Jazz*, dem vorgeworfen wird, nur "tierische Erregung" zu sein, wurde ein starker Vorschlag gemacht, was wir mangels eines besseren Ausdrucks spirituelle Werte nennen. Nach und nach fügt Gershwin dieser Dimension Tiefe hinzu, ob klassisch, romantisch, alt, modern, atonal, polytonal und Gott weiß, was sonst noch; es sind Analysen, die sich an Historiker und Kommentatoren richten. Es gibt nichts anderes als gute oder schlechte Musik. Der Rest ist Verlaines "Literatur".

Als Aldous Huxley 1924 eine Weltreise unternahm, nahm er unter anderem die Aufnahme von Gershwins *Rhapsody in Blue* durch die Band von Paul Whiteman mit. Was vielleicht am besten sowohl die Begeisterung britischer Sozialkreise für Gershwins Musik

als auch die absolute Überzeugung von dem, was sie provozierten, widerspiegelt, ist die Geschichte, wie Gershwins *Do It Again* am Broadway landete, dem Lieblingserfolg von Glaenzers Kreis, der 1923 dieses Gauthier-Konzert bereicherte. Unmittelbar nach Gershwins Konzert, an einem von Glaenzer 1922 organisierten Abend, trat der berühmte Star Irene Bordoni an den Komponisten heran und bat ihn, ihm zu erlauben, diesen Song in seiner nächsten Broadway-Show zu präsentieren. Eine Bitte, die er äußerte - er imitierte so gut er konnte den Akzent der Schwarzen im Süden und mit einer betroffenen Geste - mit den folgenden Worten: "Dieses verdammte Lied muss mein sein".

DIE MUSIKALISCHE UND KULTURELLE ASSIMILATION DER SCHWARZEN AMERIKANER

Die Geschichte der US-Musik ist so stark mit den sozialen Fragen im Zusammenhang mit der schwarzen Bevölkerung in den Vereinigten Staaten verflochten, dass keine Debatte, die sich mit musikalischen Themen befasst, es vermeiden kann, ausführlich über die anstehenden historischen Themen zu sprechen. Die folgende Zusammenfassung historischer Themen soll den Kontext für die zentrale Frage unserer Debatte liefern: Was ist amerikanische Musik?

Seitdem die Afrikaner 1619 an den US-Küsten ankamen, war die soziale Frage der bestimmende Faktor, der den Charakter des "Nationalstaates" bestimmte, dessen Ziel es war, eine Gesamtbevölkerung durch Bildung zu entwickeln, um sie zur Grundlage einer republikanischen humanistischen Gesellschaft zu machen. Dieses Thema wiederum hat sich besonders auf die schwarze Bevölkerung konzentriert. Letztendlich bestand das Problem der Sklaverei darin, ankommende Schwarze zu erziehen und zu assimilieren und sie in die Gesellschaft als Ganzes zu integrieren. Die Natur des moralischen Ziels der Vereinigten Staaten als Nation lag letztlich in der Lösung dieses Problems.

Es war nicht so, dass das Problem selbst so schwer zu lösen war. Wäre der grundlegende Ansatz der ersten Siedler des Landes in dieser Frage beibehalten und mit einem angemessenen und intensiven Bildungs- und Kulturprogramm kombiniert worden, hätte die vollständige kulturelle Assimilation und Integration der Einwanderer in nicht mehr als ein bis zwei Generationen erreicht werden können.

Die ersten Afrikaner, die in die Vereinigten Staaten kamen, von der British East India Company und ihrer Schwester, der Dutch East India Company, als Sklaven verkauft und gekauft wurden, waren gezwungen, für eine gewisse Zeit als Diener der ersten Siedler zu arbeiten. Einige Jahre später wurden sie freigelassen, da sie ihren Teil der Abmachung erfüllt hatten. Sie galten als aus den Händen von Sklavenhändlern gerettet.

Seit Beginn der Kolonisation der Neuen Welt zeigten unterschiedliche Auffassungen von Sklaverei die unvereinbaren Perspektiven und Ziele zwischen den feudalen Oligarchen, die den Sklavenhandel kontrollierten, und der politischen Fraktion der Humanisten, die die Gründung der Vereinigten Staaten in einem bewussten Versuch, eine freie Republik des europäischen Adels zu errichten, angenommen hatten.

Indem sie Afrika in eine Kolonie von Sklaven verwandelten, versuchten die Londoner Schlepper, eine feudalistische Ordnung nach Regionen von Stämmen im Krieg

durchzusetzen und sicherzustellen, dass die wissenschaftlichen Traditionen, die in früheren Zeiten vorhanden waren, nicht erwacht sind. Traditionen, die durch transzendente Figuren wie den Heiligen Augustinus, Marciano Capella und später die großen islamischen Humanisten Alfarabi und Ibn Sina, auch bekannt als Avicenna, repräsentiert werden. Stammesprimitivismus und Analphabetismus der schwarzafrikanischen Kultur, an sich eine Degeneration früherer Perioden der Integration in die Weltkultur im Allgemeinen, wurden in Übereinstimmung mit der Politik der Sklavenhändler künstlich aufrechterhalten.

Ebenso haben die politischen Kräfte in London schnell gehandelt, um die Politik der Neuen Welt entscheidend zu beeinflussen und den Umgang der Siedler mit dem Thema umzukehren, die die Afrikaner als neu angekommene Menschen und damit legitime Teilnehmer am neuen amerikanischen Abenteuer betrachteten. In der zweiten Hälfte des siebzehnten Jahrhunderts war Amerika bereits in einer starken Position, um die befristeten Verträge importierter Sklaven in Verträge auf Lebenszeit zu ändern und schließlich jegliche Art von Vertrag zu beseitigen. Im Jahr 1700 war die Sklaverei als solche eine konsolidierte Institution und wurde in den dreizehn Kolonien ordnungsgemäß anerkannt.

Mit diesen Errungenschaften hatte es Großbritannien geschafft, auf amerikanischem Boden eine gut organisierte Sklavenelite zu etablieren, die in ihrer Loyalität zum Britischen Empire und seinen kolonialen Zielen unerschütterlich ist; eine Elite, die noch nicht von einer anderen, dem Republikaner, besiegt worden ist, deren Geist das Fundament war, auf dem die amerikanische Nation aufgebaut wurde.

Die kulturelle Assimilation und Integration in eine republikanische Gesellschaft, die auf der "Idee des Fortschritts" der schwarzen und weißen Bevölkerung basiert, wurde vor allem durch die Musik erreicht. Und das gilt umso mehr für die afroamerikanische Bevölkerung. Für diese auch in ihrer Muttersprache ungebildete Bevölkerung erwies sich der Erwerb elementarer Fähigkeiten in relativ fortgeschrittener polyphoner Musik durch ihre Einbindung in Kirchenchöre und andere musikalische Umgebungen der Gesellschaft als viel einfacher als der Erwerb vergleichbarer Kenntnisse in Literatur und Wissenschaft. Eine Tatsache, die viel mit den Gründen zu tun hat, warum Musik wirklich universell für Menschen aller Nationen, Rassen und Glaubensrichtungen ist.

Es ist keine Kapitulation gegenüber den heutigen erniedrigenden Verteidigern des Wertes der "afrikanischen Wurzeln" der schwarzen Amerikaner, darauf hinzuweisen, dass das ursprüngliche Wissen der Afroamerikaner, dank ihrer eigenen sehr musikalischen, aber unterentwickelten Kultur, über die grundlegenden Aspekte des Rhythmus und des musikalischen Kompasses die schnelle Assimilation der Elemente der europäischen polyphonen Musiktradition stark erleichtert hat.

Weil Musik die Emotionen des Menschen so überzeugend und direkt hervorruft, prägt die Musik, in der ein Mensch erzogen wird, maßgeblich das Identitätsgefühl, das er beherbergt. So verinnerlicht eine Person, die in der Tradition der polyphonen Musik nach Platons Methode aufgewachsen und erzogen wurde, ein Identitätsgefühl, das das "Ich" in den Prozess der Vervollkommenung der Menschheit als Ganzes in Bezug auf universelle Themen stellt. Eine solche Person wird sich immer um diejenigen Kräfte versammeln, die politisch für den wissenschaftlichen, technologischen und wirtschaftlichen Fortschritt der Gesellschaft als Ganzes kämpfen; sie wird die politischen Führer unterstützen, die dieses programmatische Engagement vertreten; und sie wird ein Bildungssystem verteidigen, das

eine informations- und wissensbasierte Weltsicht pflegt, die eine Voraussetzung für eine verantwortungsvolle Staatsbürgerschaft ist. Du wirst jede Weltanschauung ablehnen, die die willkürliche Aufteilung der menschlichen Spezies in verschiedene Glaubensrichtungen und Rassen betont.

Diese Person wird sich immer zur Verteidigung der Unterprivilegierten nach universellen Werten erheben und sich der Idee der individuellen Freiheit unterordnen, der Vervollkommenung der menschlichen Spezies als Ganzes, von der kein Teil entbehrlich ist.

Aus dieser Sicht ist es von entscheidender Bedeutung zu erkennen, dass die US-Republik selbst nicht auf dem Prinzip der "Freiheit" beruht, wie viele heute annehmen, sondern auf dem neuplatonischen humanistischen Konzept der Perfektion.

Aus diesem Grund ist es bei der Bewertung der Entwicklung der Kultur des Landes nicht nur angemessen, sondern zwingend erforderlich, das Thema Musik und ihr Verhältnis zur schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten hervorzuheben. Eine Frage, die nichts mit dem Begriff der "schwarzen Musik" zu tun hat.

MUSIK AM ANFANG DER VEREINIGTEN STAATEN

Die Geschichte der schwarzen Bevölkerung Amerikas und ihre Beziehung zur Musik, seit die Sklaverei 1619 und darüber hinaus eingeführt wurde, zeigt die starke natürliche Neigung der schwarzen Bevölkerung, schnell Teil einer industrialisierten Gesellschaft zu werden. Dies ist trotz der Umstände der erzwungenen Verschlechterung, der schrecklichsten und längsten, die eine Bevölkerung in der westlichen Gesellschaft seit dem Mittelalter je erlitten hat.

Bei ihrer Ankunft in der Neuen Welt wurden die Schwarzen, die für einen bestimmten Zeitraum frei waren und als Sklaven eingestellt wurden, wenn es ihnen erlaubt war, in den einzigen Raum eingegliedert, in dem sie damals Musik lernen konnten: Kirchenchöre, sowohl in Neuengland als auch anderswo. Die Bevölkerung, ob weiß oder schwarz, hatte sehr wenig musikalisches Wissen. In den ersten Psalmenbüchern der vierziger Jahre des 17. Jahrhunderts tauchten die Partituren nicht auf; die Melodie wurde vom Haupt der Gemeinde auswendig gesungen. Dies bedeutete natürlich, dass polyphonisch basierte Musik außer Reichweite war, selbst für die amerikanische religiöse Musik jener Zeit.

Richter Samuel Sewall von Boston, der vom späten 17. bis frühen 18. Jahrhundert eine puritanische Kirche in Boston leitete, bemerkte die ernsthaften Probleme, die er hatte, um unter diesen Bedingungen ein akzeptables Lied zu bekommen, und betonte gleichzeitig die Leichtigkeit, mit der schwarze Mitglieder der Gemeinde in die musikalischen Aktivitäten der Kirche einbezogen wurden. Während derselben Zeit sang das schwarz-weiße Neuengland bei vielen öffentlichen Veranstaltungen außerhalb des Rahmens von Ordensgemeinschaften zusammen.

Ab den 1920er Jahren wurde versucht, den Gesang in den Gemeinden und bei verschiedenen gesellschaftlichen Veranstaltungen in den Kolonien zu verbessern. Bemühungen, die mit der Einführung der polyphonen Musik, insbesondere in den Hymnen, einen wichtigen Impuls erhielten. Die Ankunft der Deutschen aus Mähren im Jahr 1735 und die Gründung einer mährischen Siedlung in Bethlehem, Pennsylvania, im Jahr 1741 war von besonderer Bedeutung, da sie das Wissen um die Tradition der polyphonen Musik

mitbrachten, die zu diesem Zeitpunkt in Deutschland dank J. S. Bach auf ihrem Höhepunkt war.

Bis 1750 war mindestens ein Mitglied des Bachschen Kreises, Charles Theodore Pachelbel, Sohn von J. I. Pachelbel, mit Hilfe der Mährer nach Amerika ausgewandert. In der mährischen Siedlung Bethlehem gab es einen Schwarzen, Andreas der Mohr, der an allen musikalischen, heiligen und profanen Aktivitäten teilnahm. Innerhalb weniger Jahre hatten sich ihm andere Schwarze angeschlossen und Bethlehem war zu einem wichtigen Musikzentrum geworden, in dem Besucher aus der Ferne kamen, um komplexe Schöpfungen von Chor- und Instrumentalmusik aus der polyphonen Tradition zu hören. Schließlich gehörten auch Werke von Haydn, Händel und Mozart dazu. Mehrere Mitglieder der mährischen Kolonie, darunter Isaac Watts und der Reverend John Wesley, sammelten und verteilten damals Sammlungen polyphoner Hymnen.

Bis dahin war das Slave-System in allen Kolonien etabliert. Unter diesen Umständen wurde die Erziehung der Schwarzen schnell zu einem heftigen Problem; der Religionsunterricht war sogar für Schwarze im größten Teil des Südens verboten, und selbst im Norden war er bei weitem nicht universell.

Bereits 1770 war das musikalische Leben in den Vereinigten Staaten hoch entwickelt, so dass William Tuckey, der Engländer, Organist und Chorleiter der Trinity Church in New York, erstmals in der Neuen Welt Händels *Messias* in Begleitung eines Chores aufführen konnte. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts, nach dem Unabhängigkeitskrieg, kam eine Gruppe von erfahrenen klassischen Musikern aus Frankreich, Deutschland und Italien, die von schwarz-weißen Studenten von New York bis New Orleans gierig empfangen wurden. Unterdessen setzte sich die Hymnen-Tradition, angeregt durch mährische Hymnen, im Rahmen von zwei unabhängigen schwarzen Kirchen fort, Richard Allens Methodistische Episkopalkirche und die Afrikanische Methodistische Kirche von Zion, später wurden Konfessionen geschaffen, weil Schwarzen verboten wurde, sich vollständig in bestehende methodische Gemeinden zu integrieren.

Diese Beispiele veranschaulichen den Prozess der musikalischen kulturellen Assimilation, der den Schwarzafrikanern und den Ostindien in den Vereinigten Staaten innewohnte, genau in der gleichen Zeit, in der die Kunst und Wissenschaft der Musik in Europa dank der aufeinanderfolgenden Errungenschaften von Bach, Mozart und Beethoven den höchsten Grad an Perfektion erreichte, der bisher bekannt war. Die überraschende Affinität zur Musik dieser Komponisten, die in dieser Zeit von informierten Bürgern der Vereinigten Staaten und Mexikos gezeigt wurde, wird ebenso dokumentiert wie die aktive Beteiligung von Mozart und Beethoven an der Schaffung dieser Republiken.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Teilnahme von Schwarzen am Musikleben der Vereinigten Staaten in dieser Zeit durch den schwarzen Musiker G. A. P. Bridgetower reflektiert wurde, der zur Geschichtsschreibung beitrug, als er Beethovens große Sonate für Klavier und Violine, *Kreutzer*, in Wien uraufführte.

Leider hat diese Musiktradition, der sich schnell schwarze Amerikaner anschlossen, letztlich nicht die Entwicklung der amerikanischen Kultur bestimmt. Im Laufe des neunzehnten Jahrhunderts führten dieselben Mächte, die bis dahin die Institution der Sklaverei verteidigten, die evangelistischen und abolitionistischen Bewegungen im Rahmen eines umfassenden Plans, die neu geschaffene amerikanische Republik so schnell wie möglich zu untergraben und zu zerschlagen. Innerhalb dieser drei Institutionen, Sklaverei,

Evangelisation und abolitionistische Bewegung, verbreiteten sich Stile antipolyphonischer Musik unter einem schwarzen Bild, das künstlich als Teil des britischen subversiven Plans aufgezwungen wurde. Infolgedessen wurden die oben beschriebenen wichtigen Entwicklungen unterbrochen, bevor sie als autonome, auf Polyphonie basierende Musiktradition der Neuen Welt Früchte tragen konnten.

DIE EVANGELISCHE KAMPAGNE

Zwischen 1700 und 1710 gewöhnten sich die Sklavenhalter daran, die afrikanischen Stammesherkünfte der schwarzen Sklaven zu feiern, insbesondere in Gebieten, in denen die schwarze Bevölkerung besonders dicht war. Es handelte sich um orgiastische Musik- und Tanzfestivals, die das ganze Jahr über zu verschiedenen Anlässen organisiert wurden, darunter Pfingsten (der siebte Sonntag nach Ostern).

Der Charakter dieser Feste folgte dem gleichen Muster und erfüllte die gleiche Funktion wie einer derjenigen, die im 4. Jahrhundert v. Chr. in Athen stattfanden. Einmal im Jahr durfte die bäuerliche Bevölkerung, deren soziale und wirtschaftliche Rolle damals mit der der amerikanischen Sklavenrolle identisch war, nach Athen kommen, um ein orgiastisches Fest zu Ehren des Dionysos durchzuführen. Das Festival dauerte mehrere Tage und während dessen wurden alle Arten von Erniedrigungen und Barbarei begangen. Es wurde für notwendig gehalten, das Fest mindestens einmal im Jahr zu feiern, da es als Fluchtventil und zur Eindämmung möglicher Aufstände einer versklavten ländlichen Bevölkerung diene. Diese Festivals stellten die Essenz der sogenannten Pendes-Demokratie dar.

Solche Festivals waren schließlich Teil von Begegnungen auf dem Gebiet der evangelischen Bewegung, die Anfang des 19. Jahrhunderts stattfanden. Das zweite große Erwachen wurde von den gleichen Finanznetzwerken organisiert, die auch die Sklaverei des Südens und die abolitionistische Bewegung des Nordens lenkten, mit der er eine enge Beziehung hatte. Es wurde von den Bankiers Arthur und Lewis Tappan von Barings Brothers finanziert, und ihm wurden Vertreter der British East Indian Company zugewiesen, mit der der Tappan eine enge Beziehung hatte.

Die fundamentalistische Bewegung des Großen Erwachens war keineswegs spezifisch für ein Glaubensbekenntnis oder eine Rasse. Es zielte darauf ab, den fundamentalistischen Irrationalismus in allen anfälligen Schichten der US-Bevölkerung anzuregen. Nur aufgrund der relativ größeren kulturellen und bildungspolitischen Benachteiligung der Schwarzen und damit ihrer größeren Anfälligkeit für Aberglauben waren sie stärker betroffen als die Weißen.

Die evangelische Bewegung verzerrte nicht nur den eigentlichen Religionsbegriff zum Vorwand für diese dionysischen Rituale, sondern diente auch als Deckmantel für einen direkten und weitgehend fruchtbaren Angriff auf die polyphone Tradition, die durch die Hymnen und andere Musikschöpfungen der Mährer in der Mitte des 18. Jahrhunderts initiiert wurde. Dieser Angriff wurde direkt von John Ruskins fundamentalistischer Oxford-Bewegung koordiniert. Das Ergebnis war die drastische und systematische Beseitigung des polyphonen Kontrapunktes der Kirchenmusik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in England und den Vereinigten Staaten.

JUMP JIM KRONE

Trotz der schrecklichen Festivals der schwarzen Musik, die um die Institution der Sklaverei und der evangelischen Bewegung herum organisiert wurden, schienen sie unbedeutend im Vergleich zu denen, die sich um die abolitionistische Bewegung drehten, wo die Brutalität und Erniedrigung der schwarzen Amerikaner als Teil der auf die gesamte Bevölkerung ausgerichteten Kulturpolitik verallgemeinert wurde.

Unter dem Banner der abolitionistischen Bewegung war es üblich, dass Komiker ihr Gesicht schwarz färbten, eine sadistische Parodie auf den traurigen Zustand der US-Sklaven. Diese Tradition wurde später zur amerikanischen Popmusik. Der Furor der Komiker, die Schwarze imitierten, entstand durch die Charakterisierung einer Figur durch Thomas D. Rice im Jahr 1828.

Die ganze Multimillionen-Dollar-Populärmusikindustrie, in die High Society-Kreise George Gershwin einführen wollten, war eine direkte Folge der Euphorie, die ein Jahrhundert zuvor von *Jump Jim Crow* ausgelöst wurde. Dieser Song fegte durch die Vereinigten Staaten, und in London wurde er zum größten Hit des Jahrhunderts. Anscheinend wurde nicht viel später von Komikern in Neu-Delhi gesungen. Im Jahr 1840 erschienen Reisimitatoren mit schwarzen Gesichtern auf den Plakaten aller Theater des Landes und es wurde darüber nachgedacht, wie man die Neuheit in großen Unternehmen in New York und anderen Städten einführen kann. Es gab weiße Sänger mit schwarz lackierten Gesichtern, wie Stephen Foster, der zu großen Stars wurde.

Der Zirkus der schwarzen Nachahmer und Komödienaufführungen wurde schnell in die abolitionistische Bewegung als eine Form der Propaganda integriert.

Ein Ereignis, das veranschaulichen soll, wie die Abolitionisten diesen neuen Brauch der Komiker nutzten, war die Frage der *Freundschaft*. 1839 rebellierten die Schwarzen an Bord des Sklavenschiffes *Amistad* und brachten das Schiff zum Hafen auf Long Island. Da der Sklavenhandel (aber nicht die Sklaverei) in den Vereinigten Staaten illegal war, erklärten die Richter, dass Freundschaftssklaven freie Bürger seien. Sie wurden dann Teil einer Art Reisekomödie und bereisten die gesamte Ostküste als Vertreter der abolitionistischen Bewegung.

Aber bis weit in das zwanzigste Jahrhundert hinein fanden die Schöpfer der Zerstörungskunst in den populären Musikstilen keine erniedrigende Wirkung, die in der Praxis zur Zerstörung der Identität von Jugendlichen und ethnischen Gruppen in der Gesellschaft führte.

RASSE UND RASSENKRIEG: EIN KLARES PROJEKT DER PSYCHOSE

Bereits um die Jahrhundertwende hatte sich das aus der Comic-Tradition hervorgegangene Popmusikgeschäft auf mehrere Plattenfirmen in Manhattan konzentriert. Unter ihnen Jerome Remick, wo Gershwin, Shapiro"Bernstein, George Schirmer begonnen hatte. Remick war eine Tochtergesellschaft von Whitney"Warner und war daher mit dem verbunden, was später Warner Brothers Pictures und Warner Communications werden sollte. Die Eigentümer dieser Plattenfirmen unterhielten eine enge Beziehung, sowohl im sozialen als auch im geschäftlichen Bereich, zu den Eigentümern des Broadway-Theaters,

wie dem Shubert und den Direktoren der großen Plattenfirmen, sowie zu den Gesellschaftskreisen der Fifth Avenue.

Jeder, der in den ersten und zweiten Jahrzehnten, von Gershwin bis Fred Astaire, im Bereich der populären Musik "triumphiert" hatte, trat über diese Strecke ein und begann in der Regel bei einem der großen Plattenlabels.

Aus den Kompanien von Remick, Schirmer, etc. kamen die Songs heraus, die die Musikbühnen, Varieté- und Society-Clubs von Manhattan und dem Rest überfluteten. Im Varieté herrschte weiterhin die Tradition der schwarz gestrichenen Sänger. Ein bemerkenswertes Beispiel für diese Zeit war Bing Crosbys Interpretation von *When the Darkies Beat Their Feet on the Mississippi Mud*, begleitet von Paul Whitemans Band. Neben Crosby spielte natürlich Whitemans "berühmter Trompeter" Bix Beiderbecke, der behauptete, seine Methode der *Jazzimprovisation* basiere auf einer Studie über Debussys Musik. Und natürlich der berühmte Al Jolson, mit schwarzem Gesicht und *Swanee*, dem ersten großen Erfolg von Gershwin als Songwriter.

Die Kontrolle über die Musikwelt drehte sich um die Kreise, die Glaenzers Dachboden besuchten, und von dort aus erstreckte sie sich auf die großen Plattenfirmen, Bordellen, illegale Alkoholtrinkanlagen und Plattenvertriebsstellen, die während des Dry Law den wahren Massenmarkt der populären Musikindustrie bildeten. In diesem Sinne war die Arbeitsweise der Musikindustrie nicht von den Aktivitäten der organisierten Kriminalität zu unterscheiden, die die Konzession von Drogen und Whiskey-Schmuggel sowie das Geschäft von Prostitution und Glücksspiel hatten, Bereiche, die von Persönlichkeiten wie der kanadischen Familie Bronfman, Meyer Lansky und Lucky Luciano verkörpert wurden.

Es war die New Yorker Plattenindustrie, die das produzierte, was nach dem Ersten Weltkrieg als "echter Jazz und Black Blues" galt. Es handelte sich um synthetische Formen, die von Schwarzen entwickelt wurden, die dem Jazz der "Weißen" entsprachen, vertreten durch das Tanzorchesterensemble von Gershwin und Paul Whiteman.

Ab 1917 wurden Jazz und Black Blues unter Verwendung der Erfindung der elektronischen Medien von H. G. Wells und Mountbatten nach dem gleichen Modell des "Krieges im psychologischen Bereich" entwickelt, das in den Zeiten vor und nach dem Zweiten Weltkrieg vom Office of Strategic Services und anderen verwandten Institutionen sowohl in Europa als auch in Nordamerika genutzt wurde. Alle großen New Yorker Plattenfirmen wie Columbia, Victor, Okeh und Paramount gründeten eine spezielle Abteilung namens Division RACE. Eine Reihe von Aufnahmen, die behaupten, authentischer Jazz und Blues zu sein, wurden aufgenommen und an städtische und ländliche schwarze Bevölkerungszentren im ganzen Land mit dem RACE-Label jeder dieser Firmen verteilt. Sie wurden auch auf speziellen Radiosendern übertragen.

In den 1920er und 1930er Jahren wurden inmitten der *Jazz-Euphorie* jedes Jahr mehr als sechs Millionen Exemplare von RACE-Platten verkauft. Die großen Plattenfirmen operierten unter der Schirmherrschaft von Dutzenden kleinerer Filmfirmen, um die Illusion zu erwecken, dass es sich um eine kulturelle Massenbewegung handelte, und um die Tatsache zu verschleiern, dass das gesamte Projekt nur von einer sehr kleinen Gruppe von New Yorker Führungskräften koordiniert wurde. So wurden beispielsweise RACE-Aufnahmen der American Recording Company gleichzeitig unter den Briefmarken von bis zu acht Tochtergesellschaften veröffentlicht. Paramounts RACE-Serie wurde in Koffern und

Lieferwagen über eine Deckfirma namens Wisconsin Chair Company unter der Marke National School Equipment vermarktet.

Dank des RACE-Projekts drangen schwarze Stimmen, die obszöne Texte sangen, in die Häuser der Schwarzen im ganzen Land ein, unter dem Vorwand, "farbige Folklore mit ihren Wurzeln und den Produkten ihrer eigenen Kultur in Kontakt zu bringen". So fand die Gehirnwäsche von schwarzen Amerikanern statt.

Musiker, die von Plattenfirmen für *Jazz* und *Blues* engagiert wurden, wurden in die Unterwelt der organisierten Kriminalität rekrutiert, als Folge des Dry Law, des Drogenhandels und der Prostitution. Was jedoch als *Blues* und *Jazz* gefördert wurde, war oft erniedrigender als die Musik in den Bordellen der damaligen Zeit. Es hatte nichts mit der Musik zu tun, die man zum Beispiel in Storyville, dem Prostitutionsviertel von New Orleans, hörte, trotz allem, was später gesagt wurde.

Selbst die bedingungslosesten *Jazzhistoriker* waren gezwungen, dies anzuerkennen. So ist zum Beispiel bekannt, dass der Autor der schwarzen Songs W. C. Handy, der später "Vater des Blues" genannt wurde, um zu sagen, dass der Blues seinen Ursprung in der Folklore hatte, Songs komponierte, die im schlimmsten Fall lustig und höflich waren.

Das Blues-Genre, von dem wir sprechen, hat nichts damit zu tun, was der Durchschnittsbürger heute unter diesem Begriff versteht. Was unter dem Label RACE vermarktet wurde, war eine ganz andere Form als die von W. C. Handy's berühmtem *St. Louis Blues*. Natürlich gab es Sängerinnen wie Bessie Smith, die Handy's Song und andere respektable Tracks aufgenommen haben, aber das Basismaterial der RACE-Serie bestand aus Titeln wie diesen, gesungen von Bessie Smith: *Empty Bed Blues* and *Kitchen Man* (deren erster Vers besagt: "Your jelly roll is warm and nice"). Mamie Smith's *Mean Tight Mama* und Robert Johnson's *Stones in My Passway* waren charakteristisch für diese Obszönitäten in den Texten. Bessie Smith's *Safety Mama* verteidigte offen die Drogenabhängigkeit als Methode, um die Treue eines Mannes zu gewährleisten.

Um den Blues zu schaffen, wurde eine Auswahl an schwarzen Prostituierten und Homosexuellen getroffen, Profile erstellt und diejenigen ausgewählt, die in der Lage waren, das zutiefst obszöne Bild der persönlichen Erniedrigung zu vermitteln. Die herausragendsten "Künstler" wurden nach New York gebracht, um den Blues für die RACE-Serie zu kreieren. Hunderte von Aufnahmen wurden vermarktet, alle im gleichen Format: ein Text, der in einem Slang und einem Akzent der Schwarzen des Südens gesungen wurde, plus eine grobe Begleitung, die nur auf drei Akkorden basiert; ein Musikrezept, das so verarmt ist, dass es nur mit der Musik des lokalen Opiums und der Prostitution des Fernen Ostens vergleichbar ist.

Die *bluesigen* Texte bildeten eine absurde Verschwendung von rassistischem Abschaum und Obszönitäten, die man nicht schreiben konnte. Hier ist ein relativ mildes Beispiel dafür, was auf den RACE-Aufzeichnungen stand:

Ich habe eine große fette Frau, fette Tänze auf dem Knochen.
Ich sage hey, hey, hey, das Fett tanzt auf dem Knochen,
Baby, zum Essen will ich Eier und Schinken,
und zum Abendessen, Mom, will ich deine Beine spüren.

Es waren diese Obszönitäten, die Anthropologen in Bibliotheken voller *Blues-Songs*, die als authentische schwarze Musik bezeichnet wurden, aufgreifen, sammeln und studieren würden.

DER BLUES UND DAS "STUDIUM DER TRADITIONELLEN MUSIK DER SCHWARZAFRIKANISCHEN VÖLKER"

Zeitgleich mit der "Geburt des Blues" zwischen 1917 und 1920 gründeten dieselben Kreise, die Gershwin ins Leben riefen und ihn in den ideologischen Inhalten der "Studien zur traditionellen Musik der schwarzafrikanischen Völker" unterwiesen, ein angewandtes Anthropologieprojekt, das später zur Grundlage der offiziellen Musikwissenschaft des *Jazz*, des Bereichs der Ethnomusikologie, werden sollte. Dies war die Grundlage für das "traditionelle Musikstudium der schwarzafrikanischen Völker", das später in die Lehrpläne der US-amerikanischen Universitäten aufgenommen wurde.

Die zentrale These dieses Projekts wurde erstmals 1911 in einer Arbeit des Psychologen und Okkultisten Carl Jung ausgestellt. Jung behauptete, dass die Besonderheiten des amerikanischen "kulturellen Archetyps" die der mexikanischen Indianer und Schwarzen seien und dass die Schwarzen kulturell von den afrikanischen Wurzeln der schwarzen Amerikaner beeinflusst seien. Die Institutionen, die diese Forschung koordinierten, waren das Department of Anthropology der Columbia University unter der Leitung von Franz Boas und die Bohemian New School of Social Research, verbunden mit Mabel Dodges Salon in Greenwich Village. Die Schlüsselfigur in diesem kulturellen Abenteuer war Melville J. Herskovits, der Erfinder der Ethnomusikwissenschaft.

Herskovits begann ihre anthropologische Karriere in Columbia unter Boas in den frühen 1920er Jahren und war eine Klassenkameradin und enge Freundin von Margaret Mead, die später zu einer der führenden Ideologinnen des neuen Mittelalters wurde. Gleichzeitig hatte Herskovits Verbindungen zur New School, zur Howard University in Washington, D.C., und zur University of Chicago, wo er seine Karriere ohne Abschluss begonnen hatte. Er blieb sein ganzes Leben lang mit Chicago verbunden und schrieb Artikel über Schwarze für *Encyclopaedia Britannica* und *Britannica Yearbook*. Seine musikalische Ausbildung ermöglichte es ihm, klassische Musikkonzerte für die *New Yorker Evening Mail* zu besprechen und damit die Gesellschaft und die Kulturszene New Yorks zu erreichen.

Herskovits begann seine Karriere in der Anthropologie, indem er umfangreiche Studien über genetische Muster bei den Schwarz-Weiß-Populationen von Harlem und West Virginia durchführte, die er mit sorgfältigen Messungen des Schädelumfangs und anderer physischer Merkmale von schwarzen Jugendlichen in diesen Gebieten begleitete. Später führte er umfangreiche Studien über die Modelle der kulturellen Assimilation schwarzer Amerikaner durch und verglich sie sorgfältig mit Feldstudien über Populationen in den Regionen Afrikas, aus denen die meisten Sklaven kamen. Ein wichtiger Aspekt von Herskovits' Arbeit in den 1930er Jahren war die sorgfältige Überprüfung der Strukturen, auf denen die Magie und der Aberglaube, die in Voodoo enthalten sind und die von den schwarzen Bevölkerungen Afrikas und der Westindischen Inseln praktiziert werden, beruhen.

Im Laufe seiner Arbeit wurde Herskovits zum führenden Experten für alle Aspekte der schwarzen Anthropologie in Afrika, Westindien und den Vereinigten Staaten und wurde in vielerlei Hinsicht Nachfolger von Franz Boas als Dekan der amerikanischen Anthropologie.

(Im Bereich der amerikanischen Anthropologie war Margaret Mead einflussreicher als Margaret Mead, obwohl sie eine Expertin für soziale Kontrolltechniken war.) In *Man and His World*, einem Lehrbuch, das er 1948 schrieb, prägte Herskovits den Begriff "kultureller Relativismus", um die katastrophale Moral und den Eifer zu beschreiben, die Bevölkerung zu beschreiben, die den Adel im Umgang mit sozialer Manipulation seit der Zeit des Aristoteles charakterisiert hat. Herskovits entwickelte die These, dass bei einer anthropologischen Untersuchung verschiedener Gesellschaften und Kulturen universelle Prinzipien beiseite gelegt werden müssen; vielmehr "müssen Bewertungen die Kultur berücksichtigen, aus der sie entstehen.

Das war natürlich genau der Ansatz der British East India Company gegenüber den Bevölkerungen ihrer afrikanischen Kolonien und die Ansicht, die Jefferson motivierte, das kulturelle Potenzial der schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten zu erkennen. Der von Mead popularisierte und standardisierte Kulturrelativismus wurde zur Grundlage der gesamten "Wissenschaft der Anthropologie".

Die Musik spielte eine entscheidende Rolle in Herskovits' 1948er Formulierung der Lehre vom kulturellen Relativismus. In *Man and His World* betonte Herskovits, dass die fehlende Einheitlichkeit der musikalischen Skalen unter den primitiven Völkern seine Theorie bestätigte; und bekräftigte, in direktem Widerspruch zu seinem eigenen musikalischen Wissen und seiner Musikgeschichte, dass "die geregelten Verläufe, in denen die typischen Skalen und modalen Orientierungen einer Reihe von musikalischen Konventionen angeordnet sind, die Anzahl der Systeme, von denen jedes innerhalb seiner eigenen Grenzen kohärent ist, unendlich sind.

Zwischen 1939 und 1947 hatte Herskovits die Musik der Regionen Afrikas studiert, aus denen die meisten amerikanischen Sklaven kamen, und eine Reihe von Merkmalen gezogen, die seiner Meinung nach zeigten, dass die Musik der schwarzen Amerikaner - Jazz, Gospel, Spiritual, Ragtime usw. - ihren Ursprung in den Voodoo-Riten Afrikas hatte. Dazu gehörten die Einführung von Polyrhythmen, die Antiphon zwischen Hauptstimme und Chor sowie die Verwendung von für die afrikanische Musik typischen Intervallen und Skalen.

Diese Studien waren das Sprungbrett für Herskovits, um 1948 seine Theorie des kulturellen Relativismus in der Anthropologie bekannt zu geben. Gleichzeitig bildeten die von ihm verfolgten Eigenschaften die Grundlage für die gesamte Ethnomusikologie der afroamerikanischen Musik und die Musikwissenschaft des Jazz als authentische amerikanische Musik. Die heutigen Jazz- und Blues-Experten haben ihre Methode auf der These von Herskovits, einschließlich des Prinzips der Voodoo-Riten, aufgebaut und zitieren ihn als Autorität zu diesem Thema.

Auf jeden Fall ist die Musik von der RACE-Musiksammlung bis zur Musik der Pariser Säle auf ein willkürliches Amalgam rhythmischer Klänge reduziert worden, deren psychologischer Hintergrund dem der pornografischen Fantasien entspricht, die mit dem Drogenkonsum einhergehen. Wie bei der Prostitution wurde die Ware jedoch nach ihrem unterschiedlichen Grad an Raffinesse vermarktet, vom musikalischen Äquivalent einer billigen Prostituierten bis hin zu dem, was 5.000 Dollar pro Nacht kostet und nur für "Herren" erschwinglich ist.

JUDEN, BLUES UND JAZZ

Wir sind noch nicht fertig damit, über die Gründe zu sprechen, die Gershwin zwischen 1920 und 1940 berühmt gemacht haben. Aber wir sind bereit, einen Blick auf die widerlichste Ironie der amerikanischen Populärmusik des 20. Jahrhunderts zu werfen, eine Ironie, die lächerlich wäre, wenn es nicht die Ernsthaftigkeit gäbe, mit der die Protagonisten sie aufgenommen haben. Ich beziehe mich auf den erbitterten Kampf zwischen Schwarzen und Juden in der Unterhaltungsindustrie, durch den diese beiden ethnischen Minderheiten zu den legitimen Protagonisten der rassistischen und pornografischen Katastrophe wurden, die als "*Jazz und Blues*" bekannt ist.

Wir werden das groteske Schauspiel von Menschen und Sektoren des Popmusikgeschäfts erleben, die um rassistische Identifikation, Stammesgenealogie und Psychose rassistischer Verfolgung konkurrieren. Vielleicht ist der beste Weg, die psychologische Wahrheit von allem zusammenzufassen, dieses rassistische, antisemitische Sprichwort aus dem alten Süden zu verwenden, das besagt: "Juden sind nichts anderes als auf den Kopf gestellte Schwarze".

Die Konfliktgrundlage war sehr klar. Während arme schwarze Zuhälter und Prostituierte wie Bessie Smith bei der Produktion der RACE-Serie Blut schwitzen mussten, um einen miserablen Lohn zu verdienen, verdienten jüdische Lords wie Gershwin, Al Jolson und Fred Astaire zusammen mit anderen weißen Prostituierten wie Mountbattens Liebling Paul Whiteman gutes Geld mit ihren respektablen und raffinierten Stilisierungen angeblich schwarz-afrikanischer Folkloremusik. Während "schwarze Schlacke" - um den von Isaac Goldberg verwendeten Begriff zu verwenden - Gershwins offizieller Biograph - wie Louis Armstrong und König Oliver - musikalisch für Okeh und Paramount masturbiert wurde, wurde "weiße Schlacke", d.h. weiße jüdische Schlacke wie Benny Goodman - in Goldbergs eigenen Worten über Nacht berühmt.

Die rassische Aufteilung der populären Musik in Schwarz und Weiß blieb in den 1930er Jahren so. Es war ein mutiger Schritt, dass Benny Goodman, der "König des *Swing*", 1936 einen schwarzen Pianisten namens Teddy Wilson engagierte, um mit seiner Band in öffentlichen Auftritten zu spielen. Allerdings spielte Wilson nur bestimmte Stücke und Goodmans offizieller Pianist war weiß. Die anhaltende Trennung im Süden und einem Großteil des Nordens schränkte die Verfügbarkeit von "Touren" schwarzer *Jazzbands* stark ein. Die Einbindung auch nur eines einzigen schwarzen Musikers in ein weißes Orchester bedeutete oft, dass das Orchester keinen Zugang mehr zu lukrativen Auftritten hatte.

1923 veröffentlichte David Ewen, ein enger Freund von Gershwin und Mitglied der Musikkreise der High Society, zu denen der Komponist sofort gehörte, einen Artikel mit dem Titel "*The King of Jazz*", in dem er über seinen Freund sprach. Er begann mit den Worten: "Alles Jazz, was gut ist, klingt nach Gershwin. Der andere Jazz klingt wie ein Blitz." Dies wurde als Kriegserklärung verstanden.

Die erste offizielle Biographie von Gershwin, geschrieben von Isaac Goldberg, einem engen Mitarbeiter des Dodge/Van Vechten-Teams als Gershwin selbst, und 1931 veröffentlicht, war eine bizarre Bitte um die Vorherrschaft der Juden im *Jazz*. Am Anfang des Buches erklärte der Autor, dass der so genannte traurige Ton von *Jazz* und *Blues* nicht wirklich aus Schwarzafrika stammt, sondern aus der Musik osteuropäischer Juden.

Goldberg behauptet, in dieser Hinsicht direkt im Namen von Gershwin selbst zu sprechen. "George minimiert nicht den Beitrag, den Schwarze zur Psychologie, zu Rhythmen und Texten unserer populären Lieder geleistet haben, er behauptet, dass Jazz im Wesentlichen ein amerikanisches Produkt ist. Doch er selbst ist sich zunehmend der Ähnlichkeit zwischen den Volksliedern der Schwarzen und denen der polnischen Linken bewusst [...] "Funny Face" veranschaulicht dies ganz deutlich; es beginnt auf Jiddisch und endet im schwarzen Jargon. Aber wenn man das alles zusammenfasst, wird der Name Al Jolson herauskommen, das Symbol der Ähnlichkeit. Im selben Buch werden Goldbergs rassistische Kategorisierungen noch aufrührerischer: "[Jazz] könnte zum Teil auf Schwarze zurückgeführt werden. Aber es wurde kommerziell und künstlerisch von den Juden entwickelt.

Die als "Könige des Jazz" gefestigten Musiker wurden von den Kreisen der jüdischen Gesellschaft um Gershwin.... unter dem aufmerksamen Blick ihrer blaublütigen Meister ausgewählt, gekrönt und getauft.

Zunächst wurde Gershwin selbst als "König des Jazz" gefeiert. Paul Whiteman erhielt dann rechtzeitig zu seiner Premiere im Äolischen Saal 1924 den gleichen Titel. Als Benny Goodman 1938 sein *Jazzkonzert in der Carnegie Hall* gab, wurde er zum "King of Swing" gekürt. Die Dirigenten großer weißer Orchester, die ihre Musik auf *Swing* gründeten, folgten angesichts der Euphorie der Teenager der vierziger Jahre ihrer Karriere im Kreis Gershwin/Whiteman. Benny Goodman, Glenn Miller, Red Nichols, Jimmy Dorsey, Jack Teagarden und Gene Krupa starteten ihre Karriere aus dem Graben des Orchesters, das 1930 das *Gershwin Girl Crazy* Musical aufführte. Gershwin selbst führte die erste Show.

Goodman stahl ganze Arrangements von Graf Basie, der darum kämpfte, ein paar Cent zu verdienen, während Goodman weltweit als "König des Swing" gefeiert wurde. Der Nigger, der für die Vorbereitungen von Goodman zuständig war, blieb hinter den Kulissen.

Schwarze Musiker, die Erfolg haben wollten, hatten zwei Möglichkeiten, dies zu tun: Paul Whitemans Jazz-Gesellschaft nachzuahmen oder eine professionelle Karriere auf der avantgardistischen Salonszene in New York und Paris zu verfolgen. Die erste wurde zum Beispiel von Edward *Duke* Ellington aufgenommen, dessen Musik ein Hybrid war, der die Grobheit des populären Jazz und die Eleganz von Paul Whiteman verband. In dem Bestreben, eine "schwarzere" Version des Jazz der Gesellschaft zu entwickeln, der ein wettbewerbsfähigeres Produkt auf dem Markt war, integrierten Ellington und andere viele stilistische Elemente der Pariser Schule. Sie taten dies weitgehend ohne zu wissen, woher diese charakteristischen Merkmale, die Whitemans Musik verändert hatten, kamen. So war die amerikanische Populärmusik dabei, kulturelle Elemente nicht aus einer vermeintlich afrikanischen Musiktradition, sondern aus der noch mehr Stammesmusik der Gruppe Stravinski"Stein zu assimilieren. Louis Armstrongs *High Society* der 1920er Jahre dient dazu, seine Skepsis darüber zu dokumentieren.

Schwarze Musiker, die danach strebten, der "unoriginellen" Natur von Ellingtons Ansatz zu entgehen, wurden schnell in eine noch entwürdigendere Umgebung gezogen als die der avantgardistischen anarchistischen Kulturbewegung. Aus diesem Prozess wurden die musikalischen Ausdrucksformen der Psychose "Modern Jazz" genährt.

In den 1930er Jahren wurden einige schwarze Künstler, wie Richard Wright, von Carl van Vechten ausgewählt und nach Stein geschickt, um sie dem Kontrollexperten und Terroristen Jean "Paul Sartre vorzustellen. Wright arbeitete eng mit dem

Musikanthropologen Paul Oliver an einem von Melville Herskovits entwickelten Projekt zur Vervollständigung der anthropologischen Untersuchung des Blues und anderer Studien, die sich auf die Profile der schwarzen Bevölkerung der Vereinigten Staaten bezogen. Wright stellte seine Lebensgeschichte dem Social Engineering Projekt in London zur Verfügung.

Die als "black fury" bekannte Musik, die nach dem Zweiten Weltkrieg in *Bop-Form* entstand, wurde von Stein und Sartre in Paris gepflegt, einer Stadt, die zum Zentrum rebellischer schwarzer Musiker aller Genres wurde.

Gleichzeitig studierte und wählte die Pariser Gruppe mit Hilfe der Frankfurter Frankfurter Schule von T. W. Adorno die weißen Nachkriegsmusiker aus Deutschland, Frankreich und Italien aus, die der "schwarzen Wut"-Mentalität am nächsten waren (Nazikriege und Gräueltaten boten reichlich Fälle von psychologischem Zusammenbruch, aus denen man wählen konnte). Gruppe, die zur Avantgarde der sogenannten ernsten Musik wurde. Karlheinz Stockhausen, dessen Musik von den eher psychotischen Aspekten der Schönbergschen Vorkriegsgruppe beeinflusst wird, begleitete mit seinem *Jazz* ein wanderndes Ensemble der Nachkriegsmagie. Sein psychologisches Profil, das dem eines Psychoten mit intellektueller Dissoziation nahe kommt, qualifizierte ihn perfekt, die neue Schule der musikalischen "Zerlegung" zu leiten. So wurde er von Herbert Eimert, einem engen Mitarbeiter von Adorno und der Pariser Nachkriegsgesellschaft, ausgewählt und in den Techniken von Schönberg, Berg und Anton ausgebildet.

Die von Adorno selbst verfassten Texte betonen den bekannten Zusammenhang zwischen dem "Geschmack nach *Jazz*" und den latenten Tendenzen mörderischer Wut und den Fantasien homosexueller Vergewaltigung: Sollte es uns überraschen, dass Herbert Marcuse, der Guru der Frankfurter Schule, später *den Jazz* verteidigte, indem er sagte, dass es die passende Musik für die Neue Linke sei?

In den 1950er Jahren starteten André Hodier, Nat Hentoff, Gunther Schuller und andere ein neues Projekt zur Vorherrschaft von Weiß im *Jazz*. Diesmal basierend auf einer Synthese der musikalischen Psychosen von Stockhausen auf der einen Seite und derjenigen des innovativen Schöpfers des *Bop-Stils* Charlie Parker auf der anderen Seite. 1957 kündigten Gunther Schuller, der Magier für elektronische Musik Milton Babbitt und mehrere gehorsame *Jazzmusiker* die neue Synthese von *Jazz* und "ernster" Musik an und taufte sie "Third Current". Eine wichtige Figur in diesem neuen Stil war der *Jazzpianist* Dave Brubeck, ein Schüler von Darius Milhaud, der Pariser Schule, und Arnold Schoenberg.

Die Reaktion auf die Third Stream-Show war ein weiterer Schritt in Richtung einer Psychose in der schwarzen Musik, im Namen der schwarzen Rebellion. In den späten 1950er und frühen 1960er Jahren begannen die psychotischen Grunzen und das Bellen des Saxophonisten John Coltrane in zwei erst später entstandene Bewegungen integriert zu werden: Black Power und Black Nationalism. Das Zirpen der Coltrane Saxophonisten, die an einer Überdosis Heroin starben, Archie Shepp, der die Studentenunruhen von 1968 in Paris anführte, und Ornette Coleman, die ein Plastiksaxophon spielte, wurden durch die antisemitischen Angriffe gegen die Anhänger von Hentoffs Drittem Strom und Hodier durch den faschistischen Sprecher der Schwarzen Nationalisten, LeRoi Jones (Immamu Baraka), angeregt. Für diese neue schwarze Erfindung wurde ein Begriff geprägt: *Funk*, ein Wort, das früher für Körpergeruch verwendet wurde.

Die *Jazz-Funk-Bewegung* wiederum war direkt mit einer erneuten Suche schwarzer Musiker wie Coltrane nach ihren afrikanischen Wurzeln verbunden, mit dem Impuls der

Bewegung, die sich mit der Erforschung der Folklore schwarzafrikanischer Völker befasste, und mit den radikalen Studentenbewegungen der 1960er Jahre. Dass die Mentalität der musikalischen Bewegung "Black Fury" mit der Lehre von der "Kunst der Zerstörung" von London und Paris identisch ist, zeigt das folgende Fragment aus einem Interview mit dem explosiven Saxophonisten Archie Shepp aus dem Jahr 1970:

F: Was muss der Jazzmusiker wie kein anderer reflektieren, was du sagst, was du reflektierst?

A: Seine Sklaverei, die in gewissem Sinne eine Form der Identität ist [...] Wenn ein Mensch nicht mehr nichts ist, ist er gleichzeitig alles. Ich meine, man muss sich mit Scheiße identifizieren, um zu wissen, was das Leben ist.

Im gleichen Interview sagte Shepp, dass Jean "Paul Sartre, der Sponsor von Franz Fanons *The Damned of the Earth*, der Hauptmentor von "black fury" sei.

Und um dieser ganzen rassistischen Geschichte ein Ende zu setzen, haben wir den Prototyp des psychotischen Essays von Norman Mailer, *Black White*, die perfekte Synthese von Thomas Jeffersons Vision von Margaret Mead und Melville Herskovits, wo das Bild von schwarzen Bestien, die das weiße Weib sexuell verfolgen, sehr gut in die Behauptung von Herskovits integriert war, dass "alle weißen Amerikaner schwarz sind". Mailer (der es übrigens geschafft hat, die gleiche soziale Leiter wie Gershwin zu erklimmen, indem er die Enkelin von Lord Beaverbrook geheiratet hat) schreibt: "Die Präsenz von Hip als proletarische Philosophie in den Unterwelten des amerikanischen Lebens ist wahrscheinlich auf den Jazz und seinen scharfen Einstieg in die Kultur zurückzuführen, auf seinen subtilen, aber sehr durchdringenden Einfluss auf die Avantgarde-Generation.....Weil Jazz Orgasmus ist, es ist die Musik des Orgasmus, des guten und des schlechten Orgasmus, und als solcher sprach er mit dem ganzen Land, er genoss die Kraft der Kommunikation der Kunst, auch wenn er verfälscht, pervers, verdorben und fast verschwunden war, er sprach mit jeder populären Form des momentanen existentiellen Zustandes, auf den Weiße reagieren konnten, er war effektiv eine Art der Kommunikation durch die Kunst, weil er sagte: "Ich fühle das, und jetzt fühlst du es auch".

Durch diesen grotesken Tanz der Rassen, an dem unzählige schwarze, jüdische und auch lateinamerikanische Prostituierte mit großer Begeisterung teilgenommen haben, gelang es dem britischen Adel, die ganze Welt der Musik verrückt zu machen und am kreativen Intellekt teilzunehmen. In dieser wahnsinnigen Unterhaltungswelt wurden Überlegungen, die auf Vernunft beruhen, automatisch außer Kraft gesetzt. Der irrationale "Geschmack" für die Musik von Stravinski, Stockhausen oder Cage konkurriert mit dem ebenso irrationalen Geschmack für *Funk* oder *Soul*; deshalb weiß das immer weniger werdende Publikum, das sich mit dem klassischen Repertoire des 18. und 19. Jahrhunderts identifizierte, nicht mehr sehr genau, mit welchen Argumenten es seine eigenen musikalischen "Geschmäcker" verteidigen soll.

Auf diese Weise war der Weg frei für die unbestreitbare Hegemonie von Salsa, Rock, Soul und Disco, Musik der verrückten Massen.... ob rot, weiß oder schwarz. Das ist die Musik, die von den britischen Oligarchen gefördert wird, weil sie sie für eine übermäßig reiche und übermäßig kultivierte Masse von "Schafen" aller Farben, die die Vereinigten Staaten bevölkern, für angemessen hält.

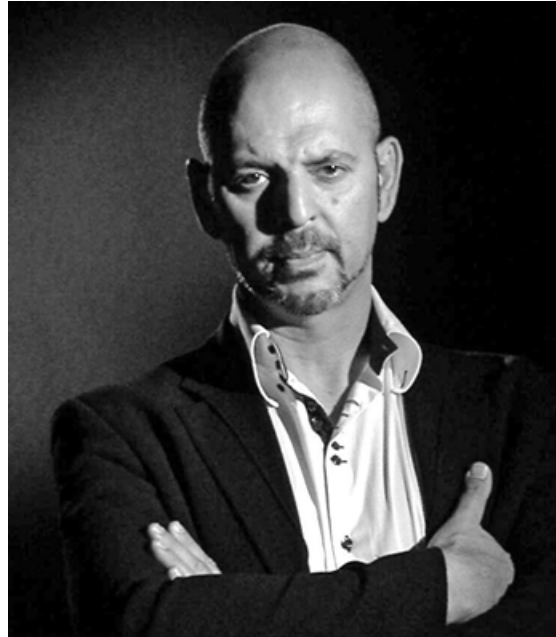
Dies ist die Musik eines toten, aber rassistisch vereinten Landes, Amerika.

Was haben *Rock, Jazz* und die Hallen von Paris und Greenwich Village in den 1920er Jahren gemeinsam? Die Drogen. Der starke Konsum von Marihuana, Kokain oder anderen Drogen, einschließlich Heroin, durch schwarze und weiße *Jazzmusiker*, einschließlich derer, die in den etwas angesehenen *Swing-Orchestern* der 1930er Jahre spielten. Und das war nur das Echo des weit verbreiteten Konsums von Haschisch, Kokain und Opium, den die böhmischen Söhne der Sonne praktizierten. Die gut publizierte und ständige Heroinabhängigkeit der Begründer des modernen *Jazz* und die massive Kommerzialisierung derselben Muster des Drogenkonsums, die sich durch Rockmusik an junge Menschen richteten, sind das wahre Erbe der Oligarchen, die sich zu Beginn des 20. Jahrhunderts für ein neues Mittelalter einsetzten.

Denn Anfang der 1950er Jahre konzentrierte sich das gleiche Social-Engineering-Projekt unter der Leitung des britischen Geheimdienstes auf das berüchtigte MK ULTRA-Programm, das in den 1960er Jahren zur Explosion von LSD und in den 1970er Jahren zur Drogenepidemie führte, die die amerikanische Jugend heimsuchte. Wieder einmal spielten die gleichen Charaktere die gleichen Rollen: Aldous Huxley, der zusammen mit Stravinski nach Kalifornien gezogen war; Margaret Mead und ihr Mann Gregory Bateson aus der psychologischen Kriegsführung des Tavistock Institute; und Carl Jung, der bis dahin bereits psychiatrischer Berater von Allen Dulles vom Air Force Intelligence und Chef der Agenten für das MK ULTRA-Programm war.

In dieser und vielen anderen Dingen muss der Leser nur umblättern und sich weiter in dieses Paralleluniversum aus Rauch und Spiegeln vertiefen.

DER AUTOR



DANIEL ESTULIN (Vilnius, Litauen; 29. August 1966) ist ein russischer Schriftsteller, Forscher und Sprecher. Als Sohn eines wissenschaftlichen Vaters und einer pianistischen Mutter arbeitete er als Spionageabwehrmann für den Föderalen Sicherheitsdienst (FSB), den russischen Geheimdienst, obwohl es berechtigte Zweifel an seiner Mitgliedschaft gibt. Er spricht Russisch, Englisch und Spanisch. Als Forscher hat er sein Studium auf den Bilderberg Club konzentriert.

In einigen Interviews hat er behauptet, "ein russischer Expatriate zu sein, der 1980 aus der UdSSR vertrieben wurde", und dass sein Vater ein Dissident war, der für die Meinungsfreiheit kämpfte, aber es gibt widersprüchliche Elemente über diese Tatsache, zumal sein Alter und sein Datum der Abreise aus der UdSSR nicht mit seinem Status als Spion übereinstimmen.

Bis September 2014 gab es eine eigene Fernsehsendung auf dem Fernsehsender *Russia Today*, die sich auf Spanisch an den gesamten lateinamerikanischen Markt richtete.

Estulin hat Bekanntheit für die Erforschung der wichtigsten Zentren der Weltmacht erlangt, wie die Trilaterale Kommission, der Rat für Auswärtige Beziehungen und mit besonderem Engagement für den Bilderberg Club. Die Handlungsschiene seiner Arbeit konzentriert sich auf die Existenz einer verborgenen Macht, die der demokratischen Kontrolle fremd ist, die die transzendente Entscheidungen trifft, die die Menschheit betreffen, ohne dass die Menschheit sie kennt, und dass die parlamentarischen Strukturen der meisten Länder des westlichen Blocks ihrer Kontrolle unterliegen.

Alle seine Werke drehen sich um dasselbe Thema: *Die wahre Geschichte des Bilderberg Clubs, Die Geheimnisse des Bilderberg Clubs, Die endgültige Geschichte des Bilderberg Clubs, Oktopusverschwörung, Demontage von Wikileaks....*

